



Stadt **Bedburg**

Haushaltssatzung 2017



Inhaltsverzeichnis

A. Haushaltssatzung und Allgemeines

- Haushaltssatzung 1 – 2
- Allgemeine Informationen 3 – 8

B. Haushaltsplan

I. Gesamtpläne und Vorbericht

- Allgemeines 9
- Gesamtergebnisplan 10
- Gesamtfinanzplan 11
- Vorbericht 12 – 48

II. Sonstige Anlagen zum Haushaltsplan

- Übersicht über die voraussichtlichen Verbindlichkeiten 49
- Übersicht über die Fraktionszuwendungen 50
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 51
- Bilanz 31.12.2014 52 – 53
- Auflistung der Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände 54 – 56

III. Teilpläne (Produktbereiche / Produktgruppen) 57 – 270

IV. Budgetierung 271 – 310

V. Haushaltssicherungskonzept 311 – 326

VI. Stellenplan 327 – 338

Stadt Bedburg
Der Bürgermeister
Am Rathaus 1
50181 Bedburg
Telefon: 02272 / 402 – 0
Fax: 02272 / 402 – 149
E-Mail: stadtverwaltung@bedburg.de

Büro des Verwaltungsvorstandes

Herbert Baum (Stadtkämmerer)

Fachdienst 2 – Finanzen

Uwe Eßer (Leiter Finanzen)

Günter Mattern (Leiter Stadtkasse)

- Durchwahl – 420 / h.baum@bedburg.de

- Durchwahl – 406 / u.esser@bedburg.de

- Durchwahl – 416 / g.mattern@bedburg.de

Haushaltssatzung 2017

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), hat der Rat der Stadt Bedburg mit Beschluss vom 20.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Bedburg voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	62.029.841 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	69.597.368 €

im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	57.827.084 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	61.681.246 €

im Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	22.072.050 €
im Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	24.866.350 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird für das Haushaltsjahr 2017 auf **14.939.650 €** festgesetzt. Vom Gesamtkreditbedarf entfällt ist ein Betrag in Höhe von 420.000 € auf Kredite aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich sind, werden für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von **5.645.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für das Haushaltsjahr 2017 auf **7.567.527 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **35.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	380	v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	590	v.H.
2. Gewerbesteuer auf	495	v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2022 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

1. Die Wertgrenze nach § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO i.V.m. § 14 GemHVO, nach der die Verpflichtung zum Einzelausweis einer investiven Maßnahme im Teilfinanzplan besteht, wird grundsätzlich auf 50.000 € festgesetzt.
2. Die Wertgrenze nach § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO i.V.m. § 83 GO, nach der eine über- bzw. außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung dem Rat zur Entscheidung vorzulegen ist, wird auf 20.000 € festgesetzt.

§ 9

1. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, ist jede von dem Vermerk betroffene Stelle beim Freiwerden in eine Stelle mit niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppe umzuwandeln.
2. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.
3. Beamtinnen und Beamte können gemäß § 3 Landesbesoldungsgesetz NRW rückwirkend von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

§ 10

1. Die im Teilplan 01.111 Innere Verwaltung (01.111.103 Liegenschaftsmanagement; Sachkonto 5491000 Inanspruchnahme Rechte/Dienste) veranschlagten 1.600.000 € werden als zweckgebunden für die Prospektion der evtl. Bodendenkmäler im „Sonnenfeld“ erklärt. Im gleichen Teilplan werden die Mittel für Grunderwerb in Höhe von 980.000 € zunächst ebenfalls gesperrt.
2. Die Entnahme aus der Kapitalrücklage der RWE innogy Windpark Bedburg GmbH & Co KG ist zweckgebunden für die zu leistende Darlehenstilgung. Der die vorgenannte Tilgung überschreitende Betrag ist wirtschaftlich anzulegen. Planerisch sind die entsprechenden Positionen im Teilplan 15.573 – Wirtschaft und Tourismus – (15.573.414 Beteiligungen) enthalten.
3. Die Mittel zum Bau des Parkplatzes auf dem Gelände des alten Sportplatzes Lipp (Maßnahme-Nr. 54111006; Teilplan 12.541 – Gemeindestraßen) in Höhe von 275.000 € werden gesperrt.

Bedburg

Bedburg ist mit seinen elf Ortschaften und rund 23.000 Einwohnern eine Stadt mit vielen Gesichtern, die Moderne und Tradition miteinander verbindet. Zeugnisse der Vergangenheit wie das Wasserschloss Bedburg, die mittelalterliche Atmosphäre des historischen Ortsteils Alt-Kaster, die Turmwindmühle Grottenherten, die gewachsenen Strukturen der einzelnen Stadtteile sowie neue attraktive Baugebiete bilden ein harmonisches Ganzes. Bedburg ist eine lebens- und liebenswerte Stadt, die trotz der zentralen Lage zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Neuss, Mönchengladbach und Aachen vor allem ihren eigenständigen Charakter bewahrt hat. Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage sowie eines hohen Maßes an Lebensqualität und Freizeitwert hat sich Bedburg zu einem interessanten Wohn-, aber auch Wirtschaftsstandort entwickelt.



Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und eine leistungsfähige, abwechslungsreiche Gastronomie sorgen dafür, dass es den Bedburger Bürger/-innen und auch den Besuchern und Gästen der Schlossstadt an nichts fehlt.



Bedburg ist vor allem auch eine familienfreundliche Stadt. Sämtliche Schulformen sind am Ort vorhanden, alle Grundschulen sind als Offene Ganztagschulen eingerichtet. Es bestehen zahlreiche Einrichtungen, Jugendzentren und interessante Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Ein flächendeckendes Kindergartenplatzangebot in sämtlichen Stadtteilen ist vorhanden. Ein Krankenhaus sowie diverse Senioren- und Pflegeeinrichtungen stehen ebenfalls zur Verfügung.

Der hohe Freizeitwert Bedburgs spiegelt sich in den Naherholungsgebieten Kasterer See und Peringssee wieder, die zum Wandern, Radfahren und Angeln einladen.

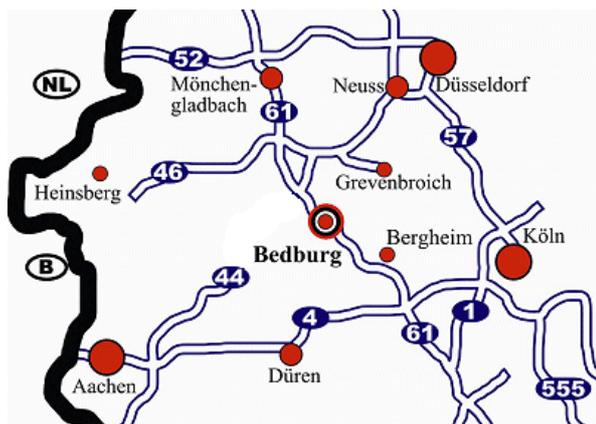
Eine 18-Loch Golfanlage nördlich von Bedburg unmittelbar an der Stadtgebietsgrenze sowie attraktive Rad- und Wanderwege runden dieses Angebot ab. Die Stadt Bedburg verfügt über ein reiches Vereins- und Kulturangebot sowie über eine hervorragende Infrastruktur als traditionelle Schul-, Sport- und Brauchtumsstadt. Ob Erlebnisfreibad, Sport- und Tennisplätze, Turn- und Mehrzweckhallen, Pferdegestüte oder unterirdische Schießsportanlage - hier findet jeder das Seine.



Unter dem Motto „Urlaub vor der Haustür“ eröffnen sich im monte mare Bedburg vielfältige Freizeitangebote rund um „Wasser, Wärme und Wellness“, eingebunden in eine ansprechende Architektur. Im Bereich „Sportbad“ werden Sport, Schwimmen, Gesundheit, Mutter & Kind-Bereich, Wassergymnastik, Aquajogging etc. sowie Schwimmkurse aller Art geboten. In der Sauna- & Wellnesslandschaft findet der Besucher Erholung, Entspannung, Ruhe, Wellness, Gesundheit, Kommunikation, Zeit-für-sich und „Urlaub vom Alltag“.



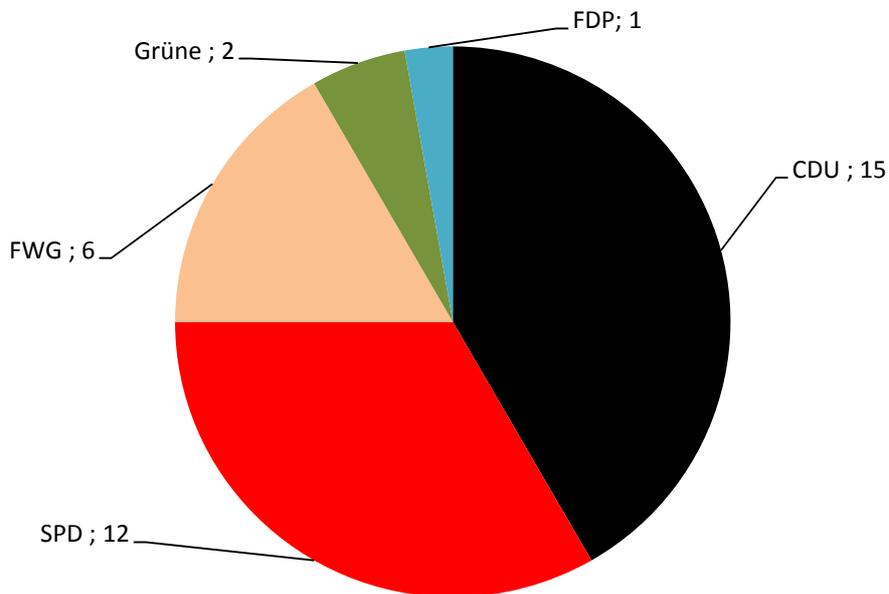
Als Wirtschaftsstandort zeichnet sich Bedburg durch ein investitionsfreundliches Klima sowie durch eine ausgeprägte Infrastruktur und qualifizierte Arbeitskräfte aus. Die Voraussetzungen für die Ansiedlung, Verlagerung und Erweiterung von Unternehmen sind in Bedburg ausgezeichnet. So zählt der Industriepark Mühlenerft nach einer Studie der RWTH Aachen zu einem der besten Standorte in der Region Rheinland. Aber auch das Gewerbegebiet Adolf-Silverberg-Straße zeichnet sich durch bestmögliche Bedingungen aus.



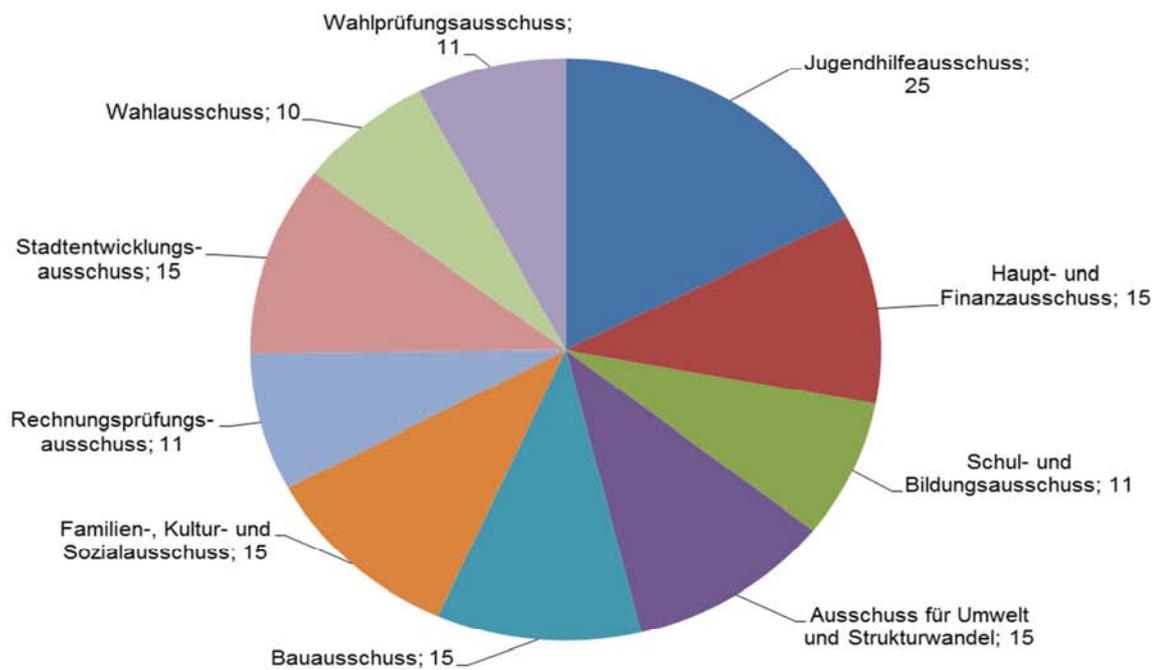
Allgemeine Kennzahlen (Quelle: Kommunalprofil IT-NRW – Stand 2014)

Fläche insgesamt	8.042 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche	1.587 ha
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	902 ha
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	114 ha
Verkehrsfläche	571 ha
Freifläche	6.455 ha
Landwirtschaftsfläche	4.822 ha
Waldfläche	554 ha
Wasserfläche	74 ha
Abbauland	835 ha
Sonstige Flächen	170 ha
Bevölkerung (Stand 31.12.2015 – IT-NRW/Zensus)	23.334
davon weiblich	11.658
davon männlich	11.676
davon Nichtdeutsche	2.318
Bevölkerungsdichte insgesamt je km ²	290,2
Bevölkerungsdichte bezogen auf die Siedlungs- und Verkehrsdichte je km ²	1.666,5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bedburg am 30.06.2014	3.441
Schüler/innen am 15.10.2015	2.558

Verteilung der Sitze im Rat der Stadt Bedburg

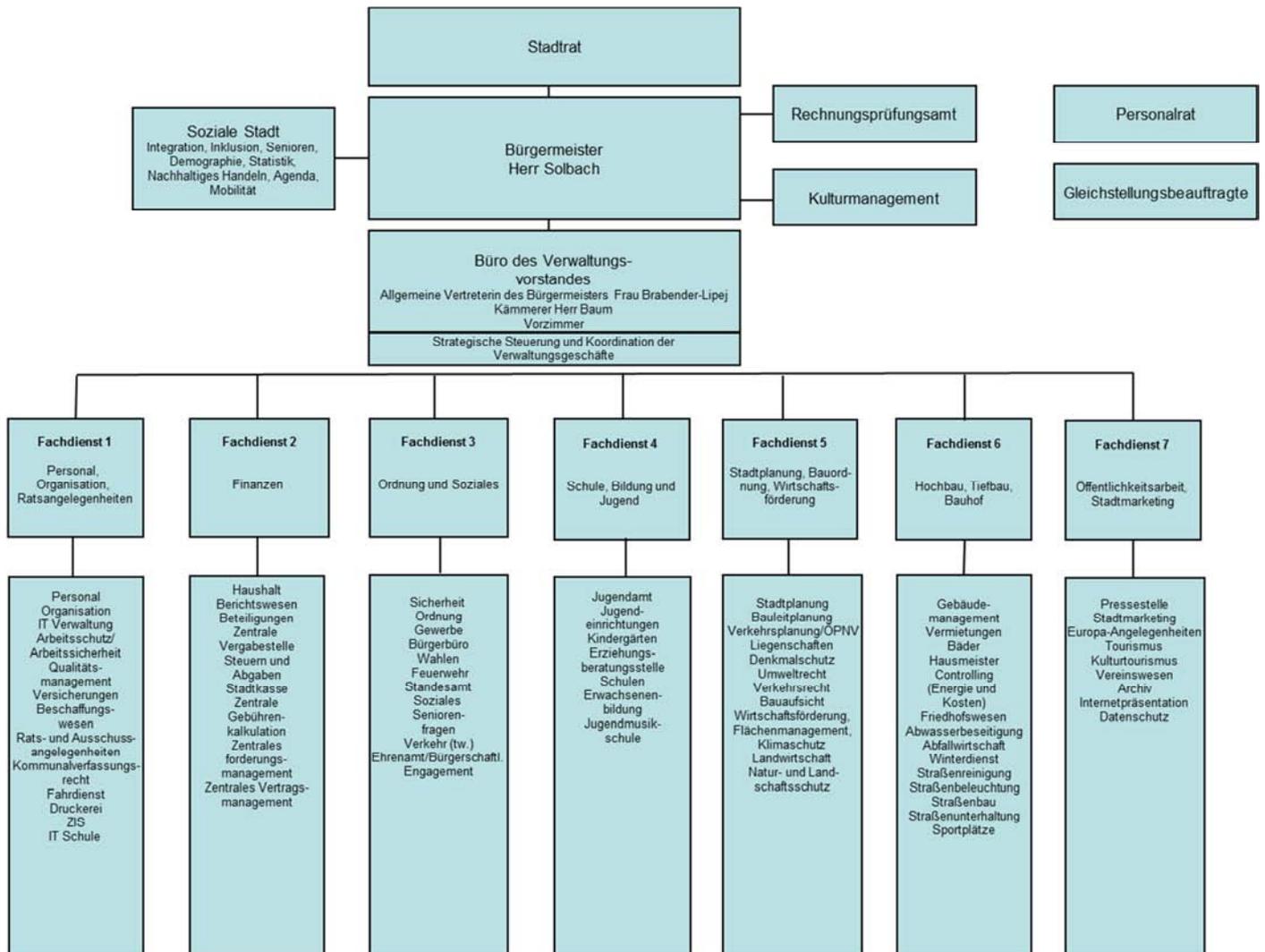


Ausschüsse der Stadt Bedburg (einschl. der Anzahl der Sitze)



Aufbauorganisation der Stadt Bedburg

Die Aufbauorganisation wurde zum 01.03.2015 verändert. Hierdurch sollen die Leitungsspannen in Führungsämtern verringert und Synergien erzielt werden, wodurch ein effektiveres und effizienteres Arbeiten ermöglicht und die Qualität der Arbeitsergebnisse erhöht wird.



Haushaltsplan 2017

Teil I – Gesamtpläne und Vorbericht

Aufbau und Struktur des Haushaltsplans 2017

Der Haushaltsplan dient grundsätzlich zur strategischen Steuerung. Die Erstellung des Haushaltsplans 2017 auf der Produktgruppenebene wird dieser Aufgabe gerecht und daher – wie in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 bereits praktiziert – beibehalten. Dies entspricht einer Empfehlung der KGST.

Unterhalb der Produktgruppen wird der Haushaltsplan zur internen Steuerung in Produktteilpläne unterteilt, die bis einschließlich 2015 der Budgetierung dienten. Bereits im Haushaltsjahr 2016 erfolgte eine Verschlankung von 87 auf nunmehr 61 Produkte.

Die Budgets werden auf der Ebene der Kostenstellen gebildet. Auf dieser Ebene erfolgt eine eindeutige Zuordnung zur Organisationseinheit. Die einzelnen Budgets sind Teil III der Haushaltssatzung zu entnehmen.

Der Vorbericht enthält allgemeine Informationen und Darstellungen sowie Hinweise auf zugrunde liegende Daten sowie auf wesentliche Ereignisse bzw. Tatbestände. Weiterhin sind am Ende des Vorberichts bestehende Chancen und Risiken beschrieben.

Die Teilpläne auf Basis der Produktgruppen enthalten neben dem vorgeschriebenen Zahlenwerk auch textliche Beschreibungen, Erläuterungen und statistische Auswertungen.

Die Budgets zeigen, welche summarischen konsumtiven Veranschlagungen bzw. welche Investitionen (Einzelmaßnahmen) die Fachdienste und Stabsstellen in den Planjahren 2017 – 2020 zur Verfügung haben.

Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) enthält Konsolidierungsmaßnahmen, die dazu führen sollen, den Haushaltsausgleich spätestens im Planjahr 2022 zu erreichen.

Die Maßnahme-Nummern der Investitionen wurden neu strukturiert. Bei der bisherigen Struktur fingen die Auszahlungen betreffenden Maßnahmen mit einem „M“ und die Einzahlungen betreffenden Maßnahmen mit einem „Z“ an. Diese Struktur wurde bis auf wenige Ausnahmen (Z.B. Rathauszentralisierung) wie folgt geändert:

- „I“ Auszahlungen für Investitionen
- „Z“ Einzahlungen aus Zuweisungen
- „B“ Einzahlungen aus Beitragszahlungen
- „V“ Einzahlungen aus Veräußerungen

Bei den mit unterschiedlichen Maßnahme-Nummern scheinbar doppelt (sowohl in 2016 als auch in 2017) veranschlagten Investitionen handelt es sich lediglich um Neuveranschlagungen. Die in 2016 veranschlagten Mittel werden nicht in Anspruch genommen.

Gesamtergebnisplan der Stadt Bedburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	31.565.404	25.392.000	27.024.000	28.450.000	29.403.000	30.781.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.129.938	10.707.083	19.357.887	19.643.886	19.569.117	20.088.489
03	+ Sonstige Transfererträge	97.652	122.200	69.200	69.200	69.200	69.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.621.160	8.600.054	7.625.087	7.838.185	7.852.468	7.865.792
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	754.317	733.117	714.304	722.564	722.664	722.754
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.804.835	2.620.610	2.561.660	2.605.990	2.662.234	2.700.882
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.487.099	1.897.794	1.788.203	2.263.006	2.271.562	2.241.662
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	58.460.405	50.072.858	59.140.341	61.592.832	62.550.245	64.469.779
11	- Personalaufwendungen	-9.464.834	-10.524.600	-11.307.350	-11.647.550	-11.484.540	-11.443.380
12	- Versorgungsaufwendungen	-681.642	-771.000	-653.000	-667.000	-665.000	-673.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.928.330	-7.813.598	-7.914.592	-7.792.765	-7.910.782	-7.942.540
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.007.525	-5.455.340	-5.623.850	-5.673.802	-5.595.401	-5.660.312
15	- Transferaufwendungen	-27.024.435	-31.154.380	-32.483.480	-33.262.580	-33.888.480	-33.890.280
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.409.617	-7.395.584	-7.893.597	-5.928.264	-5.841.433	5.890.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	-67.516.382	-63.114.502	-65.875.868	-64.971.961	-65.385.636	-65.499.953
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.055.977	-13.041.643	-6.735.527	-3.379.129	-2.835.392	-1.030.173
19	+ Finanzerträge	323.201	2.523.500	2.889.500	2.931.500	2.879.500	2.858.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.378.871	-3.852.460	-3.721.500	-3.611.000	-2.892.200	-2.765.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-3.055.670	-1.328.960	-832.000	-679.500	-12.700	93.500
22	= Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-12.111.647	-14.370.603	-7.567.527	-4.058.629	-2.848.092	-936.673
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	12.111.647	14.370.603	7.567.527	4.058.629	2.848.092	936.673
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	8.933.814	8.239.304	9.851.855	10.013.152	9.838.123	9.753.008
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-8.933.814	-8.239.304	-9.851.855	-10.013.152	-9.838.123	-9.753.008
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-12.111.647	-14.370.603	-7.567.527	-4.058.629	-2.848.092	-936.673
30	nachrichtlich § 43 Abs. 3 GemHVO	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan der Stadt Bedburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	31.340.776	25.392.000	27.024.000	28.450.000	29.403.000	30.781.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.091.030	8.507.400	16.976.430	17.375.550	17.277.650	17.776.450
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	38.752	122.200	69.200	69.200	69.200	69.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.935.277	8.081.410	7.103.780	7.358.880	7.359.160	7.359.490
05	+ Privatrechtliche Leistungsentg.	991.558	733.117	714.304	722.564	722.664	722.754
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.909.788	1.620.610	1.551.660	1.575.790	1.611.430	1.629.062
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.292.229	1.551.450	1.498.210	1.484.820	1.495.900	1.485.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.121	2.523.500	2.889.500	2.931.500	2.879.500	2.858.500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.626.530	48.531.687	57.827.084	59.968.304	60.818.504	62.681.456
10	- Personalauszahlungen	8.776.099	9.671.600	10.566.350	10.883.550	10.738.540	10.712.380
11	- Versorgungsauszahlungen	919.139	860.000	884.000	901.000	906.000	916.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.691.075	8.118.767	7.814.592	7.692.765	7.660.782	7.692.540
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.103.841	3.277.460	3.146.500	3.036.000	2.892.200	2.765.000
14	- Transferauszahlungen	26.502.044	31.145.380	32.483.480	33.262.580	33.888.480	33.890.280
15	- Sonstige Auszahlungen	4.578.402	6.158.590	6.786.324	4.876.597	4.773.900	4.805.885
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.570.601	59.231.797	61.681.246	60.652.492	60.859.902	60.782.085
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.055.929	-10.700.110	-3.854.162	-684.188	-41.398	1.899.371
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.677.709	1.753.800	2.259.400	3.186.400	1.373.900	1.398.900
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.086.536	236.330	248.000	818.000	818.000	782.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	1.987.000	4.371.000	3.800.000	3.200.000	3.200.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	343.642	209.000	231.000	824.000	824.000	762.000
22	+ Sonstige Investitionseinz.	0	1.115.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.107.888	5.301.130	7.109.400	8.628.400	6.215.900	6.142.900
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	473.894	1.780.000	3.500.000	100.000	100.000	100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßn.	794.849	4.287.500	10.519.000	3.915.000	635.000	880.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagen	988.969	2.344.060	2.372.550	1.005.300	1.059.900	683.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	16.954.000	1.097.000	1.600.000	1.027.000	432.000	432.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	551.839	763.300	1.286.500	1.198.500	118.500	138.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.763.552	10.271.860	19.278.050	7.245.800	2.345.400	2.233.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-16.655.664	-4.970.730	-12.168.650	1.382.600	3.870.500	3.909.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-12.599.734	-15.670.840	-16.022.812	698.412	3.829.102	5.808.371
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	27.070.761	5.883.730	14.962.650	1.413.400	443.000	443.000
34	- Tilgung u. Gew. von Darlehen	14.249.899	3.026.540	5.588.300	5.528.900	5.646.600	5.949.600
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.820.862	2.857.190	9.374.350	-4.115.500	-5.203.600	-5.506.600
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	221.128	-12.813.650	-6.648.462	-3.417.088	-1.374.498	301.771
38	+ Anfangsbestand an liquiden Mitteln Finanzmitteln	-15.793.439	-15.572.311	-37.909.067	-43.993.979	-47.248.817	-48.509.815
39	= Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37 und 38)	-15.572.311	-37.909.067	-43.993.979	-47.248.817	-48.509.815	-48.185.244

Vorbericht

Der vorgelegte Haushaltsplan bildet in den Gesamt- und Teilplänen die Haushaltsjahre 2015 bis 2020 ab. Die Ausführungen in diesem Vorbericht werden sich insbesondere auf diesen Planungszeitraum beziehen.

Im HSK werden darüber hinaus die Planjahre 2020 bis 2026 abgebildet.

Mit der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2013/2014 war die Stadt Bedburg erstmals verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben war spätestens im Planjahr 2023 der Haushaltsausgleich wieder herzustellen. Die Fortschreibung des HSK erfolgte mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015.

Der planerische Haushaltsausgleich gelang insbesondere durch ertragssteigernde Maßnahmen, wie z.B. durch die energiewirtschaftlichen Betätigungen, Grundstücksveräußerungen und nicht zuletzt durch die Erhöhungen der Realsteuern bereits für das Planjahr 2022. Näheres zu den einzelnen Maßnahmen ist dem beigefügten Haushaltssicherungskonzept zu entnehmen.

Entwicklung des Eigenkapitals bis 2020

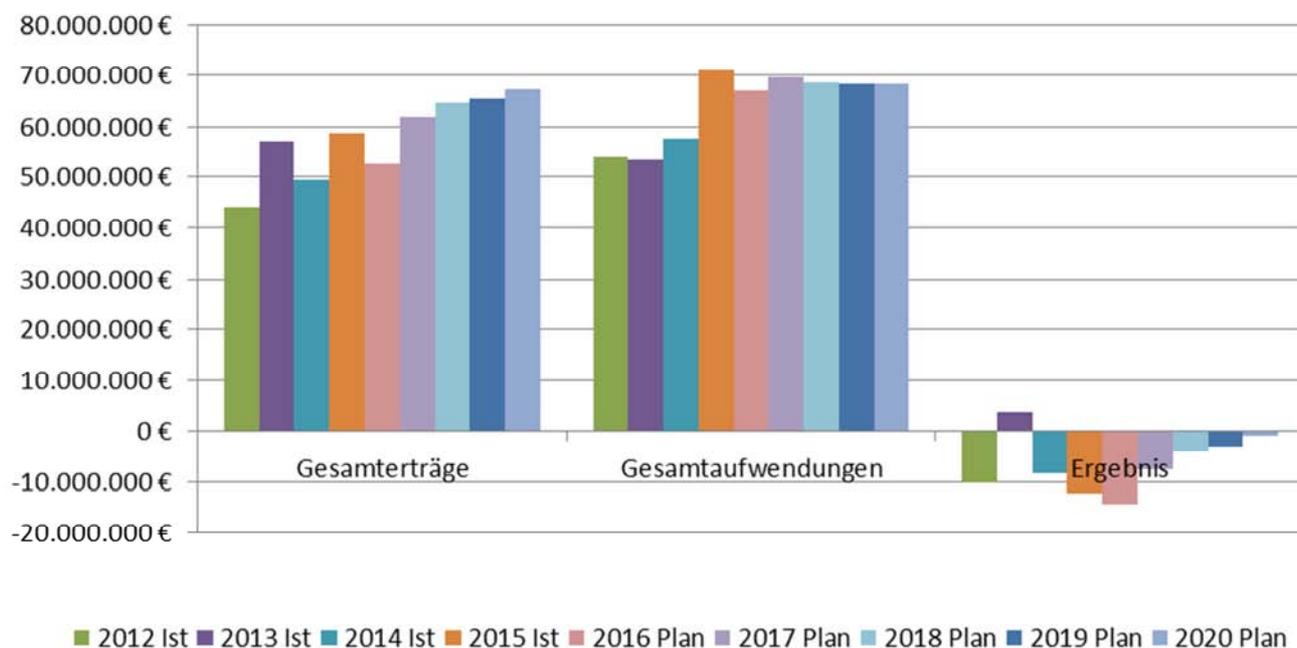
Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
	EUR						
Allgemeine Rücklage ohne Deckungsrücklage (Stand am 31.12.)	69.390.075	57.278.096	42.907.493	35.339.966	31.281.337	28.433.245	27.496.572
Ausgleichsrücklage	3.759.803	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	-8.257.713	-12.111.647	-14.370.603	-7.567.527	-4.058.629	-2.848.092	-936.673
Inanspruchnahme der allg. Rücklage in EUR aufgrund der Ergebnisplanung	-4.497.910	-12.111.978	-14.370.603	-7.567.527	-4.058.629	-2.848.092	-936.673
Inanspruchnahme bzw. Aufstockung der allgemeinen Rücklage gemäß § 43 abs. 3 GemHVO	1.033.561	0	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme der allg. Rücklage insgesamt	-3.464.349	-12.111.978	-14.370.603	-7.567.527	-4.058.629	-2.848.092	-936.673
Inanspruchnahme der allg. Rücklage in % zum Vorjahr	-4,76%	-17,45%	-25,09%	-17,64%	-11,48%	-9,10%	-3,29%

Im abgebildeten Zeitraum sinkt die allgemeine Rücklage planerisch um rd. 41,89 Mio. € (- 60,4 %).

Bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005 betrug das Eigenkapital noch 95,1 Mio. €.

Kennzahlen und Analysen

Die Entwicklung der Gesamterträge, -aufwendungen sowie des Ergebnissaldos stellen sich seit 2012 wie folgt dar:



Die Jahre 2012 bis 2015 bilden die Jahresabschlussergebnisse ab. Die Jahre 2016 bis 2020 zeigen die „konsolidierten“ Planwerte.

Aufgrund verschiedener Umstände, auf die nachstehend noch eingegangen wird, entsteht ein Fehlbedarf im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 7,57 Mio. €.

Erkennbar ist, dass die Aufwendungen im Jahre 2015 stark angestiegen sind und in den folgenden Jahren wieder leicht sinken. Bei den Erträgen hingegen sind in den Jahren 2012 -2014 Schwankungen zu erkennen. Ab 2017 steigen die Erträge kontinuierlich an.

Die beiden hohen Negativsalden in 2015 und 2016 resultieren überwiegend aus den in 2013 und 2015 erfolgten relativ hohen Gewerbesteuernachzahlungen und den damit verbundenen Ausfällen bei den Schlüsselzuweisungen in den Folgejahren.

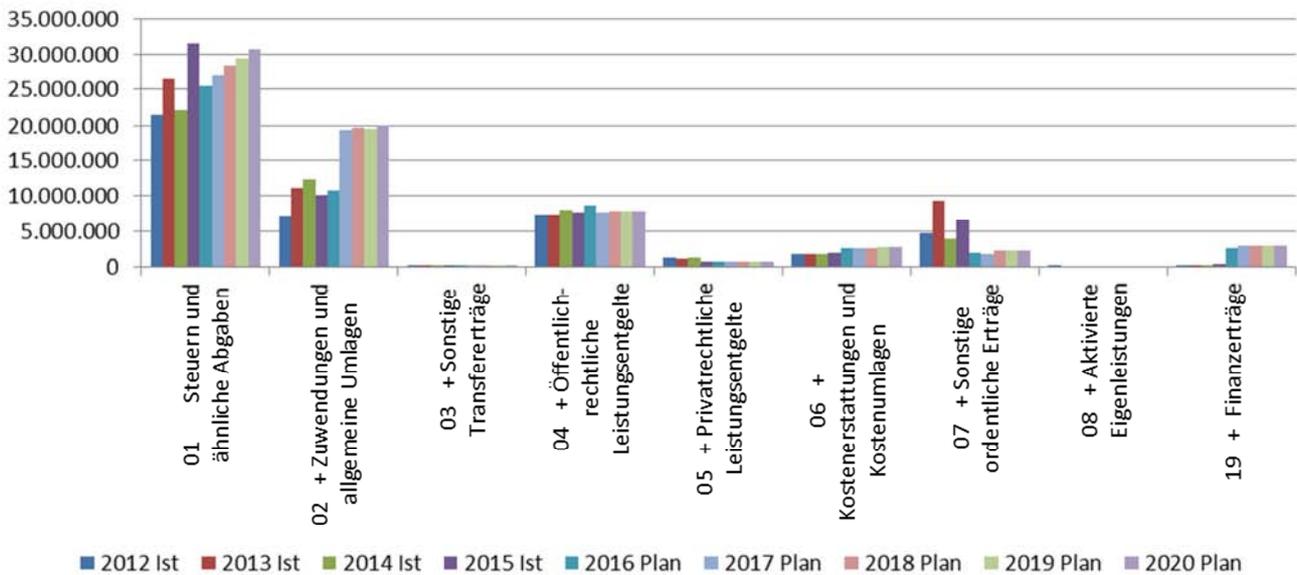
Die verbesserte Ertragslage ab 2017 ist u.a. die Folge des systembedingten Anstiegs der Schlüsselzuweisungen sowie der durchgeführten bzw. planerisch berücksichtigten Erhöhungen der Hebesätze der Grundsteuern (2016, 2018, 2020).

In den drei auf das Haushaltsjahr 2017 folgenden Planjahren ergeben sich folgende Fehlbedarfe:

- 2018 4,06 Mio. €
- 2019 2,85 Mio. €
- 2020 0,94 Mio. €

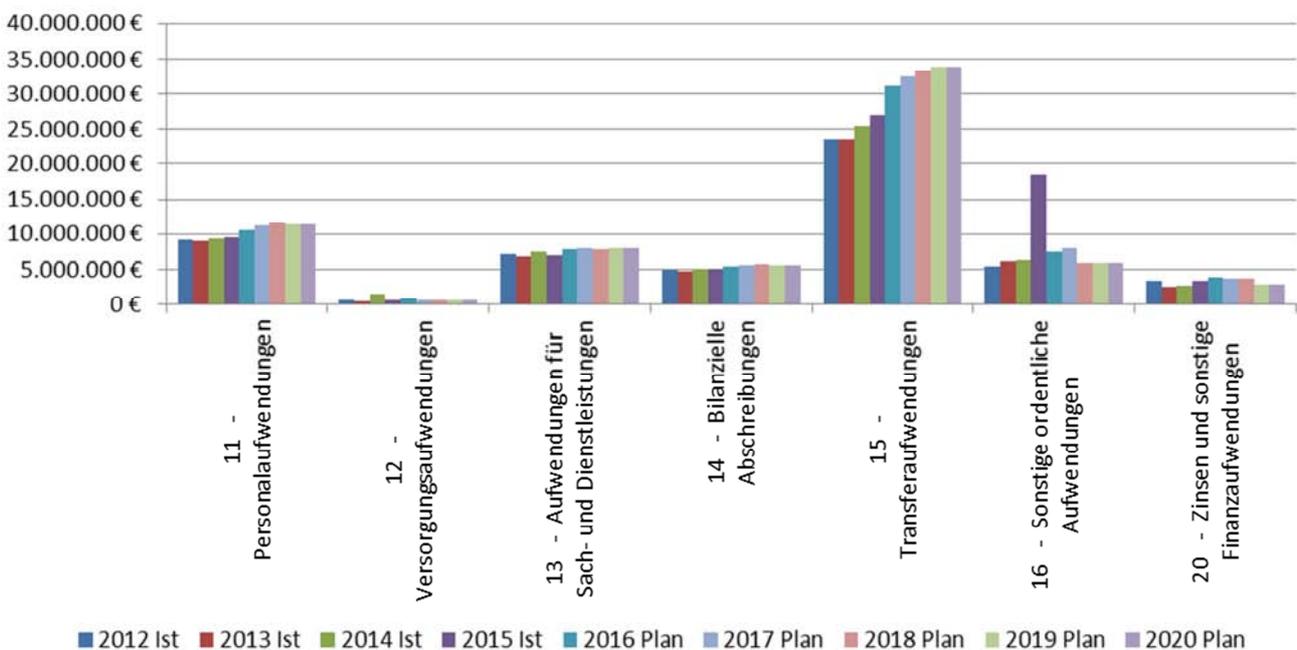
Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklungen der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten. Die jeweiligen Beträge wurden zu den Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen ins Verhältnis gesetzt.

Entwicklung der Ertragsarten



Die teilweise erheblichen Schwankungen erschweren die Haushaltsplanung. Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben zeigen die Anhebungen der Hebesätze ihre Wirkung.

Entwicklung der Aufwandsarten



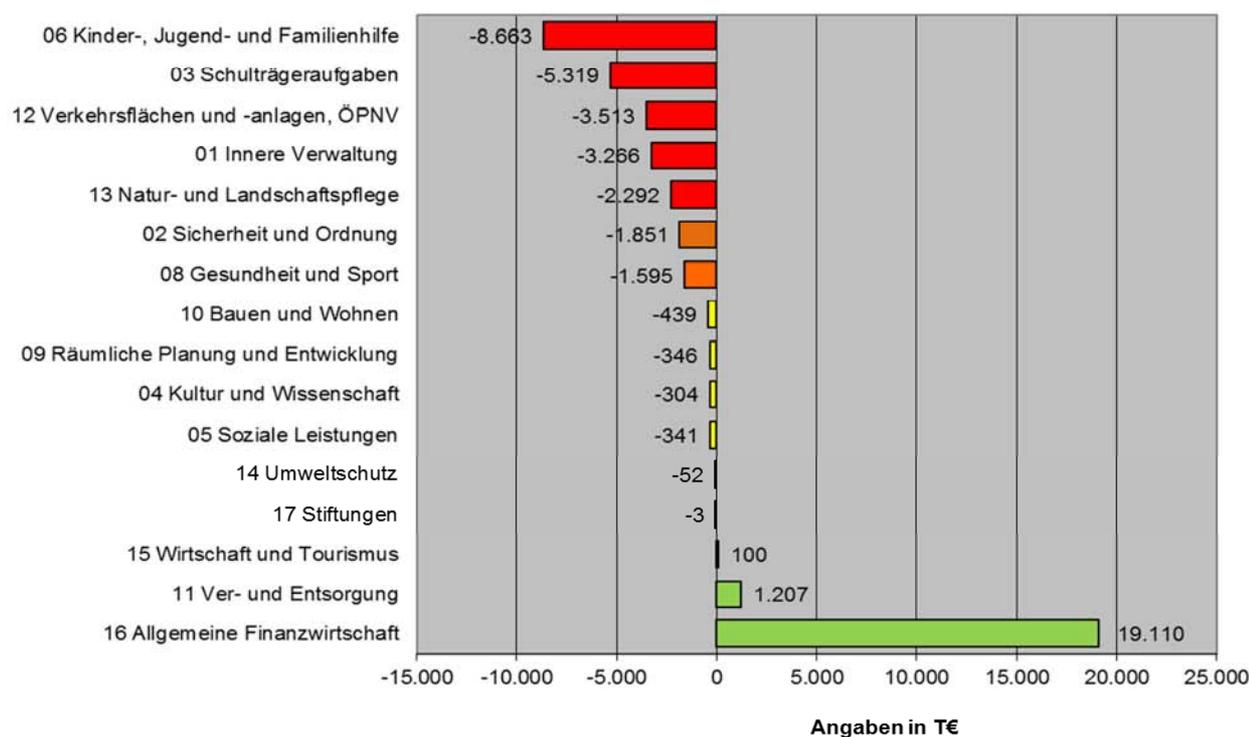
Im Gegensatz zu den Ertragskennzahlen sind die Aufwandsquoten/Aufwendungen in Euro, mit Ausnahme der stetig steigenden Transferaufwendungen, konstanter.

NKF-Kennzahlenset NRW

Kennzahl	Erläuterung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Netto-Steuerquote	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	45,41%	39,49%	40,25%	43,03%	44,21%	46,62%
Zuwendungsquote	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	15,00%	16,96%	29,39%	30,23%	29,93%	30,67%
Abschreibungsintensität	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	7,42%	8,64%	8,54%	8,73%	8,56%	8,64%
Drittfinanzierungsquote	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	50,54%	51,24%	48,44%	50,49%	49,05%	48,99%
Personalintensität	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	15,03%	17,90%	18,16%	18,95%	18,58%	18,50%
Sach- und Dienstleistungsintensität	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	10,26%	12,38%	12,01%	11,99%	12,10%	12,13%
Transferaufwandsquote	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	40,03%	49,36%	49,31%	51,20%	51,83%	51,74%
Zinslastquote	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	5,00%	6,10%	5,65%	5,56%	4,42%	4,22%
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	394,68%	345,54%	309,77%	116,78%	34,41%	32,05%
Fehlbetragsquote	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage VJ + Allgemeine Rücklage VJ) x -100	17,45%	25,09%	17,64%	11,48%	9,10%	3,29%
Aufwandsdeckungsgrad	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	86,59%	79,34%	89,78%	94,80%	95,66%	98,43%

Darstellung und Analyse der Teilpläne auf Produktbereichsebene

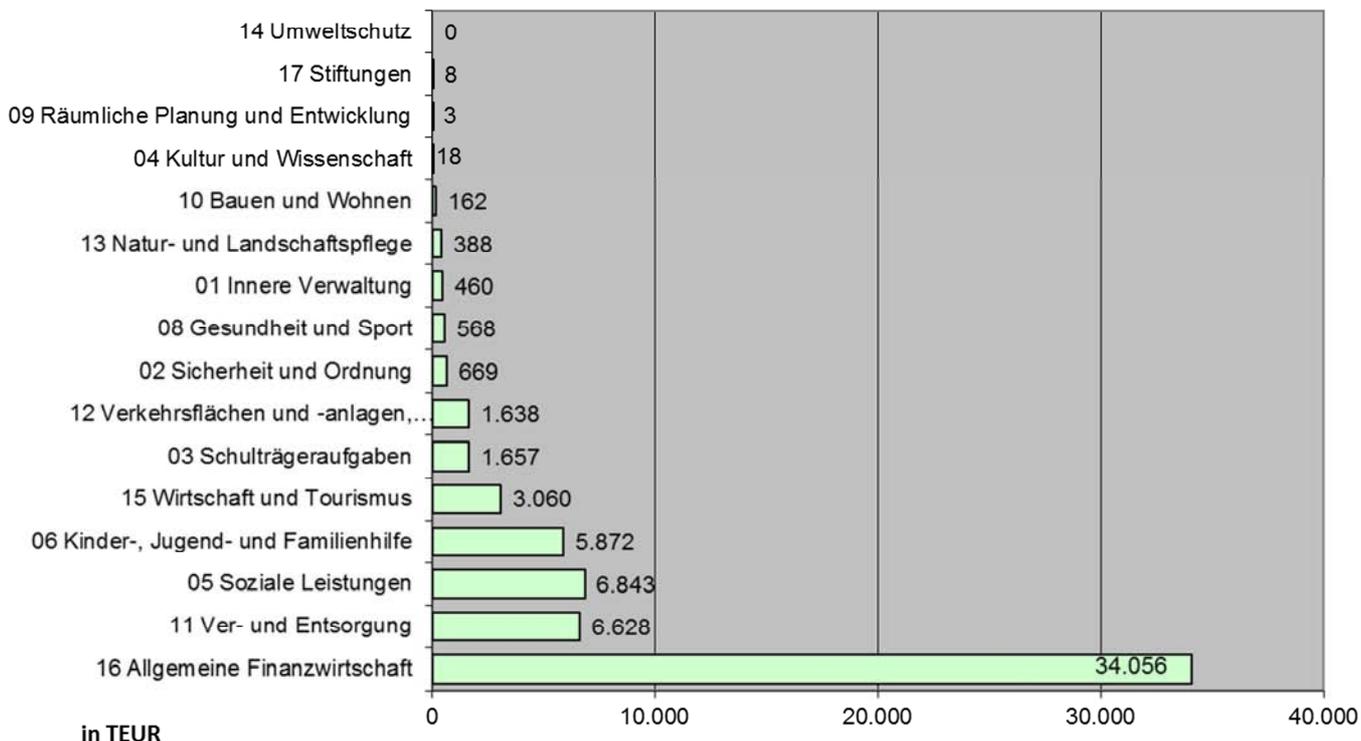
Aufteilung der Ergebnissalden 2017 in TEUR



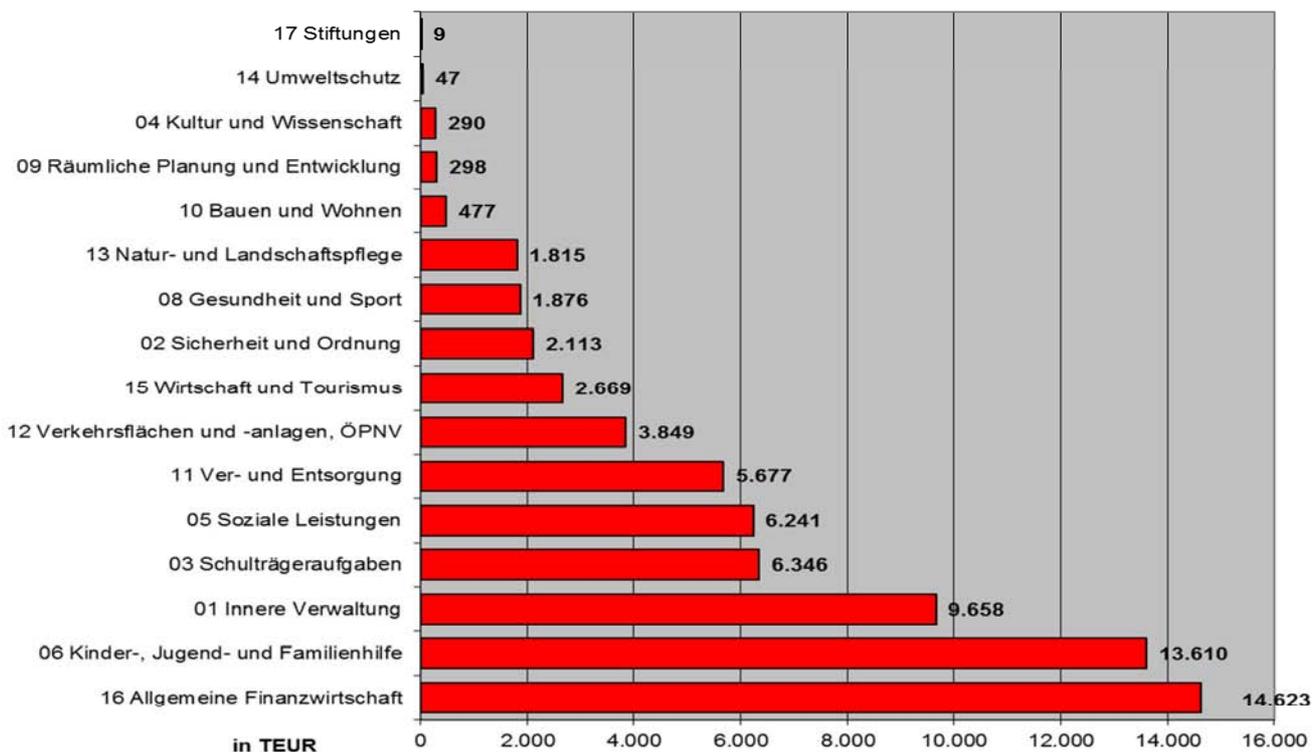
Die Schwerpunkte des städtischen Wirkens liegen zweifelsohne bei den Bereichen „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ (PB 06) sowie dem Bereich der Bildung (PB 03). Alleine diese Bereiche machen rd. 30% der städtischen Aufwendungen aus.

Bei den Sozialen Leistungen (PB 05) sinkt das Defizit, da die Zuweisungen vom Land steigen. Anzu- merken ist allerdings, dass ein Großteil der sozialen Leistungen vom Rhein-Erft-Kreis wahrgenommen wird und über die Kreisumlage mitfinanziert wird.

Aufteilung der Erträge 2017 in TEUR



Aufteilung des Aufwands 2017 in TEUR



Allgemeine Finanzwirtschaft

Der positive Saldo der Allgemeinen Finanzwirtschaft dient grundsätzlich dazu, die Defizite der übrigen Aufgabengebiete (Produktbereiche) auszugleichen.

Nachstehend sind die planerisch berücksichtigten Einzelwerte bis zum Planjahr 2020 aufgeführt.

	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
4011000 Grundsteuer A	-235.137	-250.000	-265.000	-285.000	-285.000	-305.000
4012000 Grundsteuer B	-4.666.800	-4.990.000	-5.090.000	-5.500.000	-5.570.000	-5.990.000
4013000 Gewerbesteuer	-12.533.745	-5.570.000	-6.100.000	-6.242.000	-6.384.000	-6.544.000
4021000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	-11.726.410	-12.134.000	-12.870.000	-13.515.000	-14.177.000	-14.885.000
4022000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-682.086	-706.000	-881.000	-1.036.000	-1.060.000	-1.084.000
4031000 Vergnügungssteuer	-275.226	-257.000	-300.000	-306.000	-312.000	-318.000
4032000 Hundesteuer	-268.430	-275.000	-273.000	-274.000	-275.000	-276.000
4051000 Leistungen Familienausgleich	-1.177.571	-1.210.000	-1.245.000	-1.292.000	-1.340.000	-1.379.000
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	-2.907.099	-1.438.900	-5.852.000	-6.142.000	-6.215.000	-6.565.000
4181000 Allgemeine Umlagen vom Land	133.183	0	0	0	0	0
4481000 Kostenerstattungen vom Land	0	-129.280	0	0	0	0
4511000 Konzessionsabgaben	-1.035.517	-1.150.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
4562200 Verzinsung Gewerbesteuer	-3.835.046	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Erträge	-39.209.884	-28.160.180	-34.026.000	-35.742.000	-36.768.000	-38.496.000
5311000 Krankenhausumlage	270.059	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5341000 Gewerbesteuerumlage	843.114	393.800	431.000	441.000	451.000	463.000
5342000 Finanz.-bet. Fonds Deut. Einh.	819.025	382.600	419.000	429.000	439.000	0
5374000 Kreisumlage allgemein	10.809.282	11.657.000	11.278.000	11.514.000	11.745.000	11.986.000
5473000 Wertveränderung bei Umlaufvermögen	594.178	700.000	600.000	500.000	500.000	500.000
5599000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	364.464	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5599100 Zuführung Drohverlustrückstellung Zinsen Gewerbest	12.958.805	575.000	575.000	575.000	0	0
Aufwendungen	26.658.927	13.998.400	13.593.000	13.749.000	13.425.000	13.239.000
Ergebnissaldo	-12.550.957	-14.161.780	-20.433.000	-21.993.000	-23.343.000	-25.257.000

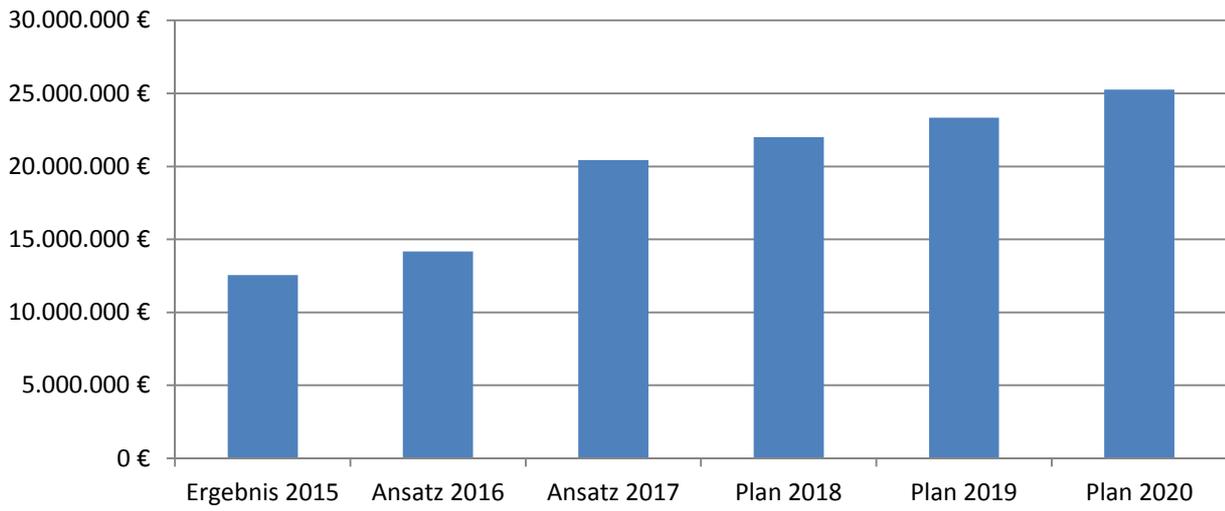
Rd. 33 % der in 2017 durch die Allgemeine Finanzwirtschaft erwirtschafteten allgemeinen Deckungsmittel sind durch die Kreisumlage gebunden.

Die Fortschreibung der Ansätze 2017 für die 3 Folgejahre erfolgte grundsätzlich nach den vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW bekannt gegebenen Orientierungsdaten.

Im Jahresabschluss 2015 wird aufgrund eines anhängigen Verfahrens beim Finanzgericht eine Drohverlustrückstellung gebildet. Die jährlich eventuell daraus resultierende Verzinsung ist zu veranschlagen. Es wird davon ausgegangen, dass die Maßnahme spätestens 2018 abgeschlossen ist.

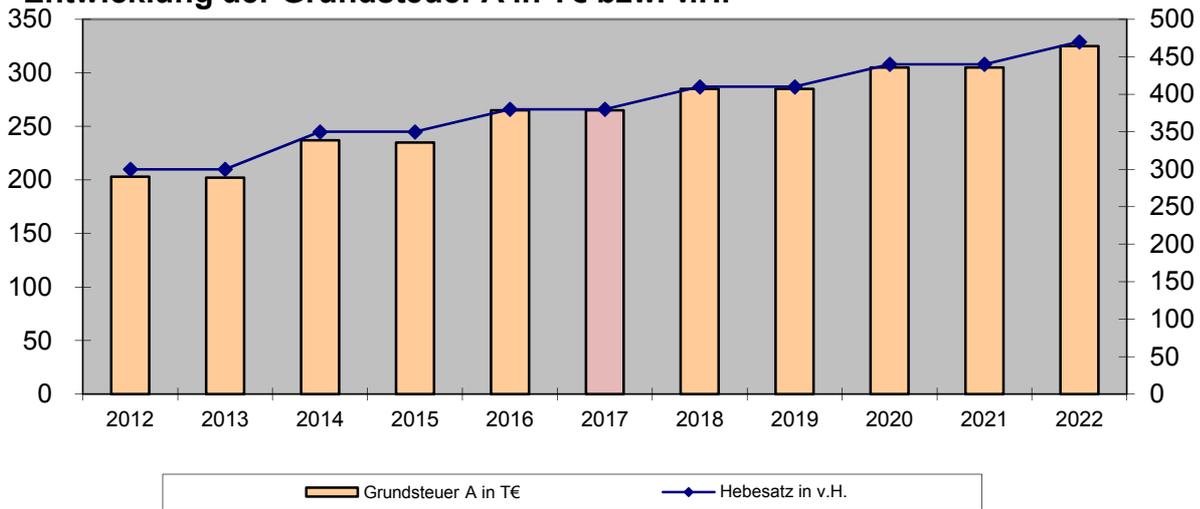
Die Wertveränderungen des Umlaufvermögens (Einzel- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen) werden planerisch zentral bei der allgemeinen Finanzwirtschaft veranschlagt.

Entwicklung des Saldos der Allgemeinen Finanzwirtschaft



Grundsteuer A

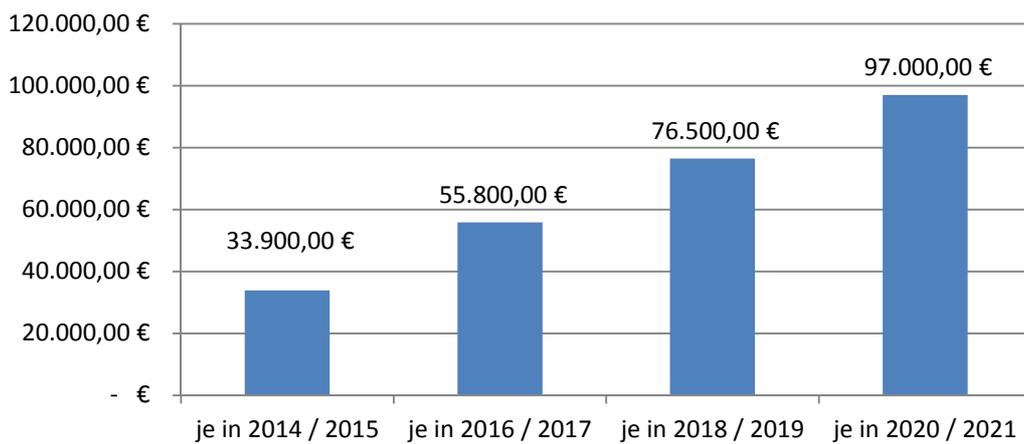
Entwicklung der Grundsteuer A in T€ bzw. v.H.



Die Messbeträge der Grundsteuer A sind relativ konstant.

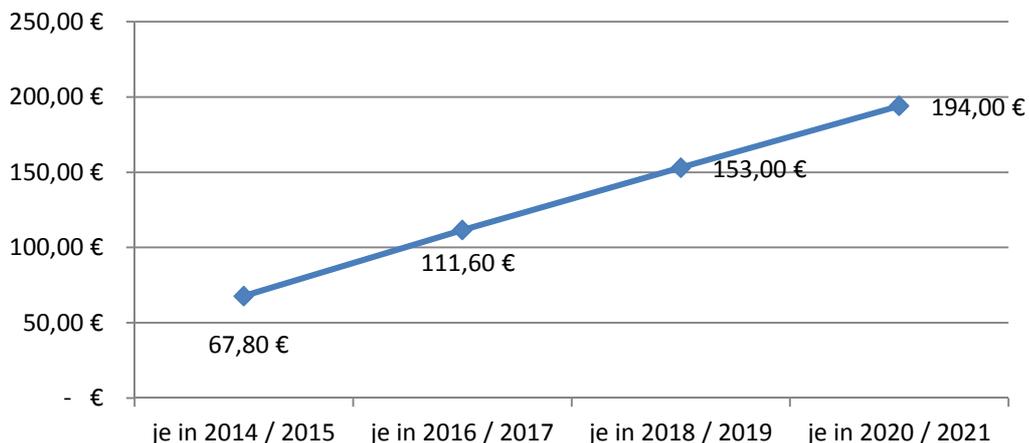
Die bereits durchgeführten Hebesatzerhöhungen 2014 (v. 300 v.H. auf 350 v.H.) und 2016 (von 350 v.H. auf 380 v.H.) sowie die planerisch im Planungszeitraum berücksichtigten Erhöhungen in 2018 (von 380 v.H. auf 410 v.H.) und in 2020 (von 410 v.H. auf 440 v.H.) haben für den städtischen Haushalt folgende Auswirkung:

Gesamtmehrertrag in € je Jahr gegenüber dem Basisjahr 2013



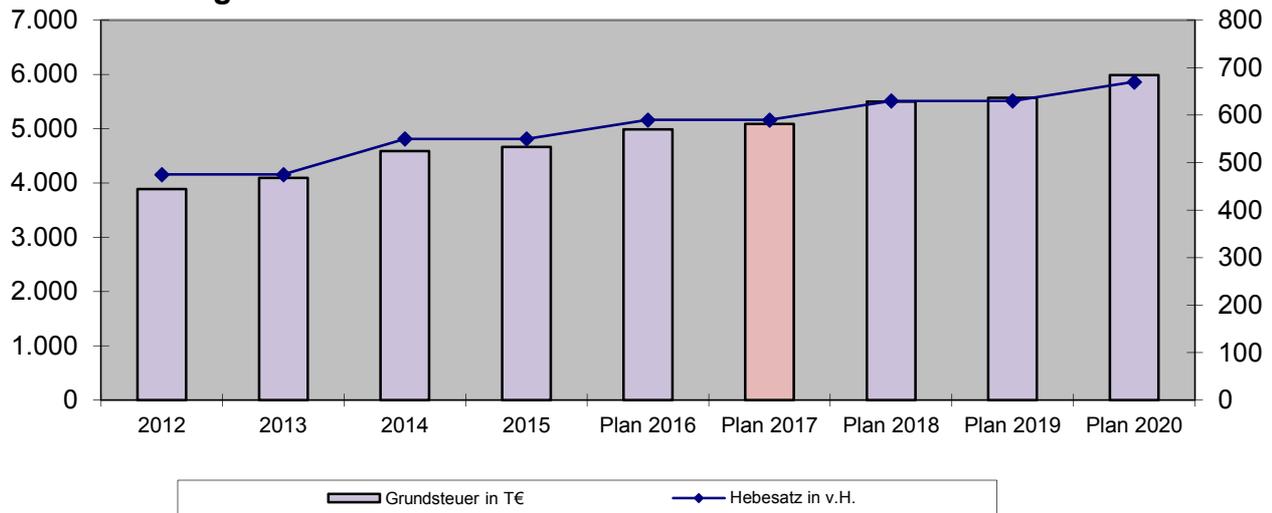
Auf die Abgabepflichtigen (landwirtschaftliche Betriebe) wirken sich die Hebesatzerhöhungen im Jahr durchschnittlich wie folgt aus:

Jahresmehrbelastung in € je Abgabepflichtigen gegenüber dem Basisjahr 2013



Grundsteuer B

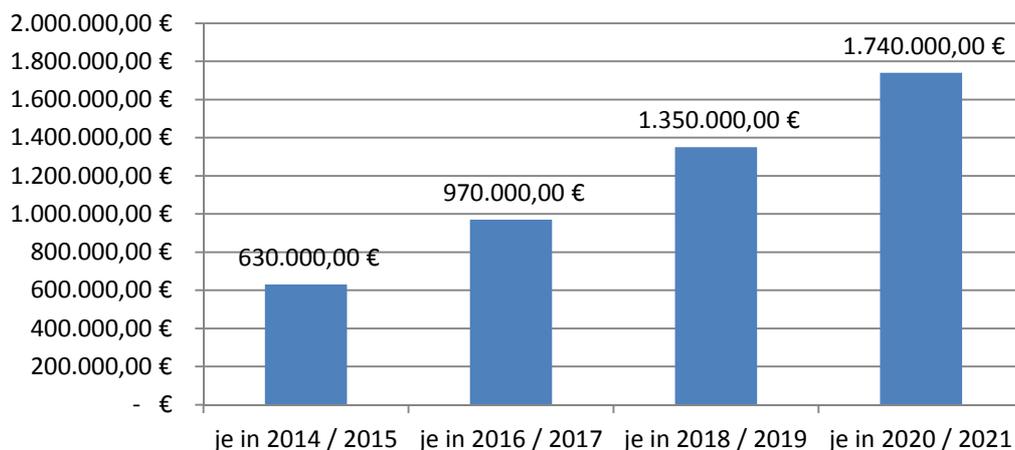
Entwicklung der Grundsteuer B in T€ bzw. v.H.



Bei der Berechnung der Planjahre 2017 – 2020 wurden die Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW (MIK NRW) herangezogen.

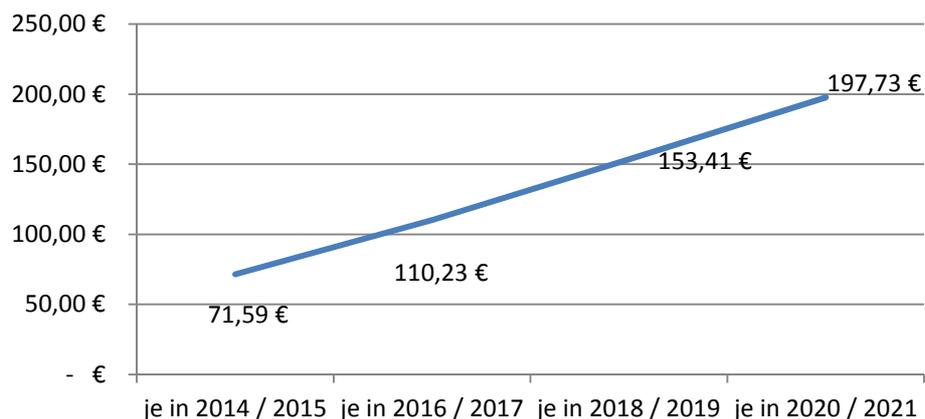
Die bereits durchgeführten Hebesatzerhöhungen 2014 (v. 475 v.H. auf 550 v.H.) und 2016 (von 550 v.H. auf 590 v.H.) sowie die planerisch im Planungszeitraum berücksichtigten Erhöhungen in 2018 (von 590 v.H. auf 630 v.H.) und in 2020 (von 630 v.H. auf 670 v.H.) haben für den städtischen Haushalt folgende Auswirkung:

Gesamtmehrertrag in € je Jahr gegenüber dem Basisjahr 2013



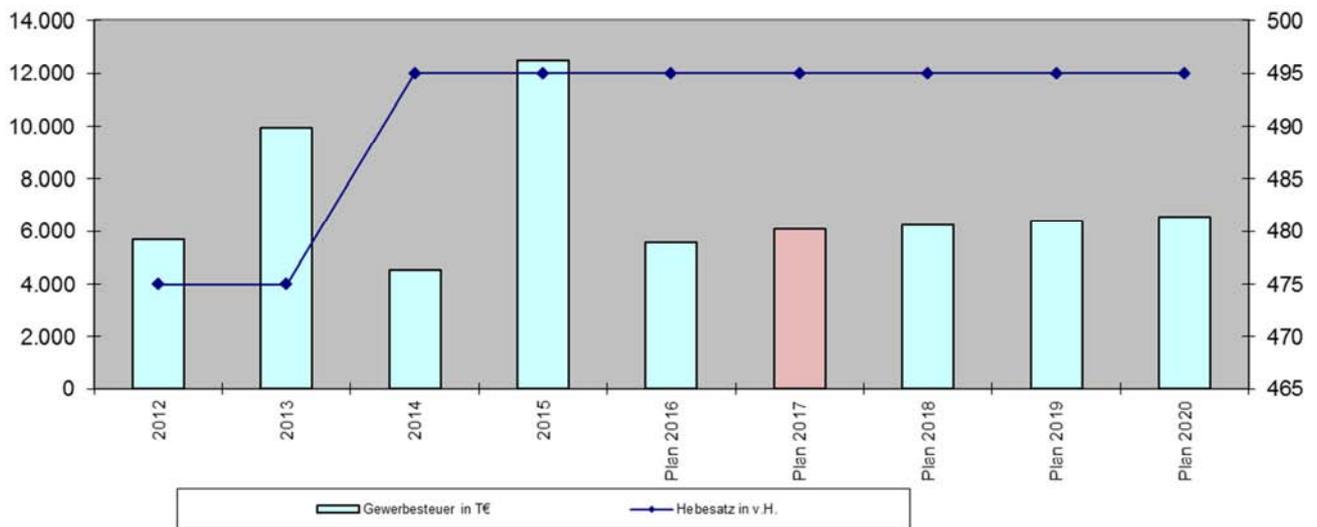
Bezogen auf die jährliche Mehrbelastung der Steuerzahler macht die ausschließliche Anhebung des Hebesatzes durchschnittlich im Jahr folgende Beträge aus:

Jahresmehrbelastung in € je Steuerpflichtigen gegenüber dem Basisjahr 2013



Gewerbsteuer

Entwicklung der Gewerbsteuer



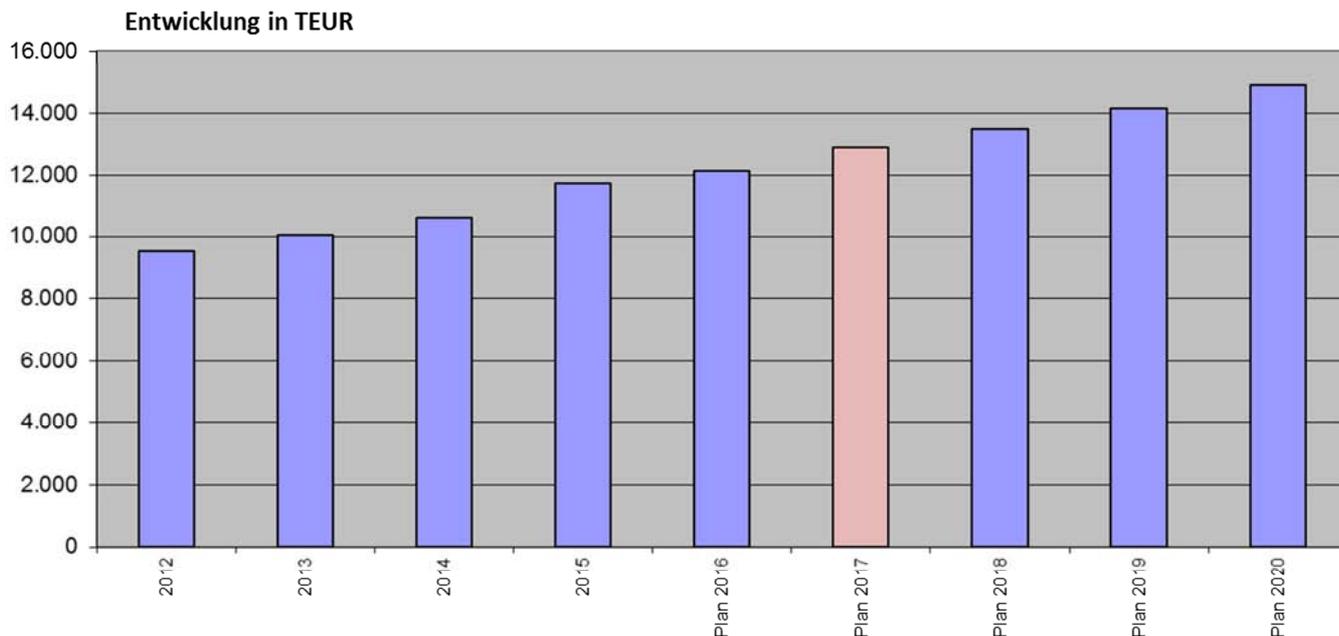
Das Gewerbesteueraufkommen schwankt zum Teil erheblich und ist aus diesem Grund auch nur schwer kalkulierbar.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2015 weist derzeit ein Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 12,5 Mio. € aus (einschl. Gewerbesteuernachzahlungen).

Grundlage der Planung ist das Aufkommen 2016. In den Planansätzen 2017 ff. sind die voraussichtlich zu erwartenden Gewerbesteuererträge aus dem Windpark berücksichtigt.

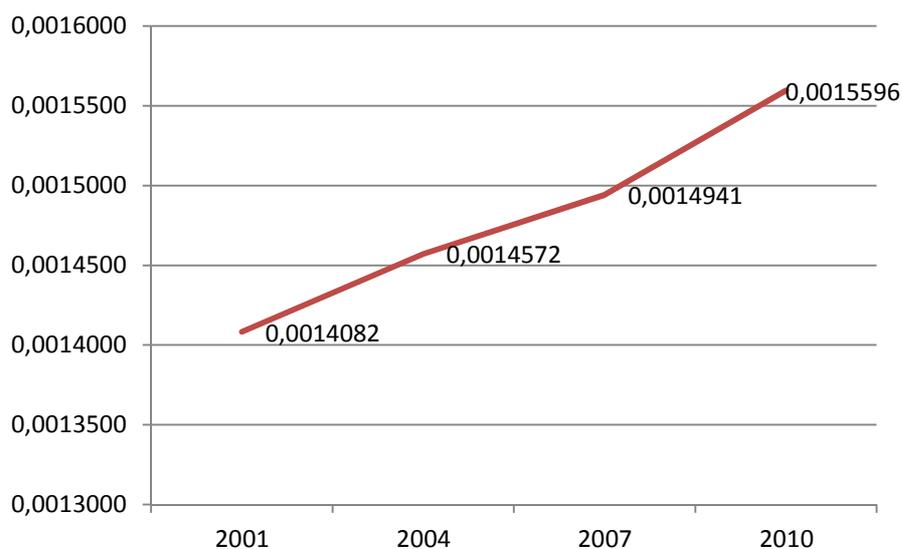
Bei der Berechnung der Planjahre 2017 – 2020 wurden die Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW (MIK NRW) herangezogen.

Anteil an der Einkommensteuer (in T€)



Grundlage der Kalkulation 2017 ist das Ergebnis der November-Steuerschätzung.

Die durch Rechtsverordnung alle 3 Jahre neu festgesetzte Schlüsselzahl entwickelte sich wie folgt:



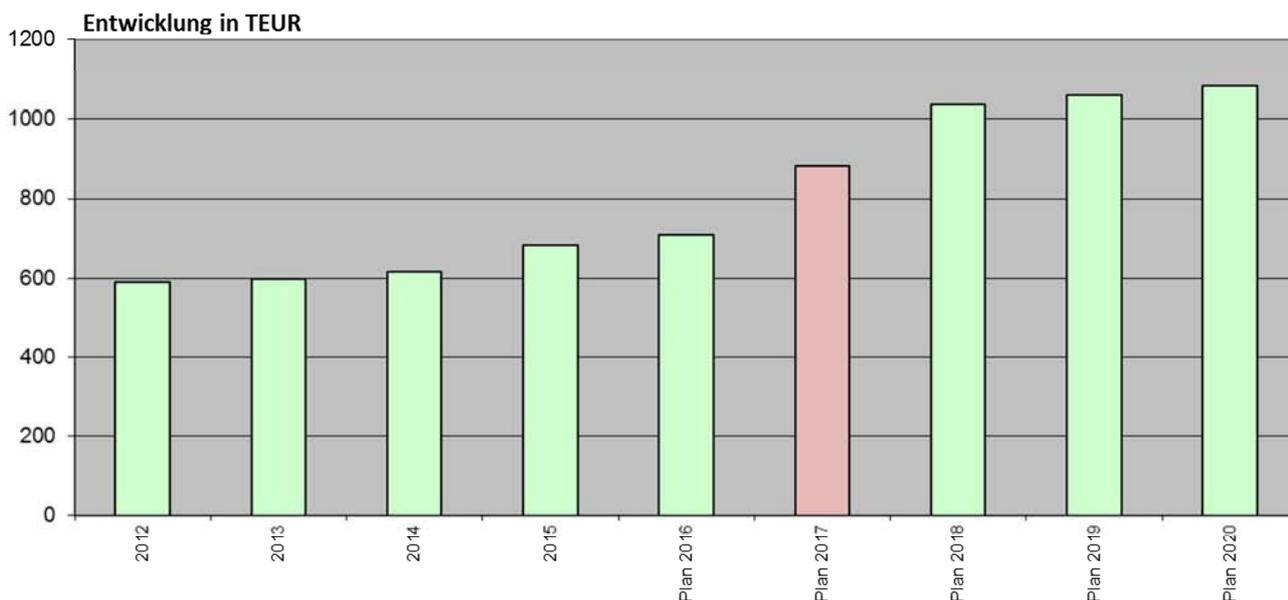
Grundlage der Festsetzung der Schlüsselzahl für die Jahre 2015 bis 2017 ist eine entsprechende Statistik des Bundes des Jahres 2010. Im Jahre 2018 wird die Schlüsselzahl turnusmäßig neu festgesetzt (Grundlage ist die Statistik 2013).

Der Anstieg der nach dem Wohnsitzprinzip ermittelten Schlüsselzahl zeigt, dass Bedburg bei der Einkommensteuer eine gute Entwicklung genommen hat. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Verteilung nicht nach der Gesamthöhe der in einer Kommune gezahlten Einkommensteuer erfolgt, sondern dass die der Verteilung zugrunde gelegte Beträge je Steuerpflichtigem „gedeckelt“ sind.

Sollte sich der Trend der letzten Festsetzungen fortsetzen, könnte mit einem Ertragsanstieg gerechnet werden. Dies ist aber nicht absehbar und wurde in den Planwerten deshalb nicht berücksichtigt.

Die weitere Entwicklung in den Jahren 2018 bis 2020 wurde unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten bemessen.

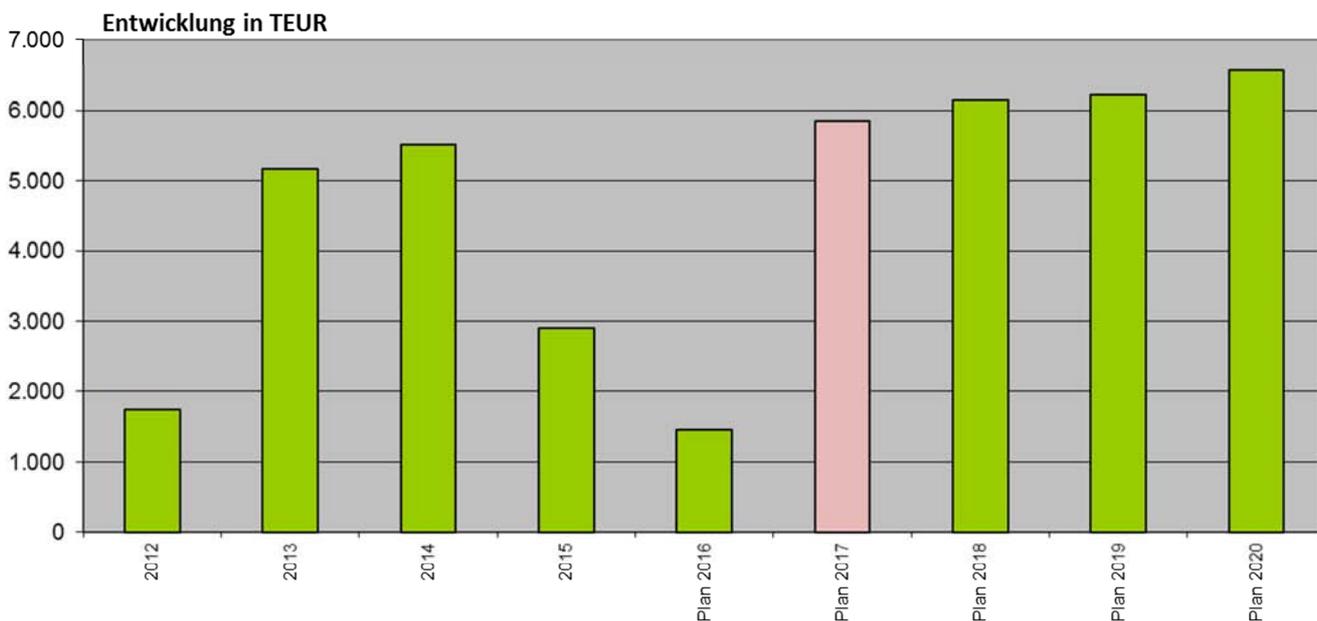
Anteil an der Umsatzsteuer



Die durch Rechtsverordnung festgesetzte Schlüsselzahl beträgt 0,000606918.

In den Werten ist die Erhöhung des Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um bundesweit 500 Mio. € in 2016, 1,5 Mrd. € im Jahr 2017 (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz) und je 2,4 Mrd. € jährlich ab 2018 (gemäß der Vereinbarung der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten und Ministerpräsidenten der Länder vom 16.06.2016) enthalten.

Schlüsselzuweisungen



Die Schlüsselzuweisungen sind von vielen Faktoren abhängig. Von der Stadt Bedburg sind nur einzelne örtliche Faktoren beeinflussbar.

Nachfolgend aufgeführte, sowohl innerstädtische als auch landesweite Entwicklungen, beeinflussen die Höhe der Zuweisungen:

- Gewichtung der Strukturdaten (Einwohner- und Schülerzahl, Soziallasten usw.)
- Landesweite Entwicklungen der Steuerkraft, der Einwohner-, Schüler- und Arbeitslosenzahlen
- Städtische Entwicklungen der Steuerkraft, der Einwohner-, Schüler- und Arbeitslosenzahlen

Der Ansatz des Haushaltsjahres 2017 resultiert aus der Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz durch IT.NRW.

Die geringen Ansätze in 2015 und 2016 sind Folge der relativ hohen Steuerkraft (Gewerbesteuernachzahlung in 2014 und 2015).

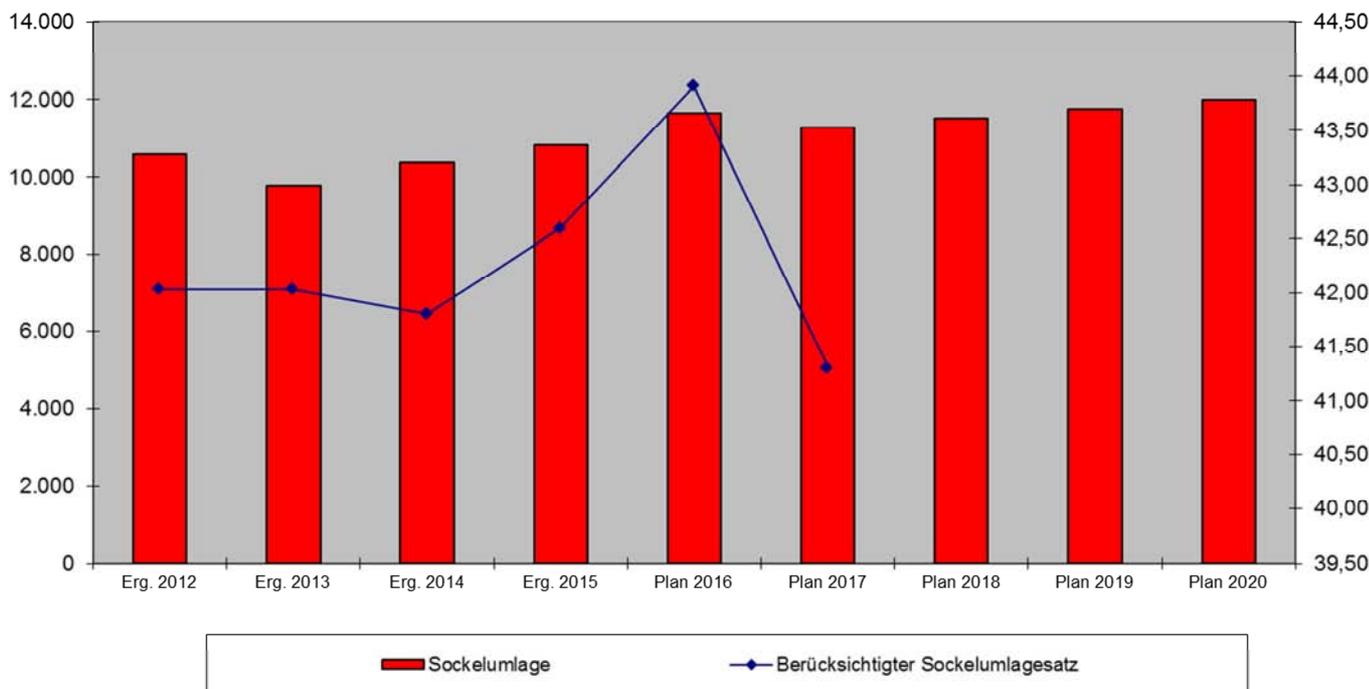
Für die Planjahre 2018 bis 2020 wird von stabileren Steuerentwicklungen ausgegangen. Weitere Grundlage für die Fortschreibung ist u.a. der entsprechende Wert der Orientierungsdaten.

Die Negativeffekte aufgrund der Steuerkraftehöhung durch den Windpark wurden berücksichtigt.

Sonstige Ertragsarten

Als weitere bedeutende Erträge sind die Konzessionsabgaben, die Kompensationsleistungen für den Familienlastenausgleich sowie Hunde- und Vergnügungssteuer zu nennen, die relativ konstant in ihrer Entwicklung sind.

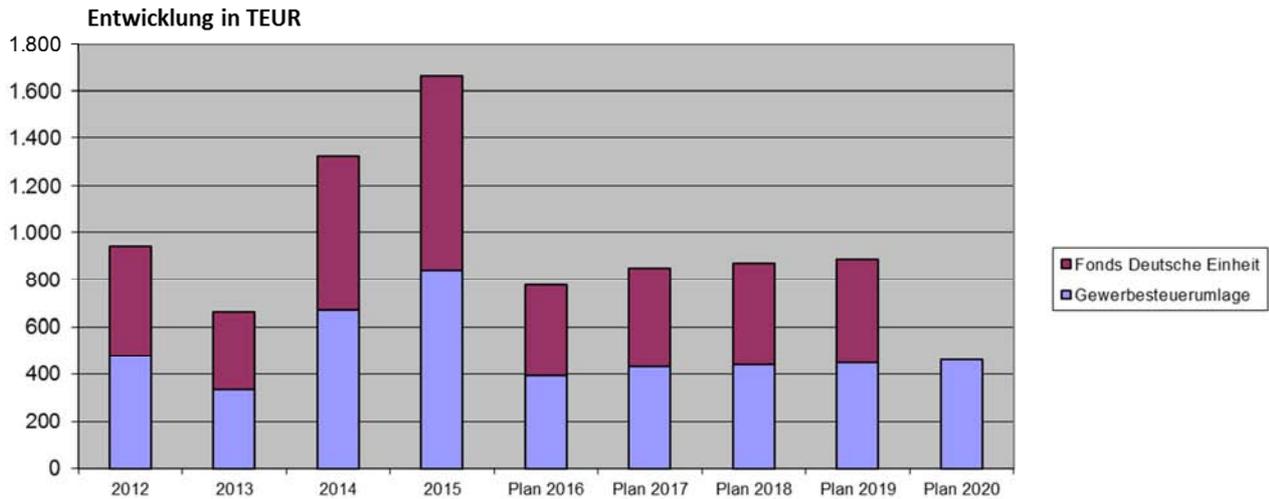
Kreisumlage (in T€)



Laut Entwurf des Kreishaushaltes wird der Kreisumlagesatz für das Haushaltsjahr 2017 auf 41,3 Prozentpunkte gesenkt.

Für die Planjahre 2018 bis 2020 wurden die in der Finanzplanung des Rhein-Erft-Kreises enthaltenen Sockelumlagesätze nicht zugrunde gelegt. Hier wurde auf die absoluten Beträge abgestellt und ein aus Sicht der Verwaltung angemessener Anstieg angesetzt (jeweils + 2 %).

Gewerbsteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit



Die Entwicklung der Gewerbsteuerumlage und des Fonds Deutsche Einheit ist abhängig vom Gewerbesteueristaufkommen der jeweiligen Jahre. Die hohen Beträge in 2014 und 2015 resultieren aus Gewerbesteuernachzahlungen. Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen gem. § 5 Abs. 3 und 5 GemFinRefG zum 31.12.2019.

Sonstige Aufwendungen der allgemeinen Finanzwirtschaft

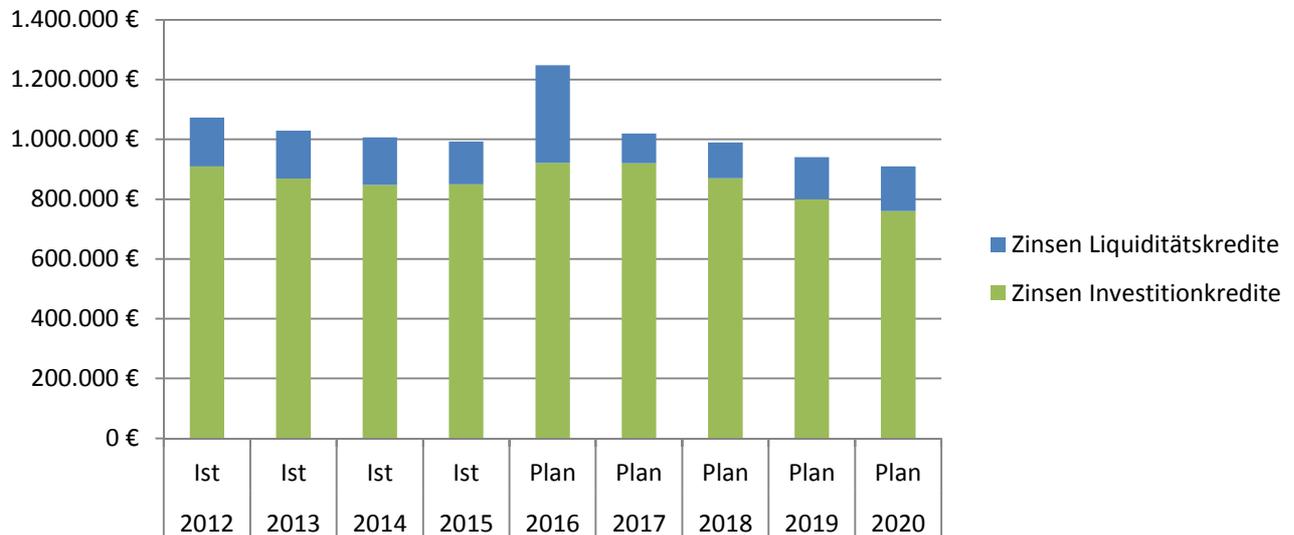
Im Haushaltsplan wurde für 2017 ein Betrag in Höhe von 600 T€ für voraussichtlich zu tätige Wertberichtigungen von Forderungen eingestellt. Aus Praktikabilitätsgesichtspunkten wurden diese zentral bei der allgemeinen Finanzwirtschaft veranschlagt.

Weiterhin wird die zu zahlende Krankenhausumlage im Teilplan allgemeine Finanzwirtschaft nachgewiesen.

Für die im Jahresabschluss 2015 gebildete Drohverlustrückstellung (Klageverfahren gegen Messbescheide beim Finanzamt bzgl. Gewerbesteuernachveranlagungen) werden bis einschl. 2018 jährlich 575 T€ für evtl. anfallende Zinsen nach § 233a AO veranschlagt.

Allgemeine Zinsaufwendungen

Im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft werden lediglich die Zinsen für „allgemeine“ Investitionskredite und für Liquiditätskredite nachgewiesen. Die Zinsen für die energiewirtschaftlichen Beteiligungen bzw. für die Kreditaufnahmen gleich kommenden Verbindlichkeiten (PPP-Modelle) werden in den entsprechenden Teilplänen veranschlagt.



Die Entwicklung der Zinsen ist abhängig vom Kapitalmarkt. Dank der historisch niedrigen Zinsen blieben in den vergangenen Jahren die tatsächlich gezahlten Zinsen immer deutlich unterhalb der angesetzten Beträge.

Derzeit besteht ein mittelfristig festgeschriebener Kassenkredit in Höhe von 7.000.000 € (Zinssatz: 0,22 p.a.). Der darüber hinaus bestehende Bedarf an Liquiditätskrediten wird zurzeit zinslos bereitgestellt. Unter Beachtung des Vorsichtsprinzips wurde für die Planjahre 2017 bis 2020 mit einem Zinssatz bei den Liquiditätskrediten von durchschnittlich 0,7% kalkuliert.

Der Anstieg des veranschlagten Zinsbetrags für Liquiditätskredite resultiert aus dem in den Planjahren wachsenden Bedarfs an Kassenkrediten.

Trotz eines relativ großen Kreditbedarfs durch die getätigten bzw. zu tätigen Investitionen für insbesondere

- den Bau von Flüchtlingsunterkünften
- die Zentralisierung der Verwaltungsstandorte
- und für die Vorfinanzierung der Erschließung von Baugebieten sowie
- die Beteiligung an den Netzgesellschaften

sinken die Zinsaufwendungen in den Jahren ab 2018. Dies liegt daran, dass aufgrund der günstigen Kapitalmarktlage sowie aufgrund von Sonderprogrammen einiger Kreditinstitute die Zunahme des Zinsbetrags geringer ist als die durch die laufende Tilgung sinkenden Zinsen der bestehenden Darlehen.

Wesentliche Ertragsarten

Die **Steuererträge** wurden bereits zuvor eingehend analysiert.

Die **Zuweisungen und Transferleistungen** entwickeln sich wie folgt:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Schlüsselzuweisungen	2.907.099	1.438.900	5.852.000	6.142.000	6.215.000	6.565.000
Schulpauschale	717.104	696.800	673.580	717.000	755.000	787.000
Sonstige Zweckzuweisungen	4.578.261	6.081.100	10.124.850	10.185.550	10.239.650	10.356.450
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.829.850	1.822.243	1.802.707	1.769.736	1.838.837	1.818.049
Sonstige Umlagen	95.441	122.200	36.000	36.000	36.000	36.000
	10.127.755	10.161.243	18.489.137	18.850.286	19.084.487	19.562.499

Die tabellarische Darstellung zeigt, dass sich die Summe der Zuweisungen und Transferleistungen ab 2017 deutlich erhöht.

Zur Entwicklung der Schlüsselzuweisungen wurden bereits zuvor entsprechende Erläuterungen gegeben.

Der überwiegende Anteil der sonstigen Zweckzuweisungen betrifft den Bereich „Kinder und Jugend“ (PB 06) sowie den Bereich „Soziales“ (PB 05). Im Produktbereich Soziales steigen die Planwerte aufgrund der angekündigten Erstattungsbeträge je aufgenommenem Flüchtling.

Aus dem **Landesprogramm „Gute Schule 2020“** wurden zunächst keine Mittel für konsumtive Maßnahmen veranschlagt. Hier sollen zunächst die Bedarfe ermittelt und die Schülervvertretungen bzw. die Schulleitungen beteiligt werden.

Die Schulpauschale wird zur Finanzierung des PPP-Modells Schulzentrum verwendet.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten korrespondieren mit den Abschreibungen der durch Zuweisungen geförderten Wirtschaftsgüter.

Die Höhe der **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** wird überwiegend durch die Benutzungsgebühren bestimmt. Weitere wesentliche Positionen sind beispielsweise die ertragswirksamen Auflösungen aus Sonderposten, die aus Beitragszahlungen resultieren.

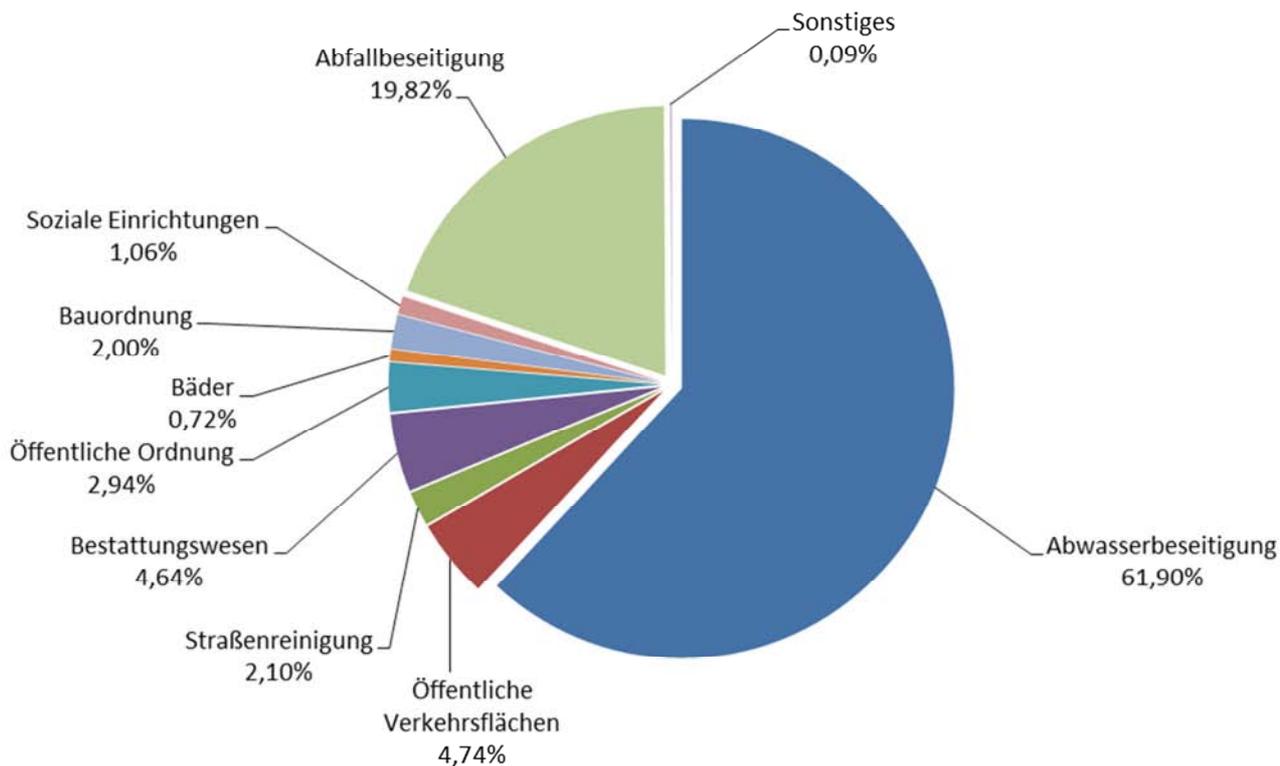
Diese öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte teilen sich wie folgt auf:

	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
Verwaltungsgebühren	392.551	355.150	395.280	395.380	395.630	395.930
Benutzungsgebühren	6.535.824	7.717.260	6.699.500	6.954.500	6.954.500	6.954.500
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (investive Beiträge)	460.978	463.644	465.307	479.305	493.308	506.302
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Gebührenaussgleich)	224.077	55.000	56.000	0	0	0
Sondernutzungsgebühren	7.731	9.000	9.000	9.000	9.030	9.060
	7.621.160	8.600.054	7.625.087	7.838.185	7.852.468	7.865.792

Die Summe der Benutzungsgebühren wird insbesondere durch die Abwasser- und Abfallbeseitigung bestimmt. Der gegenüber den Vorjahren steigende Betrag der Benutzungsgebühren resultiert aus steigenden Gebührensätzen (aufgrund steigender Kosten bzw. aus nicht mehr verfügbaren erwirtschafteten Überschüssen aus Vorjahren).

Grundlage der Veranschlagungen sind bezogen auf die Benutzungsgebühren die vom Rat beschlossenen Gebührenkalkulationen bzw. Festsetzungen.

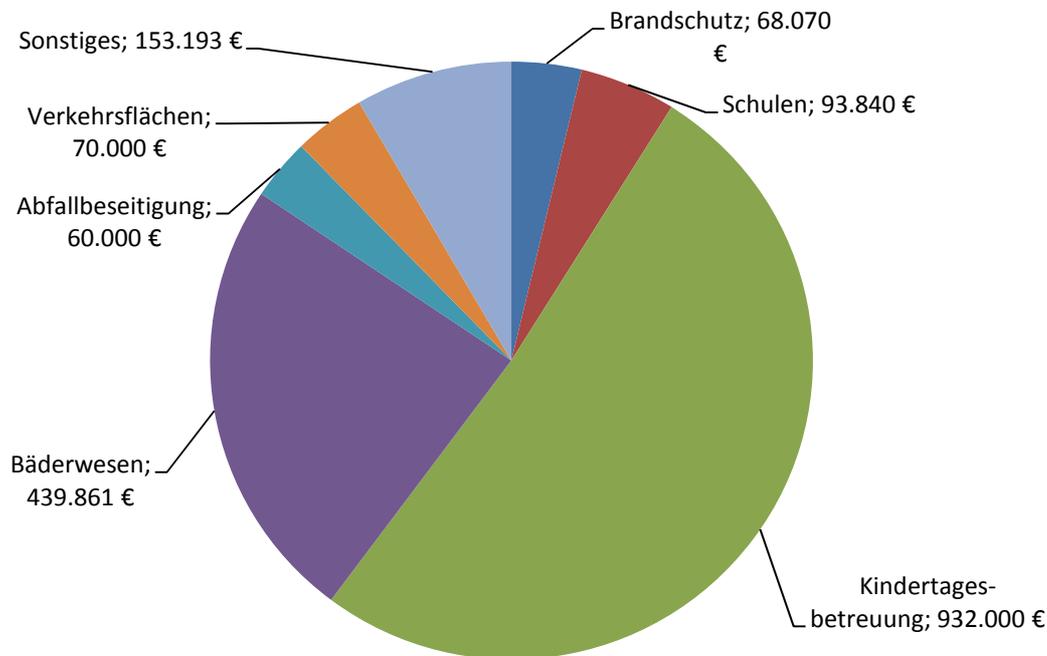
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte des Haushaltsjahres 2017 verteilen sich auf folgende Aufgabenbereiche:



Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte bzw. die Kostenerstattungen** verteilen sich auf folgende Ertragsarten:

	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
Mieten, Pachten einschl. Nebenkosten	651.030	713.357	689.564	697.824	697.924	698.014
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	104.744	21.260	26.280	26.330	26.380	26.430
Kostenerstattungen	1.804.835	2.620.610	2.561.660	2.605.990	2.662.234	2.700.882

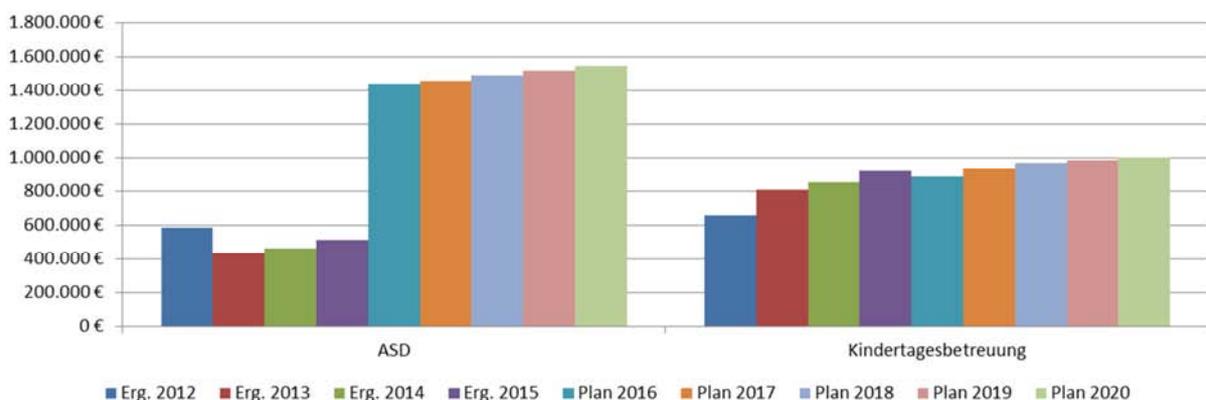
Der Großteil der Mieten und Pachten entfällt auf die Pacht des Betreibers des Sport- und Wellnessbades. Kostenerstattungen fallen bei Kinderbetreuungseinrichtungen in Form von Tagespflege bzw. Kindertageseinrichtungen sowie beim Allgemeinen Sozialen Dienst an. Nachstehende Grafik verdeutlicht dies.



Die Erträge im Bereich Kinder und Jugend resultieren überwiegend aus Elternbeiträgen sowie aus dem Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD).

Die Entwicklung der Erträge aus dem Bereich Kinder und Jugend ist nachstehend dargestellt. Der Ansatz der Elternbeiträge für Kindertagesstätten bleibt trotz zusätzlich Gruppen relativ konstant, da aufgrund eines OVG Urteils (OVG Münster, 12A 1757/15, 07.06.2016) in bestimmten Fällen bisher beitragspflichtige Eltern zukünftig beitragsfrei sein werden.

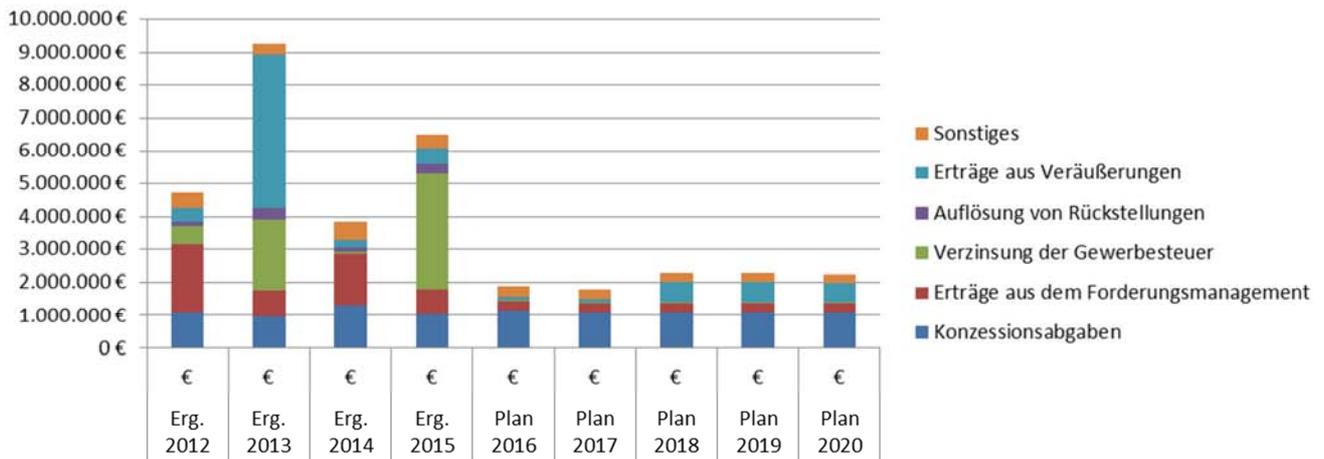
Der deutliche Anstieg der Erträge im Bereich ASD resultiert aus der veranschlagten Erstattung der Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Eine Veranschlagung des Aufwands erfolgte in gleicher Höhe.



Die **sonstigen ordentlichen Erträge** unterliegen großen Schwankungen und machen daher die Planbarkeit schwierig. Dies resultiert aus:

- den nicht kalkulierbaren Erträgen aus der Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen
- der unterschiedlichen Höhe der Erträge aus dem Verkauf von städtischem Vermögen
- der Notwendigkeit der Auflösung von Rückstellungen
- nicht kalkulierbaren Erträgen aus der Abwicklung von Schadensfällen

An nachstehender Grafik wird die Schwierigkeit bei der Planung deutlich:

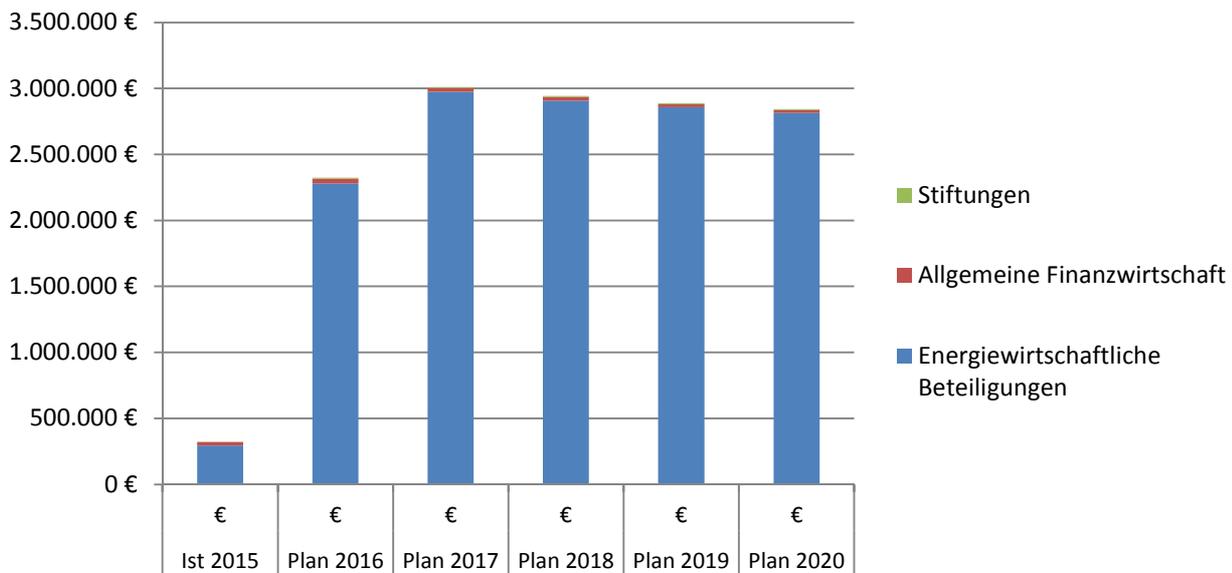


Der hohe Ertrag im Haushaltsjahr 2013 resultiert aus der Abrechnung des Projektkontos hinsichtlich der Vermarktung des Baugebietes „Im Spless“.

Relativ konstant sind die Konzessionsabgaben. Bei den Erträgen aus dem Forderungsmanagement sind Bußgelder, Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen sowie buchungstechnisch verursachte Erträge bei der Rechnungslegung an, denen allerdings in der Regel eine entsprechende Aufwandsposition gegenübersteht. Als Beispiel sei hier die Verbuchung von Niederschlagungen genannt.

Für die Planjahre 2017 bis 2020 wurden Erträge aus Grundstückveräußerungen für die Erschließung des Baugebietes „Sonnenfeld“ (ab 2018), für das Baugebiet an der Kolpingstraße sowie für ein weiteres eventuell zu erschließendes Baugebiet angesetzt.

Die **Finanzerträge** verteilen sich wie folgt:



Die Zinserträge der allgemeinen Finanzwirtschaft sind mit rd. 30 T€ relativ gering. Die Erträge resultieren überwiegend aus den abgeschlossenen Derivaten.

Die Zinserträge der beiden Stiftungsvermögen (unter Sonstiges) sind aufgrund der momentanen Kapitalmarktlage summarisch zu vernachlässigen.

Der Löwenanteil resultiert aus den Erlösen aus der Beteiligung an der innogy Windpark Bedburg GmbH & Co KG.

Der hohe Ertrag aus der Beteiligung am Windpark wird durch Steueraufwendungen und den zu leistenden Kapitaldienst natürlich gemindert, so dass ein Gewinn nach Steuern in Höhe von rd. 1,2 Mio. € zur Haushaltskonsolidierung beiträgt.

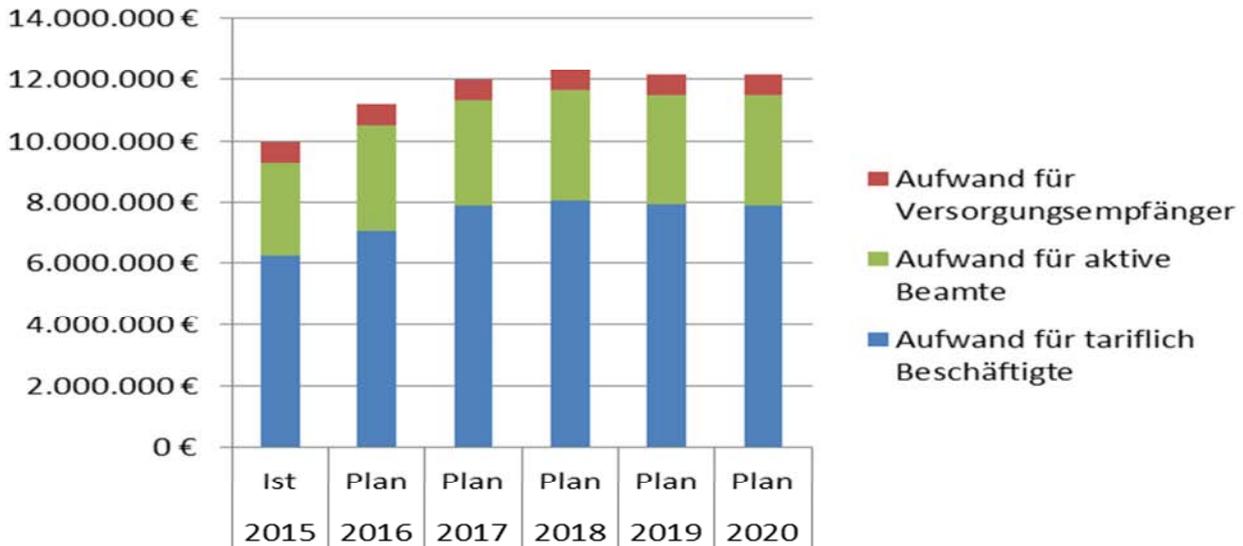
Hinzu kommen die zu erwartenden Erträge aus den Gewerbesteuerveranlagungen der Windpark GmbH & Co. KG abzüglich der darauf entfallenden Gewerbesteuerumlage und Finanzbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit und der hierdurch geminderten Schlüsselzuweisungen.

Veranschlagt wurden ebenfalls Erträge aus der Beteiligung an zwei Netzgesellschaften (Strom und Gas), wodurch ebenfalls Finanzerträge in Höhe von voraussichtlich 470 T€ jährlich zu erwarten sind.

Aufwandsarten

Personal- und Versorgungsaufwand

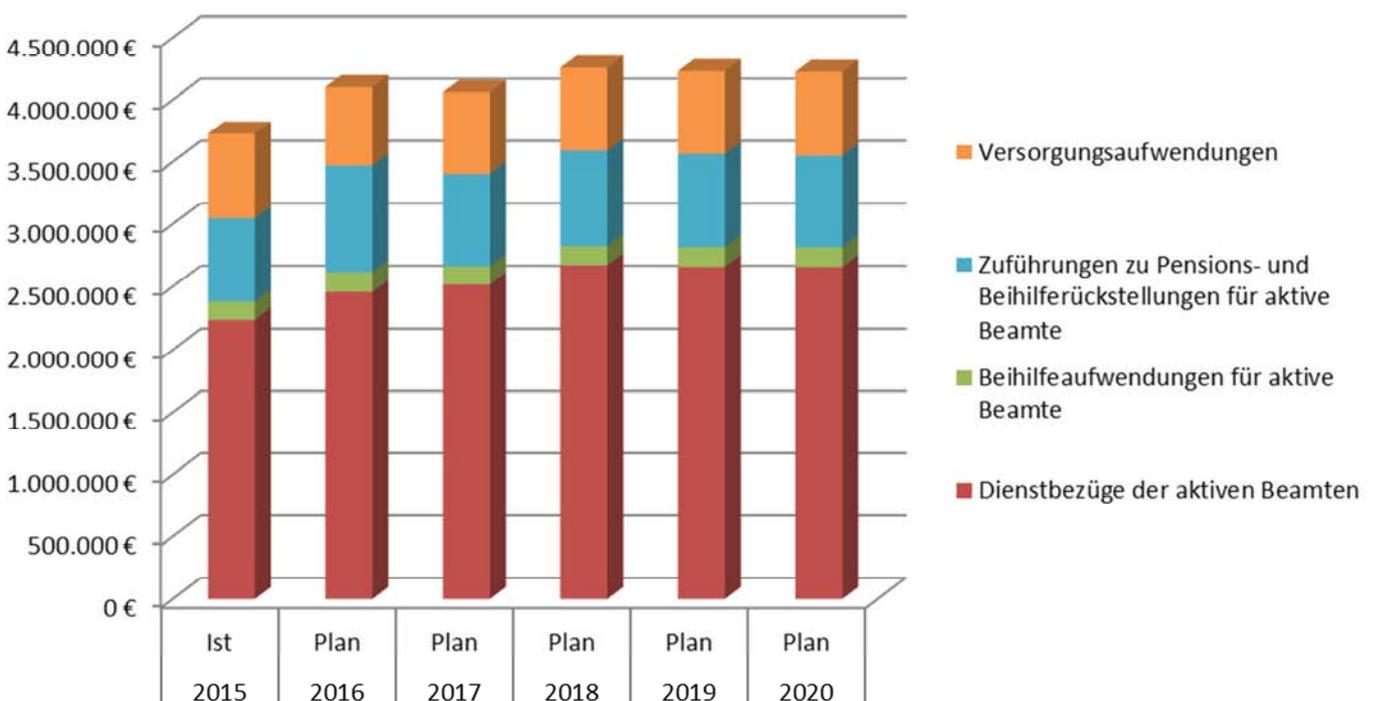
Der veranschlagte Personal- und Versorgungsaufwand ist mit durchschnittlich 17,2% der Gesamtaufwendungen nach den Transferaufwendungen der größte Aufwandsposten. Die Aufwendungen verteilen sich wie folgt:



Den Haushaltsansätzen liegen die im Stellenplan aufgeführten Stellen zugrunde.

Entwicklung der Aufwendungen für Beamte

Die Anzahl der Beamtenstellen bleibt in 2017 gegenüber den geplanten Stellen im Stellenplan 2016 konstant. An der nachstehenden Grafik erkennt man, dass die Beträge der Dienstbezüge und der Beihilfen für die aktiven Beamte relativ konstant bleiben. Allerdings wird auch deutlich, dass sowohl die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten als auch die Versorgungsaufwendungen zunehmen.



Aus der Übernahme des Tarifabschlusses der tariflich Beschäftigten des Landes im Jahr 2015 für die Kommunalbeamten ergaben sich folgende Erhöhungen der Dienstbezüge:

- vom 01.06.2015 bis 31.07.2016 + 1,9%
- vom 01.08.2016 bis 31.12.2016 + 2,1% (Garantiebetrag von mindestens 68,49 €).

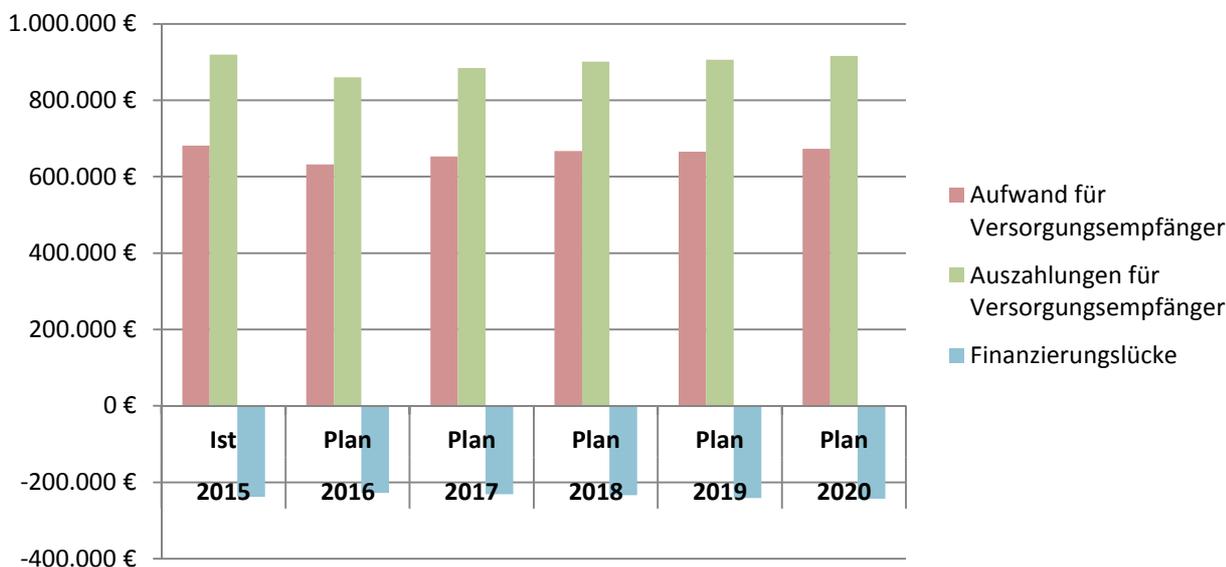
Im Jahr 2017 stehen wiederum neue Tarifverhandlungen an. Für die Planjahre 2017 und 2018 wurde eine Tarifierhöhung von + 2% angenommen. Der stärkere Anstieg der Dienstbezüge im Jahr 2018 gegenüber 2017 resultiert aus der Übernahme der Beamtenanwärter nach Beendigung der Studien- bzw. Ausbildungszeit.

Tatsächlich steigen die Personalaufwendungen (ohne Beihilfe und Rückstellungszuführung) für Beamte in 2017 gegenüber dem Planansatz 2016 um 2,39% (+ 58.800 €). Gegenüber dem Jahresergebnis 2015 steigen die Aufwendungen um 12,4% (+ 277.000 €).

Ab 2019 wird entsprechend der Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales (MIK) mit einer linearen Erhöhung der Bezüge von + 1% weiter kalkuliert. Dies impliziert faktisch entweder eine Reduzierung der Stellen oder aber eine Aufwandsreduzierung durch Stellenneubewertung bzw. durch Besetzung der frei werdenden Beamtenstellen durch Beamte mit geringeren Dienstaltersstufen.

Die Höhe der Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen bzw. die Aufwendungen für Versorgungsempfänger ergeben sich aus der für den Jahresabschluss 2015 von der Rheinischen Versorgungskasse erstellten Berechnung.

Nachstehende Grafik zeigt dieses Finanzierungsproblem am Beispiel der Aufwendungen und Auszahlungen für Versorgungsempfänger.

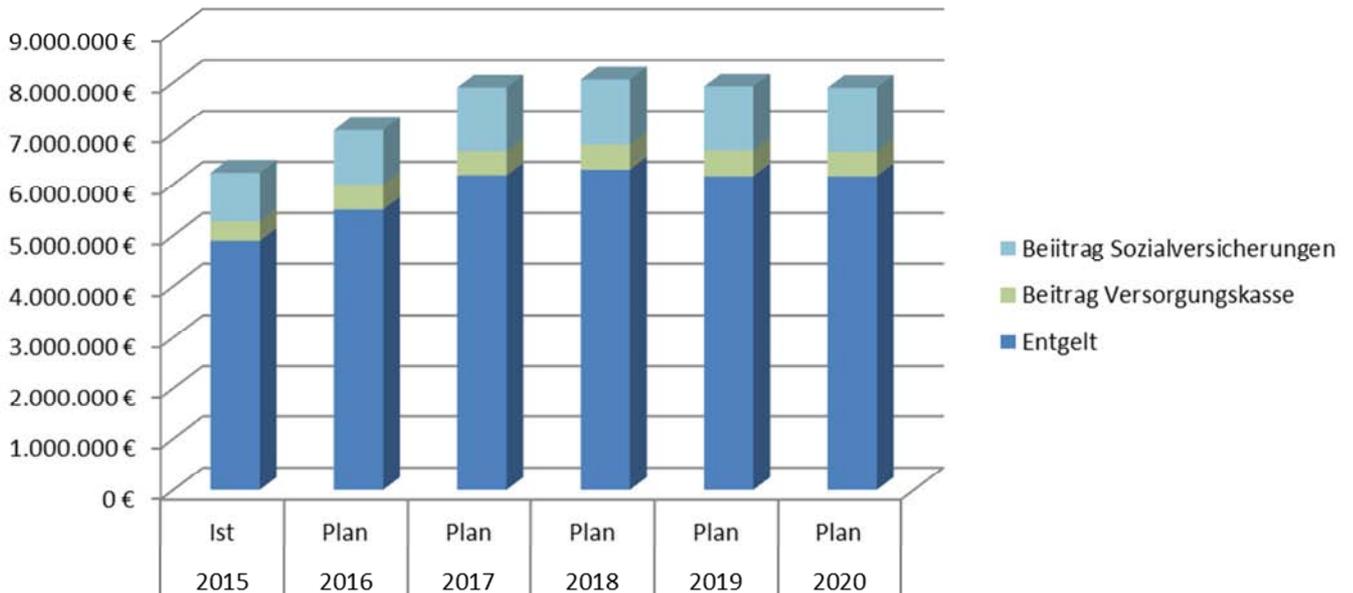


Es wird deutlich, dass eine Finanzierungslücke entsteht. Ursache hierfür ist, dass die in der Bilanz ausgewiesenen Pensions- und Beihilferückstellungen nicht als tatsächliche Geldanlage existieren und somit keine Verzinsung bzw. keine Inanspruchnahme der Finanzmittel erfolgen kann. Mit zunehmender Zahl an Versorgungsempfängern wird die Finanzierungslücke größer (auch bei ausgeglichenem Haushalt).

Entwicklung der Aufwendungen für tariflich Beschäftigte

Die Anzahl der geplanten tariflich Beschäftigten steigt im vorliegenden Stellenplan gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres um 14 Stellen. Teilweise sind diese Beschäftigungen zeitlich befristet.

Die Entwicklung der Entgelte einschl. der Sozialabgaben für tariflich Beschäftigte zeigt folgende Entwicklung:



Im Frühjahr 2016 wurden im Rahmen des Tarifabschlusses folgende Entgelterhöhungen vereinbart:

- 01.03.2016 – 31.01.2017 + 2,40%
- 01.02.2017 – 28.02.2018 + 2,35%

Diese Werte wurden den Berechnungen der Personalaufwendungen zugrunde gelegt.

Aufgrund der Tarifabschlüsse und aufgrund des Anstiegs der Stellenanzahl steigen die Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte in 2017 gegenüber dem Planwert 2016 um 11,99% (+ 0,85 Mio. €). Gegenüber dem Jahresergebnis 2015 steigen die Personalaufwendungen gar um 27 % (+ 1,68 Mio. €). Für das Quartiersmanagement erhält die Stadt Bedburg für die Jahre 2017 und 2018 u.a. Zuwendungen aus dem Bescheid vom 04.04.2016 über die Bewilligung der Zuwendung zum Bau und Bewirtschaftung des Hauses der Begegnung in der Burgundische Straße in Höhe von jährlich rd. 30 T€ (Sonderprogramm Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen).

Anschließend steigen die Personalaufwendungen im Durchschnitt um jährlich 0,5 %. Die aufgrund spezieller Sachlagen bzw. spezieller Aufgabenstellungen befristeten Beschäftigungsverhältnisse wurden zum jeweiligen Beschäftigungsende planerisch nicht mehr berücksichtigt. Linear wurde entsprechend der Orientierungsdaten des MIK ein Plus von jährlich 1% einkalkuliert.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind nachstehend in verschiedene Bereiche aufgeteilt.

	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
Abfallbeseitigung	2.278.611	2.202.100	2.277.440	2.279.410	2.288.360	2.311.150
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	659.351	886.650	977.530	974.635	994.240	999.845
Unterhaltung Gebäude	1.073.240	849.236	745.100	543.160	550.710	508.590
Bewirtschaftungsaufwendungen	1.561.491	2.167.650	2.273.971	2.314.610	2.355.289	2.379.468
Erstattungen an Gemeinden	382.717	503.500	532.700	537.900	543.210	548.630
Unterhaltung bewegliches Vermögen	179.465	236.810	198.030	208.818	204.056	205.354
Schülerbeförderung und Lernmittel	494.748	581.550	539.800	562.900	586.900	614.100
Unterhaltung von Fahrzeugen	208.102	206.254	179.976	180.898	197.404	183.960
Sonstiges	90.605	180.280	190.045	190.434	190.613	191.443
	6.928.330	7.814.030	7.914.592	7.792.765	7.910.782	7.942.540

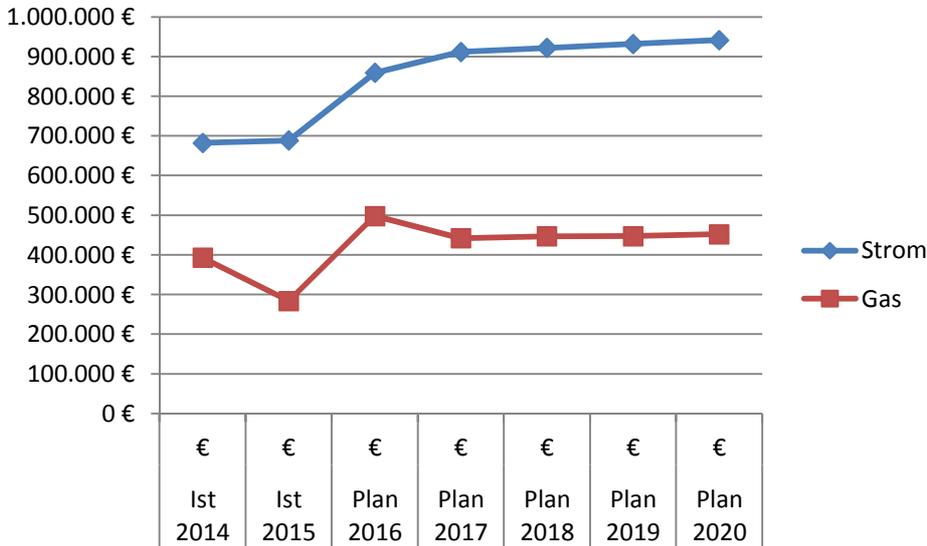
Der relativ hohe Anstieg der Bewirtschaftungsaufwendungen in 2016 gegenüber dem Jahr 2015 resultiert aus einer geänderten Systematik bei der Abrechnung der Gasverbräuche.

Bei folgenden Objekten sind neben der allgemeinen Unterhaltung „spezielle“ Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

	2017
	€
302003 Betriebsstätte "Bauhof"	30.000
303002 Feuerwehrgerätehaus Millendorf	8.000
303005 Feuerwehrgerätehaus Rath	7.500
303007 Feuerweherschule Rath	15.000
304001 Grundschule Bedburg	10.000
305001 Grundschule Kirdorf	84.500
309001 Realschule	40.000
310001 Gymnasium	7.000
311001 Gommershovener Weg (Asylbewerberwohnheim)	15.000
316001 Historische Gebäude	15.000
318004 Turnhalle Rath	10.000
318020 Lindenstraße 23	40.000
	282.000

Näheres zu den Maßnahmen kann den jeweiligen Teilplänen entnommen werden.

Entwicklung der Aufwendungen für den Strom- und Gasbezug:

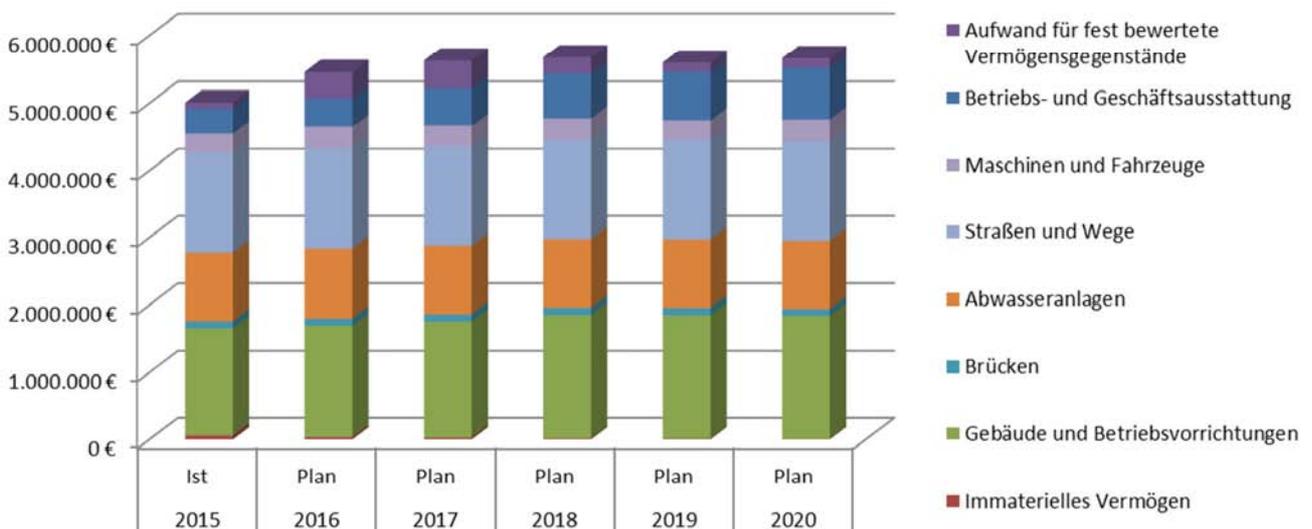


Die Anstiege ab dem Planjahr 2016 resultieren insbesondere aus den zusätzlichen Flüchtlingsunterkünften. Der Ansatz dieser Objekte ist um rd. 230 T€ höher als das Rechnungsergebnis in 2015. Der Ansatz für die Straßenbeleuchtung ist um rd. 20 T€ höher als das Ergebnis 2015.

Die Fortschreibung der Sach- und Dienstaufwendungen erfolgte überwiegend entsprechend der Vorgabe des MIK NRW (Orientierungsdaten).

Abschreibungen

Die Entwicklung des Abschreibungsaufwandes im Planungszeitraum ist relativ konstant.



Ein Vergleich mit dem ersten NKF-Jahr 2005 zeigt allerdings einen starken Anstieg (Abschreibungsaufwand von rd. 3,2 Mio. €). Hier wirken sich die Investitionen in der Vergangenheit entsprechend aus:

- Neubau der Hauptschule
- Erwerb Lindenstraße 4 (ehem. Toom-Markt)
- Neubau Feuerwehrgerätehaus Bedburg
- Bau des Sport- und Wellnessbades
- Bau der Mensa einschl. Einrichtung
- Erweiterung der Turnhalle Kaster (einschl. Einrichtung)
- Neubau der Begegnungsstätte Kirchtroisdorf
- Bau Kreisverkehre
- Neuanschaffungen von Feuerwehr- und Bauhoffahrzeugen
- Bau von zwei Flüchtlingsunterkünften

Die geplanten Investitionen wirken sich selbstverständlich ebenso auf die Höhe der Abschreibungsbeträge aus:

- Bau drei weiterer Flüchtlingsunterkünfte
- Zentralisierung der Verwaltungsstandorte
- Bau des Regenrückhaltebeckens Kirchtroisdorf
- Bau des Hauses der Begegnung.

Die Sanierung des Altbestands des Rathauses Kaster führt aufgrund der damit verbundenen Verlängerung der Nutzungsdauer zunächst zu einer Entlastung des Haushaltes, da der Restwert des Gebäudes auf einen längeren Zeitraum verteilt wird. Weiterhin werden die Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW zur Finanzierung eingesetzt, was die Bildung eines Sonderpostens und keine Belastung des Ergebnisplans darstellt.

Die Netto-Abschreibungen (Abschreibungen abzgl. der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) betragen im Durchschnitt 2,8 Mio. € pro Jahr.

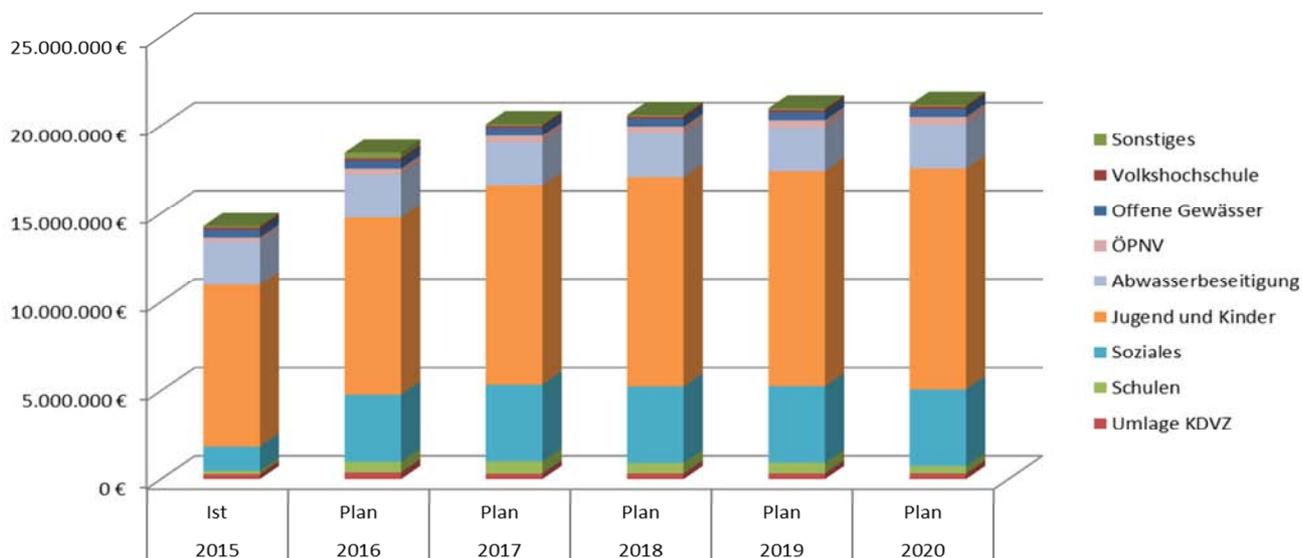
Bei nicht aus laufenden Erträgen/Einzahlungen erwirtschafteten Abschreibungsaufwendungen besteht die Gefahr, dass bei kreditfinanzierten Wirtschaftsgütern die liquiden Mittel zur Bedienung der Tilgung fehlen.

Hieraus resultiert dann, dass für Tilgungen von Investitionskrediten Kassenkredite aufgenommen werden müssen. Eine Entschuldung würde in diesen Fällen nicht stattfinden.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen sind mit rd. 32,5 Mio. € (46,67% der Gesamtaufwendungen) die größte Aufwandsart im städtischen Haushalt, wobei die Sockelkreisumlage mit rd. 11,28 Mio. € die größte Einzelposition darstellt.

Auf die bereits beim Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft erläuterten Umlagen (Kreis-, Gewerbesteuer-, Krankenhausumlage und Fonds Deutsche Einheit) wird an dieser Stelle nicht nochmal eingegangen. Die übrigen Transferaufwendungen verteilen sich wie folgt:



Beim Beitrag an den Erftverband ist für die Abwasserreinigung eine geringfügige Reduzierung und für die Unterhaltung der offenen Gewässer ein leichter Anstieg einkalkuliert.

Die aus der Kinder- und Jugendarbeit resultierenden Transferaufwendungen summieren sich zu einem jährlichen Betrag in Höhe von rd. 11,3 Mio. € in 2017 (gegenüber 2016 ein Plus von 1,3 Mio. €).

Rd. 6,9 Mio. € entfallen dabei auf die Kinderbetreuung und ca. 4,0 Mio. € auf den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD). Hiervon sind rd. 1 Mio. € den Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zuzuordnen.

Bei den Zuschüssen für Kindertageseinrichtungen wurde die Einrichtung weiterer Gruppen berücksichtigt.

Diesen Leistungen stehen sowohl Zuweisungen als auch Erstattungsleistungen gegenüber, die allerdings die Kosten nur zu einem Teil decken. Wie bereits zuvor dargestellt, beträgt der Zuschussbedarf des Produktbereiches 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe rd. 8,7 Mio. €

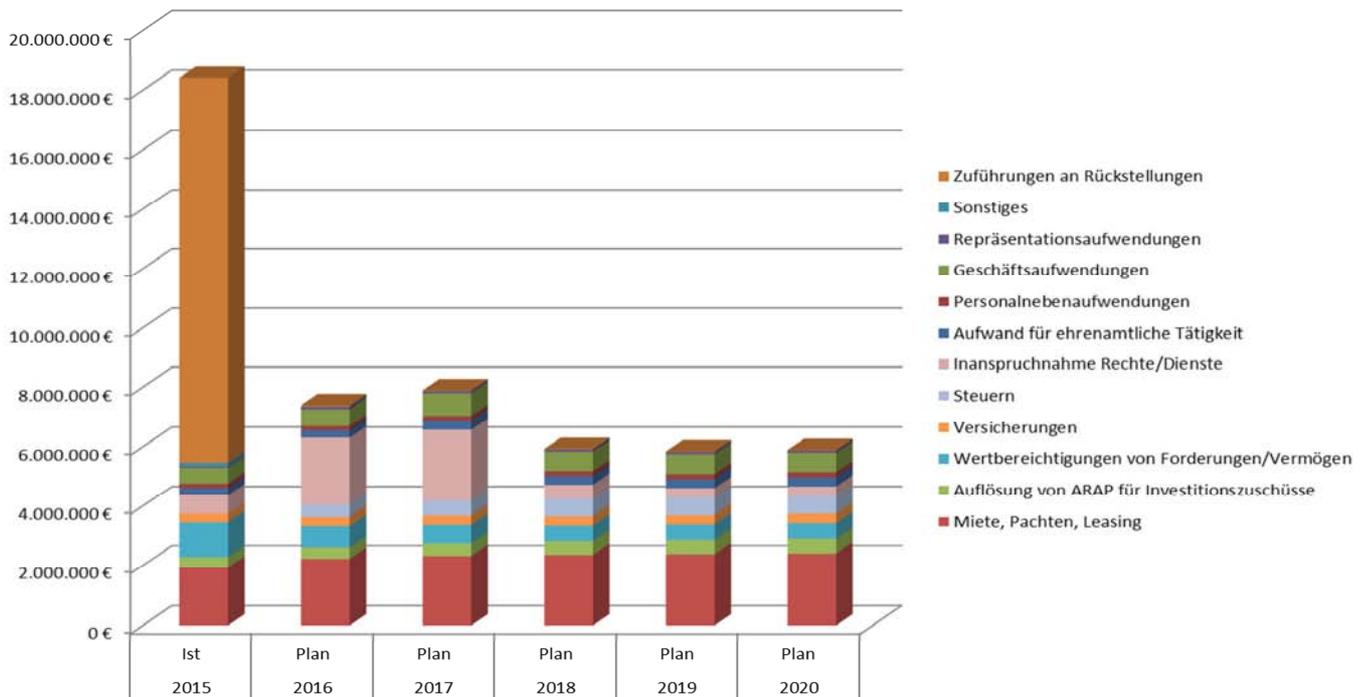
Die Leistungen für Asylbewerber wurden für 2017 in Höhe von 3,8 Mio. € veranschlagt (zugrunde gelegt wurde die Annahme einer Aufnahme von 600 Flüchtlingen).

Hinsichtlich des Fortbestandes des Förderschulverbandes mit Elsdorf bleibt die Entwicklung abzuwarten. Es wird planerisch davon ausgegangen, dass die separate Umlagezahlung ab 2020 entfällt und ggf. dann über die Kreisumlage abgerechnet wird.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Kontoart werden beispielsweise Personalnebenaufwendungen, personenbezogene Versicherungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Mieten und Pachten, Wertberichtigungen, Geschäftsaufwendungen und Aufwendungen für die Pacht des Schulzentrums (PPP-Modell) verbucht.

Aufteilung nach der Aufwandsart



Die Geschäftsaufwendungen betreffen z.B. Aufwand für Porto, für Telefongebühren, Fachliteratur, Büromaterial usw.

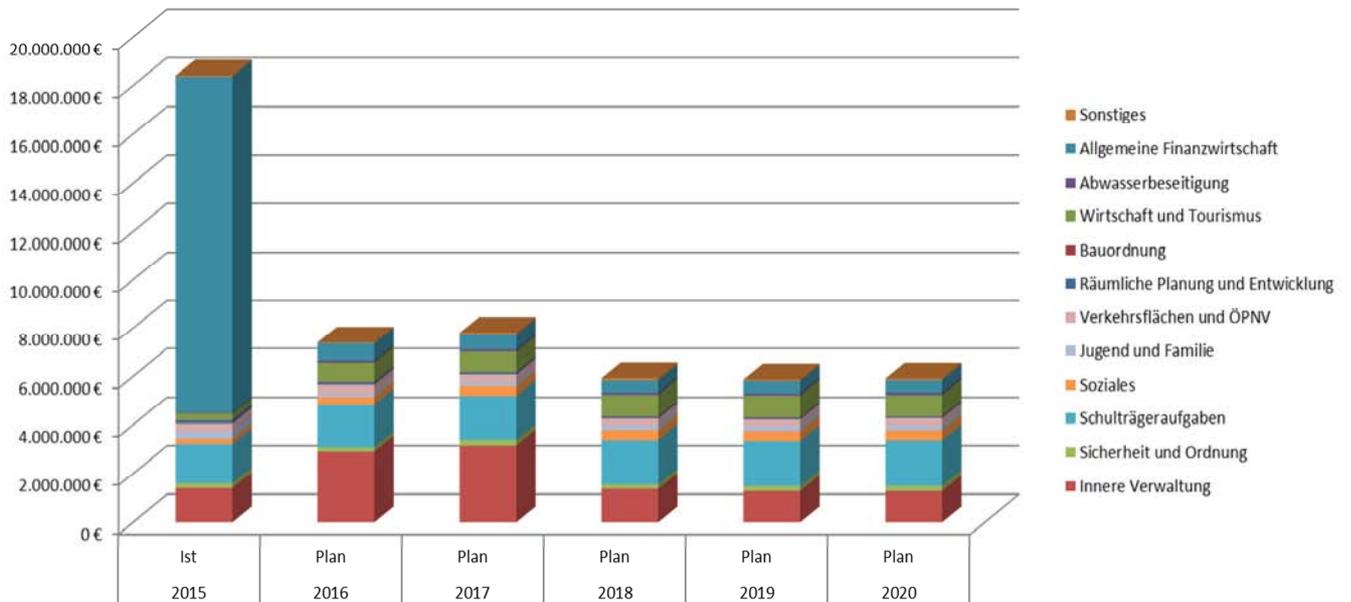
Repräsentationsaufwendungen fallen an für Werbung, Bewirtung, Ehrungen und Jubiläen.

Die Mieten und Pachten betreffen insbesondere die Pachtzahlungen an den Betreiber des Schulzentrums sowie die Anmietung des Schlosses aber natürlich auch die Anmietungen von Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Die hohen Beträge für die Inanspruchnahme der Rechte und Dienste entfallen in den Jahren 2016 und 2017 auf die planerische Berücksichtigung der Aufwendungen für die Prospektion evtl. vorhandener Bodendenkmäler auf der Fläche des Baugebietes „Sonnenfeld“ in Kaster.

Die Auflösung der ARAP (Aktive Rechnungsabgrenzungsposten) resultieren aus den geleisteten Investitionszuschüssen (z.B. zur Sanierung des Bahnhofes), die über die Nutzungs- bzw. Vertragsdauer aufwandswirksam aufgelöst werden.

Die Aufteilung nach Aufgabenbereichen verdeutlicht die zuvor gemachten Erläuterungen.

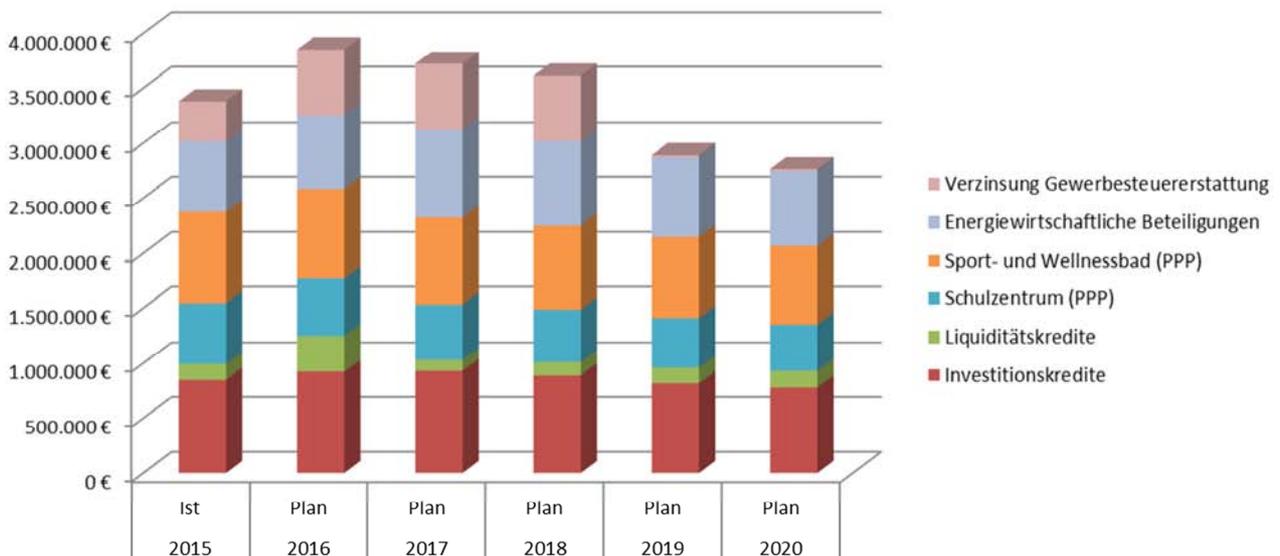


Im Bereich der Inneren Verwaltung ist der Aufwand für die Prospektion veranschlagt. Ebenfalls in diesem Bereich enthalten sind die Personalnebenaufwendungen, die personenbezogenen Versicherungen, die Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit sowie viele weitere Einzelpositionen.

Bei den Verkehrsflächen bzw. ÖPNV handelt es sich um die Auflösung der ARAP für die Sanierung des Bahnhofes bzw. des Sany-Kreisels.

Zinsaufwand

Der für die aufgenommenen Kredite zu zahlenden Zinsen entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:



Trotz des hohen Kreditvolumens ist die Zinsbelastung für die Finanzierung der Beteiligung der Stadt Bedburg am Windpark relativ gering. Hier wirkt sich die äußerst günstige Kapitalmarktlage positiv aus.

Für die Finanzierung der ersten beiden neuen Flüchtlingsunterkünfte (Barbara- und Herderstraße) wurde ein zinsloses Darlehen in Anspruch genommen (Zinsbindung: 10 Jahre).

Der hohe Aufwand aus der Verzinsung von Gewerbesteuerrückstellungen in 2016 bis 2018 resultiert aus der im Jahresabschluss 2015 vorzusehenden Drohverlustrückstellung aufgrund eines eingeleiteten Rechtsbehelfes.

Investitionen

Folgende **Investitionsarten** sind im Haushaltsplan 2017 veranschlagt:

Auszug aus dem Finanzplan (ohne den BgA Windpark betreffende Ein- und Auszahlungen)	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Ist	Fortg. Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.677.709	1.753.800	2.259.400	3.186.400	1.373.900	1.398.900
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.086.536	236.330	248.000	818.000	818.000	782.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	343.542	209.000	231.000	824.000	824.000	762.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		1.115.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.107.788	3.314.130	2.738.400	4.828.400	3.015.900	2.942.900
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-473.894	-1.830.000	-3.500.000	-100.000	-100.000	-100.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-794.849	-8.592.995	-10.519.000	-3.915.000	-635.000	-880.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-988.969	-2.846.228	-2.372.550	-1.005.300	-1.059.900	-683.400
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-551.839	-1.334.399	-1.286.500	-1.198.500	-118.500	-138.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.809.552	-14.603.622	-17.678.050	-6.218.800	-1.913.400	-1.801.900
31 = Saldo aus (Zeilen 23 und 30)	298.236	-11.289.492	-14.939.650	-1.390.400	1.102.500	1.141.000

Der fortgeschriebene Ansatz 2016 enthält neben den im Haushaltsplan 2016 veranschlagten Investitionen auch die aus dem Haushaltsjahr 2015 übertragenen Auszahlungsermächtigungen.

Zusätzlich sind Ein- und Auszahlungen für den BgA (Betrieb gewerblicher Art) Windpark veranschlagt:

Auszug aus dem Finanzplan (den BgA Windpark betreffende Ein- und Auszahlungen)	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Ist	Fortg. Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	1.987.000	4.371.000	3.800.000	3.200.000	3.200.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-16.954.000	-4.247.006	-1.600.000	-1.027.000	-432.000	-432.000
Zweckgebunden für die Tilgungsleistungen der entsprechenden Darlehen	-16.954.000	-2.260.006	2.771.000	2.773.000	2.768.000	2.768.000

Aus der innogy Windpark Bedburg GmbH & CO KG wird jährlich Liquidität über den Gewinn der Gesellschaft hinaus an die Teilhaber ausgeschüttet. Die Stadt Bedburg verwendet diese Mittel, um die Tilgungsleistungen für die zweckgebundenen Darlehen bedienen zu können. In der Regel überschreitet die jährliche Ausschüttung den Tilgungsbetrag. Der überschüssige Betrag ist vorzuhalten, um die Tilgungen in der Zukunft bedienen zu können. Daher ist vorgesehen, die Mittel anzulegen, um sie zukünftig zweckentsprechend verwenden zu können.

In der Tabelle sind Auszahlungen für Investitionen **oberhalb** der Wertgrenze von 50.000 € enthalten:

	2016	2017	2018	2019	2020
	Plan in €	Plan in €	Plan in €	Plan in €	Plan in €
PB 01 Innere Verwaltung					
I11110202 LKW mit Ladekran		-200.000		0	
I11140301 IT-Ausstattung Verwaltung allg., investiv		-205.900	-52.900	-53.000	-53.100
M11133030 Neubau Rathaus	-1.000.000	-4.400.000	-2.000.000		
M11160001 Sanierung Rathaus Kaster	-50.000	-1.360.000			
Z11130203 Zuschuss elektronische Ausstattung		40.000			
Z11160001 Zuweisungen aus dem KlnvFöG		646.000			
PB 02 Sicherheit und Ordnung					
I12620608 Ersatzbeschaffung LF 10 LZ Kirch-/Kleintr.				-310.000	
I12620614 Kommandowagen Einsatzleiter Feuerwehr		-50.000			
PB 03 Schulträgeraufgaben					
I21721303 Fachschaften Gymnasium		-240.000	-180.000	-91.000	
PB 05 Soziales					
M31560001 Neubau Asylbewerberunterkünfte (Häuser 1 - 4)	-3.412.477	-300.000			
M31560005 Bau Sozialwohnungen (Haus Nr. 5)	-450.000	-1.500.000			
M31560006 Bau Sozialwohnungen (Haus Nr. 6)	-450.000	0			
PB 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
I36522301 Investitionszusch. U3 Kita (pauschal)	-50.000	-950.000	-700.000		
I36522302 Investitionszusch. Erweiterung "Waldwichtel"		-50.000			
I36522303 Investitionszusch. U3 St. Lambertus		-152.000			
Z36522303 Zuweisung U3 St.- Lambertus		152.000			
I36611501 Bau / Spielgeräte von/auf Spielplätzen		-168.000	-48.000	-48.000	-48.000
PB 11 Ver- und Entsorgung					
I53741301 Multicar - Abfallbeseitigung		-138.000			
I53810902 Kanalisation Kolpingstraße			-120.000		
I53810903 Kanalisierung "Sonnenfeld"		-1.750.000			
I53810904 Kanalisation Kirchherten BP 5		-100.000			
PB 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
I54111001 Straßenbau Bedburg-West		-160.000			
I54111002 Straßen Kolpingstraße		-210.000			-90.000
I54111003 Straßen "Sonnenfeld"		-700.000	-350.000		
I54111004 Straßen BP 5 Kirchherten		-100.000			-170.000
I54111005 Lärmschutz "Sonnenfeld"		-650.000			
I54111050 Kreisverkehr Erkelenzer Str./Neusser Str.			-580.000		
I54110006 Parkplatz Sportplatz Lipp		-275.000			
Z54111050 Zuweisung Kreisverkehr Erkelenzer-/Neusser Str.			177.000		
I54111081 Brücke 01 – Erkelenzer Straße		-80.000	-235.000		
I54711301 Schließung Bahnübergang Lindenstraße			-200.000		
Z57558010 Umbau Bahnhof Bedburg Erft Zuschuss			1.660.000		
PB 13 Natur- und Landschaftspflege					
I55111405 Häcksler (grün)		-56.000			

Dargestellt sind die Investitionen in 2017 bis 2020 oberhalb der Wertgrenze von 50.000 €. In den Fällen, wo es von Relevanz ist bzw. wo es zur Klarstellung dient, wurden auch die in 2016 zur Verfügung stehenden Mittel aufgeführt.

Folgende pauschalen Zuweisungen, Zweckzuweisungen und sonstigen investiven Einzahlungen werden im Planungszeitraum erwartet:

	2017	2018	2019	2020
	Plan in €	Plan in €	Plan in €	Plan in €
Feuerschutzpauschale	63.000	63.000	63.000	63.000
Sportpauschale	63.400	63.400	63.400	63.400
Investitionspauschale	1.199.000	1.223.000	1.247.500	1.272.500
Zuweisungen aus dem Landesprogramm "Gute Schule 2020"	290.500	22.100	22.360	22.620
Verkaufserlöse (insbesondere aus Grundstückverkäufen)	248.000	818.000	818.000	782.000
Beitragszahlungen	231.000	824.000	824.000	762.000

Für Investitionen unterhalb der Wertgrenze sind Mittel veranschlagt:

- in 2017 2.351.150 €
- in 2018 1.132.900 €
- in 2019 991.400 €
- in 2020 1.020.800 €

Die Einzelmaßnahmen können den jeweiligen Fachdienst- bzw. Stabstellenbudgets entnommen werden.

Die Veranschlagungen der Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ bzw. damit korrespondierend die investiven Veranschlagungen wurden pauschal wie folgt vorgenommen:

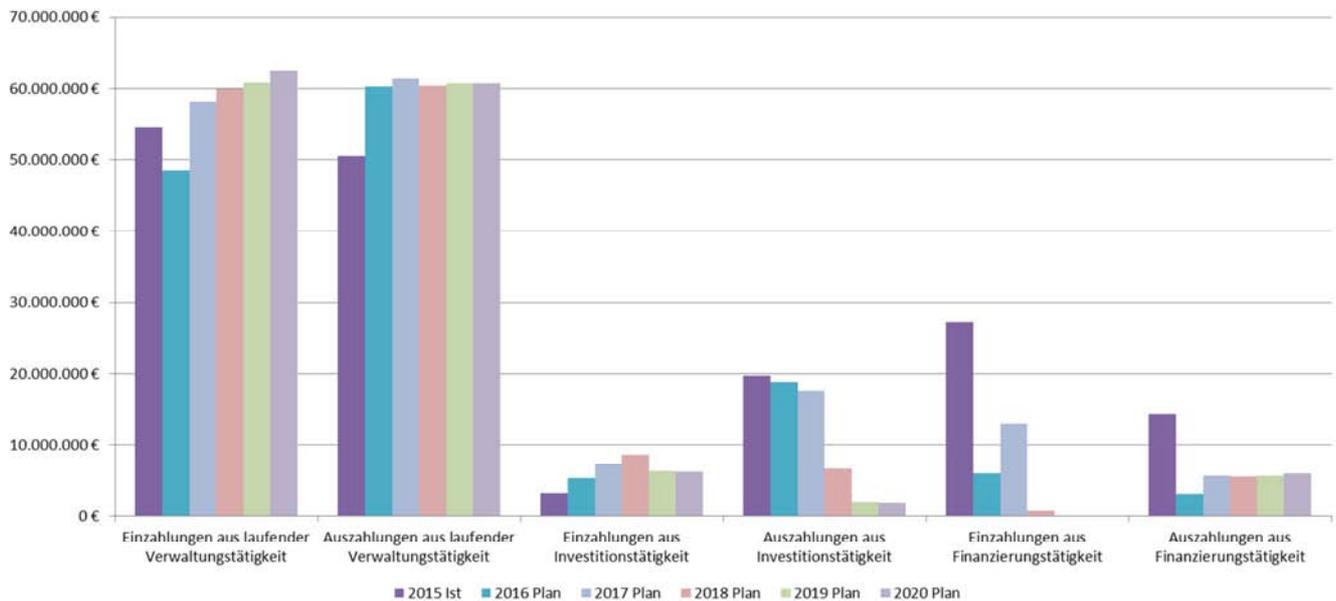
Zusätzliche Investitionsmaßnahmen	2017	2018	2019	2020
Gute Schule 2020 - GS Bedburg	60.000	60.000	60.000	60.000
Gute Schule 2020 - GS Kirdorf	60.000	60.000	60.000	60.000
Gute Schule 2020 - GS Kaster	60.000	60.000	60.000	60.000
Gute Schule 2020 - GS Kirchherten	60.000	60.000	60.000	60.000
Gute Schule 2020 - Hauptschule	60.000	60.000	60.000	60.000
Gute Schule 2020 - Realschule	60.000	60.000	60.000	60.000
Gute Schule 2020 - Gymnasium	60.000	60.000	60.000	60.000

Im Laufe des Jahres 2017 sollen die Schülervertretungen sowie die Schulleitungen beteiligt werden. Anschließend werden die entsprechenden Verwendungen festgelegt.

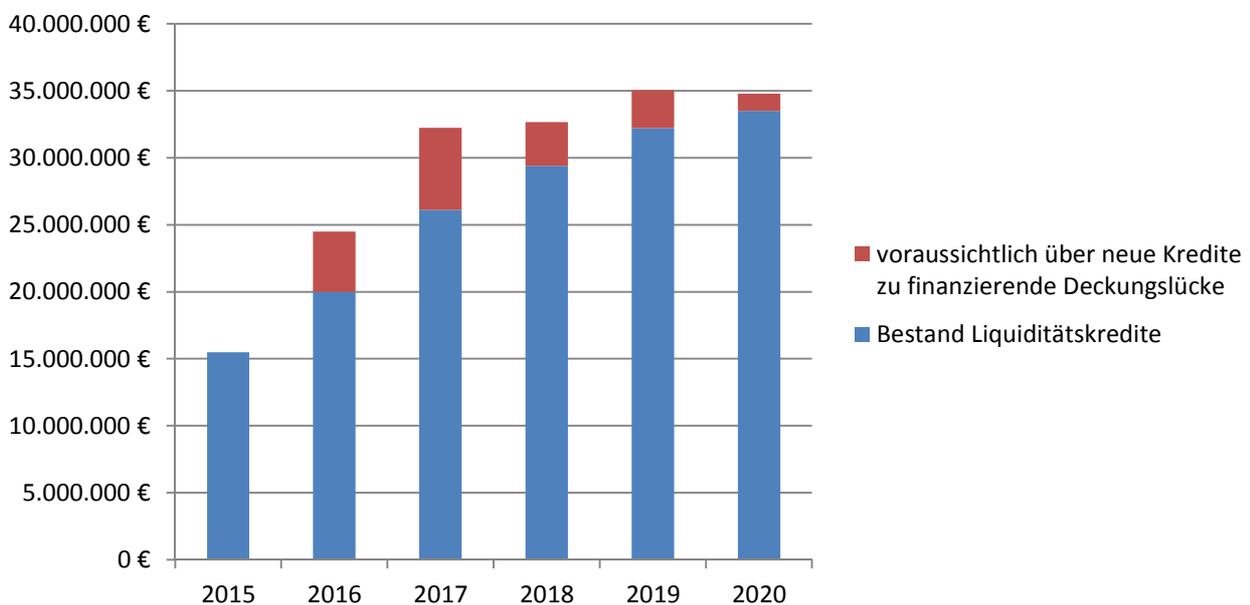
Entwicklung des Finanzmittelbestandes

Zum 31.12.2015 wies der Bestand an liquiden Mitteln unter Berücksichtigung der Liquiditätskredite eine Höhe von rd. 15,5 Mio. € auf.

Nachstehend wird die Herkunft der einzelnen Zahlungsströme (aus dem Finanzplan) grafisch dargestellt:



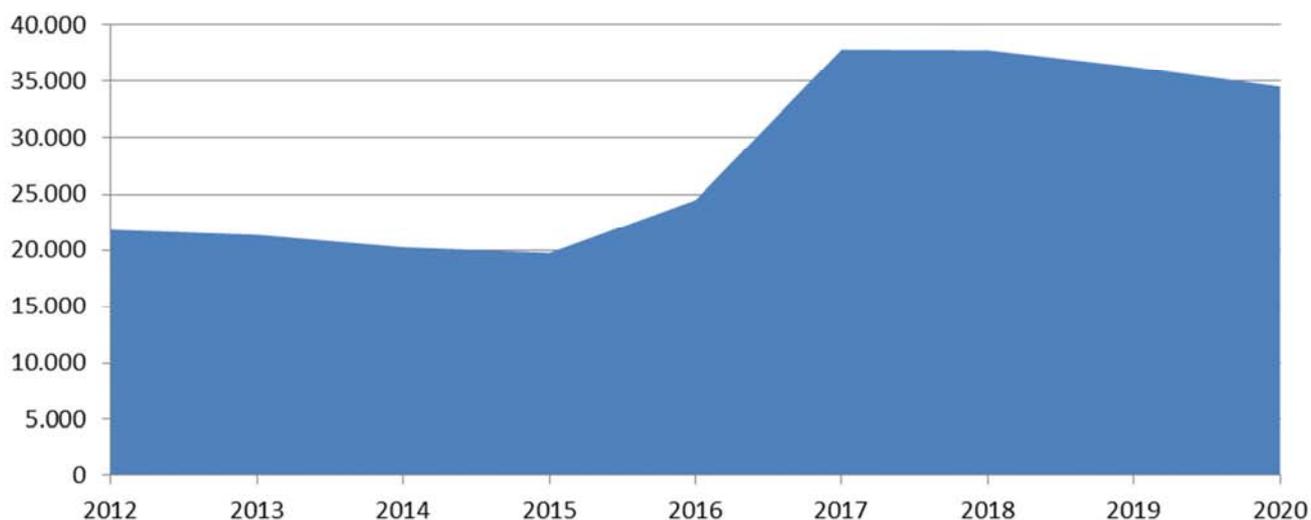
nachstehende Grafik zeigt kumuliert die Entwicklung des Finanzplans und die damit einhergehende Entwicklung des Bestands an Liquiditätskrediten.



Schuldenstand

Nachstehend ist die Entwicklung der **Investitionskredite** dargestellt:

Stand zum 31.12. in T€



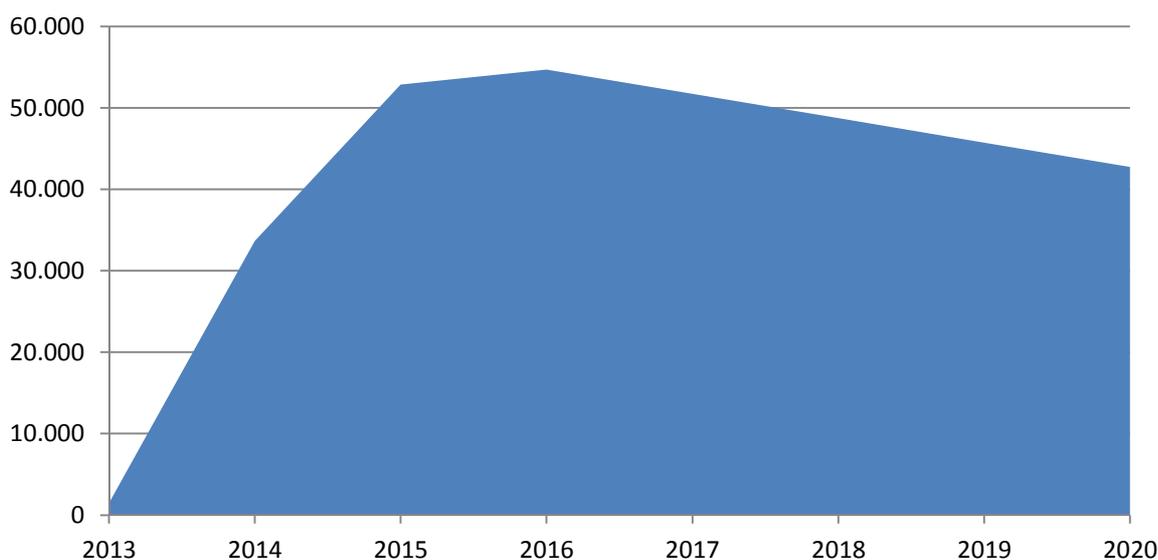
Bis einschließlich des Jahres 2015 handelt es sich um Abschlussergebnisse.

Aufgrund der verstärkten Investitionstätigkeit in den Jahren 2015 bis 2017 (Flüchtlingsunterkünfte, Rathaus, Erschließung Baugebiet „Sonnenfeld“) steigt der Schuldenstand wieder an.

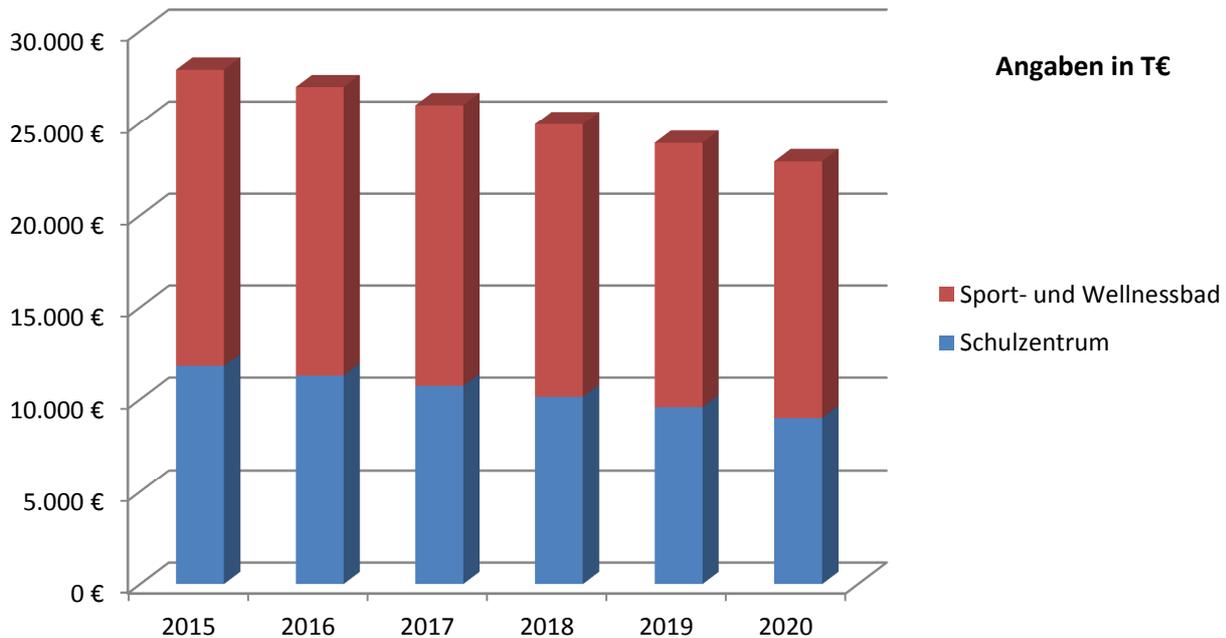
In o.g. Grafik sind die Kredite zur Finanzierung der energiewirtschaftlichen Betätigungen **nicht** berücksichtigt.

Entwicklung der Kredite bezüglich der **energiewirtschaftlichen Betätigung**

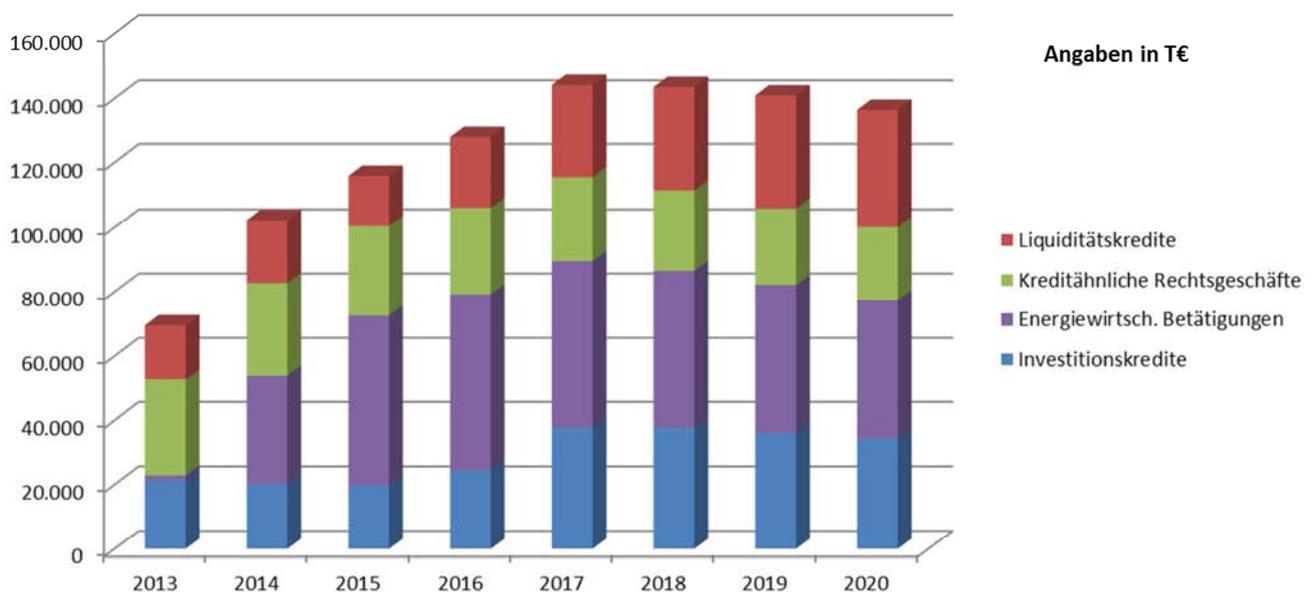
Stand zum 31.12. in T€



Die Verbindlichkeiten aus den **kreditähnlichen Rechtsgeschäften** hinsichtlich des Schulzentrums und des Sport- und Wellnessbades sind nachstehend dargestellt:



Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Gesamtverschuldung seit der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes:



An dieser grafischen Darstellung wird die Notwendigkeit einer „Schuldenbremse“ erkennbar.

Es ist dringend geboten, soweit vertretbar, auf neue Investitionskredite (Ausnahme: Umsetzung der Verwaltungszentralisierung am Standort Kaster bzw. die Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften) zu verzichten und die Höhe der Liquiditätskredite nach Kräften einzugrenzen.

Chancen und Risiken

Jede Haushaltsplanung birgt Risiken, enthält aber auch Chancen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) hat in ihrem Bericht in Form einer fiktiven Berechnung, in der Spitzen und Sondereffekte herausgefiltert wurden, ein im städtischen Haushalt vorliegendes durchschnittliches strukturelles Defizit in Höhe von rd. 3,4 Mio. € jährlich festgestellt.

HSK 2017

Das beigefügte HSK 2017 setzt mit Ausnahme einiger personalwirtschaftlicher Vorgaben hinsichtlich des Abbaus der Verschuldung auf ertragssteigernde Maßnahmen; und zwar:

- Erträge aus der energiewirtschaftlichen Beteiligung
- Erträge aus Grundstücksvermarktungen
- Erträge aus Steuererhöhungen.

Wenn zukünftig unter den im HSK definierten Voraussetzungen (s. HSK, Ziffer 4, drittletzter Absatz) Steuererhöhungen vermieden bzw. zurückgenommen werden sollen, wären entsprechende Sparmaßnahmen bzw. alternative Ertragssteigerungen notwendig. Dies würde im Falle der Sparmaßnahmen konkret bedeuten, dass auf bestimmte Aufgabenerfüllungen verzichtet, Leistungen gekürzt bzw. Qualitäten verändert werden müssen.

Steuern

Die Steuerentwicklungen sind von Faktoren abhängig, die von der Stadt Bedburg nicht oder nur bedingt beeinflussbar sind. Daher bergen die Prognosen immer ein gewisses Risiko. Die Kalkulationen wurden unter Einbeziehung der Orientierungsdaten des MIK NRW bzw. anhand moderater Steigerungsraten, die sich soweit vertretbar max. am geometrischen Mittel orientieren, vorgenommen.

Ein Risiko und gleichzeitig eine Chance bietet der Rechtsbehelf eines Gewerbesteuerpflichtigen gegen die Messbescheide des Finanzamtes. Im Jahresabschluss 2015 wurde eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 12,5 Mio. € zzgl. der in den Folgejahren zuzuführenden Erhöhungen aufgrund der ggf. anfallenden Zinsen gebildet. Gibt das Finanzamt dem Einspruch statt, ist der sehr hohe Betrag zurückzahlen. Es würde ein großes Liquiditätsproblem entstehen. Das Jahresergebnis wäre voraussichtlich nicht gefährdet. Die Chance besteht natürlich darin, dass dem Einspruch nicht stattgegeben wird und der Gewerbesteuerpflichtige auf eine Klage verzichtet. In diesem Falle wäre der Zweck der Rückstellung weggefallen und die Rückstellung wäre ertragswirksam aufzulösen.

Ebenfalls Chance und gleichzeitig Risiko stellt die anstehende Steuerschätzung im November 2016 dar.

Personalaufwand

Die durchgeführte Planung der Personalaufwendungen mit einer linearen Erhöhung von jährlich 1% birgt ein gewisses Risiko bzw. impliziert personalwirtschaftliche Maßnahmen, die ggf. durch künftige Tarifabschlüsse stärker steigende Personalaufwendungen kompensieren.

Zinsrisiko

Ein Risiko stellt sicherlich der Schuldenstand dar. Der weit überwiegende Teil der Investitionskredite bzw. der Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen, ist durch langfristige Zinsfestbindungen gesichert. Das Risiko steigt in den Jahren nach 2026 ff., da dann einige Prolongationen anstehen.

Ein höheres Risiko stellen, aufgrund der nur teilweise bestehenden Zinsfestbindungen, die Liquiditätskredite dar. Ein ansteigendes Zinsniveau würde zu entsprechend höheren Zinsaufwendungen führen.

Energiewirtschaftliche Beteiligungen

Der Ertrag aus der Beteiligung am Windpark Königshovener Höhe ist nur schwer verlässlich kalkulierbar. Daher stellt die Kalkulation der Erträge ein Risiko, aber ggf. auch eine bestehende Chance dar, da grundsätzlich das Windaufkommen nicht vorhersehbar ist und aufgrund der bislang wenigen Erfahrungswerte momentan ein langfristiger Durchschnittswert noch schwer planerisch bestimmbar ist.

Abzuwarten ist, ob die veranschlagten weiteren energiewirtschaftlichen Beteiligungen (Netzgesellschaften) beschlossen werden; falls nicht, wären die Ansätze zu korrigieren.

Grundstückvermarktungen

Die Erlöse einiger Vermarktungsmöglichkeiten sind im vorliegenden Haushaltsplan bzw. HSK berücksichtigt. Auch hier bleibt die tatsächliche Entwicklung abzuwarten. Es besteht hinsichtlich des Haushaltsausgleichs sowohl ein betragliches als auch zeitliches Risiko.

Anstieg der Zuweisungen/Förderungen von Bund und Land

Es besteht durchaus die Chance, dass sich die Zuweisungen durch Bund und Land in den kommenden Jahren erhöhen. Auch wenn die Verfassungsbeschwerden gegen die Gemeindefinanzierungsgesetze der Jahre 2011 und 2012 nicht zum Erfolg führten, wurde der Gesetzgeber dennoch angehalten, einige Verteilkriterien zu prüfen. Dies könnte dazu führen, dass die Verteilung der Schlüsselzuweisungen zugunsten des kreisfreien Raums zumindest in Teilen zurückgenommen wird.

Ebenso könnte die Einigung bei den zukünftigen Bund-Länder-Finanzbeziehungen zur Verbesserung der Ertragslage bei den Kommunen führen (Schnellbrief des NWSTGB vom 17.10.2016).

Ein weiteres Beispiel ist das Landesprogramm „Gute Schule 2020“. Sofern die Mittel sinnvoll eingesetzt werden, wird durchaus mittel- bis langfristig ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet.

II. Weitere Anlagen zum Haushaltsplan 2017

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten und aus Krediten für Investitionen

Art der Verbindlichkeit		Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.1	vom Land	0	0	0
1.2	von Banken und Kreditinstituten	72.594.683	79.181.000	89.576.000
1.3	von übrigen Kreditgebern	0	0	0
Zwischensumme		72.594.683	79.181.000	89.576.000
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Kreditmarkt	15.400.000	22.000.000	28.671.000
3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	27.938.626	26.962.000	25.970.000
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.704.724	3.000.000	3.000.000
5.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.259.709	4.000.000	4.000.000
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.544.590	4.000.000	4.000.000
Summe		129.442.332	139.143.000	155.217.000

Die Werte der Spalte 1 enthalten das noch vorläufige Abschlussergebnis zum 31.12.2015.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen

Teil A

Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2015 EUR	Erläuterungen
	2017 EUR	2016 EUR		
2	3	4	5	6
CDU-Fraktion	1.280	1.326	1.372	Je Fraktionsmitglied werden pro Monat lt. Beschluss des Rates vom 24.05.2005 (Beschluss über die Haushaltssatzung) 7,62 € an die einzelnen Fraktionen gezahlt. Einzelmandatsträger erhalten 5,08 € pro Monat. (§ 56 Abs. 3 GO NRW)
SPD-Fraktion	1.097	1.097	1.097	
FWG-Fraktion	549	549	549	
Grünen-Fraktion	183	183	183	
Ratsmitglied Hoffmann	61	61	61	
Ratsmitglied Eckl	61	26	-	

Teil B:

Über die finanziellen Zuwendungen hinaus werden den Fraktionen Räumlichkeiten zur Durchführung der Vorberatungen der Rats- und Ausschusssitzungen bereitgestellt. Die CDU-Fraktion nutzt diesbezüglich den Sitzungssaal des Rathauses Kaster, die SPD-Fraktion und die Grünen-Fraktion den Besprechungsraum der Nebenstelle ‚Adolf-Silverberg-Straße‘, die FWG-Fraktion die Begegnungsstätte Kirchtroisdorf und die Vertreter der FDP den Gesellschaftsraum der Bürgerhalle Königshoven.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltplan des Jahres 2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
M11133030	Rathausneubau	2.000	0	0	0	0	0	0
I21120710	Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020" – GS Bedburg	60	0	0	0	0	0	0
I21120810	Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"- GS Kirdorf	60	0	0	0	0	0	0
I21120910	Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"- GS Kaster	60	0	0	0	0	0	0
I21121010	Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020" – GS Kirchherten	60	0	0	0	0	0	0
I21221110	Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020" - Hauptschule	60	0	0	0	0	0	0
I21521210	Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020" - Realschule	60	0	0	0	0	0	0
I21721310	Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020" - Gymnasium	60	0	0	0	0	0	0
I36522301	Investitionszuschuss U3 Kita (pau- schal)	700	0	0	0	0	0	0
I54111050	Kreisverkehr Erkelenzer Straße / Neusser Straße	580	0	0	0	0	0	0
I54111004	Straßen BP 5 Kirchherten	0	0	170	0	0	0	0
I54111002	Straßenbau Baugebiet Kolpingstraße	0	0	90	0	0	0	0
I54111003	Straßenbau Sonnenfeld	350	0	0	350	0	0	350
I54111081	Brücke 01 - Erkelenzer Straße	235	0	0	0	0	0	0
I54711301	Schließung Bahnübergang Linden- straße	400	0	0	0	0	0	0
Summen		4.685	0	260	350	0	0	350
		5.645						
in der Finanzplanung vorgesehener Kreditbedarf		1.390	0	0	0	0	0	0

Vom Rat beschlossene Bilanz zum 31.12.2014

AKTIVA	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2013
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	120.673,49	152.529,14		
1.2.1.1 Grünflächen	37.754.691,92	37.843.070,69		
1.2.1.2 Ackerland	933.522,25	933.846,25		
1.2.1.3 Wald, Forsten	393.412,40	393.412,40		
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.143.836,21	2.131.650,55		
SUMME	41.225.462,78	41.301.979,89		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.221.348,44	1.242.198,89		
1.2.2.2 Schulen	37.500.323,13	38.312.719,65		
1.2.2.3 Wohnbauten	579.901,77	693.831,95		
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	27.311.575,43	28.039.250,30		
SUMME	66.613.148,77	68.288.000,79		
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	23.040.755,22	23.041.263,91		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.073.188,83	3.174.929,14		
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00		
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	31.209.917,99	31.934.058,84		
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	46.390.645,47	46.890.400,86		
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00		
SUMME	103.714.507,51	105.040.652,75		
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	287.275,21	295.121,92		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	66.248,90	66.248,90		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.942.678,31	1.868.881,83		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.243.761,52	2.287.754,51		
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	636.132,19	211.182,76		
SUMME	5.176.096,13	4.729.189,92		
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00		
1.3.2 Beteiligungen	38.223.699,00	2.795.078,00		
1.3.3 Sondervermögen	322.457,87	306.926,37		
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00		
1.3.5 Ausleihungen				
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00		
1.3.5.2 an Beteiligungen	115.212,16	140.622,28		
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	86.043,43	109.724,83		
SUMME	38.747.412,46	3.352.351,48		
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.711.717,39	3.483.328,39		
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	10.114.763,19	14.311.172,22		
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.194.087,28	1.065.634,28		
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	333.701,42	321.835,08		
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00		
2.4 Liquide Mittel	2.894.547,22	2.409.611,99		
SUMME	18.248.816,50	21.591.581,96		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	6.889.620,39	6.472.965,47		
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00		
BILANZSUMME	280.735.738,03	250.929.251,40		
PASSIVA				
1. Eigenkapital				
1.1 Allgemeine Rücklage	72.854.424,44	72.854.424,44		
1.2 Sonderrücklagen				
1.3 Ausgleichsrücklage	3.759.802,66	3.759.802,66		
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-8.257.713,35	-8.257.713,35		
1.5 Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO	1.033.561,00	1.033.561,00		
SUMME	69.390.074,75	76.614.227,10		
2. Sonderposten				
2.1 für Zuwendungen	47.847.162,29	49.198.585,03		
2.2 für Beiträge	17.590.961,76	17.208.539,72		
2.3 für den Gebührenaussgleich	531.061,02	503.338,65		
2.4 Sonstige Sonderposten	2.606,86	2.764,24		
SUMME	65.971.791,73	66.913.227,64		
3. Rückstellungen				
3.1 Pensionsrückstellungen	17.743.254,00	16.275.400,00		
3.2 Rückstellungen für Deponien und Atlanten	0,00	0,00		
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.167.663,44	579.490,23		
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.021.704,54	1.276.490,24		
SUMME	19.932.621,98	18.131.380,47		
4. Verbindlichkeiten				
4.1 Anleihen	0,00	0,00		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00		
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00		
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00		
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00		
4.2.5 von Kreditinstituten	0,00	0,00		
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	55.373.057,71	22.813.545,50		
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	19.600.000,00	17.000.000,00		
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.840.080,52	29.700.551,23		
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.159.348,48	2.054.156,16		
4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.858.774,39	5.900.317,36		
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	4.551.062,90	3.353.497,55		
4.8 Erhaltene Anzahlungen	615.113,76	0,00		
SUMME	116.997.437,76	80.822.067,80		
5. Passive Rechnungsabgrenzung	8.443.811,81	8.448.348,39		
BILANZSUMME	280.735.738,03	250.929.251,40		

Vorläufige Bilanz zum 31.12.2015

AKTIVA	PASSIVA
1. Anlagevermögen	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Allgemeine Rücklage
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonderrücklagen
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.3 Ausgleichsrücklage
1.2.1.1 Grünflächen	1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
1.2.1.2 Ackerland	SUMME
1.2.1.3 Wald, Forsten	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	
SUMME	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2. Sonderposten
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.1 für Zuwendungen
1.2.2.2 Schulen	2.2 für Beiträge
1.2.2.3 Wohnbauten	2.3 für den Gebührengleich
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	2.4 Sonstige Sonderposten
SUMME	SUMME
1.2.3 Infrastrukturvermögen	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	3. Rückstellungen
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.1 Pensionsrückstellungen
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	3.3 Instandhaltungsrückstellungen
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	3.4 Sonstige Rückstellungen
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	SUMME
SUMME	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	4. Verbindlichkeiten
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.1 Anleihen
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.2.1 von verbundenen Unternehmen
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.2.2 von Beteiligungen
SUMME	4.2.3 von Sondervermögen
	4.2.4 vom öffentlichen Bereich
	4.2.5 von Kreditinstituten
	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung
	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten
	4.8 Erhaltene Anzahlungen
	SUMME
1.3 Finanzanlagen	5. Passive Rechnungsabgrenzung
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	
1.3.2 Beteiligungen	
1.3.3 Sondervermögen	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	
1.3.5 Ausleihungen	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	
1.3.5.2 an Beteiligungen	
1.3.5.3 an Sondervermögen	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	
SUMME	
2. Umlaufvermögen	
2.1 Vorräte	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	
2.4 Liquide Mittel	
SUMME	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	
BILANZSUMME	BILANZSUMME

Auflistung der Gesamtnutzungsdauern für kommunale Vermögensgegenstände der Stadt Bedburg

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
1	Gebäude und bauliche Anlagen	
	Alte Schulen	50
	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	80
	Filter (Kanal)	10
	Freibäder (bauliche Anlagen)	16
	Garagen	40
	Hallen (massiv)	40
	Hallenbäder	32
	Hausanschlüsse, Haltungen, Schächte (Kanal)	67
	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	60
	Inliner (Kanäle)	25
	Jugendheime, Kindergärten	80
	Lager (massiv)	40
	Leichenhallen, Trauerhallen	80
	Muldenrigole (Kanal)	25
	Pumpenhäuser	50
	Schulgebäude	80
	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	25
	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	60
	Straßendurchlässe	100
	Transformatoren- und Schalthäuser, Trafostationshäuser	50
	Turnhallen	60
	Verwaltungsgebäude	50
	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	80
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)	
	Anliegerstraße, Asphalt, Unterbau	55
	Anliegerstraße, Asphalt, Verschleißschicht	55
	Anliegerstraße, Pflaster, Unterbau	55
	Anliegerstraße, Pflaster, Verschleißschicht	55
	Betonmauer, Ziegelmauer	20
	Brücken (Holzkonstruktion)	20
	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	80
	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	50
	Hauptverkehrsstraße, Asphalt, Unterbau	45
	Hauptverkehrsstraße, Asphalt, Verschleißschicht	45
	Hauptverkehrsstraße, Pflaster, Unterbau	45
	Hauptverkehrsstraße, Pflaster, Verschleißschicht	45
	Löschwasserteiche	40
	Parkflächen, Anliegerstraße	60
	Parkflächen, Hauptverkehrsstraße	50
	Parkflächen, Sammelstraße	55
	Parkflächen, Wohnstraße	70
	Rad- und Gehwege, Asphalt, Anliegerstraße	60
	Rad- und Gehwege, Asphalt, Hauptverkehrsstraße	30
	Rad- und Gehwege, Asphalt, Sammelstraße	45
	Rad- und Gehwege, Asphalt, Wohnstraße	70
	Rad- und Gehwege, Betonplatten, Anliegerstraße	65
	Rad- und Gehwege, Betonplatten, Hauptverkehrsstraße	36
	Rad- und Gehwege, Betonplatten, Sammelstraße	50
	Rad- und Gehwege, Betonplatten, Wohnstraße	80
	Rad- und Gehwege, Pflaster, Anliegerstraße	70
	Rad- und Gehwege, Pflaster, Hauptverkehrsstraße	40
	Rad- und Gehwege, Pflaster, Sammelstraße	55

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Rad- und Gehwege, Pflaster, Wohnstraße	85
	Sammelstraße, Asphalt, Unterbau	50
	Sammelstraße, Asphalt, Verschleißschicht	50
	Sammelstraße, Pflaster, Unterbau	50
	Sammelstraße, Pflaster, Verschleißschicht	50
	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	25
	Straßen- und Stadtmobiliar	30
	Wege, Plätze	30
	Wohnstraße, Asphalt, Unterbau	60
	Wohnstraße, Asphalt, Verschleißschicht	60
	Wohnstraße, Pflaster, Unterbau	60
	Wohnstraße, Pflaster, Verschleißschicht	60
	Zäune (Metall)	20
3	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)	
	Abfallbehälter	12
	Alarmgeber, Alarmanlagen	10
	Atemschutzgerät	12
	Beleuchtungsanlagen	30
	Beschallungsanlagen	7
	Betonkleinmischer, Bohrhämmer, Bohrmaschinen	6
	Blitzlichtkegel	5
	Bühnenzubehör	25
	Druckbehälter	10
	Druckereimaschinen	13
	Druckluftanlagen, Kompressoren	14
	Feuerwehroleitern (mechanisch)	20
	Feuerwehrschutzanzug (Gas-Säure-Kontaminations-Schutzanzug)	4
	Freischneider	8
	Grababstützung	10
	Grabmatten, Erdhügelmatte	3
	Häcksler (Fahrzeugaufsatz)	6
	Handrasenmäher	4
	Hebebühnen, Arbeitsbühnen	9
	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	15
	Hundezwinger	20
	Japanerkarre	10
	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	25
	Kanalspiegel	15
	Laufroste	10
	Leichttransportwagen	15
	Mähgeräte, Laubbläser/Laubsauger	9
4	Maschinen und Geräte	
	Mess- und Prüfgeräte	10
	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	20
	Pumpensteuerung	15
	Pumpkompressor	10
	Rohrseilgehänge	10
	Sargversenk- und Hebeanlagen (transportabel)	12
	Schubkarre	2
	Spielgeräte	10
	Spielgeräte	10
	Sportgeräte	15
	Straßenschilder	25
	Straßenwalze	20
	Stromverteileranlagen / Schaltschränke	20
	Transportwagen mit Münzeinwurf	4
	Winterdienstgeräte	10

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
5	Büro- und Geschäftsausstattung	
	Arbeitsplätze Chemie	18
	Beamer	8
	Bindemaschinen	6
	Bodenmatten	15
	Brennofen	20
	Computer, Monitor, Drucker	5
	Digitalkamera	7
	Fernseher	10
	Flügel	20
	Fußballtore	10
	Gefahrstoffschränk	20
	Gerstäckerpresse	15
	Höhensicherung	10
	Küchenzeilen	20
	Leinwand	25
	Messgeräte	10
	Messkoffer Physik	15
	Mikroskope	13
	Modelle	15
	Musikinstrumente	15
	Notenständer	30
	Orthofotos, Versiegelungskartierung, Geländemodelle	10
	Overheadprojektoren	8
	Sauerstoffgeneratoren	8
	Sauerstoffretter	5
	Schränke	20
	Schultafel	25
	Server	7
	Software	5
	Stellwandsysteme	15
	Stühle	20
	Tische	20
	Universalwärmeschränke	20
	Verstärker	5
	Videoprojektor	8
	Vorhänge	10
	Waschmaschinen	10
	Werkbank	20
	Zeichenschrank	20
6	Fahrzeuge	
	Anhänger	15
	Bagger	8
	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter	20
	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	15
	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u. ä.	8
	Personenkraftwagen	8
	Traktoren	9



Teilpläne 2017

Teil III des Haushaltsplans 2017

Inhaltsverzeichnis Teilpläne

Produktbereich		Produktgruppe		Seiten
01	Innere Verwaltung			59 – 60
		01.111	Verwaltungsführung und Steuerung	61 – 70
02	Sicherheit und Ordnung			71 – 72
		02.121	Statistik und Wahlen	73 – 74
		02.122	Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung	75 – 80
		02.126	Brandschutz	81 – 86
03	Schulträgeraufgaben			87 – 88
		03.211	Grundschulen	89 – 96
		03.212	Hauptschule	97 – 102
		03.215	Realschule	103 – 108
		03.217	Gymnasium	109 – 114
		03.221	Förderschule Elsdorf	115 – 116
		03.243	Zentrale Schulverwaltung und sonstige schulische Aufgaben	117 – 120
04	Kultur und Wissenschaft			121 – 122
		04.271	Sonstige Volksbildung	123 – 126
		04.281	Kultur	127 – 130
05	Soziale Leistungen			131 – 132
		05.311	Grundversorgung nach dem SGB XII	133 – 134
		05.312	Grundsicherung nach dem SGB II	135 – 136
		05.313	Leistungen für Asylbewerber	137 – 140
		05.315	Soziale Einrichtungen	141 – 146
		05.341	Leistungen Unterhaltsvorschussgesetz	147 – 148
06	Kinder, Jugend, Jugend- und Familienhilfe			149 – 150
		06.361	Tagespflege	151 – 154
		06.363	Allgemeiner Sozialer Dienst	155 – 160
		06.365	Kindertageseinrichtungen freier Träger	161 – 166
		06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	167 – 170
08	Gesundheit und Sport			171 – 172
		08.421	Förderung des Sports	173 – 174
		08.424	Sportstätten und Bäder	175 – 180
09	Räumliche Planung und Entwicklung			181 – 182
		09.511	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	183 – 186
10	Bauen und Wohnen			187 – 188
		10.521	Bau- und Grundstücksordnung	189 – 190
		10.522	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	191 – 192
		10.523	Denkmalschutz und -pflege, denkmalgeschützte Gebäude	193 – 196
11	Ver- und Entsorgung			197 – 198
		11.537	Abfallbeseitigung	199 – 202
		11.538	Abwasserbeseitigung	203 – 208
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			209 – 210
		12.541	Öffentliche Verkehrsflächen	211 – 216
		12.545	Straßenreinigung und Winterdienst	217 – 220
		12.547	ÖPNV	221 – 224
13	Natur- und Landschaftspflege			225 – 226
		13.551	Öffentliches Grün, Wasserflächen	227 – 230
		13.553	Bestattungswesen	231 – 234
14	Umweltschutz			235 – 236
		14.561	Umweltschutzmaßnahmen	237 – 238
15	Wirtschaft und Tourismus			239 – 240
		15.571	Wirtschaftsförderung	241 – 246
		15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	247 – 252
		15.575	Tourismus	253 – 254
16	Allgemeine Finanzwirtschaft			255 – 256
		16.611	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	257 – 262
		16.612	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	263 – 266
17	Stiftungen			267 – 268
		17.710	Stiftungen	269 – 270

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.791	111.261	134.923	136.952	99.531	96.992
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.828	4.550	4.550	4.550	4.550	4.550
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.723	27.740	27.780	27.810	27.860	27.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.943	0	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	848.242	328.940	292.430	782.430	782.430	763.430
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	985.527	472.491	459.783	951.842	914.471	892.972
11	- Personalaufwendungen	-4.247.439	-4.347.700	-4.597.250	-4.738.650	-4.636.690	-4.618.380
12	- Versorgungsaufwendungen	-685.876	-771.000	-653.000	-667.000	-665.000	-673.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-812.724	-557.910	-519.236	-534.316	-546.280	-505.724
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-322.690	-329.601	-309.074	-408.026	-399.729	-423.945
15	- Transferaufwendungen	-283.135	-380.000	-315.500	-318.200	-318.300	-318.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.402.600	-2.906.037	-3.263.495	-1.418.352	-1.302.415	-1.297.996
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.754.464	-9.292.248	-9.657.555	-8.084.544	-7.868.414	-7.837.445
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-6.768.937	-8.819.757	-9.197.772	-7.132.702	-6.953.944	-6.944.473
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-6.768.937	-8.819.757	-9.197.772	-7.132.702	-6.953.944	-6.944.473
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-6.768.937	-8.819.757	-9.197.772	-7.132.702	-6.953.944	-6.944.473
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	6.060.816	5.355.621	7.007.163	7.198.341	7.067.608	7.012.611
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.521.612	-1.057.816	-1.075.172	-1.062.968	-1.013.214	-992.831
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.229.732	-4.521.952	-3.265.781	-997.329	-899.550	-924.693

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			686.000			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.030.345	227.320	248.000	818.000	818.000	782.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.030.345	227.320	934.000	818.000	818.000	782.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-502.479	-800.000	-1.600.000	-100.000	-100.000	-100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.700	-1.059.000	-5.795.000	-2.000.000		
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-86.597	-515.400	-518.500	-111.100	-107.600	-107.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-603.775	-2.374.400	-7.913.500	-2.211.100	-207.600	-207.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	426.570	-2.147.080	-6.979.500	-1.393.100	610.400	574.100
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	23.977	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-9.411	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	14.566	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000

**Produktinformationen zum Teilplan
01 – Innere Verwaltung
01.111. – Verwaltungssteuerung und Service**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten
 Fachdienst 2 – Finanzen
 Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof
 Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing
 Stabsstellen:
 - Verwaltungsvorstand
 - Beauftragter Soziale Stadt
 - Kultur
 - Rechnungsprüfungsamt

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel
 Stadtentwicklungsausschuss
 Bauausschuss
 Rechnungsprüfungsausschuss

Auftragsgrundlage

Tarif- und Besoldungsrecht, Beamtenrecht, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Handelsgesetzbuch, Umsatzsteuergesetz, Lohn- und Einkommenssteuergesetze, Reisekostenrecht, Haushaltssatzung, Beschlüsse der politischen Gremien, Datenschutzgesetz, Dienstanweisungen, Beschlüsse der politischen Gremien, Gewerbesteuer- und Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, VOL, VOB, Weisungen des Bürgermeisters
 Datenschutzgesetz, Informationsfreiheitsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Schwerbehindertengesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Archivgesetz NRW, Presserecht

Zielgruppe

Bürger, Einwohner, städtische Bedienstete, politische Gremien, städtische Organisationseinheiten, Mandatsträger, Fraktionen, sonst. Behörden und Institutionen, Zweckverbände, Unternehmen, Medien, Gemeindeprüfungsanstalt, Rhein-Erft-Kreis, Einzelhandel und Unternehmen (vor Ort und Akquise),

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Gemäß den Zuordnungsvorschriften von Aufgaben und Leistungen zu den Produktgruppen (ZOVPG) sind unterhalb der Produktgruppe 01.111 alle zentralen Organisationseinheiten, Verwaltungs- und Serviceleistungen erfasst.

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten

Produktteilplan 01.111.401 – Personal, Organisation, IT, Politische Gremien

- *Zielorientierte Veränderung des Personalbestandes (Personalbeschaffung, Personalauslese, Personalentwicklung, Personaleinsatz, Personalfreistellung, Personalausbildung, Förderung familiengerechter Beschäftigungsverhältnisse, leistungsorientierte Bezahlung)*
- *Personalbuchhalterische Tätigkeiten (Angelegenheiten der Altersversorgung und der Beihilfen)*
- *Organisation der Verwaltung*
- *Vertragliche, organisatorische und finanzielle Betreuung der IT-Infrastruktur*
- *Administration des städtischen Netzwerkes, der Serverlandschaft sowie der Arbeitsplatzrechner und Peripheriegeräte*
- *Planung, Installation, Konfiguration und Pflege der IT-Infrastruktur, der Anwendersupport sowie die Betreuung der eingesetzten Softwareverfahren*
- *Administration/Unterstützung der Schulnetzwerke, der Serverlandschaft sowie der dort im Einsatz befindlichen Rechner und Peripheriegeräte*
- *Planung, Installation, Konfiguration und Pflege der IT-Infrastruktur der Schulen, der Anwendersupport sowie die Betreuung der eingesetzten Softwareverfahren*
- *Technische Betreuung der Telekommunikationsanlage und der Kopiersysteme*
- *Durchführung von Beschaffungen*
- *Betreuung politischer Gremien und Mandatsträger, Fraktionen*
- *Kommunalverfassungsrechtliche Fragestellungen*
- *Abwicklung des Sitzungsdienstes für die Sitzungen des Rates sowie des Haupt- und Finanzausschusses*

Produktinformationen zum Teilplan

01 – Innere Verwaltung

01.111. – Verwaltungssteuerung und Service

Erläuterungen

Der Produktteilplan ist in Kostenstellen unterteilt, die die vorgenannten Aufgabenbereiche differenzierter darstellen.

Die Berechnungen zu Pensions- und Beihilfeansprüchen für die Beamten werden ebenso wie die Berechnungen der Zusatzversorgung an die tariflich Beschäftigten von der Rheinischen Versorgungskasse bzw. der Rheinischen Zusatzversorgungskasse geleistet.

Derzeit befinden sich insgesamt 9 Mitarbeiter/innen in der Ausbildung (5 im gehobenen Dienst und 4 im mittleren Dienst). Es ist geplant, zum Sommer 2017 weitere 2 Auszubildende (mittlerer Dienst) einzustellen.

Die KDVZ Rhein-Erft-Rur wickelt im Rahmen des IT-Managements insbesondere die Datenhaltung sowie teilweise die verfahrenstechnische Betreuung für Großverfahren (Finanzwesen, Einwohnermeldewesen, Standesamtswesen etc.) ab.

Politische Zielvorgabe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden beim Erwerb oder Bau von Wohnungseigentum mit Arbeitgeberdarlehen unterstützt.

Die Verwaltung prüft kontinuierlich, inwieweit Akten und Archive digitalisiert und Schritte in Richtung „papierarme Verwaltung“ unternommen werden können.

Bezüglich der Stadt Bedburg als Ausbildungsstätte sollen für das Jahr 2017 zusätzlich zwei Ausbildungsplätze im Bauhof zur Verstärkung der städtischen Grünpflege geschaffen werden, sofern in diesem Bereich eine Ausbildungsbefugnis besteht. Falls diese nicht bestehen sollte, möge sie durch entsprechende fachliche Anstellung (z.B. Eingruppierung eines Ausbildungsmeisters) geschaffen werden.

Um den Anteil der Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer im Stadtgebiet zu erhöhen, ist zu prüfen, inwieweit ein Bedarf hinsichtlich der Bereitstellung von Dienstfahrrädern besteht.

Gründung einer Kulturgesellschaft FWG-Antrag vom 20.09.2016.

Bindungsgrad

- *Nach Art überwiegend gesetzlich bestimmt. Umfang kommunal disponibel, jedoch tlw. vertraglich festgelegt.*
- *Tlw. auch nach Art kommunal disponibel*
- *Nach Art und Umfang überwiegend gesetzlich bestimmt. Umfang zum Teil kommunal disponibel*

Fachdienst 2 – Finanzen

Produktteilplan 01.111.402 - Finanzen

Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung, Vollstreckungswesen, Zentrales Forderungsmanagement, Veranlagung und Kalkulation städtischer Abgaben, Haushaltsplanung, Haushaltsüberwachung und zentrales Controlling, Jahresabschluss, Beteiligungsmanagement und Gesamtabschluss, Zentrale Vergabestelle (zentrale Abwicklung der Vergabeverfahren), Zentrale Vertragsverwaltung

Der Produktteilplan ist in 6 Kostenstellen unterteilt, die die vorgenannten Aufgabenbereiche abdecken.

Der Fachdienst 2 – Finanzen – teilt sich entsprechend der gesetzlichen Vorgabe in die Finanzbuchhaltung und die Zahlungsabwicklung. Die Funktionalitäten und Verantwortlichkeiten sind personell strikt zu trennen.

Neben den o.g. klassischen Aufgabenbereichen sind die Veranlagungsstellen (früher Steueramt) sowie die Zentrale Vergabestelle angegliedert.

Produktinformationen zum Teilplan 01 – Innere Verwaltung 01.111. – Verwaltungssteuerung und Service

Erläuterungen

Geschäftsaufwendungen des FD 2 resultieren insbesondere aus den Pflegeaufwendungen für die Finanzsoftware. Seit 2013 ist der elektronischen Rechnungsworkflow zur Bearbeitung von debitorischen und kreditorischen Rechnungen im Einsatz. In 2016 wurde ein Archivsystem zur revisionssicheren Verwahrung der Belege angeschlossen, so dass die Stadt Bedburg zukünftig in diesem Bereich nahezu papierlos arbeiten kann

Als nächste Schritte zur „papierlosen Verwaltung“ sind die Einführung der digitalen Steuerakte sowie die sukzessive Einführung der Akten- und Vorgangsbearbeitung (digitale Workflows zur Abbildung von Geschäftsprozessen) angedacht. Die Digitalisierung der Steuerakten soll bis zur Fertigstellung des zentralisierten Verwaltungsstandortes abgeschlossen sein, damit hierfür keine Archivflächen mehr vorgehalten werden müssen.

Ebenso sollen weitere „infoma-Module“ zur Steigerung der Effektivität zum Einsatz kommen:

- Modul „Zentrale Vertragsverwaltung“
- Modul „e-payment“
- Modul Barkasse (Verbesserung der dezentralen Annahme von Bargeld; z.B. Bürgerbüro)
- Modul Kommunale Betriebe (Vereinfachung der Datenerfassung im Bauhof)
- Liegenschafts- und Katastermanagement (Verbesserung der Abläufe im Liegenschaftsmanagement sowie damit einhergehend in der Finanzbuchhaltung)

Bindungsgrad

Nach Art überwiegend gesetzlich bestimmt. Umfang kommunal disponibel, jedoch tlw. vertraglich festgelegt.

Politische Zielvorgabe

Die Verwaltung prüft kontinuierlich, inwieweit Akten und Archive digitalisiert und Schritte in Richtung „papierarme Verwaltung“ unternommen werden können.

Überarbeitung der Vertragsdatenbank und Aktualisierung einer Dienstanweisung über das städtische Vertragsmanagement.

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung

Produktteilplan 01.111.103 - Liegenschaften

In der Zuständigkeit des Fachdienstes 5 liegt hier lediglich der Produktteilplan der „Liegenschaften“. Hierbei handelt es sich um die Verwaltung städtischer Liegenschaften sowie um den An- und Verkauf von Grundstücken.

Die Mittel zum Grunderwerb sind für den Ankauf von potenziellen Bauflächen vorgesehen.

Die veranschlagten Erträge und Einzahlungen ergeben sich aus der Vermarktung insb. der städtischen Flächen, hier insbesondere aus den Baugebieten Sonnenfeld, Goethestraße, sowie Kolpingstraße. Für den Sportplatz Lipp ist keine Bebauung mehr vorgesehen.

Politische Ziele:

Bedarfsgerechte Entwicklung und Veräußerung der städtischen Flächen, die sich für eine bauliche Entwicklung eignen.

Bezahlbare Grundstücke werden für junge Familien bereitgestellt, damit sich diese verstärkt in Bedburg niederlassen.

Ankauf und Entwicklung privater Flächen für die Umsetzung städtebaulicher Ziele

Erstellung und Pflege eines Baulückenkatasters

Das Bebauungsplanverfahren des Baugebietes "Sonnenfeld" wird in 2017 abgeschlossen, so dass spätestens in 2018 mit der Vermarktung begonnen werden kann.

Städtebauliche Entwicklung im zentralen Bereich von Bedburg: Um diese für Bedburg so wichtige Stadtentwicklung im Herzen der Stadt positiv zu begleiten, wird beantragt, dass die Stadt Bedburg das Zuckerfabrikgelände nördlich der Erft und östlich der K37n erwirbt.

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel, jedoch teilweise vertraglich festgelegt.

Produktinformationen zum Teilplan
01 – Innere Verwaltung
01.111. – Verwaltungssteuerung und Service

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Produktteilplan 01.111.102 – Bauhof

Die in diesem Produktteilplan erfassten Werte betreffen insbesondere die Personalaufwendungen und allgemeine Sachaufwendungen leitender Mitarbeiter des Bauhofes, der Werkstatt und des Fuhrparkes. Diese Aufwendungen werden über die internen Leistungsverrechnungen auf die jeweiligen Kostenstellen bzw. Produktteilpläne verteilt.

In 2017 soll der Sanitärbereich im Bauhof umfassend saniert werden. (40.000,00 €)

Produktteilplan 01.111.290 – Allgemeine Verwaltung städtischer Gebäude sowie der Infrastruktur

Die in diesem Produktteilplan erfassten Werte betreffen insbesondere die Personalaufwendungen und allgemeinen Sachaufwendungen der Verwaltungsmitarbeiter des Fachdienstes 6. Diese Aufwendungen werden über die internen Leistungsverrechnungen auf die jeweiligen Kostenstellen bzw. Produktteilpläne verteilt.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Rathaus Kaster sollen in 2018 die Abwasserleitungen ausgetauscht werden (24.000,00 €). **Es wird derzeit geprüft, ob diese Maßnahme investiv zu planen bzw. veranschlagt ist.**

Produktteilplan 01.111.302 – Verwaltungs- und Betriebsgebäude

Zusammenfassung der Erträge und Aufwendungen der Verwaltungsstandorte sowie des Betriebsgebäudes des Bauhofes. Auch diese Aufwendungen werden über interne Leistungsverrechnungen verteilt.

Zentralisierung der Verwaltung

- Mehrkosten Erweiterungsbau

Die Erweiterung des Rathauses wird nicht als singulärer Anbau errichtet. Die bauliche Umsetzung des Anbaus fordert unter anderem einen Eingriff in die statische Konstruktion des Bestandsgebäudes (Neustrukturierung des Eingangsbereiches, Erweiterung des Rathaussaales, Anpassung der Technik an die neuen Gegebenheiten).

Vergrößerung der Gebäudeflächen (Büro, Archiv und Verkehrsflächen) aufgrund der Personalentwicklung der letzten Monate um ca. 400 m² Nutzfläche sowie die daraus resultierenden höheren Anforderungen an die Vorschriften des baulichen Brandschutzes, usw.

Einfluss der vor genannten Punkte auf die sonstigen Projektkosten (Planung, Gutachten, usw.)

- Mehrkosten Bestandsgebäude

Austausch der Heizkörper Im Altbau aufgrund der Verwendung der bestehenden Heizungsanlage. Beide Gebäude lassen sich durch diese Maßnahme mit der Bestandsanlage beheizen.

Notwendige Maßnahmen zur Umsetzung des baulichen Brandschutzes in direktem Zusammenhang mit dem Anbau sowie der daraus resultierenden anderen baulichen Maßnahmen.

Erneuerung des Eingangs- und Foyerbereichs und Maßnahmen zur Barrierefreiheit im Bereich des Haupteinganges sowie daraus resultierende bauliche Maßnahmen.

Austausch der Beleuchtung im Bestandsgebäude zur Energieeinsparung (der dafür beantragte Zuschuss wird voraussichtlich 40 T€ betragen).

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel, jedoch vertraglich tlw. festgelegt.

Produktinformationen zum Teilplan 01 – Innere Verwaltung 01.111. – Verwaltungssteuerung und Service

Politische Zielvorgabe

Die Realisierungsplanung zum Umbau und zur Erweiterung des Rathauses in Kaster wird in 2017 fertiggestellt und mit den Baumaßnahmen begonnen.

Die im Entwurf des Haushaltsplans 2017 vorgenommenen Veranschlagungen zur Rathauszentralisierung werden beibehalten. Eine Senkung der Kosten wird im Verlauf der weiteren Beratungen und Planungen angestrebt.

Damit die Stadt Bedburg in allen möglichen Situationen umweltbewusst mobil unterwegs ist, ist bei zukünftig anstehenden Fahrzeugbeschaffungen die Anschaffung von Elektrodienstfahrzeugen für die Außendienstfahrten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung zu prüfen.

Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing

Produktteilplan 01.111.505 - Öffentlichkeitsarbeit

- Steuerungsunterstützung
- Referententätigkeit für den Bürgermeister
- Koordinierung der städtischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Herausgabe von Pressemitteilungen, Abwicklung von Presseanfragen
- Erstellung von redaktionellen Beiträgen in eigener presserechtlicher Verantwortung in einem Printmedium
- Stadtarchiv: Sammeln und Bewahren aller wichtigen städtischen Informationen aufgrund gesetzlicher Grundlagen oder im Hinblick auf ein geschichtliches Interesse

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel, jedoch teilweise vertraglich festgelegt.

Politische Ziele:

Der Stadtmarketingprozess ‚Bedburg im Dialog‘ soll fortgeführt werden. In diesem Rahmen sollen Informations- und Dialogveranstaltungen zur Initiierung lokaler Projekte durch die Bürgerinnen und Bürger eine wesentliche Rolle spielen. Die im Rahmen dieses Bürgerdialogs entstandenen Stadtmarketingprojekte ‚Einkaufen in Bedburg‘ – die lokale Onlineplattform - sowie die **Bedburger Leistungsmesse** werden fortgeführt. Die **Bedburger Leistungsmesse** wurde in 2016 erstmals durchgeführt und soll aufgrund des großen Erfolges auch in 2017 wieder stattfinden und dann im 2Jahres-Rhythmus fortgeführt werden. Stetige Optimierung der Homepage und Social Media als integraler Bestandteil des Kommunikationsprozesses mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Stabsstellen

Produktteilplan 01.111.508 – Verwaltungsvorstand

Im Büro des Verwaltungsvorstands nehmen die allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters sowie der Stadtkämmerer (und stellvertretende allgemeine Vertreter) die ihnen jeweils kommunalrechtlich zugewiesenen Aufgaben wahr. Zusammen mit dem Bürgermeister bilden sie den Verwaltungsvorstand im Sinne von § 70 GO NW. Daneben obliegt dem Büro des Verwaltungsvorstands die strategische Steuerung und Koordination der Verwaltungsgeschäfte.

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt. Umfang kommunal disponibel.

Produktinformationen zum Teilplan

01 – Innere Verwaltung

01.111. – Verwaltungssteuerung und Service

Produktteilplan 01.111.510 – Stabsstelle „Soziale Stadt Bedburg“

Mit der Einrichtung der Stabsstelle „Soziale Stadt“ wurde das Thema Nachhaltige Entwicklung als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung implementiert. Kernthemen sind Mobilität, Inklusion, Integration, Demografie, Alter und Pflege, Agenda2030. Im Rahmen eines informellen integrierten Handlungskonzeptes wird die Stadt als Ganzes mit ihren ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen gesehen und abhängig vom Leitbild unter Einbindung wichtiger Akteure in der Zivilgesellschaft, der Politik, der Verwaltung und Wirtschaft eine ressortübergreifende Gesamtstrategie entwickeln. Damit soll die Entwicklung der Stadt als Sozialraum deutlich über baulich-investive Maßnahmen hinausgehen. Um Bedburg zu einer Global Nachhaltigen Kommune/Sozialen Stadt zu entwickeln, ist ein möglichst breit angelegter Konsens auf allen Ebenen der Stadtgesellschaft zu schaffen. Die Arbeit der Stabsstelle ist ein dynamischer Prozess, der eine flexible Weiterentwicklung der Aufgaben bedingt.

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel.

Politische Zielvorgabe:

Ein integriertes Handlungskonzept für die gesamte Stadt wird im 1. Halbjahr erstellt.

Produktteilplan 01.111.601 – Rechnungsprüfungsamt

- Prüfung des Jahresabschlusses/Gesamtabschlusses
- Laufende Prüfung der Vorgänge der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Jahresabschlüsse
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung und der Sondervermögen
- Prüfung DV-Programme zur Durchführung der Finanzbuchhaltung
- Prüfung der Finanzvorfälle nach § 100 LHO
- Prüfung von Vergaben
- Prüfung von Verwaltungsvorgängen auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt. Umfang kommunal disponibel.

Allgemeine Erläuterungen

Die Erträge dieses Teilplanes werden maßgeblich bestimmt durch Veräußerungen von Grundstücken (Sonstige ordentliche Erträge) im Bereich der Liegenschaften.

Die Personalaufwendungen steigen in 2017 und den folgenden Jahren an. Grund sind die tarifliche Steigerungen, die verstärkte Ausbildung von Nachwuchskräften sowie Personalaufstockungen.

Die Versorgungsaufwendungen für die pensionierten Beamten werden im Teilplan 01.111 zentral veranschlagt. Grundlage der Berechnung ist ein Gutachten, das jeweils am Jahresende durch die Rheinische Versorgungskasse erstellt wird.

Die Transferaufwendungen betreffen überwiegend die Umlagezahlung an die KDVG Rhein-Erft-Rur.

In den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist erneut ein Betrag von 1,6 Mio. € in 2017 für die evtl. notwendige Prospektion des zukünftigen Baugebietes „Sonnenfeld“ in Kaster enthalten (die ebenfalls in 2015 und 2016 veranschlagt waren, aber nicht in Anspruch genommen wurden). Weiterhin werden unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen an wesentlichen Positionen beispielsweise die personenbezogenen Versicherungen (rd. 310 T€) und die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (rd. 220 T€) geführt.

Erläuterung wesentlicher Investitionen

Für den An- und Verkauf von Grundstücken sind im Teilplan „Liegenschaften“ entsprechende Veranschlagungen vorgesehen. Der Verkauf von Grundstücken bezieht sich auf verschiedene Baugebiete im Stadtgebiet (Baugebiet Bedburg-West, Baugebiet „Sonnenfeld“, Flächen Kolpingstraße).

**Produktinformationen zum Teilplan
01 – Innere Verwaltung
01.111. – Verwaltungssteuerung und Service**

Entsprechend der Beschlüsse des Rates bzw. der Bürgerschaft wurden insgesamt rd. 7,4 Mio. € (bisher 6 Mio. €) für die Erweiterung des Rathauses am zentralen Standort Kaster veranschlagt. Ebenso wurde ein Betrag von 1,36 Mio. € (bisher 750 T€) für die Sanierung des Bestandsgebäudes in Kaster veranschlagt. Zur Finanzierung der Sanierung werden gemäß Ratsbeschluss vom 15.12.2015 die Mittel aus dem KInvFöG NRW eingesetzt.

Aufteilung des Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 01.111 auf die einzelnen Produkte (ohne Innere Leistungsverrechnung):

	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01111101 Zentrale Verwaltung Infrastrukturvermögen	101.017	0	0	0	0	0
01111102 Bauhof	563.223	522.486	525.054	531.083	542.884	556.037
01111103 Liegenschaftsverwaltung	-339.104	1.592.702	1.770.740	-426.619	-479.952	-459.157
01111290 Leitung der Fachdienst 6	101.442	855.860	958.866	882.067	887.845	895.041
01111291 Stadtplanung - Leitung des FD 5 (ehem. GB 5)	108.371	0	0	0	0	0
01111292 Kinder, Bildung und Jugend - Leitung des GB 4	114.901	0	0	0	0	0
01111293 Bauordnung und Gewerbe - Leitung des FD 5 (ehem. GB 6)	15.016	0	0	0	0	0
01111301 Verwaltung Facility-Management	768.213	0	0	0	0	0
01111302 Verwaltungs- und Betriebsgebäude	691.282	450.210	446.452	541.545	531.192	503.669
01111401 Personal, Organisation, Politik	3.531.634	3.948.680	3.954.812	3.984.929	3.923.030	3.885.673
01111402 Finanzen und Steuern	391.135	490.290	559.779	611.179	581.279	587.429
01111505 Öffentlichkeitsarbeit, Steuerungsunterstützung	238.355	296.550	354.869	370.618	370.165	372.980
01111508 Verwaltungsvorstand	348.870	334.880	343.250	350.850	354.350	357.850
01111509 Zentrales Vertragsmanagement	32.607	60.750	0	0	0	0
01111510 Beauftragte Soziale Stadt	0	147.850	164.350	164.850	120.350	121.550
01111601 Rechnungsprüfungsamt	101.976	119.500	119.600	122.200	122.800	123.400
	6.768.937	8.819.757	9.197.772	7.132.702	6.953.944	6.944.473

Wie zuvor beschrieben wird die Anzahl der Produkte unterhalb der Produktgruppe reduziert. In einigen Fällen (insbesondere bei den „Leistungsprodukten“) werden die Personal- und Sachaufwendungen direkt den sonstigen Produkten prozentual zugerechnet. Die planerischen und buchhalterischen Zuordnungen werden auf den entsprechenden Kostenstellen vorgehalten bzw. nachgewiesen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	97.791	111.261	134.923	136.952	99.531	96.992
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.828	4.550	4.550	4.550	4.550	4.550
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.723	27.740	27.780	27.810	27.860	27.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.943	0	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	848.242	328.940	292.430	782.430	782.430	763.430
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	985.527	472.491	459.783	951.842	914.471	892.972
11	- Personalaufwendungen	-4.247.439	-4.347.700	-4.597.250	-4.738.650	-4.636.690	-4.618.380
12	- Versorgungsaufwendungen	-685.876	-771.000	-653.000	-667.000	-665.000	-673.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-812.724	-557.910	-519.236	-534.316	-546.280	-505.724
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-322.690	-329.601	-309.074	-408.026	-399.729	-423.945
15	- Transferaufwendungen	-283.135	-380.000	-315.500	-318.200	-318.300	-318.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.402.600	-2.906.037	-3.263.495	-1.418.352	-1.302.415	-1.297.996
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.754.464	-9.292.248	-9.657.555	-8.084.544	-7.868.414	-7.837.445
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-6.768.937	-8.819.757	-9.197.772	-7.132.702	-6.953.944	-6.944.473
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-6.768.937	-8.819.757	-9.197.772	-7.132.702	-6.953.944	-6.944.473
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-6.768.937	-8.819.757	-9.197.772	-7.132.702	-6.953.944	-6.944.473
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	6.060.816	5.355.621	7.007.163	7.198.341	7.067.608	7.012.611
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.521.612	-1.057.816	-1.075.172	-1.062.968	-1.013.214	-992.831
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.229.732	-4.521.952	-3.265.781	-997.329	-899.550	-924.693

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			686.000			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.030.345	227.320	248.000	818.000	818.000	782.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.030.345	227.320	934.000	818.000	818.000	782.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-502.479	-800.000	-1.600.000	-100.000	-100.000	-100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.700	-1.059.000	-5.795.000	-2.000.000		
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-86.597	-515.400	-518.500	-111.100	-107.600	-107.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-603.775	-2.374.400	-7.913.500	-2.211.100	-207.600	-207.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	426.570	-2.147.080	-6.979.500	-1.393.100	610.400	574.100
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	23.977	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-9.411	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	14.566	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000

Investitionen Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I11110202 LKW mit Ladekran			200.000				
I11140301 IT-Ausstattung Verwaltung allg., investiv			205.900		52.900		53.000
M11110010 Erwerb von Grundstücken	502.638	800.000					
M11133030 Neubau Rathaus		400.000	4.400.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
M11144034 Schul-IT		175.900					
M11160001 Sanierung Rathaus Kaster		50.000	1.360.000				
Z11130203 Zuschuss elektronische Ausstattung; LED-Innenbeleuchtung Rathaus			-40.000				
Z11160001 Zuweisungen aus dem KlInvFöG			-646.000				
Summe	502.638	1.425.900	5.479.900	2.000.000	2.052.900	2.000.000	53.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	-957.107	-11.000	1.469.000		-690.400		-691.700

Nachrichtlich: Konsumtive Auszahlungen aus Rückstellungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
R11160002 Toilettensanierung Rathaus Bedburg		6.000					
R11160003 Sanierung Balkon Bauhof		3.000					
R11160004 Restarbeiten Dachsanierung (Rathaus Bedburg)		100.000					
R11160005 Austausch Heizkessel (Rathaus Bedburg)		20.000					
R11160006 Erneuerung Heizkörper und Leitungen (Rathaus Bedburg)		70.000					

Bei den Veranschlagungen der Auszahlungen aus Rückstellungen handelt es sich i.d.R. um Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren.

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.098	149.038	213.337	216.735	163.291	174.385
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.050	224.200	224.330	224.430	224.710	225.040
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.419	78.860	77.860	77.860	77.860	77.860
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.554	6.380	29.910	4.950	15.040	5.130
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	114.858	123.239	123.320	123.330	123.340	123.350
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	577.978	581.717	668.757	647.305	604.241	605.765
11	- Personalaufwendungen	-716.608	-894.500	-1.013.800	-1.060.400	-1.026.700	-993.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-478.550	-516.673	-469.750	-493.670	-450.270	-452.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-260.484	-359.317	-391.414	-393.213	-342.454	-374.575
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200.785	-176.972	-238.120	-177.803	-197.773	-216.793
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.656.428	-1.947.462	-2.113.085	-2.125.086	-2.017.197	-2.037.118
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.078.449	-1.365.745	-1.444.327	-1.477.781	-1.412.956	-1.431.353
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.078.449	-1.365.745	-1.444.327	-1.477.781	-1.412.956	-1.431.353
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.078.449	-1.365.745	-1.444.327	-1.477.781	-1.412.956	-1.431.353
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-460.654	-354.932	-406.956	-418.856	-407.388	-403.820
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.539.103	-1.720.677	-1.851.283	-1.896.637	-1.820.344	-1.835.173

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	61.344	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.001	9.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.345	72.000	63.000	63.000	63.000	63.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-148.000				
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-695.008	-1.497.568	-238.050	-158.450	-407.350	-100.850
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			-6.000		-20.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-695.008	-1.645.568	-244.050	-158.450	-427.350	-100.850
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-625.662	-1.573.568	-181.050	-95.450	-364.350	-37.850
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
02 – Sicherheit und Ordnung
02.121. – Statistiken und Wahlen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat
Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunale Satzungen

Zielgruppe

Wahlberechtigte, Wahlleiter, beteiligte Behörden, Landwirtschaftliche Betriebe

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen sowie bei Bedarf von (Rats-) Bürgerentscheiden
- unregelmäßig/einmalig anfallende Erhebungen (z. B. Zensus)

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang gesetzlich bestimmt

Produktteilpläne / Kostenstelle:

02.121.201/201.001 – Statistiken
02.121.201/201.002 – Wahlen

Grunddaten/Kennzahlen:

2017 Landtagswahl (alle 5 Jahre)
2017 Bundestagswahl (alle 4 Jahre)
2019 Europawahl (alle 5 Jahre)
2020 Kommunalwahl (alle 5 Jahre)
2021 Bundestagswahl
2022 Landtagswahl

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.121 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	25.000	0	10.000	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	25.000	0	10.000	0
11	- Personalaufwendungen	-35.396	-44.400	-42.200	-43.300	-43.800	-44.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-250	-300	0	-210	-220
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-60	0	-60	-59	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-930	-58.600	-930	-19.440	-38.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.456	-45.580	-101.160	-44.289	-63.450	-82.870
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-35.456	-45.580	-76.160	-44.289	-53.450	-82.870
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-35.456	-45.580	-76.160	-44.289	-53.450	-82.870
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-35.456	-45.580	-76.160	-44.289	-53.450	-82.870
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-24.913	-13.967	-13.581	-11.732	-12.332	-12.515
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-60.369	-59.547	-89.741	-56.021	-65.782	-95.385

**Produktinformationen zum Teilplan
02 – Sicherheit und Ordnung
02.122. – Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat
Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz (OBG), Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz NW, Ordnungsbehördliche Verordnung, Abfallgesetz, Pflanzenabfallordnung NW, Sprengstoffverordnung, Kinder- und Jugendgesetz, Lotteriegesezt, Landeshundeverordnung, Landesimmissionsgesetz, Bundesimmissionsgesetz, Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen, Sonn- und Feiertagsgesetz NW, Psychische Krankheitsgesetz, Leichenverordnung, Bundesseuchengesetz, Landesfischereigesetz, Gaststättengesetz, Ortsrecht, Meldegesetz, Wehrpflichtgesetz, Passgesetz, Personalausweisrecht, Bundeszentralregistergesetz, Einkommenssteuergesetz, Kindergeldgesetz, Ausländergesetz, BGB, Personenstandsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Ausländerrecht
Gewerbeordnung, Landesschlichtungsgesetz, Spezialgesetze, Verordnungen und Satzungen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Bürger/innen, Gewerbetreibende, Kinder und Jugendliche, Psychisch Kranke, Verkehrsteilnehmer, Ehepaare, Hinterbliebene, Einbürgerungswillige, Rathausbesucher

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Teilbereich Gewerbewesen und Märkte

Kostenstellen:

104.003 – Gewerbewesen
104.004 – Märkte

Jeder Betrieb wird im städtischen Gewereregister erfasst; für Betriebe besteht eine Meldepflicht. Erteilung von Erlaubnissen nach der GewO und Einleitung von Untersagungen. Genehmigung und Durchführung von Wochen- und Jahrmärkten.

	2014	2015	2016 Stand 30.09.
Gewerbemeldungen (An, Um und Ab~)	475	521	437
Gewerbeauskünfte	308	423	204

Teilbereich Ordnungsangelegenheiten

Kostenstellen:

202.001 – Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung
202.002 – Gaststättenwesen
202.003 – Gerichtswesen
2020280 – Ford Focus Turnier (BM SB 280)
2020282 – zusätzliches Kfz Ordnung

Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Abwicklung von Wildschäden, Berufs- und Schulverbote, Bestattung von Personen ohne Angehörige, Durchführung von Maßnahmen zur allgemeinen Gefahrenabwehr, Fundtiere, Immissionsschutz, Kampfmittelbeseitigung, Jugendschutzangelegenheiten, Schädlings-/ Rattenbekämpfung, Schulzuführungen, Preisauszeichnung, Schwarzarbeit, Sondernutzungen, Spielhallen, Unterbringung in Landeskliniken, Verstöße Meldegesetz, Verwaltungsverfahren abgemeldeter Fahrzeuge, Gaststättenwesen, Gerichtswesen, Schiedsmannswesen, Genehmigung von Veranstaltungen/Sicherheitskonzepten, Hundeangelegenheiten, Ausstellung von Fischereischeinen

**Produktinformationen zum Teilplan
02 – Sicherheit und Ordnung
02.122. – Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung**

	2012	2013	2014	2015	2016 Stand.30.09.
Meldepflichtige Hunde	1.558	1.624	1.644	1.771	1.989
Einweisungen PsychKG	15	17	10	25	22
Genehmigungen Sondernutzungen	155	201	180	153	141
Wildschäden	12	4	8	5	17
Genehmigungen Feuerwerk	22	23	23	10	9
Fischereischeine	98	97	91	82	65

Teilbereich Bürgerbüro

Kostenstellen:

203.001 – Bürgerbüro
203.002 – Ausweise und sonstige Dokumente
203.003 – Fundsachen

Tätigkeiten der Auskunftsstelle und des Einwohnermeldeamtes, Ausstellung von Fischereischeinen, Auszüge aus dem Bundeszentralregister, Fundbüro, An-, Ab- und Ummeldungen, Pflege des Melderegisters und Meldeauskünfte, Passangelegenheiten, Beglaubigungen, Führerscheinanträge

	2012	2013	2014	2015	2016 Stand: 30.09.
Zuzüge	1.192	1.173	1.502	1.630	1.419
Wegzüge	991	1.033	1.109	1.081	1.020
Umzüge	1.245	1.221	1.205	1.209	814
Sterbefälle	317	305	289	308	218
Geburten	167	176	205	187	166
Personal-/Reisepässe	3.694	2.629	3.175	3.315	2.821
Beglaubigungen	566	238	457	427	314
Führungszeugnisse	1.073	1.200	1.112	1.361	1.215
Führerscheine	310	217	163	95	72

Teilbereich Standesamt

Kostenstellen:

204.001 – Standesamt

Abwicklung von Personenstandsfällen insbesondere Eheschließungen, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen. Eheschließungen, Einbürgerungen

	2013	2014	2015	2016 Stand: 30.09
Trauungen insgesamt	223	247	216	206
davon auf Schloss Bedburg	110	136	93	67
davon auf Gut Hohenholz	33	67	36	27
Trauungen samstags/sonntags	107	102	86	47
Trauungen von Nicht-Bedburgern	102	134	126	119

Teilbereich Verkehrssicherung

Kostenstellen:

205.001 – Überwachung ruhender Verkehr
2050281 – Renault Clio (BM SB 281)

Produktinformationen zum Teilplan
02 – Sicherheit und Ordnung
02.122. – Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung

Überwachung des ruhenden Verkehrs, der Verkehrssicherheit der Straßen durch ordnungsgemäßes Parken, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, Anordnungen nach Straßenverkehrsordnung

	2012	2013	2014	2015	2016 Stand: 30.09
Verwarnungen ruhender Verkehr	5.064	5.363	4.172	3.096	3.625
Bußgelder	925	903	715	542	540
Kostenbescheide	80	81	53	23	38

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt; Umfang kommunal disponibel

Politische Zielvorgabe

Zur Sicherstellung und zur Ausweitung der Präsenzzeiten des Ordnungsamtes insbesondere in den Abendstunden und an den Wochenenden werden Haushaltsmittel für zwei weitere Stellen befristet auf 2 Jahre eingestellt, damit der Streifendienst verstärkt wird.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Personalaufwendungen steigen aufgrund des zusätzlich bereitgestellten Personals im Bereich des ordnungsbehördlichen Außendienstes.

Um der verstärkten Präsenz im ordnungsbehördlichen Außendienst nachzukommen, ist die Anschaffung eines weiteren Kfz geplant.

Bei der veranschlagten Investition handelt es sich um Mittel zur Erneuerung von Elektro-Schaltschränken.

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.122 Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	1.400	2.800	4.200	5.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.146	222.200	222.330	222.430	222.690	222.990
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.144	9.200	14.200	14.200	14.200	14.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.342	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	74.849	82.000	82.100	82.110	82.120	82.130
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	301.480	313.900	320.530	322.040	323.710	325.420
11	- Personalaufwendungen	-554.848	-700.700	-789.900	-831.400	-795.500	-758.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.487	-60.572	-69.840	-70.240	-70.690	-71.160
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.649	-4.652	-18.349	-19.475	-17.887	-19.287
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102.364	-91.750	-93.380	-92.380	-91.840	-91.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-685.348	-857.674	-971.469	-1.013.495	-975.917	-941.197
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-383.867	-543.774	-650.939	-691.455	-652.207	-615.777
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-383.867	-543.774	-650.939	-691.455	-652.207	-615.777
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-383.867	-543.774	-650.939	-691.455	-652.207	-615.777
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-283.995	-231.656	-202.943	-215.673	-209.957	-205.949
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-667.863	-775.430	-853.882	-907.128	-862.164	-821.726

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 02.122 Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-14.000				
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			-62.000	-14.000	-14.000	-14.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-14.000	-62.000	-14.000	-14.000	-14.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-14.000	-62.000	-14.000	-14.000	-14.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 02.122 Ordnungsangelegenheiten

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe		14.000	62.000		14.000	14.000	14.000

**Produktinformationen zum Teilplan
02 – Sicherheit und Ordnung
02.126. – Brandschutz**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales
Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Brandschutzbedarfsplan, Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes (ZSNeuOG), Landesbauordnung (BauO NW), und Sonderbauvorschriften, Bundesimmissionsschutzgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Feuerwehrdienstvorschriften, Ordnungsbehördengesetz, Alarm- und Ausrückeordnung, Erlasse, Verfügungen des Rhein-Erft-Kreises, Gewerbeordnung, städtische Satzungen

Zielgruppe

Bevölkerung, Eigentümer/Nutzer von Räumlichkeiten, die zum Aufenthalt von Personen errichtet oder betrieben werden, Gewerbe und Industrie, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Der Brandschutz wird in Bedburg durch die Freiwillige Feuerwehr (Löschzüge Bedburg, Kaster/Königshoven, Lipp/Millendorf, Kirch-/Grottenherten und Löschgruppen Kirch-/Kleintroisdorf/Pütz und Rath) sichergestellt:

Der aktive Brandschutz umfasst die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden. Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes werden Brandverhütungsschauen, brandschutzerziehende Maßnahmen und Brandschutzberatung durchgeführt.

	2012	2013	2014	2015	2016 Stand 30.09.
aktive Feuerwehrleute	189	195	194	196	187
Einsätze	417	431	594	540	362

Produktteilplan: 02.126.303

Kostenstellen Fachdienst 3:

206.001 – Löschzug Bedburg
206.002 – Löschzug Kaster/Königshoven
206.003 – Löschgruppe Lipp/Millendorf
206.004 – Löschzug Kirch-/Grottenherten
206.005 – Löschgruppe Kirch-/Kleintroisdorf/Pütz
206.006 – Löschgruppe Rath
206.007 – Brandschauen
206.999 – Brandschutz allgemein

Kostenstellen Fachdienst 6

303.001 – Feuerwehrgerätehaus Kaster
303.002 – Feuerwehrgerätehaus Millendorf
303.003 – Feuerwehrgerätehaus Kirchherten
303.004 – Feuerwehrgerätehaus Kirchtroisdorf
303.005 – Feuerwehrgerätehaus Rath
303.006 – Feuerwehrgerätehaus Bedburg (neu)
303.007 – Feuerweherschule Rath
303.009 – Wohnungen Feuerwehrgerätehaus Kaster

Produktinformationen zum Teilplan 02 – Sicherheit und Ordnung 02.126. – Brandschutz

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel

Politische Zielvorgabe

Die Vorgaben aus dem Brandschutzbedarfsplan werden umgesetzt.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Erträge und Aufwendungen im Bereich des Brandschutzes sind relativ konstant.

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern wurden im Haushaltsjahr 2017/18 veranschlagt:

2017

- *Umstellung auf Erdgas Feuerweherschule Rath (15.000,00 €)*
- *Umstellung auf Erdgas FWGH Rath (7.500,00 €)*
- *Trockenlegung Außenwand FWGH Millendorf (8.000 €)*

2018

- *Dachsanierung Wohnungen FWGH Kaster (30.000,00 €)*

Investive Beschaffungen im Bereich der Fahrzeuge erfolgen über den Brandschutzbedarfsplan und dem darin enthaltenen Fahrzeugkonzept.

Dieses sieht für das Jahr 2016 (M12628810) ein MLF für Kirchherten mit einem Mittelbedarf in Höhe von 190.000 € vor. Die Ausschreibung erfolgte in 2016, die Umsetzung der Beschaffung dann voraussichtlich in 2017.

Die Beschaffung des GW-L1 für Kaster (M12628250) war im Fahrzeugkonzept für das Jahr 2014 vorgesehen. Da im Jahr 2014 jedoch die Ersatzbeschaffung im Rahmen des Katastrophenschutzes zeitweilig im Raum stand, wurde die Beschaffung im Jahr 2014 nicht umgesetzt. Da die Ersatzbeschaffung im Rahmen des Katastrophenschutzes jedoch nicht erfolgt ist, konnte die Beschaffung des GW-L1 erst im Jahr 2016 erfolgen. Auch hier erfolgte die Ausschreibung in 2016, die Umsetzung der Beschaffung dann voraussichtlich in 2017.

Auch die Ersatzbeschaffung des Kommandowagens (M12628710) als Führungsfahrzeug für den Einsatzleiter vom Dienst im Jahr 2017 (veranschlagt als VE) stellt sich aus technischer, aber auch funktionaler Sicht als kostenträchtiger als ursprünglich geplant dar. Die höheren Kosten belaufen sich auf rd. 10.000 €.

Als weitere wesentliche Investition ist die Notstromversorgung des FWGH Bedburg und der damit verbundenen Erweiterung um eine KFZ-Halle veranschlagt.

Neben den Ersatzbeschaffungen der MTF's für Bedburg (2020) und Rath (2023) ist weiterhin die Anschaffung eines LF für Kirchtroisdorf und Pütz (2019) vorgesehen. Für Bedburg ist zudem die Anschaffung eines ELW im Jahr 2021 geplant.

Die vollständige Umstellung des "Einsatzstellenfunk" vom derzeitigen 2 m Band auf Digitalfunk ist als wesentliche Investition vorgesehen. Hierfür werden sowohl in 2017 als auch in 2018 weitere Mittel eingeplant. Auch die Einrichtung einer Feststation im Gerätehaus Kaster ist hierbei vonnöten. Diese ist notwendig um kommunale Gefahrenlagen (z. B. Unwetterereignisse) eigenständig abarbeiten zu können.

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.126 Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.098	149.038	211.937	213.935	159.091	168.785
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	904	2.000	2.000	2.000	2.020	2.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.275	69.660	63.660	63.660	63.660	63.660
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.212	5.880	4.410	4.450	4.540	4.630
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.009	41.239	41.220	41.220	41.220	41.220
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	276.498	267.817	323.227	325.265	270.531	280.345
11	- Personalaufwendungen	-126.365	-149.400	-181.700	-185.700	-187.400	-190.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-455.063	-455.851	-399.610	-423.430	-379.370	-381.070
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-255.775	-354.665	-373.006	-373.680	-324.567	-355.288
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.421	-84.292	-86.140	-84.493	-86.493	-86.493
17	= Ordentliche Aufwendungen	-935.624	-1.044.208	-1.040.456	-1.067.302	-977.830	-1.013.051
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-659.126	-776.392	-717.229	-742.037	-707.299	-732.706
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-659.126	-776.392	-717.229	-742.037	-707.299	-732.706
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-659.126	-776.392	-717.229	-742.037	-707.299	-732.706
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-151.745	-109.309	-190.432	-191.451	-185.099	-185.356
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-810.871	-885.701	-907.661	-933.488	-892.398	-918.062

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.126 Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	61.344	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.001	9.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.345	72.000	63.000	63.000	63.000	63.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-134.000				
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-695.008	-1.497.568	-176.050	-144.450	-393.350	-86.850
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			-6.000		-20.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-695.008	-1.631.568	-182.050	-144.450	-413.350	-86.850
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-625.662	-1.559.568	-119.050	-81.450	-350.350	-23.850
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 02.126 Brandschutz							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I12620608 Ersatzbeschaffung LF 10 LZ Kirch-/Kleintr.						310.000	
I12620614 Kommandowagen			50.000				
M11133780 Notstromvers. mit Bau Kfz-Halle FWGH Bedb.		134.000					
M12621007 Feuerwehfahrzeug LF 10/8 - LZ Rath	273.194						
M12628250 Feuerwehfahrzeug GW-L1		110.000					
M12628730 Feuerwehfahrzeug RW-GW		192.000					
M12628750 Feuerwehfahrzeug HLF 20	349.995						
M12628760 Feuerwehfahrzeug Gerätewagen TSF-W	10.842						
M12628780 Feuerwehfahrzeug Drehleiter Kaster/Königshoven		650.000					
M12628810 Feuerwehfahrzeug MLF		190.000					
M12628830 Ersatzbeschaffung MTF		50.000					
Z12620001 Feuerschutzpauschale	-61.344	-63.000	-63.000		-63.000	-63.000	-63.000
Summe	572.687	1.263.000	-13.000		-63.000	247.000	-63.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	50.476	206.642	133.050		146.450	104.000	87.500

Nachrichtlich: Konsumtive Auszahlungen aus Rückstellungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
R12660001 Dachsanierung Fahrzeughalle FWG Kaster		50.000					
R12660002 Erneuerung der Notbeleuchtung FWG Kaster		2.500					
R12660003 Erneuerung der Notbeleuchtung FWG Millendorf		2.000					
R12660004 Erneuerung der Notbeleuchtung FWG Kirchherten		2.500					
R12660005 Ertüchtigung Blitzschutz FWG Kirchherten		400					
R12660006 Erneuerung des Tores FWG Kirchherten		7.500					
R12660007 Erneuerung des Notbeleuchtung FWG Bedburg		2.500					
R12660008 Flüssigkeitsabscheider FWG Bedburg		12.000					
R12660009 Ertüchtigung d. Blitzschutzes Feuerwehersch. Rath		1.400					
R12660010 Installation Flüssiggasheizung FWG Rath		27.000					

Bei den Veranschlagungen der Auszahlungen aus Rückstellungen handelt es sich i.d.R. um Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren.

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.489.172	1.513.817	1.563.335	1.452.860	1.491.959	1.524.855
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	444	750	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.802	13.370	13.190	13.190	13.190	13.190
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.201	79.950	80.650	82.950	85.250	87.650
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.713	610	150	150	150	150
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.648.332	1.608.497	1.657.325	1.549.150	1.590.549	1.625.845
11	- Personalaufwendungen	-553.942	-560.160	-679.300	-675.000	-682.950	-689.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.889.197	-1.727.490	-1.624.365	-1.509.325	-1.592.805	-1.611.635
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-925.145	-952.951	-1.043.732	-1.030.914	-1.032.104	-1.040.565
15	- Transferaufwendungen	-183.048	-591.800	-686.200	-586.900	-595.600	-420.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.606.032	-1.756.630	-1.812.360	-1.826.560	-1.847.330	-1.868.110
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.157.365	-5.589.031	-5.845.957	-5.628.699	-5.750.789	-5.630.310
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-3.509.033	-3.980.534	-4.188.632	-4.079.548	-4.160.241	-4.004.465
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-548.641	-525.000	-500.300	-474.400	-447.300	-419.100
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-548.641	-525.000	-500.300	-474.400	-447.300	-419.100
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-4.057.674	-4.505.534	-4.688.932	-4.553.948	-4.607.541	-4.423.565
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-4.057.674	-4.505.534	-4.688.932	-4.553.948	-4.607.541	-4.423.565
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	2.017.902	1.666.938	1.694.774	1.656.290	1.612.071	1.572.183
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-2.952.035	-2.075.321	-2.325.095	-2.277.486	-2.231.581	-2.182.279
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.991.806	-4.913.917	-5.319.253	-5.175.144	-5.227.051	-5.033.661

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.840		-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.979	-213.960	-789.950	-338.300	-189.100	-98.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.819	-213.960	-1.209.950	-758.300	-609.100	-518.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-75.819	-213.960	-1.209.950	-758.300	-609.100	-518.400
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-510.051	-533.700	420.000	420.000	420.000	420.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-510.051	-533.700	-560.000	-585.000	-615.000	-640.000

**Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.211 – Grundschulen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten
 Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Schul- und Bildungsausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und -verordnungen

Zielgruppe

Grundschüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Stadt Bedburg nimmt die Schulträgeraufgaben für die Wilhelm-Busch-Grundschule in Bedburg, die Anton-Heinen Schule in Kirdorf, die Martinus-Schule in Kaster und die Geschwister-Stern-Schule in Kirchherten wahr.

Der Fachdienst 6 unterhält und bewirtschaftet sämtliche Grundschulgebäude sowie die angebotenen Turn- und Mehrzweckhallen.

Der Teilplan 03.211 – Grundschulen ist in folgende Produktteilpläne bzw. folgende Kostenstellen unterteilt:

Produktteilplan: 03.211.304 – Grundschule Bedburg

Kostenstellen:

207.001 – Grundschule Bedburg allgemein; FD 4
 207.002 – Grundschule Bedburg (Schulbudget) ; FD 4
 207.003 – Grundschule Sporthalle Oeppenstraße (Einrichtung); FD 4
 207.004. – Grundschule Bedburg, Schul-IT; FD 1
 304.001 – Grundschule Bedburg; FD 6
 304.002 – Turnhalle Oeppenstraße; FD 6

Produktteilplan: 03.211.305 – Grundschule Kirdorf

Kostenstellen:

208.001 – Grundschule Kirdorf allgemein; FD 4
 208.002 – Grundschule Kirdorf (Schulbudget) ; FD 4
 208.003 – Grundschule Sporthalle (Einrichtung) ; FD 4
 208.004. – Grundschule Kirdorf, Schul-IT; FD 1
 305.001 – Grundschule Kirdorf; FD 6
 305.002 – Mehrzweckhalle Kirdorf; FD 6
 305.003 – Tagespflegestelle Grundschule Kirdorf; FD 6

Produktteilplan: 03.211.306 – Grundschule Kaster

Kostenstellen:

209.001 – Grundschule Kaster allgemein; FD 4
 209.002 – Grundschule Kaster (Schulbudget) ; FD 4
 209.003 – Grundschule Sporthalle (Einrichtung) ; FD 4
 209.004. – Grundschule Kaster, Schul-IT; FD 1
 306.001 – Grundschule Kaster; FD 6
 306.002 – Turnhalle Kaster; FD 6

Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.211 – Grundschulen

Produktteilplan: 03.211.307 – Grundschule Kirchherten

Kostenstellen:

210.001 – Grundschule Kirchherten allgemein; FD 4
 210.002 – Grundschule Kirchherten (Schulbudget) ; FD 4
 210.003 – Grundschule Sporthalle (Einrichtung); FD 4
 210.004. – Grundschule Kirchherten, Schul-IT; FD 1
 307.001 – Grundschule Kirchherten; FD 6
 307.002 – Mehrzweckhalle Kirchherten; FD 6

Bindungsgrad:

- *Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel*
- *Nach Art und Umfang kommunal disponibel, aber tlw. vertraglich gebunden*

Bewirtschaftungsregeln:

Die unter den Kostenstellen 207.002, 208.002, 209.002 und 210.002 veranschlagten Sachkonten werden von den Schulen (Schulleitung, Sekretariate) bewirtschaftet.

Allgemeine Erläuterungen:

Amtliche Schülerzahlen 2016/2017	Schüler/Klasse je Stufe				gesamt	Durchschnitts- schülerzahl/ Klasse
	1	2	3	4		
Schüler Grundschule Bedburg	58	58	48	59	223	24,78
Klassen Grundschule Bedburg	2	2	2	3	9	
Schüler Grundschule Kirdorf	36	53	44	41	174	21,75
Klassen Grundschule Kirdorf	2	2	2	2	8	
Schüler Grundschule Kaster	71	71	61	69	272	22,67
Klassen Grundschule Kaster	3	3	3	3	12	
Schüler Grundschule Kirchherten	41	30	28	23	122	24,4
Klassen Grundschule Kirchherten	2	1	1	1	5	
Grundschüler gesamt	206	212	181	192	791	

Im Bereich der Sachkonten wird zwischen den gesetzlich vorgeschriebenen Schülerbeförderungsaufwendungen von und zur Schule (für Busunternehmen bzw. Eltern) und den sonstigen Beförderungsaufwendungen (z.B. zum Schwimmunterricht) unterschieden.

Die Erträge entwickeln sich relativ konstant. Die unter den Zuwendungen zusammengefassten Beträge resultieren insbesondere aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten.

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.211 – Grundschulen

Erstmalig wurden Mittel für die Erneuerung und Unterhaltung der Schul-IT veranschlagt (Gesamtaufwendungen: 41.600 €) Da es sich hierbei u.a. um Miet- bzw. Leasingaufwendungen handelt, ist noch zu prüfen, ob und inwieweit hier Verbesserungen der Ergebnisrechnung durch die Landesförderung „Gute Schule“ realisiert werden können.

Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 30 % an.

Im Schul- und Bildungsausschuss wurde am 27.09.2016 dem Rat der Stadt Bedburg einstimmig vorgeschlagen [WP 9 173/2016], für die vier Grundschulen zwei Stellen für Schulsozialarbeiter einzurichten.

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen wurden in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung veranschlagt:

2017

- Abdichtung Außenwand der Grundschule Bedburg (10.000 €)*
- Erneuerung Schulhof Grundschule Kirdorf (65.000 €)*
- Neue Schließanlage an der Grundschule Kirdorf (7.000 €)*
- Neue Beleuchtung in 5 Klassen der Grundschule Kirdorf 12.500 €)*
- Erneuerung Tür Notausgang Mehrzweckhalle Kirchherten (3.000 €)*

2018

- Erneuerung Tür Eingang und Notausgang Mehrzweckhalle Kirdorf (8.000 €)*

2019

- Dachsanierung des Anbaus über dem Gesellschaftszimmer Mehrzweckhalle Kirchherten (60.000 €)*

2020

- Erneuerung der Hallendecke Turnhalle Oepenstraße (40.000 €)*

Politische Zielvorgabe

Die im Entwurf des Haushaltes 2017 veranschlagten Förderungen aus dem Programm "Gute Schule 2020" für konsumtive Maßnahmen an Schulgebäude und Hallen sowie für IT-Maßnahmen werden zurück genommen. Stattdessen wird eine pauschale Veranschlagung der 420 T€, verteilt auf 7 Schulen (je 60.000 €) vorgenommen. Die Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Im Laufe des 1. Quartals 2017 wird mit den Schulen, Eltern und Schülervertretern gesprochen, um zu ermitteln, welche Maßnahmen dort vorrangig gesehen werden und ob nähere Informationen zu dem Bundesprogramm „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ vorliegen.

Als Schritt hin zu Inklusion soll in den städtischen Schulen Barrierefreiheit geschaffen werden. Hierin soll ein entsprechendes Konzept vorbereitet und nach Ermittlung sowie Kalkulation entsprechend bedarfsgerecht in den kommenden Jahren eingeplant werden.

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.211 – Grundschulen

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 03.211 auf die einzelnen Produkte (ohne Innere Leistungsverrechnung):

	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
03211304 Grundschule Bedburg einschl. Turnhalle	333.469	284.577	327.563	315.900	318.243	360.465
03211305 Grundschule Kirdorf einschl. Mehrzweckhalle	226.207	239.077	352.411	283.183	278.608	280.960
03211306 Grundschule Kaster einschl. Turnhalle	384.948	371.381	390.188	404.460	409.260	412.630
03211307 Grundschule Kirchherten einschl. Mehrzweckhalle	248.067	243.239	265.839	253.670	317.388	260.057
	1.192.691	1.138.275	1.336.002	1.257.212	1.323.499	1.314.112

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.211 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.371	403.080	399.607	367.866	373.965	377.328
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.904	13.320	13.020	13.020	13.020	13.020
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.088	74.800	75.500	77.800	80.100	82.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	46.482	350	140	140	140	140
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	451.844	491.550	488.267	458.826	467.225	472.988
11	- Personalaufwendungen	-349.410	-354.200	-462.500	-451.100	-455.600	-459.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-894.086	-600.399	-621.060	-542.820	-600.230	-585.620
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-364.846	-377.386	-392.699	-369.008	-373.424	-371.550
15	- Transferaufwendungen	0	-268.300	-271.000	-278.800	-286.800	-295.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.193	-29.540	-77.010	-74.310	-74.670	-75.030
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.644.535	-1.629.825	-1.824.269	-1.716.038	-1.790.724	-1.787.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.192.691	-1.138.275	-1.336.002	-1.257.212	-1.323.499	-1.314.112
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.192.691	-1.138.275	-1.336.002	-1.257.212	-1.323.499	-1.314.112
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.192.691	-1.138.275	-1.336.002	-1.257.212	-1.323.499	-1.314.112
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-312.014	-317.389	-290.890	-283.415	-283.379	-280.131
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.504.706	-1.455.664	-1.626.892	-1.540.627	-1.606.878	-1.594.243

Teilfinanzplan Produktgruppe 03.211 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.294		-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-32.040	-113.770	-271.350	-84.950	-49.070	-49.190
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-43.334	-113.770	-511.350	-324.950	-289.070	-289.190
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-43.334	-113.770	-511.350	-324.950	-289.070	-289.190
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit			240.000	240.000	240.000	240.000

Investitionen Produktgruppe 03.211 Grundschulen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	VE	Plan 2019
I21120701 IT-Ausstattung GS Bedburg, investiv			32.800		2.200		2.230
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I21120710 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"			60.000	60.000	60.000		60.000
I21120810 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"			60.000	60.000	60.000		60.000
I21120910 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"			60.000	60.000	60.000		60.000
I21121010 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"			60.000	60.000	60.000		60.000
M11133420 Grundschule Kaster (KoPa II)	2.546						
Z21120710 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"			-60.000		-60.000		-60.000
Z21120810 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"			-60.000		-60.000		-60.000
Z21120910 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"			-60.000		-60.000		-60.000
Z21121010 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"			-60.000		-60.000		-60.000
Summe	2.546			240.000			
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	31.309	84.900	214.650		62.350		26.440
Gesamtsumme	33.855	84.900	247.450	240.000	64.550		28.670

Nachrichtlich: Konsumtive Auszahlungen aus Rückstellungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
R21160001 Erneuerung Fenster GS Bedburg		65.000					
R21160002 Ertüchtigung des Blitzschutzes GS Bedburg		5.000					
R21160003 Ertüchtigung des Blitzschutzes TH Oeppenstraße		4.100					
R21160004 Ertüchtigung des Blitzschutzes MZH Kirdorf		1.900					
R21160005 Ertüchtigung des Blitzschutzes GS Kaster		2.500					
R21160006 Verlegung neuer Boden GS Kaster		5.000					
R21160007 Ertüchtigung des Blitzschutzes GS Kirchherten		300					
R21160008 Ertüchtigung des Blitzschutzes MZH Kirchherten		2.100					
R21160009 Ertüchtigung des Blitzschutzes GS Kirdorf		11.000					

Bei den Veranschlagungen der Auszahlungen aus Rückstellungen handelt es sich i.d.R. um Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren.

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.212 – Hauptschule

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten
Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend
Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Schul- und Bildungsausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und -verordnungen

Zielgruppe

Hauptschüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Das Gebäude der Hauptschule wird im Rahmen eines PPP-Modells durch einen privaten Betreiber bewirtschaftet und unterhalten. Dies gilt – mit Ausnahme des Gebäudes der Mensa – für alle Gebäude am Schulzentrum in Bedburg.

Der Teilplan 03.212 – Hauptschule ist in folgende Produktteilpläne bzw. folgende Kostenstellen unterteilt:

Produktteilplan: 03.212.308 – Hauptschule

Kostenstellen:

211.001 – Hauptschule allgemein; FD 4
211.002 – Hauptschule (Schulbudget) ; FD 4
211.004 – Hauptschule (Schul-IT); FD 1
308.001 – Hauptschule; FD 6

Bindungsgrad:

- *Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel*
- *Nach Art und Umfang kommunal disponibel, aber tlw. vertraglich gebunden*

Bewirtschaftungsregeln:

Die unter der Kostenstelle 211.002 veranschlagten Sachkonten werden von den Schulen (Schulleitung, Sekretariate) bewirtschaftet.

Die Schulpauschale wird zur Finanzierung der Aufwendungen der Bewirtschaftung des Schulzentrums durch einen privaten Dritten verwendet.

Politische Zielvorgaben

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen und die Machbarkeit für die Einführung einer Gesamtschule in Bedburg unter Befragung des Elternwillens zu prüfen.

Schul- und Bildungsausschuss vom 10.05.2016 [WP 9-90/2016]: Bezüglich einer Bedarfsprüfung für eine mögliche Gesamtschule in Bedburg durch eine Elternbefragung konnte keine Einigkeit erzielt werden. Die Zukunftsfähigkeit und mögliche Optionen der Schullandschaft werden geprüft und politisch zu beraten sein.

Ein Konzept für eine langfristige Entwicklung der weiterführenden Schulen ist auf Basis der aktuellen Schülerzahlen im Jahr 2017 zu erarbeiten.

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.212 – Hauptschule

Maßnahmen werden ergriffen, damit mehr Schülerinnen und Schüler aus Bedburg auch eine weiterführende Schule in Bedburg besuchen. Längeres gemeinsames Lernen am Schulstandort Bedburg wird ermöglicht. Der Schulstandort Bedburg wird attraktiv gehalten.

Die Anmeldezahlen an der Hauptschule waren in den beiden letzten Anmeldezeiträumen (Schuljahre 2015/16 und 2016/17) für die Eingangsklassen so hoch, dass der Bestand der Hauptschule nicht gefährdet war. Die Gesamtschülerzahl liegt seit dem Schuljahr 2012/13 zwischen 352 und 319 (im Schuljahr 2014/15) Schülerinnen und Schülern. Die aktuelle Schülerzahl beträgt 335 und ist daher als stabil zu bezeichnen.

Schul- und Bildungsausschuss vom 21.04.2015 [WP9-30/2015 1. Ergänzung TOP 5]

Aktuelle Anmeldezahlen im Schul- und Bildungsausschuss vom 10.05.2016 [WP9-85/2016 TOP 5]

Auf dem Weg zu dem Ziel, Bedburg zu einer fahrradfreundlichen Stadt zu entwickeln, ist die Einrichtung von überdachten Fahrrad-Abstellanlagen für alle drei Schulen im Schulzentrum vorzunehmen. Es soll versucht werden, Sponsoren zu finden. Ggf. könnte auch eine Finanzierung aus dem Programm Gute Schule 2020 erfolgen.

Die im Entwurf des Haushaltes 2017 veranschlagten Förderungen aus dem Programm "Gute Schule 2020" für konsumtive Maßnahmen an Schulgebäude und Hallen sowie für IT-Maßnahmen werden zurück genommen. Stattdessen wird eine pauschale Veranschlagung der 420 T€, verteilt auf 7 Schulen (je 60.000 €) vorgenommen. Die Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Im Laufe des 1. Quartals 2017 wird mit den Schulen, Eltern und Schülervertretern gesprochen, um zu ermitteln, welche Maßnahmen dort vorrangig gesehen werden und ob nähere Informationen zu dem Bundesprogramm „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ vorliegen.

Als Schritt hin zu Inklusion soll in den städtischen Schulen Barrierefreiheit geschaffen werden. Hierin soll ein entsprechendes Konzept vorbereitet und nach Ermittlung sowie Kalkulation entsprechend bedarfsgerecht in den kommenden Jahren eingeplant werden.

Allgemeine Erläuterungen:

Amtliche Zahlen für das Schuljahr 2016/2017

	Stufen						gesamt
	5	6	7	8	9	10	
Hauptschüler	27	47	43	73	75	70	335
Klassen	1	2	2	3	3	3	14

Die Aufwendungen für den Betrieb des Schulzentrums (PPP-Modell) sind komplett dem Produkt „Gymnasium“ zugeordnet. Hier wurden innere Verrechnungen (s. Anlage „Innerbetriebliche Verrechnungen“) zu den Produkten Haupt- und Realschule vorgenommen.

Die Erträge und Aufwendungen bewegen sich seit Jahren auf einem konstanten Niveau. Ein Anstieg der Aufwendungen ist bei den Schülerbeförderungsaufwendungen (Anstieg externer Schüler aufgrund verstärkter Schließung von Haupt- und Realschulen in anderen Kommunen) sowie bei den erstmalig separat veranschlagten Aufwendungen für die Schul-IT zu verzeichnen.

Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.212 – Hauptschule

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 03.212 auf die einzelnen Kostenstellen (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Kostenstellen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
211004 IT - Hauptschule	0	0	16.510	20.400	21.140	21.880
211001 Hauptschule (allg. Schulv.)	102.582	110.476	137.093	140.593	143.893	148.593
211002 Hauptschule (Schulbudget)	9.746	16.500	9.955	9.792	9.693	9.693
308001 Hauptschule (Gebäude)	161.494	182.680	181.701	181.722	181.616	181.921
	273.822	309.656	345.259	352.507	356.341	362.087

Wie zuvor beschrieben wird die Anzahl der Produkte unterhalb der Produktgruppe reduziert. Die planerischen und buchhalterischen Zuordnungen werden auf den entsprechenden Kostenstellen vorgehalten bzw. nachgewiesen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.212 Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.832	20.632	47.100	23.350	23.350	23.350
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	20	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.299	60	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	54.593	20.712	47.100	23.350	23.350	23.350
11	- Personalaufwendungen	-32.301	-33.000	-33.200	-33.700	-34.200	-34.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-132.493	-135.710	-154.500	-157.600	-160.430	-164.760
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-136.551	-138.168	-169.110	-149.607	-150.001	-150.907
15	- Transferaufwendungen	-18.333	-15.000	-15.450	-15.450	-15.450	-15.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.737	-8.490	-20.100	-19.500	-19.610	-19.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	-328.415	-330.368	-392.360	-375.857	-379.691	-385.437
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-273.822	-309.656	-345.259	-352.507	-356.341	-362.087
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-273.822	-309.656	-345.259	-352.507	-356.341	-362.087
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-273.822	-309.656	-345.259	-352.507	-356.341	-362.087
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-618.447	-395.618	-546.092	-535.635	-521.297	-508.999
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-892.268	-705.274	-891.351	-888.142	-877.638	-871.086

Teilfinanzplan Produktgruppe 03.212 Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-496	-14.230	-75.250	-10.300	-10.330	-10.360
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-496	-14.230	-135.250	-70.300	-70.330	-70.360
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-496	-14.230	-135.250	-70.300	-70.330	-70.360
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen			60.000	60.000	60.000	60.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit			60.000	60.000	60.000	60.000

Investitionen Produktgruppe 03.212 Hauptschule

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	VE	Plan 2019
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I21221110 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"			60.000	60.000	60.000		60.000
Z21221110 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"			-60.000		-60.000		-60.000
Summe				60.000			
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze		10.980	45.850		4.650		4.680
Gesamtsumme		10.980	45.850	60.000	4.650		4.680

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.215 – Realschule

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten
Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend
Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Schul- und Bildungsausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und -verordnungen

Zielgruppe

Realschüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Das Gebäude der Realschule wird im Rahmen eines PPP-Modells durch einen privaten Betreiber bewirtschaftet und unterhalten. Dies gilt – mit Ausnahme des Gebäudes der Mensa – für alle Gebäude am Schulzentrum in Bedburg.

Der Teilplan 03.215 – Realschule ist in folgende Produktteilpläne bzw. folgende Kostenstellen unterteilt:

Produktteilplan: 03.215.309 – Realschule

Kostenstellen:

212.001 – Realschule allgemein; FD 4
212.002 – Realschule (Schulbudget); FD 4
212.004 – Realschule (Schul-IT); FD 1
309.001 – Realschule; FD 6

Bindungsgrad:

- *Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel*
- *Nach Art und Umfang kommunal disponibel, aber tlw. vertraglich gebunden*

Bewirtschaftungsregeln:

Die unter der Kostenstelle 212.002 veranschlagten Sachkonten werden von den Schulen (Schulleitung, Sekretariate) bewirtschaftet.

Die Schulpauschale wird zur Finanzierung der Aufwendungen der Bewirtschaftung des Schulzentrums durch einen privaten Dritten verwendet.

Politische Zielvorgaben

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen und die Machbarkeit für die Einführung einer Gesamtschule in Bedburg unter Befragung des Elternwillens zu prüfen.

Schul- und Bildungsausschuss vom 10.05.2016 [WP 9-90/2016]: Bezüglich einer Bedarfsprüfung für eine mögliche Gesamtschule in Bedburg durch eine Elternbefragung konnte keine Einigkeit erzielt werden. Die Zukunftsfähigkeit und mögliche Optionen der Schullandschaft werden geprüft und politisch zu beraten sein.

Ein Konzept für eine langfristige Entwicklung der weiterführenden Schulen ist auf Basis der aktuellen Schülerzahlen im Jahr 2017 zu erarbeiten.

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.215 – Realschule

Maßnahmen werden ergriffen, damit mehr Schülerinnen und Schüler aus Bedburg auch eine weiterführende Schule in Bedburg besuchen. Längeres gemeinsames Lernen am Schulstandort Bedburg wird ermöglicht. Der Schulstandort Bedburg wird attraktiv gehalten.

Auf dem Weg zu dem Ziel, Bedburg zu einer fahrradfreundlichen Stadt zu entwickeln, ist die Einrichtung von überdachten Fahrrad-Abstellanlagen für alle drei Schulen im Schulzentrum vorzunehmen. Es soll versucht werden, Sponsoren zu finden. Ggf. könnte auch eine Finanzierung aus dem Programm Gute Schule 2020 erfolgen.

Die im Entwurf des Haushaltes 2017 veranschlagten Förderungen aus dem Programm "Gute Schule 2020" für konsumtive Maßnahmen an Schulgebäude und Hallen sowie für IT-Maßnahmen werden zurück genommen. Stattdessen wird eine pauschale Veranschlagung der 420 T€, verteilt auf 7 Schulen (je 60.000 €) vorgenommen. Die Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Im Laufe des 1. Quartals 2017 wird mit den Schulen, Eltern und Schülervertretern gesprochen, um zu ermitteln, welche Maßnahmen dort vorrangig gesehen werden und nähere Informationen zu dem Bundesprogramm „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ vorliegen.

Als Schritt hin zu Inklusion soll in den städtischen Schulen Barrierefreiheit geschaffen werden. Hierin soll ein entsprechendes Konzept vorbereitet und nach Ermittlung sowie Kalkulation entsprechend bedarfsgerecht in den kommenden Jahren eingeplant werden.

Allgemeine Erläuterungen:

Amtliche Zahlen zum Schuljahr 2016/2017

Schule	Stufen						gesamt
	5	6	7	8	9	10	
Realschüler	78	71	90	103	96	94	532
Klassen	3	3	3	3	3	3	18

Die Aufwendungen für den Betrieb des Schulzentrums (PPP-Modell) sind komplett dem Produkt „Gymnasium“ zugeordnet. Hier werden innere Verrechnungen (s. Anlage „Innerbetriebliche Verrechnungen“) zu den Produkten Haupt- und Realschule vorgenommen.

Die Erträge sind konstant (Ausnahme: Zuweisung „Gute Schule 2020“ in 2017). Ein Anstieg der Aufwendungen ist bei den Schülerbeförderungsaufwendungen (Anstieg externer Schüler aufgrund verstärkter Schließung von Haupt- und Realschulen in anderen Kommunen) sowie bei den erstmalig separat veranschlagten Aufwendungen für die Schul-IT zu verzeichnen.

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2017/18 veranschlagt:

- **IT-Verkabelung Pavillons (40.000 €)**

**Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.215 – Realschule**

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 03.215 auf die einzelnen Kostenstellen (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Kostenstellen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
212004 IT - Realschule	0	0	17.000	21.100	21.840	22.580
212001 Realschule allgemein	126.912	152.732	171.555	186.055	202.055	218.755
212002 Realschule (Schulbudget)	14.102	14.121	13.973	14.273	14.524	14.801
309001 Realschule	113.193	114.567	134.715	95.033	95.480	95.692
	254.207	281.419	337.243	316.461	333.899	351.827

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.215 Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.768	71.022	75.193	75.193	59.693	59.693
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.184	10	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	152	60	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	103.104	71.092	75.193	75.193	59.693	59.693
11	- Personalaufwendungen	-29.418	-33.100	-38.300	-38.200	-39.500	-39.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-209.394	-194.630	-226.160	-200.960	-215.780	-232.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-87.266	-96.781	-106.176	-111.495	-97.193	-98.131
15	- Transferaufwendungen	-18.333	-20.000	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.899	-8.000	-21.200	-20.400	-20.520	-20.640
17	= Ordentliche Aufwendungen	-357.311	-352.511	-412.436	-391.655	-393.593	-411.521
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-254.207	-281.419	-337.243	-316.461	-333.899	-351.827
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-254.207	-281.419	-337.243	-316.461	-333.899	-351.827
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-254.207	-281.419	-337.243	-316.461	-333.899	-351.827
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-488.004	-249.130	-331.235	-319.063	-311.849	-305.497
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-742.211	-530.549	-668.478	-635.524	-645.748	-657.324

Teilfinanzplan Produktgruppe 03.215 Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.834	-31.320	-68.650	-27.050	-10.580	-10.610
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.834	-31.320	-128.650	-87.050	-70.580	-70.610
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-6.834	-31.320	-128.650	-87.050	-70.580	-70.610
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen			60.000	60.000	60.000	60.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit			60.000	60.000	60.000	60.000

Investitionen Produktgruppe 03.215 Realschule

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	VE	Plan 2019
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I21521210 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"			60.000	60.000	60.000		60.000
Z21521210 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"			-60.000		-60.000		-60.000
Summe				60.000			
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze							
Summe	341	15.220	48.750		7.150		6.180
Gesamtsumme	341	15.220	48.750	60.000	7.150		6.180

Nachrichtlich: Konsumtive Auszahlungen aus Rückstellungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
R21560001 IT Verkabelung u.a.		25.000					

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.217 – Gymnasium

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten
 Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Schul- und Bildungsausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und -verordnungen

Zielgruppe

Realschüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Das Gebäude des Gymnasiums wird im Rahmen eines PPP-Modells durch einen privaten Betreiber bewirtschaftet und unterhalten. Dies gilt – mit Ausnahme des Gebäudes der Mensa – für alle Gebäude am Schulzentrum in Bedburg.

Der Teilplan 03.217 – Gymnasium ist in folgende Produktteilpläne bzw. folgende Kostenstellen unterteilt:

Produktteilplan: 03.217.310 – Gymnasium

Kostenstellen:

213.001 – Gymnasium allgemein; FD 4
 213.002 – Gymnasium (Schulbudget) ; FD 4
 213.003 – Schulzentrum Dreifachsporthalle; FD 4
 213.004 – Schulzentrum Turnhalle Eichendorffstraße; FD 4
 213.005 – Schulzentrum Gymnastikhalle; FD 4
 213.006 – Schulzentrum Sonstiges; FD 4
 213.007 - Schulzentrum Mensa; FD 4
 213.008 – Gymnasium (Schul-IT); FD 1
 310.001 – Gymnasium; FD 6
 310.002 – Gymnastikhalle; FD 6
 310.003 – Turnhalle Eichendorffstraße; FD 6
 310.004 – Dreifachhalle; FD 6
 310.005 – Mensa; FD 6
 310.999 - Schulzentrum allgemein; FD 6

Bindungsgrad:

- *Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel*
- *Nach Art und Umfang kommunal disponibel, aber tw. vertraglich gebunden*

Bewirtschaftungsregeln:

Die unter der Kostenstelle 217.002 veranschlagten Sachkonten werden von den Schulen (Schulleitung, Sekretariat) bewirtschaftet.

Die Schulpauschale wird zur Finanzierung der Aufwendungen der Bewirtschaftung des Schulzentrums durch einen privaten Dritten verwendet.

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.217 – Gymnasium

Politische Zielvorgaben

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen und die Machbarkeit für die Einführung einer Gesamtschule in Bedburg unter Befragung des Elternwillens zu prüfen.

Schul- und Bildungsausschuss vom 10.05.2016 [WP 9-90/2016]: Bezüglich einer Bedarfsprüfung für eine mögliche Gesamtschule in Bedburg durch eine Elternbefragung konnte keine Einigkeit erzielt werden. Die Zukunftsfähigkeit und mögliche Optionen der Schullandschaft werden geprüft und politisch zu beraten sein.

Ein Konzept für eine langfristige Entwicklung der weiterführenden Schulen ist auf Basis der aktuellen Schülerzahlen im Jahr 2017 zu erarbeiten.

Maßnahmen werden ergriffen, damit mehr Schülerinnen und Schüler aus Bedburg auch eine weiterführende Schule in Bedburg besuchen.

Längeres gemeinsames Lernen am Schulstandort Bedburg wird ermöglicht. Der Schulstandort Bedburg wird attraktiv gehalten.

Die Anmeldezahlen am Gymnasium waren (inkl. 2016/17) als positiv zu bewerten.

Schul- und Bildungsausschuss vom 21.04.2015 [WP9-30/2015 1. Ergänzung]

Aktuelle Anmeldezahlen im Schul- und Bildungsausschuss vom 10.05.2016 [WP9-85/2016]

Die Verwaltung unterstützt die Bemühungen des Silverberg-Gymnasiums, eine Kooperation mit der RWTH Aachen und mit weiteren Hochschulen einzugehen.

Bericht im Schul- und Bildungsausschuss am 10.05.2016 [WP9-88/2016 TOP 9]

„Grundsätzlich stellen derartige Vereinbarungen eine innere Schulangelegenheit dar. Selbstverständlich kann und wird die Verwaltung bei Bedarf den Schulen entsprechende Unterstützungen anbieten.“

Eine sehr ausführliche Vorlage u.a. zu diesem Thema erfolgte im (damaligen) Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss am 04.12.2012 (WP8-252/2012).“

Das Silverberg Gymnasium ist Ende 2016 als Europaschule ausgezeichnet worden.

Allgemeine Erläuterungen:

Auf dem Weg zu dem Ziel, Bedburg zu einer fahrradfreundlichen Stadt zu entwickeln, ist die Einrichtung von überdachten Fahrrad-Abstellanlagen für alle drei Schulen im Schulzentrum vorzunehmen. Es soll versucht werden, Sponsoren zu finden. Ggf. könnte auch eine Finanzierung aus dem Programm Gute Schule 2020 erfolgen.

Die im Entwurf des Haushaltes 2017 veranschlagten Förderungen aus dem Programm "Gute Schule 2020" für konsumtive Maßnahmen an Schulgebäude und Hallen sowie für IT-Maßnahmen werden zurück genommen. Stattdessen wird eine pauschale Veranschlagung der 420 T€, verteilt auf 7 Schulen (je 60.000 €) vorgenommen. Die Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Im Laufe des 1. Quartals 2017 wird mit den Schulen, Eltern und Schülervetretern gesprochen, um zu ermitteln, welche Maßnahmen dort vorrangig gesehen werden und ob nähere Informationen zu dem Bundesprogramm „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ vorliegen.

Als Schritt hin zu Inklusion soll in den städtischen Schulen Barrierefreiheit geschaffen werden. Hierin soll ein entsprechendes Konzept vorbereitet und nach Ermittlung sowie Kalkulation entsprechend bedarfsgerecht in den kommenden Jahren eingeplant werden.

Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.217 – Gymnasium

Amtliche Zahlen zum Schuljahr 2016/2017

-	<u>Sekundarstufe I</u>					<u>Sekundarstufe II</u>			<u>Summen</u>		
	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>EF</u>	<u>Q 1</u>	<u>Q2</u>	<u>Sek I</u>	<u>Sek II</u>	<u>gesamt</u>
Gymnasiasten	123	99	115	99	118	96	121	124	554	341	895
Klassen	5	4	4	4	5						22

Die Aufwendungen für den Betrieb des Schulzentrums (PPP-Modell) sind komplett dem Produkt „Gymnasium“ zugeordnet. Hier werden innere Verrechnungen (s. Anlage „Innerbetriebliche Verrechnungen“) zu den Produkten Haupt- und Realschule vorgenommen.

Die ordentlichen Aufwendungen sinken gegenüber den Veranschlagungen des Vorjahres insbesondere im Bereich der Gebäudebewirtschaftung (Strom und Gas).

Der veranschlagte Zinsaufwand betrifft die im Rahmen des PPP-Modells zur Finanzierung eingesetzten Kredite (kreditähnliche Rechtsgeschäfte).

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2017/18 veranschlagt:

- **Verdunkelung PC-Raum am Gymnasium (7.000 €)**

**Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.217 – Gymnasium**

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 03.217 auf die einzelnen Kostenstellen (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Kostenstellen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
213008 IT - Gymnasium	0	0	25.200	34.700	36.270	38.150
213001 Gymnasium allgemein	320.138	382.145	372.759	353.775	360.953	377.437
213002 Gymnasium (Schulbudget)	32.435	28.243	25.478	25.454	25.158	24.563
213003 Schulzentrum Dreifachsporthalle	2.774	4.595	2.295	2.495	2.695	2.895
213004 Schulzentrum Turnhalle Eichendorffstraße	1.003	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
213005 Schulzentrum Gymnastikraum	631	750	500	500	500	500
213006 Schulzentrum Bürgerhalle	1.189	0	500	500	500	500
213007 Schulzentrum Mensa	2.509	33.300	10.700	10.700	10.700	10.700
310001 Gymnasium	237.064	253.781	215.120	208.837	209.342	209.751
310002 Gymnastikhalle Eichendorffstraße	1.158	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
310003 Turnhalle Eichendorffstraße	-168	9.744	8.515	8.565	8.605	8.615
310004 Dreifachhalle Schulzentrum	81.842	105.403	73.863	74.513	74.959	75.701
310005 Mensa	67.676	99.336	72.850	82.600	81.420	85.639
310999 Schulzentrum allgemein	1.421.956	1.534.687	1.500.207	1.450.887	1.405.787	1.365.587
	2.170.207	2.456.484	2.311.187	2.256.727	2.220.090	2.203.238

Die **gelb unterlegten** Zeilen werden auf die drei am Schulzentrum vorhandenen Schulen verteilt bzw. intern verrechnet.

Die **Investitionen** im Bereich der Fachschaften betreffen die Bereiche Biologie (2017), Chemie (2018) und Physik (2019). Die Finanzierung erfolgte planerisch über die allgemeine Investitionspauschale. Hier ist zu prüfen, ob eine Inanspruchnahme der Förderung aus dem Programm „Gute Schule 2020“ nicht sinnvoller wäre, damit die Mittel der IVP für andere Bereiche einsetzbar bleiben.

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.217 Gymnasium

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	974.519	928.089	920.956	978.673	1.027.172	1.058.951
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	384	750	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	714	20	170	170	170	170
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.113	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.379	140	10	10	10	10
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	984.109	934.149	926.286	984.003	1.032.502	1.064.281
11	- Personalaufwendungen	-72.887	-73.100	-71.200	-72.600	-73.300	-74.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-634.802	-721.521	-587.000	-571.700	-579.980	-592.380
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-332.619	-336.813	-368.973	-392.830	-402.672	-412.550
15	- Transferaufwendungen	-18.333	-25.000	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.547.034	-1.709.200	-1.689.400	-1.708.600	-1.728.740	-1.748.890
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.605.675	-2.865.634	-2.737.173	-2.766.330	-2.805.292	-2.848.420
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.621.567	-1.931.484	-1.810.887	-1.782.327	-1.772.790	-1.784.138
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-548.641	-525.000	-500.300	-474.400	-447.300	-419.100
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-548.641	-525.000	-500.300	-474.400	-447.300	-419.100
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.170.207	-2.456.484	-2.311.187	-2.256.727	-2.220.090	-2.203.238
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.170.207	-2.456.484	-2.311.187	-2.256.727	-2.220.090	-2.203.238
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	2.017.902	1.666.938	1.694.774	1.656.290	1.612.071	1.572.183
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.492.095	-1.085.603	-1.108.219	-1.093.781	-1.069.866	-1.049.277
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.644.400	-1.875.149	-1.724.632	-1.694.218	-1.677.885	-1.680.332

Teilfinanzplan Produktgruppe 03.217 Gymnasium

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.546		-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.609	-52.640	-368.700	-210.000	-113.080	-22.160
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.155	-52.640	-428.700	-270.000	-173.080	-82.160
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-25.155	-52.640	-428.700	-270.000	-173.080	-82.160
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen			60.000	60.000	60.000	60.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-510.051	-533.700	-560.000	-585.000	-615.000	-640.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-510.051	-533.700	-500.000	-525.000	-555.000	-580.000

Investitionen Produktgruppe 03.217 Gymnasium

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	VE	Plan 2019
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I21721303 Fachschaften Gymnasium			240.000		180.000		91.000
I21721310 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"			60.000	60.000	60.000		60.000
Z21721310 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"			-60.000		-60.000		-60.000
Summe			240.000	60.000	180.000		91.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	20.942	42.370	96.700		11.500		11.580
Gesamtsumme	20.942	42.370	336.700	60.000	191.500		102.580

Nachrichtlich: Konsumtive Auszahlungen aus Rückstellungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
R21760001 IT Verkabelung u.a.		35.000					

**Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.221 – Förderschule Elsdorf (Zweckverband)**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Schul- und Bildungsausschuss
Zweckverbandsversammlung

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und –verordnungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Schüler/innen mit besonderem Förderbedarf, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Zusammen mit der Stadt Elsdorf ist die Stadt Bedburg Träger einer Förderschule für lernbehinderte Kinder in Elsdorf. Die Stadt Bedburg trägt die anteiligen Aufwendungen über die Verbandsumlage.

Schülerzahlen

Schuljahr	IST 2016/17
Schülerzahl insgesamt	89
davon aus Bedburg	30

Produktteilplan: 03.221.214 – Förderschule

Kostenstelle: 214.001 – Förderschule; FD 4

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel, jedoch vertraglich festgelegt

Politische Zielvorgabe

Die Weiterführung der Förderschule ist gesichert.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Zukunft der Schule und des Zweckverbandes bedarf einer aktuellen politischen Erörterung.

Nach aktueller Rechtslage müsste die Zweckverbandsversammlung die Schule schließen und langsam auslaufen lassen. Es besteht aber politischer Konsens, dass dies nur möglich sein darf, wenn alternative Angebote verfügbar sind.

Unter Mitteilungen des Bürgermeisters in der Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses am 10.05.2016 wurde mitgeteilt, dass die Bezirksregierung die Zweckverbandsversammlung aufgefordert hat, den Schließungsbeschluss zu fassen. Es besteht politischer Konsens, dies zu verweigern. Schul- und Bildungsausschuss vom 27.09.2016 [WP 9-126/2015 1. Ergänzung]

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.221 Förderschule Elsdorf (Zweckverband)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-128.048	-160.500	-177.800	-182.700	-183.400	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-128.048	-160.500	-177.800	-182.700	-183.400	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-128.048	-160.500	-177.800	-182.700	-183.400	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-128.048	-160.500	-177.800	-182.700	-183.400	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-128.048	-160.500	-177.800	-182.700	-183.400	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.903	-1.061	-6.066	-6.452	-6.418	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-129.951	-161.561	-183.866	-189.152	-189.818	0

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.243 – Zentrale Schulverwaltung und sonstige schulische Aufgaben

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Schul- und Bildungsausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und –verordnungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Im Rahmen der Schulträgerschaft für die 7 städtischen Schulen sowie für die Trägerschaft der Förderschule Bedburg/Elsdorf werden die zentral im Fachdienst 4 übernommenen Aufgaben, die nicht direkt einer bestimmten Schule zuzuordnen sind, in diesem Produkt zusammengefasst (Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung etc.).

Produktteilplan: 03.243.216 – Zentrale Schulverwaltung und sonstige schulische Aufgaben

Kostenstelle: 216.001 – Sonstige schulische Aufgaben; FD 4

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Die steigenden Aufwendungen resultieren insbesondere aus den Schulprojekten (siehe Sitzungsvorlagen [WP9-170/2015], [WP9-128/2015] des Schul- und Bildungsausschusses; Sprache bewegt, Begabtenförderung, Projektwochen Haupt- und Realschule, Landesprogramm Kultur und Schule) sowie aus der Schulsozialarbeit.

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.243 Sonstige schulische Aufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.682	90.994	120.478	7.778	7.778	5.531
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	54.682	90.994	120.478	7.778	7.778	5.531
11	- Personalaufwendungen	-69.927	-66.760	-74.100	-79.400	-80.350	-81.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.422	-75.230	-35.645	-36.245	-36.385	-36.625
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.862	-3.804	-6.774	-7.974	-8.815	-7.428
15	- Transferaufwendungen	0	-103.000	-180.750	-68.750	-68.750	-68.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.170	-1.400	-4.650	-3.750	-3.790	-3.830
17	= Ordentliche Aufwendungen	-93.380	-250.194	-301.919	-196.119	-198.090	-197.833
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-38.698	-159.201	-181.441	-188.341	-190.312	-192.302
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-38.698	-159.201	-181.441	-188.341	-190.312	-192.302
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-38.698	-159.201	-181.441	-188.341	-190.312	-192.302
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-39.572	-26.520	-42.593	-39.140	-38.772	-38.375
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-78.270	-185.721	-224.034	-227.481	-229.084	-230.677

Teilfinanzplan Produktgruppe 03.243 Sonstige schulische Aufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-2.000	-6.000	-6.000	-6.040	-6.080
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.000	-6.000	-6.000	-6.040	-6.080
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-2.000	-6.000	-6.000	-6.040	-6.080
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 03.243 Sonstige schulische Aufgaben

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe		2.000	6.000		6.000	6.040	6.080

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.327	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.500	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.225	7.620	7.620	7.620	7.620	7.620
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	28.107	17.620	17.620	17.620	17.620	17.620
11	- Personalaufwendungen	-69.776	-74.300	-93.400	-108.200	-109.400	-110.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.370	-44.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-606	-600	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen	-147.653	-137.000	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.460	-12.200	-22.300	-22.300	-22.300	-22.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-259.865	-268.100	-290.200	-305.000	-306.200	-307.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-231.758	-250.480	-272.580	-287.380	-288.580	-289.580
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-231.758	-250.480	-272.580	-287.380	-288.580	-289.580
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-231.758	-250.480	-272.580	-287.380	-288.580	-289.580
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-21.946	-24.414	-31.438	-36.611	-35.794	-35.161
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-253.703	-274.894	-304.018	-323.991	-324.374	-324.741

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-500	-5.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-500	-5.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-500	-5.000			
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
04 – Kultur und Wissenschaft
04.271 – Sonstige Volksbildung**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Schul- und Bildungsausschuss
Verbandsversammlungen

Auftragsgrundlage

Erwachsenenbildungsgesetz NRW, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Erwachsene und jugendliche Schüler/innen

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Volkshochschule wird in Kooperation mit den Städten Bergheim, Elsdorf und Kerpen getragen. Die Stadt Bedburg ist durch die Verbandsumlage sowie über die unentgeltliche Gestellung von Unterrichtsräumen (überwiegend in den Schulräumen und somit aus dem Budget des Fachdienstes 6) belastet. Die Verbandsumlage errechnet sich rein einwohnerbezogen.

Die „Musikschule La Musica“ wird in Kooperation mit den Städten Bergheim, Elsdorf, Kerpen und Pulheim unterhalten. Das Angebot umfasst u.a. die musikalische Früherziehung und die musikalische Grundausbildung.

Die Verbandsumlage errechnet sich bezüglich der fixen Kosten einwohner- und bezüglich der variablen Kosten schülerzahlbezogen.

Produktteilplan: 04.271.217 – Sonstige Volksbildung

Kostenstellen:

217.001 – Volkshochschule

217.002 – Musikschule La Musica

Schülerzahlen La Musica	2011	2012	2013	2014	2015
Bedburg	315	278	229	226	223
Gesamt	2.065	2.203	2.227	2.117	2.027

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel, jedoch vertraglich festgelegt

Politische Zielvorgabe

Mit der Musikschule „La Musica“ werden Gespräche mit dem Ziel aufgenommen, das Kursangebot in Bedburg auszuweiten und die Angebote stärker zu bewerben.

In Absprache mit der Musikschule und der VHS wird festgelegt, welche Angebote im „Haus der Begegnung“ stattfinden können.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Verbandsumlagen verteilen sich wie folgt:

- Volkshochschule 97.000 €
- La Musica 37.000 €

Teilergebnisplan Produktgruppe 04.271 Sonstige Volksbildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-136.566	-137.000	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-136.566	-137.000	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-136.566	-137.000	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-136.566	-137.000	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-136.566	-137.000	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-2.002	-682	-4.570	-4.733	-4.689	-4.658
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-138.568	-137.682	-138.570	-138.733	-138.689	-138.658

Teilfinanzplan Produktgruppe 04.271 Sonstige Volksbildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-500				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-500				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-500				
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 04.271 Sonstige Volksbildung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe		500					

Produktinformationen zum Teilplan

04 – Kultur und Wissenschaft

04.281 – Heimat und sonstige Kunstpflege

Verantwortliche Organisationseinheiten

Stabsstelle Kultur

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Kulturell interessierte Bürger/innen und Besucher, Künstler/innen, Schulen, Kindergärten, Vereinsmitglieder, Akteure vor Ort

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Stabsstelle Kultur plant das kulturelle Angebot des Gesamtjahres und gibt halbjährlich den Kulturflyer "Kulturbunt" heraus, der kostenlos an alle Haushalte verteilt wird.

Die Stadt übernimmt die Koordination von Veranstaltungen und unterstützt die Vereine und Akteure vor Ort bei deren Planungen, tritt als Kooperationspartner auf, organisiert eigene Veranstaltungen und entwickelt neue Veranstaltungsformate, um ein kulturelles Angebot für alle Alters- und Gesellschaftsschichten – auch unter dem Aspekt der kulturellen Bildung – zur Verfügung zu stellen.

Kulturelle Initiativen von Vereinen und Institutionen werden durch Zuschüsse nach einem Verteilungsmaßstab gefördert. Der Förderschwerpunkt der Richtlinien liegt hierbei insbesondere auf der Jugendarbeit.

Produktteilplan: 04.281.218 – Kultur / Förderung von Vereinen

Kostenstelle: 218.001 – Kultur / Förderung von Vereinen

Politische Ziele

Der Aufgabenbereich Kultur ist ein wichtiger Baustein der städtischen Öffentlichkeitsarbeit. Ziel der Kulturarbeit als sog. weicher Standortfaktor ist es, für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bedburg, ebenso wie für mögliche Neubürger, ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot bereit zu halten.

Darüber hinaus wird grundsätzlich angestrebt, das kulturelle Angebot in der Stadt möglichst kostenneutral über Kooperationen mit Vereinen sowie durch Sponsoring zu gewährleisten.

Gründung einer Kulturgesellschaft gemäß FWG-Antrag vom 20.09.2016.

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel, tlw. vertraglich festgelegt

Allgemeine Erläuterungen:

Nachfolgend aufgeführte Veranstaltungen haben sich in den vergangenen Jahren als feste Bestandteile des kulturellen Lebens in Bedburg etabliert:

- *Kindertheater unter Einbeziehung der Schulen und Kindergärten*
- *Theatersommer am Bedburger Schloss*
- *Literaturherbst in Kooperation mit dem Rhein-Erft-Kreis*
- *Werkchau der Kunst Bedburg*
- *Klassikkonzertreihe in Zusammenarbeit mit der Bedburger Konzertgesellschaft*
- *Kabarettreihe in Zusammenarbeit mit der Rurtal Produktion*

Darüber hinaus wurden und werden auch Veranstaltungen mit überregionaler Strahlkraft geplant und durchgeführt (u.a. Klassikkonzert, Musicalaufführungen).

Die Kulturarbeit der Stadt Bedburg wird über Sponsoringverträge unterstützt.

Ergänzt wird das städtische Kulturangebot durch die im Bereich Stadtmarketing angesiedelten überregional bekannten jährlich stattfindenden Formate (Teilplan 15.571):

- *Bedburger MusikMeile sowie*
- *Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarkt*

Teilergebnisplan Produktgruppe 04.281 Heimat und sonstige Kunstpflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.327	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.500	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.225	7.620	7.620	7.620	7.620	7.620
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	28.107	17.620	17.620	17.620	17.620	17.620
11	- Personalaufwendungen	-69.776	-74.300	-93.400	-108.200	-109.400	-110.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.370	-44.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-606	-600	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen	-11.088	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.460	-12.200	-22.300	-22.300	-22.300	-22.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-123.299	-131.100	-156.200	-171.000	-172.200	-173.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-95.192	-113.480	-138.580	-153.380	-154.580	-155.580
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-95.192	-113.480	-138.580	-153.380	-154.580	-155.580
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-95.192	-113.480	-138.580	-153.380	-154.580	-155.580
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-19.944	-23.732	-26.868	-31.878	-31.105	-30.503
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-115.135	-137.212	-165.448	-185.258	-185.685	-186.083

Teilfinanzplan Produktgruppe 04.281 Heimat und sonstige Kunstpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			-5.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-5.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)			-5.000			
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 04.281 Heimat und sonstige Kunstpflege

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe			5.000				

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.368.467	3.034.971	6.691.147	6.683.526	6.666.026	6.666.026
03	+ Sonstige Transfererträge	96.152	122.200	69.200	69.200	69.200	69.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	311.703	1.220.500	80.500	185.500	185.500	185.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.203	13.300	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.835	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.575	40	2.440	40	40	40
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.924.935	4.391.011	6.843.287	6.938.266	6.920.766	6.920.766
11	- Personalaufwendungen	-252.111	-458.400	-567.700	-581.500	-474.900	-479.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-93	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-183.681	-567.400	-724.710	-725.420	-732.150	-739.071
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-82.652	-161.581	-256.665	-310.165	-311.165	-312.148
15	- Transferaufwendungen	-1.353.723	-3.813.000	-4.340.000	-4.340.000	-4.340.000	-4.340.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-226.605	-325.800	-351.700	-355.600	-358.900	-362.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.098.864	-5.326.181	-6.240.775	-6.312.685	-6.217.115	-6.233.119
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-173.930	-935.170	602.512	625.580	703.650	687.647
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-173.930	-935.170	602.512	625.580	703.650	687.647
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-173.930	-935.170	602.512	625.580	703.650	687.647
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-250.038	-782.630	-943.164	-957.899	-933.268	-932.419
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-423.967	-1.717.800	-340.652	-332.319	-229.618	-244.772

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		400.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		400.000				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-980.000	-1.800.000			
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-387.523	-3.912.477				
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-66.344	-92.750	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-453.867	-4.985.227	-1.912.000	-112.000	-112.000	-112.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-453.867	-4.585.227	-1.912.000	-112.000	-112.000	-112.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
05 – Soziale Leistungen
05.311 – Grundversorgung nach dem SGB XII**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

Auftragsgrundlage

SGB XII

Zielgruppe

Hilfsbedürftige

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Bedürftigen Personen, die arbeitsunfähig sind, wird Hilfe nach dem SGB XII gewährt. Die Stadt handelt im Auftrag des Rhein-Erft-Kreises.

Kennzahlen / Grunddaten

Referenzmonat	10/2013	10/2014	10/2015	09/2016
Personen	159	171	172	153
Bedarfsgemeinschaften	144	158	161	165

Produktteilplan: 05.311.219 – Grundversorgung und Leistung nach dem SGB XII

Kostenstelle: 219.001 – Grundversorgung und Leistung nach dem SGB XII

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

Politische Zielvorgabe

Zur Unterstützung der Integration in das Berufsleben werden (Langzeit)-Arbeitslosen und Flüchtlingen Angebote für Berufsorientierungsmaßnahmen vor Ort unterbreitet, soweit die Aufgabe nicht in die alleinige Zuständigkeit des Jobcenters fällt.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Fallzahlen bzw. die damit zusammenhängenden Leistungsgewährungen haben keine direkte Wirkung auf den städtischen Haushalt, da es sich um durchlaufende Posten handelt. Es erfolgen regelmäßige Abrechnungen mit dem Rhein-Erft-Kreis als zuständige Behörde.

Steigende Fallzahlen haben durch wachsenden Personalbedarf direkte Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Bedburg.

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.311 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-257	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-257	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-96.206	-97.500	-142.200	-147.400	-148.800	-150.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-381	-2.200	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-96.587	-99.700	-144.500	-149.700	-151.100	-152.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-96.844	-99.700	-144.500	-149.700	-151.100	-152.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-96.844	-99.700	-144.500	-149.700	-151.100	-152.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-96.844	-99.700	-144.500	-149.700	-151.100	-152.600
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-58.388	-30.666	-37.093	-39.901	-38.823	-38.065
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-155.232	-130.366	-181.593	-189.601	-189.923	-190.665

**Produktinformationen zum Teilplan
05 – Soziale Leistungen
05.312 – Grundversorgung nach dem SGB II**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Auftragsgrundlage

SGB II

Zielgruppe

Hilfsbedürftige

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Arbeitssuchende fallen seit dem 01.01.2005 unter die Bestimmungen des SGB II. Das Jobcenter Bedburg war bis zum 31.12.2015 u.a. mit 2 Bediensteten der Stadt Bedburg besetzt. Der Personalaufwand wurde erstattet.

Produktteilplan: 05.312.220 – Grundversorgung und Leistung nach dem SGB II

Kostenstelle: 220.001 – Grundversorgung und Leistung nach dem SGB II

Allgemeine Erläuterungen:

Ab dem 01.01.2016 endete die vertragliche Regelung mit dem Jobcenter.

Politische Zielvorgabe

Zur Unterstützung der Integration in das Berufsleben werden (Langzeit)-Arbeitslosen und Flüchtlingen Angebote für Berufsorientierungsmaßnahmen vor Ort unterbreitet, soweit die Aufgabe nicht in die alleinige Zuständigkeit des Jobcenters fällt.

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.312 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.961	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	119.961	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-76.557	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	-93	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-76.650	0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	43.311	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	43.311	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	43.311	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-62.451	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-19.139	0	0	0	0	0

**Produktinformationen zum Teilplan
05 – Soziale Leistungen
05.313 – Leistungen für Asylbewerber**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz

Zielgruppe

Hilfsbedürftige, Asylbewerber/innen

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Gewährung von Geldleistungen an Ausländer, die Ansprüche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) haben. Die Erträge und Aufwendungen für die Unterkünfte sind im Teilplan 05.315 integriert

Kennzahlen / Grunddaten

Referenzmonat	10/2013	10/2014	10/2015	09/2016	12/2017 planerisch
Personen	56	84	182	351	600
Bedarfsgemeinschaften	44	66	120	187	

Produktteilplan: 05.313.221 – Leistungen für Asylbewerber

Kostenstelle: 221.001 – Leistungen für Asylbewerber

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang gesetzlich bestimmt.

Allgemeine Erläuterungen:

Aufgrund der zu erwartenden steigenden Erstattungen durch Bund und Land steigt der durch die Stadt Bedburg zu deckende Fehlbedarf nicht in gleichem Maße wie die Anzahl der Flüchtlinge.

Auf Grundlage der Zuweisungen in der Vergangenheit wurden verschiedene Steigerungsraten berechnet. Hierbei sind ebenfalls die Erfüllungsquoten der vergangenen Jahre mit berücksichtigt worden. Tatsächlich belastbare Anhaltspunkte, um eine exakte Zahl der erwarteten Personen zum Ende des Jahres 2017 vorherzusagen, bestehen nicht. Es handelt sich um fiktive Berechnungswerte.

Politische Zielvorgaben

Die Verwaltung verhandelt mit Trägern, dass die aus BAMF-Mitteln finanzierten Integrationskurse für Flüchtlinge und Migranten in Bedburg stattfinden.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Integrationskonzept zu erarbeiten. Dieses Konzept beschränkt sich auf integrationspolitisch relevante Handlungsfelder (z.B. Bildung, Sprache, Arbeit, soziale Sicherheit, Wohnen, Gesundheit, gesellschaftliche und politische Partizipation) und beschreibt nur jene Ziele und Maßnahmen, die sich aus der spezifischen Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund ableiten lassen. Ein „Integrationsmonitoring“ zeigt Indikatoren auf, anhand derer die Wirkung der Integrationsarbeit in Bedburg erfasst und regelmäßig evaluiert wird.

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.313 Leistungen für Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.132.078	2.800.000	6.260.000	6.260.000	6.260.000	6.260.000
03	+ Sonstige Transfererträge	710	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.874	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.342	0	2.400	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.148.004	2.800.000	6.262.400	6.260.000	6.260.000	6.260.000
11	- Personalaufwendungen	-9.703	-56.200	-73.700	-75.900	-46.200	-46.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.888	-43.200	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-527	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.063.644	-3.525.000	-3.800.000	-3.800.000	-3.800.000	-3.800.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.147	0	-2.400	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.082.909	-3.624.400	-3.941.100	-3.940.900	-3.911.200	-3.911.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	65.095	-824.400	2.321.300	2.319.100	2.348.800	2.348.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	65.095	-824.400	2.321.300	2.319.100	2.348.800	2.348.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	65.095	-824.400	2.321.300	2.319.100	2.348.800	2.348.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-9.305	-41.992	-297.512	-309.252	-297.525	-295.166
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	55.790	-866.392	2.023.788	2.009.848	2.051.275	2.053.234

Teilfinanzplan Produktgruppe 05.313 Leistungen für Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-527					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-527					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-527					
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Nachrichtlich: Konsumtive Auszahlungen aus Rückstellungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
R71020030 Krankenhilfekosten AsylbLG		100.000					
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	527						

Produktinformationen zum Teilplan

05 – Soziale Leistungen

05.315 – Soziale Einrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Familien-, Kultur- und Sozialausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz, Bundesvertriebenengesetz, Satzungen, Wohlfahrtsförderungsrichtlinien 2015

Zielgruppe

Senioren und behinderte Menschen, Wohnungslose, Aussiedler, Asylbewerber, Soziale Einrichtungen, Vereine

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Unterstützung von Einrichtungen bzw. derzeit 12 Vereinen, die Senioren und Menschen mit Behinderung pflegen und fördern (WP9-72/2016)

Betreuung der Wohnungslosen und Zuweisung einer Unterkunft.

Die Unterhaltung der Gebäude zur Unterbringung von Wohnungslosen erfolgt durch den Fachdienst 6.

Die Betreuung der Aussiedler, von Obdachlosen und zugewiesenen Flüchtlingen sowie Zuschussgewährung nach den Förderrichtlinien obliegt dem Fachdienst 3.

	2012	2013	2014	2015	2016
Geförderte Vereine	19	16	14	16	12

Produktteilplan: 05.315.311 – Soziale Einrichtungen

Kostenstellen:

Fachdienst 3:

222.001 – Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
 222.002 – Soziale Einrichtungen für Aussiedler
 222.003 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
 222.004 – Unterstützung von Senioren und behinderten Menschen
 222.005 – Sonstige Unterstützung sozialer Einrichtungen
 2020283- zusätzliches Kfz Sozialamt

Fachdienst 6:

311.006 – Kurt-Schumacher-Straße (Obdachlosenunterkunft)
 311.001 – Gommershovener Weg (Flüchtlingsunterkunft)
 311.002 – Pannengasse (Flüchtlingsunterkunft)
 311.008 - Mietobjekte (Flüchtlingsunterkunft)
 311.009 – Objekt Herderstraße (Flüchtlingsunterkunft)
 311.010 – Objekt Barbarastraße (Flüchtlingsunterkunft)
 311.011 - „Haus Nr. 3 (Neubau Flüchtlingsunterkunft)
 311.012 - „Haus Nr. 4 (Neubau Flüchtlingsunterkunft)
 311.013 – „Haus Nr. 5 (Neubau Flüchtlingsunterkunft)
 311.015 – „Haus der Begegnung“, Burgundische Straße
 312.001 - Alte Schule Lipp (Flüchtlingsunterkunft)
 312.002 – Alte Schule Kirchtroisdorf (Flüchtlingsunterkunft)
 318.012 - Altes Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße (Flüchtlingsunterkunft)
 311.999 – Flüchtlingsunterkünfte allgemein

Produktinformationen zum Teilplan

05 – Soziale Leistungen

05.315 – Soziale Einrichtungen

Als weitere Unterkünfte wird teilweise das Objekt Lindenstraße 4 genutzt. Die dort entstehenden Aufwendungen belasten als interne Verrechnungen die Kostenstelle 311.999.

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel, jedoch vertraglich zum Teil festgelegt

Politische Zielvorgabe

Im Bereich Offenbachstraße ist eine Anlaufstelle für alle Anwohnerinnen und Anwohner in Form eines Stadtteilbüros (zunächst befristet für 2 Jahre) eingerichtet. Ein entsprechendes Konzept der Verwaltung liegt vor.

Neben zwei auf zwei Jahre befristeten Stelle eines Sozialarbeiters ist ebenfalls auf zwei Jahre befristet die Stelle des Quartiermanagers geschaffen worden.

Die Investitionen in den Bau neuer Mehrfamilienhäuser zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum werden in Form dezentraler und in Massivbauweise errichteter Gebäude fortgeführt. In 2017/18 werden weitere Wohnungen bereitgestellt. Der Bau von 2 weiteren Häusern (Am Tiergarten in Kaster) zur Unterbringung von Flüchtlingen bzw. Schaffung von bezahlbarem Wohnraum erfolgt in 2017.

Wohnungen in den städtischen Mehrfamilienhäusern sind bei Verfügbarkeit allen Wohnungssuchenden unter Berücksichtigung sozialer Vergabekriterien anzubieten. Die Vergabekriterien für Wohnungssuchende, die sich um eine Wohnung in den städtischen Mehrfamilienhäusern bemühen, werden in Anlehnung an den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses am 29.11.2016 über die Vergabekriterien bei Baugrundstücken konkretisiert (Arbeitskreis).

In Absprache mit der Musikschule und der VHS wird festgelegt, welche Angebote im „Haus der Begegnung“ stattfinden können.

Das Haus der Begegnung in Kaster wird in 2017 errichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Flüchtlinge vor Anerkennung des Asylantenstatus aktiv am Arbeitsleben teilnehmen können.

Die möglichst dezentrale Unterbringung von Wohnungslosen im Stadtgebiet ist anzustreben. Hierfür und für deren Betreuung wird ein Konzept erstellt.

Allgemeine Erläuterungen:

Aufgrund der zu erwartenden steigenden Flüchtlingszahlen und den damit verbundenen Neubauten, Anmietungen und des verstärkten Personaleinsatzes steigen die Aufwendungen deutlich.

Die Ursache für die enorm sinkenden Gebühreneinnahmen ist eine Klarstellung des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW, wonach eine Gebührenerhebung für die Erstunterbringung von Flüchtlingen unzulässig ist. Dies führt allerdings nicht zu einer Haushaltsverschlechterung, da die damit korrespondierende Aufwandsposition bei Teilplan 05.313 ebenfalls entfällt. Entgelte werden nur noch für anerkannte Flüchtlinge erhoben, die sich in städtischen Einrichtungen befinden.

Die Fertigstellung der Flüchtlingsunterkünfte in der Barbara- und der Herderstraße ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Finanzierung erfolgt vollständig durch Kredite, die in den ersten 10 Jahren zinslos sind.

Durch die beiden neuen Stellen (Sozialarbeiter und Quartiersmanager) wird die Integration und damit ein positives Zusammenwachsen zwischen der `neuen und alten ` Bevölkerung gefördert. Beide fungieren als Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger. Der Quartiersmanager ist allerdings dem Produkt 01.111.510 – Soziale Stadt – zugeordnet. Die beiden Stellen werden durch den Zuwendungsbescheid vom 04.04.2016 (Sonderprogramm Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen) gefördert.

Produktinformationen zum Teilplan

05 – Soziale Leistungen

05.315 – Soziale Einrichtungen

Es wird davon ausgegangen, dass der Bau von weiteren Neubauten, die im Haushaltsjahr 2016 bereits veranschlagt waren, notwendig wird. Statt der ursprünglich geplanten 4 Objekte werden nunmehr nur noch 3 Objekte geplant, die aber jeweils mehr Personen Raum bieten. Es ist erforderlich, dass zu den bereits in 2016/2017 im Haushaltsplan 2016 veranschlagten Beträgen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden (siehe Investitionsplan).

Zusätzlich hierzu ist weiterhin der Erwerb oder die Anmietung von Wohnraum auf dem freien Wohnungsmarkt notwendig.

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2017/18 veranschlagt:

- *Umstellung auf Erdgas an den Doppelhaushälften Gommershovener Weg (15.000 €)*

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.315 Soziale Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.469	141.571	182.847	175.226	157.726	157.726
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	309.543	1.220.500	80.500	185.500	185.500	185.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.203	13.300	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.718	40	40	40	40	40
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	425.934	1.375.411	263.387	360.766	343.266	343.266
11	- Personalaufwendungen	-20.231	-238.900	-236.900	-241.000	-161.600	-163.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-163.342	-494.200	-627.410	-628.120	-634.850	-641.771
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-82.125	-161.581	-256.665	-310.165	-311.165	-312.148
15	- Transferaufwendungen	-11.437	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-214.933	-321.500	-345.000	-351.300	-354.600	-357.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-492.068	-1.224.181	-1.473.975	-1.538.585	-1.470.215	-1.483.019
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-66.134	151.230	-1.210.588	-1.177.820	-1.126.950	-1.139.753
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-66.134	151.230	-1.210.588	-1.177.820	-1.126.950	-1.139.753
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-66.134	151.230	-1.210.588	-1.177.820	-1.126.950	-1.139.753
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-95.439	-686.656	-577.567	-576.246	-565.068	-567.778
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-161.574	-535.426	-1.788.155	-1.754.066	-1.692.018	-1.707.531

Teilfinanzplan Produktgruppe 05.315 Soziale Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		400.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		400.000				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-980.000	-1.800.000			
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-387.523	-3.912.477				
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-65.817	-92.750	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-453.340	-4.985.227	-1.912.000	-112.000	-112.000	-112.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-453.340	-4.585.227	-1.912.000	-112.000	-112.000	-112.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 05.315 Soziale Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
M11133635 Alte Schule Kirchtroisdorf (Sanitär- und Versorgung)		80.000					
M31560001 Neubau Asylbewerberunterkünfte	387.523	3.412.477	300.000				
M31560005 Bau Sozialwohnung (Haus Nr. 5)		450.000	1.500.000				
M31560006 Bau Sozialwohnungen (Haus Nr. 6)		450.000					
M31560010 Bau "Haus der Begegnung"		500.000					
Z31560010 Zuweisung "Haus der Begegnung"		-400.000					
Summe	387.523	4.492.477	1.800.000				
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	65.817	92.750	112.000		112.000	112.000	112.000

**Produktinformationen zum Teilplan
05 – Soziale Leistungen
05.341 – Leistungen Unterhaltsvorschussgesetz**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) in Verbindung mit den hierzu erlassenen Richtlinien

Zielgruppe

Kinder (unter 12 Jahren) alleinerziehender Mütter oder Väter

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Kinder (unter 12 Jahren) alleinerziehender Mütter oder Väter haben einen Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen, wenn der andere Elternteil keinen oder nicht ausreichend Unterhalt leistet. Bei der Durchführung des UVG handelt es sich um eine Auftragsverwaltung des Bundes. Die Kosten werden durch den Bund zu 33,33%, das Land zu 13,33% und die Stadt zu 53,34% finanziert.

Kennzahlen:

	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016
<i>Fallzahl</i>	123	128	111	130	134	139	135
<i>Rückholquote</i>	23,4%	25,2%	24,7%	23,6%	20,6%	12,7%	13,0%

Produktteilplan: 05.341.230 – Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Kostenstelle: 230.001 – Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Politische Ziele:

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Kinder, für die seitens der Eltern/eines Elternteils kein Unterhalt gezahlt wird, können höchstens für die Dauer von 72 Monaten (6 Jahre), längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres mtl. 145,00 € für Kinder bis 5 Jahren, mtl. 194,00 € für Kinder ab 6 bis 12 Jahren. (Beträge gelten seit dem 01.01.2016).

Mit Ablauf der 72 Monate beziehungsweise Erreichen des 12. Lebensjahres entfällt der Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen.

Durch Anpassung der Düsseldorfer Tabelle (Erhöhung der Freibeträge) sind (bei gleichbleibenden Gehältern) Unterhaltspflichtige weniger zahlungsfähig bzw. –verpflichtet.

Die sogenannte Rückholquote errechnet sich aus dem Finanzhaushalt (tatsächliche Einnahmen und Ausgaben) und nicht aus dem Ertragshaushalt (Forderungen und Verpflichtungen).

Die Rückholquote ist bereits zum Jahr 2015 deutlich gesunken.

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.341 Leistungen nach dem Unterhaltungsvorschussgesetz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.920	93.400	248.300	248.300	248.300	248.300
03	+ Sonstige Transfererträge	95.441	122.200	69.200	69.200	69.200	69.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.160	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.772	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	231.293	215.600	317.500	317.500	317.500	317.500
11	- Personalaufwendungen	-49.414	-65.800	-114.900	-117.200	-118.300	-119.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.451	-30.000	-32.300	-32.300	-32.300	-32.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-278.641	-280.000	-532.000	-532.000	-532.000	-532.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.144	-2.100	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-350.650	-377.900	-681.200	-683.500	-684.600	-685.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-119.358	-162.300	-363.700	-366.000	-367.100	-368.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-119.358	-162.300	-363.700	-366.000	-367.100	-368.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-119.358	-162.300	-363.700	-366.000	-367.100	-368.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-24.454	-23.316	-30.992	-32.500	-31.852	-31.410
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-143.812	-185.616	-394.692	-398.500	-398.952	-399.810

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967.351	2.894.577	3.439.435	3.632.807	3.474.191	3.588.350
03	+ Sonstige Transfererträge	1.500	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.995	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.428.635	2.327.000	2.391.000	2.457.990	2.501.844	2.548.002
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	78.256	56.391	41.878	40.071	37.617	37.707
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.482.937	5.277.968	5.872.313	6.130.868	6.013.652	6.174.059
11	- Personalaufwendungen	-1.021.508	-1.251.940	-1.335.100	-1.367.300	-1.380.800	-1.394.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-501.338	-733.250	-779.970	-785.585	-796.370	-808.545
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-54.660	-58.126	-55.321	-66.397	-70.955	-74.899
15	- Transferaufwendungen	-9.150.866	-9.988.000	-11.266.000	-11.830.700	-	-12.481.600
						12.157.800	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-280.303	-122.760	-173.288	-212.172	-214.280	-215.044
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.008.674	-12.154.076	-13.609.679	-14.262.154	-	-14.974.688
						14.620.205	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-6.525.737	-6.876.108	-7.737.365	-8.131.286	-8.606.552	-8.800.629
19	+ Finanzerträge	11	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	11	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-6.525.726	-6.876.108	-7.737.365	-8.131.286	-8.606.552	-8.800.629
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-6.525.726	-6.876.108	-7.737.365	-8.131.286	-8.606.552	-8.800.629
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-596.563	-547.605	-925.785	-1.029.801	-1.023.050	-1.028.528
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-7.122.289	-7.423.713	-8.663.150	-9.161.087	-9.629.602	-9.829.157

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	140.400	64.800	248.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.400	64.800	248.000			
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.112		-70.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.957	-136.250	-116.000	-66.000	-66.000	-66.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-146.600	-635.800	-1.197.000	-715.000	-15.000	-55.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-175.669	-772.050	-1.383.000	-781.000	-81.000	-121.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-35.269	-707.250	-1.135.000	-781.000	-81.000	-121.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.361 – Tagespflege**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Achtes Sozialgesetzbuch (Kinder und Jugendhilfe) §§ 22 – 24a SGB VIII und § 43 SGB VIII, Gesetz zur frühen Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz)

Zielgruppe

Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis zum vollendeten 14. Lebensjahr
Tagespflegepersonen

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

- Vermittlung, fachliche Beratung und Begleitung sowie Qualifizierung von Tagespflegepersonen für Kindertagesbetreuung
- Beratung von Eltern in allen Fragen der Tagespflege
- Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege
- Zuteilung von Plätzen in finanziell geförderter Kindertagespflege
- Gewährung einer laufenden Geldleistung für Tagespflegepersonen

Kennzahlen:

	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Plätze insgesamt	36	45	45	50	60	75
davon in Großtagespflege*	0	18	18	18	18	27

Produktteilplan: 06.361.240 – Tagespflege
Kostenstelle: 240.001 – Tagespflege

Politische Ziele:

Durch die Verwaltung ist eine engmaschige Qualitätskontrolle und eine damit verbundene Qualitätssicherung der Tagespflege sowie der Tagespflegeeltern zu gewährleisten und das Angebot bedarfsgerecht auszubauen.

Die Qualitätssicherung und Kontrollen werden im Zusammenwirken mit den Ausbildungsträgern für Tagespflege entwickelt. Mindestens zweimal im Jahr findet eine Überprüfung auf der Basis von festgelegten Qualitätsstandards statt.

Über die Bedarfsdeckung wird regelmäßig im JHA berichtet, eine Zielerreichung ist kontinuierlich zu überprüfen.

Bedarfsplanung im Jugendhilfeausschuss vom 10.03.2015 [WP9-28/2015] TOP 4

Großtagespflege im Jugendhilfeausschuss vom 10.03.2015 [WP9-87/2015] TOP 14 (n.ö.)

Bedarfsplanung im Jugendhilfeausschuss am vom 01.03.2015 [WP9-23/2016] TOP 5

Großtagespflege im Jugendhilfeausschuss vom 10.03.2015 [WP9-24/2016] TOP 15 (n.ö.)

Bedarfsplanung im Jugendhilfeausschuss vom 07.06.2016 [WP9-98/2016] TOP 5

Ausbau Großtagespflegestelle im Jugendhilfeausschuss vom 07.06.2016 [WP9-104/2016] TOP 6

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Ab dem Kindergartenjahr 2012/ 2013 wurden die Stundensätze für die Betreuung von Kindern unter drei bzw. unter zwei Jahren auf 5 € bzw. 6 € je Stunde erheblich erhöht.

Das Land zahlt pro Kind unter 6 Jahren in der Tagespflege eine Jahrespauschale von 781,- €

Teilergebnisplan Produktgruppe 06.361 Förderung von Kindern in Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.499	40.099	49.129	48.500	49.000	49.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.888	45.000	54.000	54.810	54.900	55.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.951	4.331	4.331	2.524	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	170.338	89.429	107.460	105.834	103.900	105.200
11	- Personalaufwendungen	-23.957	-43.100	-49.600	-50.500	-51.000	-51.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-196.932	-401.600	-410.000	-415.000	-420.000	-426.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.863	-7.340	-6.964	-9.848	-6.956	-6.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	-227.752	-452.040	-466.564	-475.348	-477.956	-484.220
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-57.413	-362.611	-359.105	-369.514	-374.056	-379.020
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-57.413	-362.611	-359.105	-369.514	-374.056	-379.020
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-57.413	-362.611	-359.105	-369.514	-374.056	-379.020
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-12.715	-16.033	-29.648	-31.221	-30.713	-30.561
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-70.128	-378.644	-388.753	-400.735	-404.769	-409.581

Teilfinanzplan Produktgruppe 06.361 Förderung von Kindern in Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			-30.000			-40.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-30.000			-40.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)			-30.000			-40.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 06.361 Förderung von Kindern in Tagespflege

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe			30.000				40.000

**Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.363 – Allgemeiner Sozialer Dienst**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Achtes Sozialgesetzbuch (Kinder und Jugendhilfe) insbesondere §§ 8a, 16 -21 SGB VIII, §§ 27-35, 36, 37, 39, 40, 41 und 44 sowie §§ 50 und 52 SGB VIII

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Durch die Sozialen Dienste erhalten Kinder, Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte sowie Pflegeeltern Unterstützung und Beratung in allen Fragen der Erziehung und Partnerschaft. Bei Bedarf berät und unterstützt das Jugendamt auch bei der Vaterschaftsfeststellung und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen und kann für Kinder und Jugendliche einen Beistand einsetzen.

- *Beratung und Unterstützung von Familien in Fragen der Erziehung und der Partnerschaft*
- *Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt und Missbrauch*
- *Beratung und Unterstützung in gerichtlichen Verfahren*

Kennzahlen:

ASD	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017
Meldungen Kindeswohlgefährdungen	34	30	35	45	21	40
In-Obhutnahmen	12	7	13	23	5	10
Ambulante Hilfen	54	62	80	78	76	80
Stationäre Hilfen	40	51	43	55	54	50
Hilfen nach § 35a	15	13	19	22	23	35

* 09/2016

FPZ	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	IST 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anmeldezahlen	147	191	185	143	138	140
Fälle FPZ	185	239	269			
Babybegrüßung	74	149	168	166	180	180

Produktteilplan: 06.363.250 – Allgemeiner Sozialer Dienst

Kostenstellen:

250.001 – Allgemeiner Sozialer Dienstag (ASD)
250.002 – Erziehungsberatungsstelle (FPZ)

Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.363 – Allgemeiner Sozialer Dienst

Politische Ziele:

Gemäß den gesetzlichen Anforderungen nach SGB VIII sind die auszuführenden Tätigkeitsbereiche des ASD durch qualifiziertes Personal sicherzustellen und durch entsprechende Fortbildungsangebote zu erweitern.

Der Allgemeine Soziale Dienst führt seine Arbeit zielführend durch qualifiziertes Personal aus und gewährleistet schnelle Hilfemaßnahmen im Rahmen des SGB VIII.

Halbjahresbericht im Jugendhilfeausschuss vom 01.09.2015 [WP9-133/2015] TOP 4

Haushaltsberatung im Jugendhilfeausschuss vom 01.09.2015 [WP9-124/2015] TOP 6

Verteilung Babybegrüßungspaket

Bericht im Jugendhilfeausschuss vom 01.09.2015 [WP9-125/2015] TOP 5

Durch die Verwaltung wird kontinuierlich ein interdisziplinäres Netzwerk zur Hilfestellung sowie zur Prävention mit den Trägern der Jugendhilfe ausgebaut.

Erfolgt zu 100 %

Projektorientierte Jugendhilfemaßnahmen werden durch die Verwaltung im Rahmen präventiver Maßnahmen ausgebaut.

Dazu zählen:

- Konzepte bei Schulverweigerern
- Anti-Gewalt-Training / Coolnesstraining
- Anti Drogen Kampagne
- Stellen zur Ableistung von Sozialstunden schaffen/finden

Es wird regelmäßig im JHA berichtet. Im Jahr 2015 hat im Rahmen einer Anti-Drogen-Kampagne der „Gras Parcours“ im Schulzentrum stattgefunden.

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Jugendgerichtshilfe und Jugendgericht während der Urlaubs- und sonstigen Ausfallzeiten wird eine in der Sache eingearbeitete Vertretung des Sachbearbeiters der Jugendgerichtshilfe in Bedburg gewährleistet.

Die Jugendgerichtshilfe wird personell und finanziell in die Lage versetzt, pädagogische Maßnahmen, z.B. sozialen Trainingskurs, Anti-Aggressionskurs u.a. einzurichten, um entsprechende Angebote vorhalten zu können.

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.09.2015 wurde zu Statistiken/Tätigkeitsberichten bzw. zur Haushaltsplanung 2016 bereits berichtet [WP 9 - 124/2015], [WP 9 - 125/2015], [WP 9 - 133/2015].

Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.363 – Allgemeiner Sozialer Dienst

250.001 ASD

In jüngster Vergangenheit wurden im Jugendamt deutlich mehr 8a-Meldungen (Kindeswohlgefährdungsmeldungen) registriert als in der Vergangenheit. Dies ist zum einen der Situation geschuldet, dass das Jugendamt näher vor Ort ist; liegt zum anderen aber sicherlich auch daran, dass die Bevölkerung sensibler und aufmerksamer mit dem Thema Kindeswohl umgeht.

Wenngleich nicht jede 8a-Meldung auch tatsächlich eine Kindeswohlgefährdung bedeutet (und hier nicht selten versucht wird, das Jugendamt für Streitigkeiten innerhalb der Familie, Nachbarschaft etc. zu instrumentalisieren), ergeben sich durch die mit einer Meldung verbundenen Hausbesuche manchmal Hilfebedarfe, die zuvor nicht erkennbar waren. Das ist sicherlich auch mit ein Grund für die gestiegenen Hilfen – speziell im ambulanten Bereich. Durch diverse hochstrittige Fälle mussten auch einige Kinder/ Jugendliche mehr als erwartet stationär untergebracht werden. Oberste Prämisse bleibt jedoch weiterhin, dass ambulante Hilfen stationären Maßnahmen vorzuziehen sind und die Familie als wichtigste Instanz im Leben eines jungen Menschen betrachtet wird.

Steigende Zahlen werden zukünftig im Feld der Eingliederungshilfen (§35a) erwartet. Auch die Unterstützung und Beratung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) wird den ASD im Jahr 2017 vermehrt beschäftigen. Die Erträge sowie die Aufwendungen wurden jeweils mit 1 Mio. € angesetzt.

250.002 Familienberatungs- und Präventionszentrum (FPZ)

Seit April 2011 befindet sich im ehemaligen Gründerzentrum, Adolf-Silverberg-Straße 17, die Erziehungs- und Familienberatung der Stadt Bedburg, die im März 2012 um das Ressort "Prävention und Frühe Hilfen" erweitert wurde. Mit dem erweiterten Familienberatungs- und Präventionszentrum Bedburg bietet die Stadt Bedburg jetzt ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kinder, Eltern und Jugendliche/ junge Erwachsene rund um die Lebensbereiche:

- Schwangerschaft und Geburt
- Kindliche Entwicklung
- Erziehung in den einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder
- erweiterte Familiensysteme: Ein-Eltern-Familien, Bonus-Familien, Patchwork-Familien, Regenbogen-Familien, Pflege- und Adoptivfamilien
- Bewältigung alltäglicher Aufgaben
- Unterstützung in besonderen Krisen
- Beziehung und Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- bei Mobbing/Cyber-Mobbing, Liebeskummer, Ärger mit Freunden, Online-Sucht, Problemen mit Alkohol oder Drogen

Seit Mai 2012 werden Baby-Begrüßungsbesuche durchgeführt; die Angebote der Erziehungsberatungsstelle sind freiwillig, kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.

Das Familienberatungs- und Präventionszentrum steht zusätzlich pädagogischen Fachkräften aus Kindertagesstätten, Schulen, Familienzentren, Selbsthilfegruppen, sozialen Diensten usw. bei allgemeinen Fragen, Krisen und Problemen mit Fachberatung, Supervision und Vorträgen zur Verfügung.

Investive Maßnahmen sind nicht geplant.

Teilergebnisplan Produktgruppe 06.363 Soziale Dienste (ASD)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.506	38.000	52.900	52.900	52.900	52.900
03	+ Sonstige Transfererträge	1.500	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	514.973	1.442.000	1.459.000	1.488.180	1.517.944	1.548.302
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.797	7.000	7.000	7.000	7.070	7.160
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	582.976	1.487.000	1.518.900	1.548.080	1.577.914	1.608.362
11	- Personalaufwendungen	-774.492	-919.000	-869.500	-889.500	-898.300	-907.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.948	-260.580	-275.100	-280.300	-285.610	-291.330
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-174	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-2.985.790	-3.858.000	-4.016.000	-4.185.700	-4.267.800	-4.351.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-198.239	-28.630	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.176.642	-5.066.210	-5.188.800	-5.383.700	-5.479.910	-5.578.430
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-3.593.666	-3.579.210	-3.669.900	-3.835.620	-3.901.996	-3.970.068
19	+ Finanzerträge	11	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	11	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-3.593.655	-3.579.210	-3.669.900	-3.835.620	-3.901.996	-3.970.068
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-3.593.655	-3.579.210	-3.669.900	-3.835.620	-3.901.996	-3.970.068
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-366.880	-360.106	-409.180	-436.680	-432.090	-429.953
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-3.960.534	-3.939.316	-4.079.080	-4.272.300	-4.334.086	-4.400.021

Teilfinanzplan Produktgruppe 06.363 Soziale Dienste (ASD)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.079					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.079					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-2.079					
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 06.363 Soziale Dienste (ASD)

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	2.079						

Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.365 – Kindertageseinrichtungen freier Träger

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- u. Jugendhilfegesetz)
 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern - Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
 Betriebskostenverordnung (BKVO)
 Verträge

Zielgruppe

Eltern mit Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Einschulungsalter

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Beratung und Förderung von Kindertageseinrichtungen, Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Plätzen in Kindertageseinrichtungen. Die Plätze in Kindertageseinrichtungen werden von freien Trägern (Kirchen, AWO, Privatinitiativen) bereitgestellt. Die Stadt Bedburg beteiligt sich über Zuschussgewährungen an den Betriebskosten.

Das Kindergartenjahr 2016/ 2017 wird buchungstechnisch im Haushaltsjahr 2016 abgebildet.
 Die Kindpauschalen steigen jährlich um 3,0 % (bislang betrug die Steigerung 1,5 %; Reform KiBiZ) .

Träger	Einrichtung	Stadtteil	Gruppen	Plätze 2016/2017	davon U3 Plätze
Kath. Kirche	St. Antonius	West	3	56	10
Kath. Kirche	St. Lambertus	Bedburg	3	75	0
Kath. Kirche	St. Martin	Kirchherten	2	44	6
Kath. Kirche	St. Martinus	Kaster	3	65	12
Kath. Kirche	St. Peter	Königshoven	2	42	9
Kath. Kirche	St. Willibrordus	Kirdorf	3	56	16
AWO	Kleeblatt	Kaster	3	55	14
AWO	Pustebume	Lipp	6	120	24
AWO	Sterntaler	Kaster	2	48	3
Evang. Kirche	Feldmäuse	Blerichen	2	40	11
Initiative	Springmäuse	Kirchtroisdorf	1	25	6
Initiative	Waldwichtel	Kaster	2	42	10
Joh. Unfallhilfe	Johanniter	Kirchherten	2	38	11
			34	706	132

Plätze	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017
Insgesamt	677	691	714	707	706	750
davon u3	78	102	112	128	132	155

Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.365 – Kindertageseinrichtungen freier Träger

Produktteilplan: 06.365.223 – Kindertageseinrichtungen freier Träger

Kostenstelle: 223.999 - Kindertageseinrichtungen

Politischer Prüfauftrag (aus 2015):

Die Verwaltung prüft, ob die Bildungseinrichtungen nach dem KiBiz bedarfsdeckend ausgebaut werden können. Konzepte werden erarbeitet, wie auch in Zukunft eine Bedarf deckende Sicherstellung der Ü3-Betreuung im Stadtbezirk gewährleistet werden kann.

Über die Bedarfsdeckung wird regelmäßig im JHA berichtet, eine Zielerreichung ist kontinuierlich zu überprüfen.

Bedarfsplanung im Jugendhilfeausschuss am 10.03.2015 [WP9-28/2015] TOP 4

Bedarfsplanung im Jugendhilfeausschuss am 01.03.2015 [WP9-23/2016] TOP 5

Bedarfsplanung im Jugendhilfeausschuss am 07.06.2016 [WP9-98/2016] TOP 5

Politische Zielvorgaben:

Das Planverfahren für den neuen Kindergarten in Kirdorf wird in der 1. Jahreshälfte 2017 abgeschlossen. Die Baumaßnahmen werden im Anschluss umgehend begonnen.

Erhaltung der Trägervielfalt bezüglich Kindertagesstätten.

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

- Erstellung bzw. Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung
- Fachberatung von Trägern und pädagogischen Fachkräften
- Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte
- Vermittlung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen
- Finanzielle Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder

Das Gebäude des Familienzentrums Rath wird zukünftig unter dem Produktteilplan 15.573.318 geführt.

Die Investitionen sowie die steigenden Aufwendungen resultieren aus zusätzlich zu schaffenden/bereitzustellenden Kindergartengruppen.

Es wurden sowohl konkret als auch pauschal Investitionszuschüsse veranschlagt, um den Bedarf an weiteren Kindergartengruppen zu decken. Folgeaufwendungen wurden ebenfalls veranschlagt.

Teilergebnisplan Produktgruppe 06.365 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.838.413	2.783.900	3.297.828	3.478.228	3.315.228	3.425.228
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.995	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	813.773	840.000	878.000	915.000	929.000	944.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.711	45.040	30.537	30.537	30.537	30.537
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.694.892	3.668.940	4.206.365	4.423.765	4.274.765	4.399.765
11	- Personalaufwendungen	-15.458	-54.100	-65.700	-67.700	-68.400	-69.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.172	-5.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.203	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-5.682.404	-5.750.000	-6.870.000	-7.265.000	-7.460.000	-7.700.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.638	-84.940	-128.574	-163.574	-163.574	-163.574
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.812.875	-5.894.040	-7.084.274	-7.516.274	-7.711.974	-7.952.574
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.117.982	-2.225.100	-2.877.909	-3.092.509	-3.437.209	-3.552.809
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-2.117.982	-2.225.100	-2.877.909	-3.092.509	-3.437.209	-3.552.809
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.117.982	-2.225.100	-2.877.909	-3.092.509	-3.437.209	-3.552.809
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-101.231	-64.360	-317.334	-388.314	-387.264	-395.586
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.219.213	-2.289.460	-3.195.243	-3.480.823	-3.824.473	-3.948.395

Teilfinanzplan Produktgruppe 06.365 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	140.400	64.800	152.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.400	64.800	152.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-250				
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-146.600	-635.800	-1.152.000	-700.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-146.600	-636.050	-1.152.000	-700.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-6.200	-571.250	-1.000.000	-700.000		
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 06.365 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I36522301 Investitionszusch. U3 Kita (pauschal)			950.000	700.000	700.000		
I36522302 Investitionszusch. Erweiterung "Waldwichtel"			50.000				
I36522303 Investitionszusch. U3 St. Lambertus			152.000				
M36540000 Investitionszuschuss U3-Betreuung pauschal		500.000					
M36540045 Investitionszuschuss U3-Betreuung St. Lambertus	75.600	151.200					
M36540050 Investitionszuschuss U3-Betreuung St. Martin	71.000	71.000					
Z36522303 Zuweisung U3 St.-Lambertus			-152.000				
Z36540045 Zuweisung des Landes U3-Betreuung St. Lambertus	-140.400	-64.800					
Summe	6.200	657.400	1.000.000	700.000	700.000		
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze		250					
Summe							

**Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.366 – Einrichtungen der Jugendarbeit**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Jugendhilfeausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

*Achtes Sozialgesetzbuch (Kinder und Jugendhilfe)
 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), § 1 Recht auf „Entwicklungshilfe“ / § 11 Jugendarbeit / § 12 Förderung der Jugendverbände /
 § 14 Jugendschutz / § 74 Förderung der freien Jugendhilfe / § 75 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe*

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Familien zwischen 8 und 21 Jahren (in Ausnahmefällen bis 25 Jahre)

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Stadt Bedburg unterstützt freie Träger (Caritas, Kirchen, Rheinflanke) bezüglich der freizeitorientierten und sozialpädagogischen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Sie dienen zur Unterstützung und Förderung von Schülern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Hierzu stellt die Stadt Bedburg das Gebäude in der Burgundische Straße zum Teil zur Verfügung.

Sie unterstützt und fördert Jugendverbände und unterstützt und fördert die Durchführung von Jugendfreizeitmaßnahmen & Jugendschutzveranstaltungen.

Weiterhin unterhält die Stadt Bedburg Kinderspiel- und Bolzplätze (s. auch Sitzungsvorlagen WP9-92/2015 am 16.06.2015, WP9-101/2015, WP9-102/2014 am 23.09.14, WP9-28/2014 am 23.09.14, WP8-40/2014 am 11.03.14)

Fachdienst 4

*Produktteilplan: 06.366.313 – Jugendzentren
 Kostenstelle: 224.999 – Jugendzentren
 Produktteilplan: 06.366.225 – Sonstige Jugendarbeit
 Kostenstelle: 225.001 – Sonstige Jugendarbeit
 Produktteilplan: 06.366.115 – Kinderspielplätze (Anschaffung von Spielgeräten)
 Kostenstelle: 115.002 – Kinderspielplätze (Anschaffung von Spielgeräten)*

Fachdienst 6

*Produktteilplan: 06.366.115 – Kinderspielplätze
 Kostenstelle: 115.001 – Kinderspielplätze (Unterhaltung)
 Produktteilplan: 06.366.313 – Jugendzentrum Burgundische Straße
 Kostenstelle: 313.001 – Jugendzentrum Burgundische Straße*

Politisches Ziel:

Dauerhafte Sicherstellung eines flächendeckenden, qualitativ hochwertigen, „benutzerorientierten“ Angebots Fortlaufende Qualitäts- / Wirksamkeitsdialoge mit den Trägern und Modelle zur Partizipation der Nutzergruppen finden statt.

Seit 2015 tagt quartalweise der Arbeitskreis zur Qualitätsentwicklung nach § 79a SGB VIII bestehend aus Verwaltung, Politik und freien Trägern.

Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.366 – Einrichtungen der Jugendarbeit

Politischer Prüfauftrag:

Zur Sicherstellung eines flächendeckenden Angebotes wird die Verwaltung beauftragt, die Errichtung eines Jugendzentrums oder einer ähnlichen Einrichtung (ggf. als Dependence) in Bedburg, Stadtteil Bedburg, sowohl hinsichtlich des Bedarfs als auch hinsichtlich einer Umsetzbarkeit zu prüfen.

Politische Zielvorgaben:

Zur Unterstützung der Integration in das Berufsleben werden jungen Arbeitslosen und jungen Flüchtlingen Angebote für Berufsorientierungsmaßnahmen vor Ort unterbreitet, soweit die Aufgabe nicht in die alleinige Zuständigkeit des Jobcenters fällt.

Zur besseren Orientierung von Eltern im Stadtgebiet und zur Akzeptanz des neuen Spielplatzkonzeptes wird beantrag, einen Spielplatzflyer zu erstellen.

Ebenfalls entwickelt die Verwaltung gemäß politischem Antrag eigene Stadtrallyes, welche die Kinder vorzugsweise in den Sommerferien absolvieren können.

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Die Verträge mit allen Maßnahmeträgern wurden einheitlich bis 2018 verlängert und beinhalten vertraglich festgelegte (Maximal)-Fördersummen bis Ende 2018:

<i>Caritasverband</i>	<i>180.000 € p.a. (Vertrag vom 24.09.2014)</i>
<i>Katholische Kirche</i>	<i>100.000 € p.a. (Vertrag vom 11.12.2013)</i>

Zudem wird eine Übermittagsbetreuung durch die Kath. Kirche St. Willbrordus gem. Vertrag vom 26.11.2012 angeboten (Maximalzuschuss der Stadt: 10.000 €).

Förderung der städtischen Jugendarbeit u.a. für Freizeitmaßnahmen, Schulungen etc.

Personalkosten fallen in diesem Bereich u. a. auch für Vormundschaften, Beistandschaften und Jugendhilfeplanung an. Die Arbeit der Jugendpflege wurde bislang von der Jugendhilfeplanung mit übernommen. Ab dem Haushaltsjahr 2017 wurde hierfür wieder eine Stelle eingeplant, um die vielfältigen Aufgaben und Angebote (Spielplatzplanung, Ferien- und Freizeitangebote, Steuerung Schulsozialarbeit, präventive Maßnahmen usw.) qualitativ weiterhin begleiten und steuern zu können.

Der Maßnahmeträger Rheinflanke leistet die mobile Jugendarbeit.

Im Zuge der Umstrukturierung im Verwaltungsbereich hat der Fachdienst 4 auch die Beschaffung von Spielgeräten auf den städtischen Spielplätzen übernommen. Diese sind regelmäßig investiv zu buchen. Neben den Mitteln für den regelmäßigen Austausch von Spielgeräten wurden 100.000 € für den neu zu schaffenden Spielplatz an der Oberschlager Straße veranschlagt. Darüber hinaus entstehen Mehrkosten aufgrund der beabsichtigten Fremdvergabe des Aufbaus von Spielgeräten.

Teilergebnisplan Produktgruppe 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.933	32.579	39.579	53.179	57.064	60.722
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.797	20	10	10	10	10
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	34.730	32.599	39.589	53.189	57.074	60.732
11	- Personalaufwendungen	-207.601	-235.740	-350.300	-359.600	-363.100	-366.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.287	-66.070	-74.870	-70.285	-70.760	-71.215
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-50.284	-58.126	-55.321	-66.397	-70.955	-74.899
15	- Transferaufwendungen	-482.672	-380.000	-380.000	-380.000	-430.000	-430.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.562	-1.850	-9.550	-10.550	-15.550	-16.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-791.406	-741.786	-870.041	-886.832	-950.365	-959.464
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-756.676	-709.188	-830.452	-833.643	-893.291	-898.732
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-756.676	-709.188	-830.452	-833.643	-893.291	-898.732
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-756.676	-709.188	-830.452	-833.643	-893.291	-898.732
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-115.738	-107.106	-169.623	-173.586	-172.983	-172.428
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-872.414	-816.294	-1.000.075	-1.007.229	-1.066.274	-1.071.160

Teilfinanzplan Produktgruppe 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			96.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			96.000			
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.112		-70.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.879	-136.000	-116.000	-66.000	-66.000	-66.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.990	-136.000	-201.000	-81.000	-81.000	-81.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-26.990	-136.000	-105.000	-81.000	-81.000	-81.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	VE	Plan 2019
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I36611501 Bau / Spielgeräte von/auf Spielplätzen			168.000		48.000		48.000
Z36611501 Zuweisung des Landes			-96.000				
Summe			72.000		48.000		48.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	21.112	120.500	30.500		30.500		30.500
Gesamtsumme	21.112	120.500	102.500		78.500		78.500

Nachrichtlich: Konsumtive Auszahlungen aus Rückstellungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
R36660001 Ertüchtig. des Blitzschutzes Juze Burgundische Str		2.400					

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Gesundheit und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.391	69.582	73.478	79.778	110.857	124.881
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.861	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	445.682	439.831	439.881	442.411	442.461	442.511
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	917	560	110	110	110	110
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	566.852	559.973	568.469	577.299	608.428	622.502
11	- Personalaufwendungen	-200.942	-210.200	-155.100	-157.400	-159.000	-160.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-271.073	-280.700	-309.351	-310.251	-312.601	-315.521
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-550.503	-579.171	-586.871	-596.776	-607.928	-613.773
15	- Transferaufwendungen	-16.877	-26.830	-15.430	-15.430	-15.430	-15.430
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.957	-12.658	-21.268	-23.648	-21.028	-23.408
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.047.352	-1.109.560	-1.088.020	-1.103.505	-1.115.987	-1.128.633
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-480.500	-549.587	-519.551	-526.206	-507.560	-506.131
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-830.064	-809.660	-788.200	-765.600	-741.900	-716.900
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-830.064	-809.660	-788.200	-765.600	-741.900	-716.900
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.310.564	-1.359.247	-1.307.751	-1.291.806	-1.249.460	-1.223.031
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.310.564	-1.359.247	-1.307.751	-1.291.806	-1.249.460	-1.223.031
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	68.443	67.714	66.916	66.994
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-227.478	-218.571	-355.992	-357.701	-354.648	-356.277
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.538.042	-1.577.818	-1.595.300	-1.581.793	-1.537.192	-1.512.314

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Gesundheit und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.004	65.000	63.400	63.400	63.400	63.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71.004	65.000	63.400	63.400	63.400	63.400
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.936					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-128.000	-58.000	-49.000	-49.000	-49.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.949	-65.301	-76.900	-76.900	-76.900	-76.900
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-40.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.885	-233.301	-180.900	-171.900	-171.900	-171.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	47.119	-168.301	-117.500	-108.500	-108.500	-108.500
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-358.938	-412.840	-434.300	-456.900	-480.600	-505.600
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-358.938	-412.840	-434.300	-456.900	-480.600	-505.600

**Produktinformationen zum Teilplan
08 – Gesundheit und Sport
08.421 – Förderung des Sports**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

Auftragsgrundlage

Sportförderrichtlinie

Zielgruppe

Sportvereine, Sporttreibende

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

*Aufgrund von Richtlinien werden die Sportvereine u. a. durch Zuschüsse gefördert.
Förderung in 2016: s. WP9-65/2016*

Kennzahlen / Grunddaten

	2012	2013	2014	2015	2016
Geförderte Vereine	9	6	6	5	7
Jugendliche Mitglieder	1.490	1.388	1.373	1.258	1.370

Produktteilplan: 08.421.226 – Förderung von Sportvereinen

Kostenstelle: 226.001 – Förderung von Sportvereinen

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel

Teilergebnisplan Produktgruppe 08.421 Förderung des Sports

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-38.733	-8.500	-3.000	-3.100	-3.200	-3.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.299	-8.000	-8.000	-8.000	-8.160	-8.330
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-7.832	-8.430	-8.430	-8.430	-8.430	-8.430
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.258	-1.258	-1.258	-1.258	-1.258
17	= Ordentliche Aufwendungen	-85.864	-26.188	-20.688	-20.788	-21.048	-21.218
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-85.864	-26.188	-20.688	-20.788	-21.048	-21.218
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-85.864	-26.188	-20.688	-20.788	-21.048	-21.218
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-85.864	-26.188	-20.688	-20.788	-21.048	-21.218
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-29.401	-2.761	-1.383	-1.463	-1.457	-1.434
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-115.265	-28.949	-22.071	-22.251	-22.505	-22.652

**Produktinformationen zum Teilplan
08 – Gesundheit und Sport
08.424 – Sportstätten und Bäder**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Richtlinien aufgrund von Gremienbeschlüssen

Zielgruppe

Sporttreibende Bevölkerung, Vereinsmitglieder, Schüler

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Stadt stellt der Bevölkerung insbesondere über die Vereine zur sportlichen Betätigung Sportplätze zur Verfügung, die überwiegend durch die Stadt selbst betrieben werden. Hierzu gehört die Koordination von Sportstättenpflegemaßnahmen und die Beschaffung, Unterhaltung und Verwaltung des beweglichen und unbeweglichen Inventars. Die Pflege der Sportanlagen wird überwiegend durch den Bauhof vorgenommen. Die Pflegeleistungen des Bauhofes werden entsprechend der Stundenanzahl verrechnet. Der Pflegeaufwand der Rasenplätze ist grundsätzlich deutlich höher als der Aufwand für die Tennenplätze. Teilweise werden die Pflegemaßnahmen durch die Vereine übernommen.

Produktteilplan: 08.424.314 – Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportplätze

Kostenstellen:

105.001 – Sportzentrum Bedburg-West (Naturrasenplatz, Kunstrasenplätze, Tartanbahn)
 105.002 – Sportanlage Burgundische Straße (Natur- und Kunstrasenplatz)
 105.003 – Sportplatz Am Tiergarten (Naturrasenplatz)
 105.004 – Sportplatz Kirdorf (Tennenplatz)
 105.005 – Sportanlage Kirchherten (Naturrasenplatz und Tennenplatz)
 105.006 – Sportplatz Kirchtroisdorf (Naturrasenplatz)
 105.007 – Sportplatz Lipp (Tennenplatz; mittlerweile aufgegeben)
 105.008 – Sportplatz Rath (Tennenplatz)
 105.999 – Sportplätze allgemein
 314.001 – Umkleide Sportzentrum Bedburg-West
 314.002 – Sportlerheim Kirdorf
 314.003 – Umkleiden Burgundische Straße, Kaster
 314.005 – Sportlerheim Rath
 314.007 – Toilettenanlage Kirchtroisdorf
 314.008 – Sportlerheim Kaster (Epprather Alm)
 314.009 – Sonstige Gebäude auf Sportplätzen
 314.011 – Container Am Tiergarten Kaster
 318.019 – Sportlerumkleide Kirchtroisdorf

Produktteilplan: 08.424.315 – Bäder

Kostenstellen:

315.001 – Sport- und Wellnessbad (Monte Mare)
 315.002 – Freibad
 315.901 – Kiosk Freibad

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel (vertragliche Regelungen)

Teilergebnisplan Produktgruppe 08.421 Förderung des Sports

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
-----	-------------	---------------	-------------	-------------	-----------	-----------	-----------

Politische Ziele:

Der Sportplatz Lipp wird nicht mehr genutzt.

Die städtische Eigenanteil bei den investiven Mitteln wird auf 100.000 € jährlich gedeckelt.
Für die Investitionen in Sportstätten findet § 8 Abs. 1 der Haushaltssatzung keine Anwendung.

Der Runde Tisch Sport wird weitergeführt. *Investitionen in Sportstätten werden weiterhin im Runden Tisch Sport mit den Vereinen abgestimmt.*

Das Freibad soll weiter betrieben werden. Die Dauer der Badesaison und die täglichen Öffnungszeiten werden flexibel gehandhabt.

Im Schwimmbecken des Sport- und Wellnessbades wird eine mobile Einstiegsleiter eingebaut, die älteren Menschen einen leichteren Ein- und Ausstieg ermöglicht.

Bewirtschaftungsregeln:

Die Mittel der Sportpauschale sind entsprechend der im Bescheid angegebenen Verwendungszwecke einzusetzen. Werden die Mittel der Sportpauschale nicht in vollem Umfang zweckentsprechend eingesetzt, sind diese anzusparsen und in einem Folgejahr zu verwenden.

Allgemeine Erläuterungen:

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 08.424 auf die einzelnen Produkte (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Kostenstellen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
08424105 Unterhaltung der Sportplätze	101.628	0	0	0	0	0
08424314 Unterhaltung der Sportplätze	59.854	232.503	227.696	232.176	215.974	216.812
08424315 Bäderwesen (Gebäudebewirtschaftung und Betrieb)	1.063.219	1.100.555	1.059.367	1.038.842	1.012.437	985.001
	1.224.700	1.333.058	1.287.063	1.271.018	1.228.411	1.201.813

Wie zuvor beschrieben wird die Anzahl der Produkte unterhalb der Produktgruppe reduziert. Die planerischen und buchhalterischen Zuordnungen werden auf den entsprechenden Kostenstellen vorgehalten bzw. nachgewiesen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 08.424 Sportstätten und Bäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.391	69.582	73.478	79.778	110.857	124.881
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.861	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	445.682	439.831	439.881	442.411	442.461	442.511
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	917	560	110	110	110	110
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	566.852	559.973	568.469	577.299	608.428	622.502
11	- Personalaufwendungen	-162.208	-201.700	-152.100	-154.300	-155.800	-157.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-231.775	-272.700	-301.351	-302.251	-304.441	-307.191
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-550.503	-579.171	-586.871	-596.776	-607.928	-613.773
15	- Transferaufwendungen	-9.045	-18.400	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.957	-11.400	-20.010	-22.390	-19.770	-22.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-961.488	-1.083.371	-1.067.332	-1.082.717	-1.094.939	-1.107.414
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-394.636	-523.398	-498.863	-505.418	-486.511	-484.913
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-830.064	-809.660	-788.200	-765.600	-741.900	-716.900
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-830.064	-809.660	-788.200	-765.600	-741.900	-716.900
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.224.700	-1.333.058	-1.287.063	-1.271.018	-1.228.411	-1.201.813
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.224.700	-1.333.058	-1.287.063	-1.271.018	-1.228.411	-1.201.813
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	68.443	67.714	66.916	66.994
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-198.077	-215.810	-354.609	-356.238	-353.191	-354.843
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.422.777	-1.548.868	-1.573.229	-1.559.542	-1.514.686	-1.489.662

Teilfinanzplan Produktgruppe 08.424 Sportstätten und Bäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.004	65.000	63.400	63.400	63.400	63.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71.004	65.000	63.400	63.400	63.400	63.400
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.936					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-128.000	-58.000	-49.000	-49.000	-49.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.949	-65.301	-76.900	-76.900	-76.900	-76.900
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-40.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.885	-233.301	-180.900	-171.900	-171.900	-171.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	47.119	-168.301	-117.500	-108.500	-108.500	-108.500
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-358.938	-412.840	-434.300	-456.900	-480.600	-505.600
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-358.938	-412.840	-434.300	-456.900	-480.600	-505.600

Investitionen Produktgruppe 08.424 Sportstätten und Bäder

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
Z42410010 Sportpauschale	-71.004	-65.000	-63.400		-63.400		-63.400
Summe	-71.004	-65.000	-63.400		-63.400		-63.400
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	18.685	173.000	155.000		146.000		146.000

Nachrichtlich: Konsumtive Auszahlungen aus Rückstellungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
R42460001 Sanierung Freibad	179.654						
R42460002 Ertüchtigung des Blitzschutzes Sportzentrum West		4.300					

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	170.000	1.000	1.000	1.000	2.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.157	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.380	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	259	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.796	172.000	3.000	3.000	3.000	4.900
11	- Personalaufwendungen	-65.381	-185.700	-178.900	-187.600	-189.300	-191.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-318	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Transferaufwendungen	-42.500	-272.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136.419	-98.100	-79.000	-71.900	-65.300	-58.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-246.618	-558.300	-298.400	-300.000	-295.100	-290.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-242.822	-386.300	-295.400	-297.000	-292.100	-285.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-242.822	-386.300	-295.400	-297.000	-292.100	-285.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-242.822	-386.300	-295.400	-297.000	-292.100	-285.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-70.149	-61.100	-50.714	-59.524	-57.912	-56.716
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-312.972	-447.400	-346.114	-356.524	-350.012	-342.116

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-50.000	-30.000			
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-32.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.500	-87.500	-68.500	-38.500	-38.500	-38.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-32.500	-87.500	-68.500	-38.500	-38.500	-38.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Produktinformationen zum Teilplan

09 – Räumliche Planung und Entwicklung

09.511 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Stadtentwicklungsausschuss

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Zielgruppe

Bürger/innen, Gewerbe- und Industriebetriebe, Vorhabenträger

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Produktgruppe umfasst alle Planungen auf der Ebene des Flächennutzungsplanes sowie der Bebauungspläne und der sonstigen Satzungen:

- Erstellung, Änderung und Fortschreibung des Flächennutzungsplans
- Erstellung, Änderung und Fortschreibung der Bebauungspläne
- Erstellung städtischer Rahmenpläne
- Gutachten
- Planungs- und Gestaltungsberatung bei städtebaulichen Umgestaltungen
- Informelle Planungskonzepte
- Umsetzung ökologischer Ausgleichsmaßnahmen

Produktteilplan: 09.511.106 – Räumliche Planung und Entwicklung

Kostenstelle: 106.001 – Räumliche Planung und Entwicklung

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Politische Ziele:

- Rahmensetzung des Baurechts zur Fortentwicklung des baulichen Bestandes
- Umsetzung des Stadtentwicklungsplans (Siedlungsflächenkonzept)
- Fortentwicklung des Rahmenplans Kaster sowie des Rahmenplans Bedburg
- Der Rahmenplan Kaster wird parallel und abgestimmt aufeinander mit der Zentralisierung des Rathausstandortes aktualisiert.
- Das Projekt zur Neugestaltung der Bedburger Innenstadt wird mit der Zielsetzung einer möglichst zeitnahen Umsetzung und unter Berücksichtigung des Rahmenplans Bedburg, sowie des Einzelhandelskonzeptes fortgeführt.
- Begleitung der Folgeprojekte der Regionale 2010 (insb. :terra nova)
- Aufstellung eines Vergnügungstättenkonzeptes (s. auch HFA 03.03.2015, TOP 6)
- Interkommunale Zusammenarbeit in der Stadtentwicklung stärken
- Schaffung der städtebaulichen Rahmenbedingungen zur Unterbringung von Flüchtlingen
- Laufende Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes
- Der Strukturwandel im Rheinischen Revier muss in Bedburg aktiv betrieben werden.
- Die Verwaltung soll das Potenzial des neuen Landesprogramms „Innovationsregion Rheinisches Revier“ für den Strukturwandel vor Ort nutzen und die eingereichten Projekte aktiv voranbringen.
- Nach dem erfolgten Ausbau der Breitbandversorgung soll die Infrastruktur für den nächsten Schritt einer nachhaltigen Breitbandversorgung (Stichwort NGA = Next Generation Access) in den nächsten Jahren strategisch vorangetrieben werden. Hierzu wird ein Masterplan als Grundlage der Gesamtplanung und Ausführung erarbeitet.
- Die archäologische Prospektion und die Erschließung des Baugebietes „Sonnenfeld“ sind aufeinander abgestimmt durchzuführen, um die Kosten zu reduzieren.
- Die Verwaltung führt die Aufhebung von Bebauungsplänen und deren Ablösung durch Gestaltungssatzungen aktiv fort und fördert damit die Fortentwicklung des baulichen Bestands
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Ausweisung neuer Gewerbegebiete am möglichst besten Standort auf dem Gebiet der Stadt Bedburg zu schaffen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	170.000	1.000	1.000	1.000	2.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.157	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.380	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	259	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.796	172.000	3.000	3.000	3.000	4.900
11	- Personalaufwendungen	-65.381	-185.700	-178.900	-187.600	-189.300	-191.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-318	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Transferaufwendungen	-42.500	-272.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136.419	-98.100	-79.000	-71.900	-65.300	-58.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-246.618	-558.300	-298.400	-300.000	-295.100	-290.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-242.822	-386.300	-295.400	-297.000	-292.100	-285.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-242.822	-386.300	-295.400	-297.000	-292.100	-285.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-242.822	-386.300	-295.400	-297.000	-292.100	-285.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-70.149	-61.100	-50.714	-59.524	-57.912	-56.716
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-312.972	-447.400	-346.114	-356.524	-350.012	-342.116

Teilfinanzplan Produktgruppe 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-50.000	-30.000			
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-32.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.500	-87.500	-68.500	-38.500	-38.500	-38.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-32.500	-87.500	-68.500	-38.500	-38.500	-38.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
M11110015 Schaffung von Ausgleichsflächen		50.000					
Summe		50.000					
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	32.500	37.500	68.500		38.500	38.500	38.500

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	585	585	585	585	585	585
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.970	112.400	152.400	152.400	152.400	152.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	913	700	700	700	700	700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.273	6.430	8.430	8.430	8.430	8.430
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	182.741	120.115	162.115	162.115	162.115	162.115
11	- Personalaufwendungen	-298.576	-402.100	-404.400	-431.300	-435.400	-439.600
12	- Versorgungsaufwendungen	4.327	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.571	-24.470	-39.290	-24.300	-24.400	-24.410
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390
15	- Transferaufwendungen	-500	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.553	-13.150	-12.004	-12.208	-12.416	-12.628
17	= Ordentliche Aufwendungen	-322.262	-461.110	-477.084	-489.198	-493.606	-498.028
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-139.522	-340.995	-314.969	-327.083	-331.491	-335.913
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-139.522	-340.995	-314.969	-327.083	-331.491	-335.913
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-139.522	-340.995	-314.969	-327.083	-331.491	-335.913
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-209.518	-132.387	-123.965	-134.463	-131.236	-128.969
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-349.040	-473.382	-438.934	-461.546	-462.727	-464.882

**Produktinformationen zum Teilplan
10 – Bauen und Wohnen
10.521 – Bau- und Grundstücksordnung**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Stadtentwicklungsausschuss

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bauordnung NRW

Zielgruppe

Bauherren, Architekten

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Untere Bauaufsichtsbehörde

*Produktteilplan: 10.521.107 – Bauordnung
Kostenstelle: 107.001 – Bauordnung*

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Politische Ziele:

Sicherstellung möglichst kurzer Bearbeitungszeiten von Bauanträgen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 10.521 Bau- und Grundstücksordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.887	110.000	150.000	150.000	150.000	150.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.301	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	170.188	114.000	156.000	156.000	156.000	156.000
11	- Personalaufwendungen	-193.255	-257.300	-283.700	-307.900	-310.900	-314.000
12	- Versorgungsaufwendungen	4.327	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-200	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.054	-12.700	-11.704	-11.908	-12.116	-12.328
17	= Ordentliche Aufwendungen	-197.982	-270.200	-295.404	-319.808	-323.016	-326.328
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-27.794	-156.200	-139.404	-163.808	-167.016	-170.328
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-27.794	-156.200	-139.404	-163.808	-167.016	-170.328
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-27.794	-156.200	-139.404	-163.808	-167.016	-170.328
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-135.979	-81.532	-77.894	-87.396	-85.116	-83.502
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-163.773	-237.732	-217.298	-251.204	-252.132	-253.830

Produktinformationen zum Teilplan

10 – Bauen und Wohnen

10.522 – Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

Auftragsgrundlage

WoGG, Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), Wohnungsbauförderungsgesetz (WBFG), ZuständigkeitsVO vom 02.06.1992, Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), 1 ZinsVO

Zielgruppe

Berechtigte gemäß WoGG, Wohnungssuchende, Einwohner

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Bearbeitung von Wohngeldanträgen, Unterstützungen bei Wohnungssuchen (insbesondere im sozialen Wohnungsbau), Mietspiegel. Bei Wohngeld handelt es sich um die Gewährung von Landesmitteln an den jeweils berechtigten Personenkreis. Die Mittel werden als durchlaufende Posten entsprechend § 16 GemHVO nicht im Haushaltsplan veranschlagt.

Sicherung des geförderten Wohnungsbestandes in Bedburg durch Prüfung der Bezugsberechtigung und Durchführung von örtlichen Kontrollen, Gewährung von Aufwendungssubventionen, Wertverbesserungen mit Mietgenehmigung nach Schlussabrechnung

	2012	2013	2014	2015	2016 Stand: 30.09.
Wohnberechtigungsscheine	112	150	134	167	119
Wohngeldfälle	491	444	449	365	384
Wohngeldberechnungen	605	577	546	466	469

Die erwartete Fallsteigerung aufgrund der Wohngeldnovelle 2016 (Erhöhung der Wohngeldleistungen, regional gestaffelte Anhebung der Miethöchstbeträge) ist nicht in dem prognostizierten Maß eingetreten.

Produktteilplan: 10.522.227 – Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Kostenstelle: 227.001 – Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang gesetzlich bestimmt

Teilergebnisplan Produktgruppe 10.522 Wohnungsbauförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	860	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	221	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.335	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.416	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
11	- Personalaufwendungen	-50.460	-100.900	-75.900	-77.600	-78.300	-79.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-493	-300	-300	-300	-300	-300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-50.952	-101.200	-76.200	-77.900	-78.600	-79.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-47.536	-97.300	-72.300	-74.000	-74.700	-75.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-47.536	-97.300	-72.300	-74.000	-74.700	-75.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-47.536	-97.300	-72.300	-74.000	-74.700	-75.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-37.828	-22.722	-19.857	-21.069	-20.492	-20.070
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-85.364	-120.022	-92.157	-95.069	-95.192	-95.470

Produktinformationen zum Teilplan

10 – Bauen und Wohnen

10.523 – Denkmalschutz und –pflege, denkmalgeschützte Gebäude

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung
Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Stadtentwicklungsausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

WoGG, Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), Wohnungsbauförderungsgesetz (WBFG), ZuständigkeitsVO vom 02.06.1992, Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), 1 ZinsVO

Zielgruppe

Berechtigte gemäß WoGG, Wohnungssuchende, Einwohner

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

- Bearbeitung von Anträgen zu Bauvorhaben an denkmalgeschützten Gebäuden
- Denkmalpflegerische Begleitung von Baumaßnahmen an Denkmälern
- Beratung privater Denkmaleigentümer
- Genehmigungen nach § 9 Denkmalschutzgesetz
- Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen
- Steuerliche Bescheinigungen für Baumaßnahmen an Denkmälern
- Denkmalurkunden
- Organisation „Tag des offenen Denkmals“
- Mitwirkung an Eintragungsverfahren für Baudenkmäler
- Pflege städtischer Denkmäler

Produktteilplan: 10.523.316 – Denkmalschutz und -pflege

Kostenstellen:

- 108.001 – Denkmalschutz und –pflege (FD 5)
- 316.001 – Historische Gebäude (FD 6)
- 316.002 – Kapellen (FD 6)

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Politische Ziele:

Städtische Denkmäler (nicht Gebäude) sind nur bei äußerster Dringlichkeit instand zu setzen. Im Haushaltsplan werden vorsorglich 20.000 € für die Unterhaltung der Denkmäler eingestellt. Die Liste zur Unterhaltung der städtischen Denkmäler wird regelmäßig fortgeschrieben.

Darüber hinaus werden 20.000 € für die Bezuschussung von privaten Denkmälern eingestellt, die als Eigenanteil der Kommune zur Generierung weiterer externer Zuschüsse notwendig sind.

Produktinformationen zum Teilplan

10 – Bauen und Wohnen

10.523 – Denkmalschutz und –pflege, denkmalgeschützte Gebäude

Allgemeine Erläuterungen:

Folgende Denkmäler befinden sich neben dem Rathaus Bedburg im städtischen Eigentum bzw. werden vom FD 6 unterhalten:

- *Banneux-Kapelle, Burgundische Straße in Kaster*
- *Agathator, Alt-Kaster*

Die unbedingt erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an städtischen Denkmälern, wurden bisher im Ergebnishaushalt unter dem Aufwandskonto 5211000 eingeplant. Die zur Restauration anstehenden Denkmäler (i.d.R. Wegekreuze) sind bilanziell bisher nur mit Erinnerungswerten erfasst. Bei Restaurierungen werden die damit verbundenen Kosten als Herstellungskosten aktiviert.

Teilergebnisplan Produktgruppe 10.523 Denkmalschutz und -pflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	585	585	585	585	585	585
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.223	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	692	600	600	600	600	600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.637	30	30	30	30	30
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.136	2.215	2.215	2.215	2.215	2.215
11	- Personalaufwendungen	-54.861	-43.900	-44.800	-45.800	-46.200	-46.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.571	-24.270	-39.290	-24.300	-24.400	-24.410
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390
15	- Transferaufwendungen	-500	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6	-150	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-73.328	-89.710	-105.480	-91.490	-91.990	-92.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-64.192	-87.495	-103.265	-89.275	-89.775	-90.185
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-64.192	-87.495	-103.265	-89.275	-89.775	-90.185
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-64.192	-87.495	-103.265	-89.275	-89.775	-90.185
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-35.712	-28.133	-26.214	-25.998	-25.628	-25.397
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-99.903	-115.628	-129.479	-115.273	-115.403	-115.582

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	336.822	336.703	336.871	354.368	354.372	354.366
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.881.450	6.062.370	6.230.970	6.324.969	6.324.970	6.324.966
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.627	78.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	180.543	139	89	89	89	89
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.499.442	6.477.212	6.627.930	6.739.426	6.739.431	6.739.421
11	- Personalaufwendungen	-231.662	-235.900	-228.200	-233.400	-235.700	-238.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.518.802	-1.848.890	-1.916.510	-1.956.156	-2.020.102	-2.036.048
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.024.967	-1.046.400	-1.018.886	-1.035.918	-1.035.921	-1.033.436
15	- Transferaufwendungen	-2.419.293	-2.424.000	-2.410.000	-2.435.000	-2.460.000	-2.485.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.535	-93.068	-103.000	-93.000	-93.000	-113.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.249.259	-5.648.258	-5.676.596	-5.753.474	-5.844.723	-5.905.484
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	1.250.184	828.954	951.334	985.952	894.708	833.937
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.250.184	828.954	951.334	985.952	894.708	833.937
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.250.184	828.954	951.334	985.952	894.708	833.937
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	757.151	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-600.388	-601.608	-544.170	-559.252	-556.863	-557.676
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.406.947	1.027.346	1.207.164	1.226.700	1.137.845	1.076.261

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.023					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	32.931	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.954	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.579	-2.343.432	-2.010.000	-280.000	-150.000	-150.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.096	-18.000	-138.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.675	-2.361.432	-2.148.000	-280.000	-150.000	-150.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-50.721	-2.357.432	-2.141.000	-273.000	-143.000	-143.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Produktinformationen zum Teilplan 11 – Ver- und Entsorgung 11.537 – Abfallbeseitigung

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungen, Vertragsgrundlagen

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Abgabepflichtige

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Beratung und Information im Entsorgungsbereich inkl. Abfallkalender. Überwachung von geschlossenen Vereinbarungen, Satzungswesen, Abrechnung vertraglicher Leistungen. Das Einsammeln und Abtransportieren der verschiedenen Abfallarten wird durch einen privaten Dritten vorgenommen.

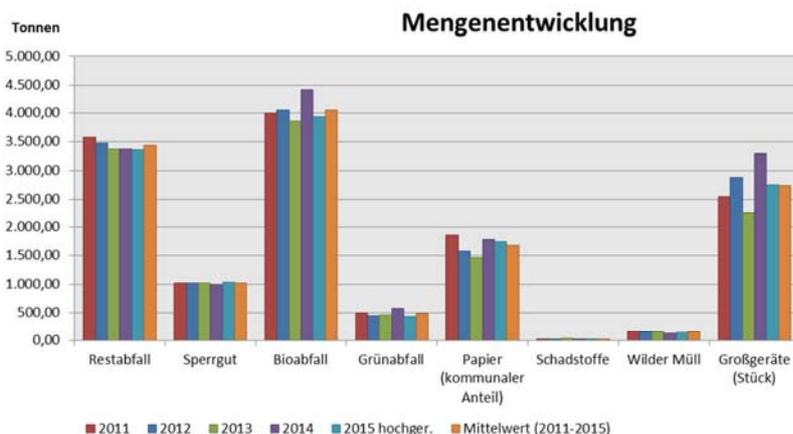
Wilde Müllablagerungen sowie die Entleerung der Straßenpapierkörbe erledigt der städtische Bauhof.

In 2017 erfolgt eine Neuausschreibung von Abfallentsorgungsleistungen. Hierfür wurden 10.000,00 € zwecks externer Beratung veranschlagt.

Produkteilplan: 11.537.413 – Abfallbeseitigung

Kostenstellen:

- 413.001 – Abfallbeseitigung Restmüll
- 413.002 – Abfallbeseitigung Bioabfall
- 413.003 – Abfallbeseitigung Grünabfall
- 413.004 – Abfallbeseitigung Haushaltsgroßgeräte
- 413.005 – Abfallbeseitigung Sperrgut
- 413.006 – Abfallbeseitigung Papierabfall
- 413.007 – Abfallbeseitigung Schadstoffe
- 413.008 – Abfallbeseitigung Wilder Müll
- 413.999 – Abfallbeseitigung allgemein



**Produktinformationen zum Teilplan
11 – Ver- und Entsorgung
11.537 – Abfallbeseitigung**

Entwicklung der Gebührensätze je Entleerung

Jahr	80-l-Gefäß	120-l-Gefäß	240-l-Gefäß	770-l-Gefäß	1100-l-Gefäß	70-l-Abfallsack
2010	7,48 €	11,22 €	22,43 €	71,97 €	102,81 €	6,54 €
2011	6,27 €	9,41 €	18,82 €	60,39 €	86,28 €	5,49 €
2012	6,18 €	9,26 €	18,53 €	59,45 €	84,93 €	5,40 €
2013	7,11 €	10,67 €	21,34 €	68,46 €	97,80 €	6,22 €
2014	6,83 €	10,24 €	20,49 €	65,74 €	93,91 €	5,98 €
2015	6,19 €	9,28 €	18,56 €	59,55 €	85,07 €	5,41 €
2016	6,98 €	10,46 €	20,93 €	67,14 €	95,92 €	6,10 €

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.537 Abfallwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	17.500	17.500	17.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.444.568	1.648.000	1.511.000	1.511.000	1.511.000	1.511.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.753	41.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.006	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.505.327	1.689.000	1.571.000	1.588.500	1.588.500	1.588.500
11	- Personalaufwendungen	-84.340	-68.000	-64.200	-65.000	-65.600	-66.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.349.371	-1.401.600	-1.418.850	-1.457.950	-1.476.350	-1.491.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-8.600	0	-17.500	-17.500	-17.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.167	-270	-10.000	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.446.878	-1.478.470	-1.493.050	-1.540.450	-1.559.450	-1.575.450
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	58.449	210.530	77.950	48.050	29.050	13.050
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	58.449	210.530	77.950	48.050	29.050	13.050
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	58.449	210.530	77.950	48.050	29.050	13.050
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-174.264	-355.306	-138.639	-142.874	-142.089	-142.335
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-115.816	-144.776	-60.689	-94.824	-113.039	-129.285

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.537 Abfallwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			-138.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-138.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)			-138.000			
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 11.537 Abfallwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
153741301 Multicar			138.000				
Summe			138.000				

**Produktinformationen zum Teilplan
11 – Ver- und Entsorgung
11.538 – Abwasserbeseitigung**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Landeswassergesetz, Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Abgabepflichtige

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Unterhaltung, Sanierung und Neubau der Abwasseranlagen für den Abwassertransport
Heranziehung der Abgabepflichtigen zur Schmutz- und Niederschlagswassergebühr

Produktteilplan: 11.538.109 – Abwasserbeseitigung

Kostenstellen:

- 109.001 – Abwasserbeseitigung gebührenpflichtig
- 109.002 – Abwasserbeseitigung nicht gebührenpflichtig (z.B. Reinigung von Sinkkästen)

Politische Ziele:

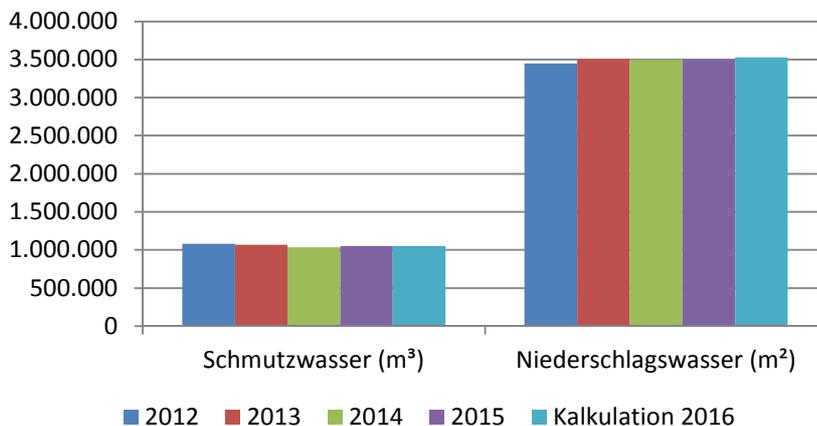
Auflistung der SöwV-Kan-Sanierungsmaßnahmen und des Abwasserbeseitigungskonzeptes für Bedburg nach zeitlicher Abfolge einmal jährlich

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

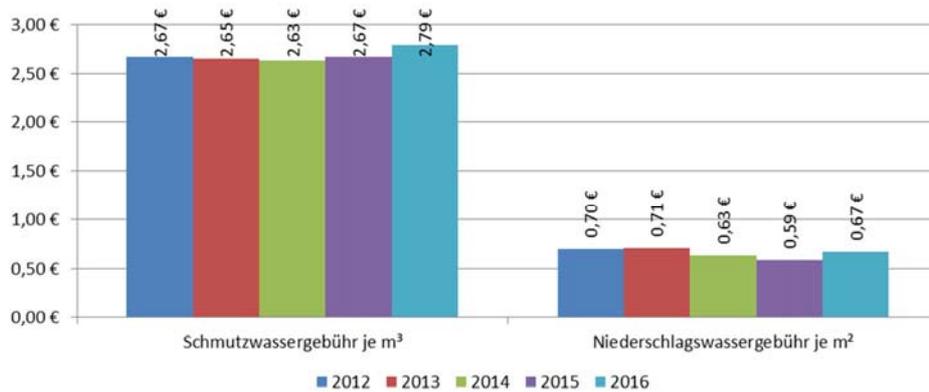
Allgemeine Erläuterungen:

Entwicklung der Grundlagen des Frischwasserverbrauchs bzw. der versiegelten Fläche als Grundlage der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr:



Produktinformationen zum Teilplan 11 – Ver- und Entsorgung 11.538 – Abwasserbeseitigung

Entwicklung des Gebührensatzes



Folgendes wurden im Haushaltsjahr 2017/18 veranschlagt:

2017/18

- Auswertung Hauptkanäle (30.000,00 €)
- Kanaldatenbank (10.000,00 €)
- Datenbank getr. Gebühr (8.000,00 €)
- Verlängerung Einleitungserlaubnisse für Regenklärbecken, Versickerungsanlagen und Direkteinleitungen, die in ein fließendes Gewässer oder in das Erdreich einleiten (10.000,00 €)
- Gewässerschutzbeauftragte (3.000,00 €) [WP8-38/2011]
- Neue Kanalhöhenmessung (40.000,00 €)

Bewirtschaftungsregeln:

Die Investitionsmaßnahmen zur Erschließung von Baugebieten werden jeweils produktübergreifend zu einem Budget zusammengefasst:

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.538 Abwasserbeseitigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	336.822	336.703	336.871	336.868	336.872	336.866
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.436.882	4.414.370	4.719.970	4.813.969	4.813.970	4.813.966
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.874	37.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	173.537	139	89	89	89	89
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.994.116	4.788.212	5.056.930	5.150.926	5.150.931	5.150.921
11	- Personalaufwendungen	-147.322	-167.900	-164.000	-168.400	-170.100	-171.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-169.430	-447.290	-497.660	-498.206	-543.752	-544.298
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.024.967	-1.037.800	-1.018.886	-1.018.418	-1.018.421	-1.015.936
15	- Transferaufwendungen	-2.419.293	-2.424.000	-2.410.000	-2.435.000	-2.460.000	-2.485.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.368	-92.798	-93.000	-93.000	-93.000	-113.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.802.380	-4.169.788	-4.183.546	-4.213.024	-4.285.273	-4.330.034
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	1.191.735	618.424	873.384	937.902	865.658	820.887
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.191.735	618.424	873.384	937.902	865.658	820.887
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.191.735	618.424	873.384	937.902	865.658	820.887
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	757.151	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-426.123	-246.302	-405.531	-416.378	-414.774	-415.341
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.522.763	1.172.122	1.267.853	1.321.524	1.250.884	1.205.546

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.538 Abwasserbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.023					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	32.931	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.954	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.579	-2.343.432	-2.010.000	-280.000	-150.000	-150.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.096	-18.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.675	-2.361.432	-2.010.000	-280.000	-150.000	-150.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-50.721	-2.357.432	-2.003.000	-273.000	-143.000	-143.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 11.538 Abwasserbeseitigung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I53810902 Kanalisation Kolpingstraße					120.000		
I53810903 Kanalisierung "Sonnenfeld"			1.750.000				
I53810904 Kanalisation Kirchherten BP 5			100.000				
M53810140 Kanalbau "Sonnenfeld"		1.250.000					
M53810450 Bau RÜB Kirchtroisdorf	22.868	897.132					
M53880090 Aktivierbare Kanalsanierungen	14.251	150.000					
M53880450 Kanalbau Erweiterungsfläche Bedburg West	20.552						
Summe	57.671	2.297.132	1.850.000		120.000		
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	-7.830	60.300	153.000		153.000	143.000	143.000

Bei den mit unterschiedlichen Maßnahme-Nummern scheinbar doppelt (sowohl in 2016 als auch in 2017) veranschlagten Investitionen handelt es sich lediglich um Neuveranschlagungen. Die in 2016 veranschlagten Mittel werden nicht in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Konsumtive Auszahlungen aus Rückstellungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
R53810006 Kanalsanierung Bedburg		160.000					
R53810008 Kanalsanierung Bedburg-West	27.295						
R53810009 Kanalsanierung Bedburg-Innenstadt	2.343						
R53810010 Kanalsanierung nach Schadenskataster 2013 (Bedburg-West und Broich)	30.118						
R53810011 Kanalsanierung Lipp nach Schadenskataster 2014		270.000					
R53810012 Kanalsanierung nach Schadenskataster 2015 (Blerichen und Kirdorf)		230.000					

Bei den Veranschlagungen der Auszahlungen aus Rückstellungen handelt es sich i.d.R. um Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren.

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	767.890	860.452	898.098	797.221	846.442	840.420
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	526.953	569.274	521.337	535.337	549.337	562.336
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.918	70.018	70.000	70.000	70.000	70.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.885	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	218.280	173.586	148.086	148.086	148.086	148.086
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.596.926	1.673.329	1.637.521	1.550.644	1.613.865	1.620.843
11	- Personalaufwendungen	-314.408	-403.100	-505.200	-521.000	-552.300	-531.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-667.302	-750.030	-808.750	-778.615	-755.980	-764.545
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.632.721	-1.813.854	-1.806.849	-1.669.410	-1.633.492	-1.620.656
15	- Transferaufwendungen	-253.260	-360.000	-413.000	-438.000	-447.000	-456.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334.046	-372.205	-314.998	-270.018	-280.048	-290.078
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.201.737	-3.699.189	-3.848.797	-3.677.043	-3.668.820	-3.662.880
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.604.811	-2.025.860	-2.211.276	-2.126.400	-2.054.955	-2.042.037
19	+ Finanzerträge	0	200.000	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	200.000	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.604.811	-1.825.860	-2.211.276	-2.126.400	-2.054.955	-2.042.037
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.604.811	-1.825.860	-2.211.276	-2.126.400	-2.054.955	-2.042.037
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.155.359	-1.150.169	-1.301.940	-1.301.322	-1.312.250	-1.297.997
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.751.170	-2.976.029	-3.513.216	-3.427.722	-3.367.205	-3.340.034

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				1.837.000		
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	310.612	205.000	224.000	817.000	817.000	755.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		1.115.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	310.612	1.320.000	224.000	2.654.000	817.000	755.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	54.632					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-292.476	-1.002.085	-2.220.000	-1.165.000		-260.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-31.810	-219.000	-236.500	-121.900	-46.500	-46.500
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-17.584	-534.699		-400.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-287.238	-1.755.784	-2.456.500	-1.686.900	-46.500	-306.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	23.374	-435.784	-2.232.500	967.100	770.500	448.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Produktinformationen zum Teilplan
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
12.541 – Gemeindestraßen

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung,
 Wirtschaftsförderung
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Stadtentwicklungsausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz

Zielgruppe

Teilnehmer am Straßenverkehr, Anlieger, Einwohner

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Betrieb, Unterhaltung, Sanierung, Bau und Erweiterung des städtischen Straßennetzes einschließlich der dazugehörigen Verkehrsanlagen, der Wirtschaftswege und der Parkplatzanlagen sowie der Straßenbeleuchtung. Im Rahmen des Baus bzw. der Sanierung von Straßen erfolgt die Erhebung der Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz.

Durchführung der Verkehrsplanung und Verkehrlenkung

Fachdienst 5

Produktteilplan: 12.541.110 – Gemeindestraßen

Kostenstellen: 111.001 – Verkehrssicherung und -planung

Fachdienst 6

Produktteilplan: 12.541.110 – Gemeindestraßen

Kostenstellen:

- 110.001 – Öffentliche Verkehrsflächen
- 110.002 – Parkplätze
- 110.003 – Wirtschaftswege
- 110.004 - Straßenbeleuchtung

Politische Ziele:

- *Zur Sanierung der Straßen im Stadtgebiet wurden die Ergebnisse der Straßenbefahrung aufgearbeitet und eine Prioritätenliste erstellt.*
- *Aufstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes als Grundlage zur Begründung und Umsetzung von verkehrlichen Einzelmaßnahmen*
- *Fortführung der Projekte Umbau „BÜ Lindenstraße“ und „BÜ Erkelenzer Straße“*
- *Unterstützung des Projektes „Alleinradweg“ des Rhein-Erft-Kreises*
- *Ansiedlung einer Radstation am Bf Bedburg durch einen Investor*
- *Optimierung von bestehenden und geplanten Fußgängerquerungen*
- *Erstellung eines Masterplans „Radverkehr“ (Beschlussfassung im Stadtentwicklungsausschuss am 01.12.15)*
- *Bezugnehmend auf die baldige Umsetzung des Masterplans Radwegenetz für Bedburg wird beantragt, dass im Haushaltentwurf für das kommende Jahr bereits Gelder eingestellt werden, die eine zügige Umsetzung der ambitionierten Vision auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Stadt möglich machen.*
- *Eine Bestandsaufnahme der Rad- und Wanderwege erfolgt.*
- *Auf dem alten Sportplatz Lipp wird im vorderen Bereich ein befestigter Parkplatz errichtet. Der Bau wird im Jahr 2017 abgeschlossen. Die Maßnahme wird zunächst mit einem Sperrvermerk versehen.*

Produktinformationen zum Teilplan

12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

12.541 – Gemeindestraßen

- *An folgenden Stellen werden „Beleuchtungslücken“ geschlossen: Zwischen der Tankstelle Ecke Wiesenstraße und dem Kreisel vor dem Sport- und Wellnessbad. Verlängerung Herderstraße auf Höhe des Neubaugebietes von Droste-Hülshoff-Straße. Es sollten darüber hinaus Mittel für die Anlegung eines Gehwegs entlang der Herderstraße eingestellt werden.*
- *Die Umgestaltung der Lindenstraße wird im Jahr 2017 umgesetzt und die Planung zur Einführung eines Shared Space Bereichs weitergeführt (Beratung Shared-Space-Konzept).*
- *Die Ergebnisse des Masterplans Verkehr werden 2017 in die Realisierungsplanung der Verkehrsflächen in der Stadt Bedburg aufgenommen. Eine Prioritätenliste wird in 2017 erstellt und die Umsetzung der Projekte mit der höchsten Priorität in 2017 begonnen*
- *Der Zustand von Wirtschaftswegen, die zugleich auch als Wander- und Fahrradwege genutzt werden, wird erfasst; die Wege werden – soweit erforderlich – so instandgesetzt, dass sie auch als Wander- und Fahrradwege genutzt werden können*
- *Zur Förderung der E-Mobilität soll die Verwaltung prüfen, inwieweit Ladestationen für Fahrräder im öffentlichen Verkehrsraum errichtet werden können.*

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Die veranschlagten Investitionen beziehen sich insbesondere auf die Erschließung bzw. auf die Beitragsfinanzierung der Baugebiete Bedburg-West und Kaster-Sonnenfeld.

Der Bau des Kreisels an der Erkelenzer Straße ist im Planjahr 2018 vorgesehen. Bei den eingestellten Mitteln handelt es sich um den Baukostenzuschuss der Stadt Bedburg zum Umbau des BÜ Erkelenzer Straße. Eine weitere Abstimmung des Projektes ist in Abstimmung mit der DB erforderlich. Eine Umsetzung ist vor dem Jahr 2018 nicht zu erwarten. Planungskosten fallen für diese Maßnahme von Seiten der Stadt nicht an.

Für 2017 werden auf Grund der Personalsituation 30.000,00 € für die Inanspruchnahme Rechte / Dienste Dritter veranschlagt. Für die Standsicherheitsprüfung der Straßenlaternen werden 8.000,00 € veranschlagt.

Bewirtschaftungsregeln:

Die Investitionsmaßnahmen zur Erschließung der Baugebiete Sonnenfeld und Erweiterungsfläche Bedburg-West werden produktübergreifend zu einem Budget zusammengefasst:

Teilergebnisplan Produktgruppe 12.541 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	679.688	772.249	811.645	711.641	680.638	676.003
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	362.165	359.274	361.337	375.337	389.337	402.336
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.868	70.018	70.000	70.000	70.000	70.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.885	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	69.822	25.500	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.195.428	1.227.041	1.242.982	1.156.978	1.139.976	1.148.340
11	- Personalaufwendungen	-235.004	-305.700	-406.400	-420.000	-424.100	-428.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-597.113	-653.830	-717.040	-636.985	-612.930	-620.075
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.514.990	-1.695.197	-1.688.781	-1.549.832	-1.518.521	-1.507.372
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.673	-64.184	-61.160	-16.160	-16.170	-16.180
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.417.780	-2.718.911	-2.873.381	-2.622.977	-2.571.721	-2.571.927
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.222.352	-1.491.870	-1.630.400	-1.466.000	-1.431.745	-1.423.587
19	+ Finanzerträge	0	200.000	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	200.000	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.222.352	-1.291.870	-1.630.400	-1.466.000	-1.431.745	-1.423.587
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.222.352	-1.291.870	-1.630.400	-1.466.000	-1.431.745	-1.423.587
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.075.549	-1.083.267	-1.201.285	-1.197.557	-1.191.196	-1.192.356
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.297.901	-2.375.137	-2.831.685	-2.663.557	-2.622.941	-2.615.943

Teilfinanzplan Produktgruppe 12.541 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				177.000		
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	310.612	205.000	224.000	817.000	817.000	755.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		1.115.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	310.612	1.320.000	224.000	994.000	817.000	755.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	64.216					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-290.212	-634.993	-2.185.000	-1.165.000		-260.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-31.810	-209.000	-216.500	-116.900	-41.500	-41.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-257.806	-843.993	-2.401.500	-1.281.900	-41.500	-301.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	52.806	476.007	-2.177.500	-287.900	775.500	453.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 12.541 Gemeindestraßen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	VE	Plan 2019
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I54111001 Straßenbau Bedburg-West			160.000				
I54111002 Straßen Kolpingstraße			210.000				
I54111003 Straßen "Sonnenfeld"			700.000		350.000		
I54111004 Straßen BP 5 Kirchherten			100.000				
I54111005 Lärmschutz "Sonnenfeld"			650.000				
I54111006 Parkplatz Lipp (Sportplatz)			275.000				
I54111050 Kreisverkehr Erkelenzer Str./Neusser Str.					580.000		
I54111081 Brücke 01 - Millendorfer Straße			80.000		235.000		
M54110350 Lärmschutzmaßnahmen "Kasterer Acker"		240.000					
M54110390 Straßenausbau Weidgasse	19.654						
M54110420 Kreisverkehr Erkelenzer Straße / Neusser Straße		20.000					
M54110550 Straßenbau Sonnenfeld		350.000					
M54110560 Straßenbeleuchtung Sonnenfeld		80.000					
M54180010 Erschließung Friedhofsfläche B-West	15.399						
Z54111050 Zuweisung Kreisverkehr Erkelenzer-/Neusser Str.					-177.000		
Z54180030 Erschließungsbeiträge Friedhofsfläche B-West	-306.476	-205.000					
Z54180450 Veräußerung Straßenbeleuchtungsnetz		-1.115.000					
Summe	-271.423	-630.000	2.175.000		988.000		
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze	250.923	6.500	-214.000		-776.600		-817.000
Gesamtsumme	-20.500	-623.500	1.961.000		211.400		-817.000

* Ab 2017 werden neue Maßnahmennummern vergeben

Bei den mit unterschiedlichen Maßnahme-Nummern scheinbar doppelt (sowohl in 2016 als auch in 2017) veranschlagten Investitionen handelt es sich lediglich um Neuveranschlagungen. Die in 2016 veranschlagten Mittel werden nicht in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Konsumtive Auszahlungen aus Rückstellungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
R54110001 Brücken		54.000					
R54160001 Flächendeckender Austausch von Leuchtmitteln		50.000					

Bei den Veranschlagungen der Auszahlungen aus Rückstellungen handelt es sich i.d.R. um Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren.

**Produktinformationen zum Teilplan
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
12.545 – Straßenreinigung und Winterdienst**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung

Zielgruppe

Einwohner, Anlieger, Abgabepflichtige

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Straßenreinigung ist durch Satzung teilweise auf die Anlieger übertragen. Dem Bauausschuss wird die jährliche Abrechnung des Rhein-Erft-Kreises vorgelegt. Der Winterdienst wird durch den städtischen Bauhof und durch Externe durchgeführt.

Die Abgabepflichtigen werden zu Straßenreinigungsgebühren herangezogen.

Produktteilplan: 12.545.112 – Straßenreinigung und Winterdienst

Kostenstellen:

- 112.001 – Straßenreinigung
- 112.002 – Winterdienst
- 112.999 – Straßenreinigung und Winterdienst allgemein

Bindungsgrad:

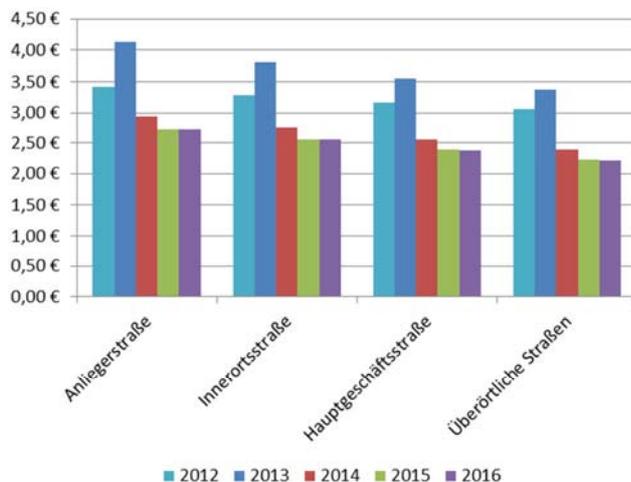
Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Politische Zielvorgaben:

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit zur Einführung von Mitfahrbänken zur Ergänzung des ÖPNV im Stadtgebiet.

Allgemeine Erläuterungen:

Entwicklung des Gebührensatzes für Straßenreinigung und Winterdienst



Teilergebnisplan Produktgruppe 12.545 Straßenreinigung und Winterdienst							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.136	8.136	6.387	5.514	2.737	1.351
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.788	210.000	160.000	160.000	160.000	160.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	172.936	218.136	166.387	165.514	162.737	161.351
11	- Personalaufwendungen	-60.922	-78.500	-80.100	-81.900	-108.900	-83.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.803	-94.200	-89.710	-90.630	-91.550	-92.470
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-14.448	-14.746	-13.459	-13.469	-9.046	-7.542
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.357	0	-1.500	-1.520	-1.540	-1.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	-145.530	-187.446	-184.769	-187.519	-211.036	-185.372
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	27.405	30.690	-18.382	-22.006	-48.299	-24.021
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	27.405	30.690	-18.382	-22.006	-48.299	-24.021
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	27.405	30.690	-18.382	-22.006	-48.299	-24.021
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-42.552	-55.970	-65.180	-64.999	-80.259	-64.698
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-15.147	-25.280	-83.562	-87.005	-128.558	-88.719

Teilfinanzplan Produktgruppe 12.545 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-35.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.000	-40.000	-5.000	-5.000	-5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-5.000	-40.000	-5.000	-5.000	-5.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 12.545 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze		5.000	40.000		5.000	5.000	5.000
Summe							

**Produktinformationen zum Teilplan
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
12.547 – ÖPNV**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Stadtentwicklungsausschuss

Auftragsgrundlage

ÖPNVG, PBefG

Zielgruppe

Einwohner, Besucher, Fahrgäste, Schüler/innen, Pendler/innen

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs wird durch die REVG vorgenommen. Die hierfür anfallenden Aufwendungen werden über die allgemeine (Regionalbuslinien häufig) und eine differenzierte Kreisumlage abgewickelt.

Produktteilplan: 12.547.113 – ÖPNV

Kostenstelle: 113.001 – ÖPNV

Politische Ziele:

- Sicherstellung eines langfristig leistungsfähigen und wirtschaftlichen ÖPNVs sowie ggf. die Übernahme der Aufgabenträgerschaft für den Busverkehr in eigener Verantwortung
- Unterstützung des Projektes Erft-S-Bahn
- Erweiterung des P&R-Angebotes am Bahnhof Bedburg
- Umsetzung des Haltestellenkatasters zur Barrierefreiheit bis 2022
- Es soll in Abstimmung mit den (zukünftigen) Planungen des Rhein-Erft-Kreises (Nahverkehrsplan) die Einführung eines sog. Bürgerbusses als politische Zielvorgabe hinzugefügt und durch die Unterstützung der Gründung eines Trägervereins und die Einstellung entsprechender Haushaltsmittel vorbereitet werden.

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Die Aufwendungen werden von den Transferaufwendungen bestimmt (differenzierte Kreisumlage).

Für die Erstellung des Haltestellenkatasters zur Barrierefreiheit wurden im HHJ 2016 entsprechende Mittel veranschlagt. Die Notwendigkeit eines solchen Konzeptes ergibt sich aus § 8 Abs.3 Personenbeförderungsgesetz, wonach für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit erreicht werden soll. In der mittelfristigen Finanzplanung sind Mittel für den barrierefreien Umbau eingestellt, die ggf. nach Fertigstellung der Detailplanungen noch fortgeschrieben werden.

Teilergebnisplan Produktgruppe 12.547 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.066	80.066	80.066	80.066	163.066	163.066
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	148.446	148.086	148.086	148.086	148.086	148.086
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	228.562	228.152	228.152	228.152	311.152	311.152
11	- Personalaufwendungen	-18.481	-18.900	-18.700	-19.100	-19.300	-19.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.386	-2.000	-2.000	-51.000	-51.500	-52.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-103.284	-103.911	-104.608	-106.108	-105.924	-105.743
15	- Transferaufwendungen	-253.260	-360.000	-413.000	-438.000	-447.000	-456.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-262.016	-308.021	-252.338	-252.338	-262.338	-272.338
17	= Ordentliche Aufwendungen	-638.427	-792.833	-790.647	-866.547	-886.063	-905.581
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-409.864	-564.680	-562.494	-638.394	-574.911	-594.429
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-409.864	-564.680	-562.494	-638.394	-574.911	-594.429
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-409.864	-564.680	-562.494	-638.394	-574.911	-594.429
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-28.258	-10.932	-35.475	-38.766	-40.795	-40.943
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-438.123	-575.612	-597.969	-677.160	-615.706	-635.372

Teilfinanzplan Produktgruppe 12.547 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				1.660.000		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				1.660.000		
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.583					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.265	-367.092				
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-5.000	-15.000			
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-17.584	-534.699		-400.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.432	-906.791	-15.000	-400.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-29.432	-906.791	-15.000	1.260.000		
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 12.547 ÖPNV

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I54711301 Schließung Bahnübergang Lindenstraße				400.000	400.000		
M54710001 Erweiterung der P+R-Anlage		240.000					
M57558010 Umbau Bahnhof Bedburg Erft Baukosten	2.265	127.092					
M57558030 Umbau Bahnhof Bedburg Erft Investitionszuschuss	11.259	241.024					
M57558040 Schließung Bahnübergang Lindenstraße	6.325	293.675					
Z57558010 Umbau Bahnhof Bedburg Erft					-1.660.000		
Summe	19.849	901.791		400.000	-1.260.000		
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	9.583	5.000	15.000				

Bei den mit unterschiedlichen Maßnahme-Nummern scheinbar doppelt (sowohl in 2016 als auch in 2017) veranschlagten Investitionen handelt es sich lediglich um Neuveranschlagungen. Die in 2016 veranschlagten Mittel werden nicht in Anspruch genommen.

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.640	12.730	15.733	15.733	15.733	19.733
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	447.526	354.000	354.000	354.000	354.000	354.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.560	18.010	18.000	18.000	18.000	18.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.275	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.054	60	40	40	40	40
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	545.055	384.800	387.773	387.773	387.773	391.773
11	- Personalaufwendungen	-1.156.193	-1.174.300	-1.144.800	-1.174.000	-1.185.300	-1.197.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-191.371	-196.050	-193.180	-192.271	-193.482	-195.173
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-34.591	-30.526	-28.635	-36.598	-36.893	-41.615
15	- Transferaufwendungen	-427.021	-430.350	-440.350	-445.350	-450.350	-455.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.371	-7.700	-7.730	-7.770	-7.810	-7.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.816.547	-1.838.926	-1.814.695	-1.855.989	-1.873.835	-1.896.988
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.271.492	-1.454.126	-1.426.922	-1.468.216	-1.486.062	-1.505.215
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.271.492	-1.454.126	-1.426.922	-1.468.216	-1.486.062	-1.505.215
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.271.492	-1.454.126	-1.426.922	-1.468.216	-1.486.062	-1.505.215
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-484.091	-602.102	-864.583	-858.480	-850.179	-856.802
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.755.583	-2.056.228	-2.291.505	-2.326.696	-2.336.241	-2.362.017

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	238.378					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	48.190					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	286.568					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.069		-15.000		-15.000	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.900	-81.849	-113.250	-17.250	-52.050	-72.450
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-355.155					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-367.124	-81.849	-128.250	-17.250	-67.050	-72.450
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-80.556	-81.849	-128.250	-17.250	-67.050	-72.450
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
13 – Natur- und Landschaftspflege
13.551 – Öffentliches Grün, Wasserflächen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Zielgruppe

Bevölkerung

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die städtischen Grünflächen und Parkanlagen dienen der Naherholung der Bevölkerung. Mit der Grünflächenunterhaltung ist überwiegend der städtische Bauhof beauftragt.

Unterhaltung der fließenden Gewässer erfolgt in folgenden Örtlichkeiten

- *Alte Betonstraße Rath bis Rather Mühle*
- *Totengraben von Kläranlage bis Nord-Südbahn und dahinter bis Landstraße Richtung Rheidt (Bedburg-Rath), Südumgehung Schlossparkplatz bis Kreisel*
- *Graben Schirkerhof-Friedhof Broich*
- *Titzer Graben (Breite Straße/Dr.-Hubert-Lesaar-Straße, Weidgasse, Am Harffer Kreuz, Hohlweg in Verlängerung der Kreuzgasse Richtung Am Fließ, Am Bahndamm, Rübenbusch, Butterstraße bis RÜB – Kirch-/Grottenherten)*

Produktteilplan: 13.551.114 – Öffentliches Grün, Wasserflächen

Kostenstellen:

- *114.001 – Park- und sonstige Grünflächen*
- *114.003 – Wasserflächen*
- *114.004 – Wald- und Forstwirtschaft*
- *114.005 – Schlosspark (Empfehlung GPA)*
- *114.006 – „Grüne Hohle Kaster/Königshoven“ (Empfehlung GPA)*
- *114.007 – Straßenbegleitgrün (Empfehlung GPA)*
- *114.999 – Grünflächen allgemein*

Politische Ziele:

- *Die Gestaltung, Hege und Pflege der offenen Gewässer im Stadtgebiet Bedburg soll forciert werden.*
- *Die Rad- und Wanderwege werden in Stand gesetzt (zunächst Bestandsaufnahme).*
- *Die Verwaltung wird – in Abstimmung mit dem Eigentümer – geeignete Maßnahmen ergreifen, um ein Austrocknen der Klärteiche nachhaltig zu verhindern.*
- *Innerstädtische Grünflächen sind auf ihre Pflegeintensität zu prüfen. Ein Grünflächenkonzept wird erstellt.*
- *Das Naturdenkmal Laubengang am Schlossparkplatz wird sowohl auf der Seite des Schlossweihers als auch auf der Seite des Seitenarms der Erft vollständig aufgeforstet.*
- *Im Frühjahr 2017 sollen weitere städtische Flächen als Wildblumenwiese gestaltet werden.*
- *Die Stadt Bedburg soll am Förderaufruf „Grüne Infrastruktur NRW“ des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen durch die Erstellung eines sog. Integrierten kommunalen Handlungskonzepts teilnehmen, um damit verbundene Fördergelder zu generieren und das Handlungskonzept umzusetzen.*

Politischer Prüfauftrag:

Prüfauftrag an die Verwaltung, die Stadt Bedburg als 'Essbare Stadt' auszuweisen.

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Teilergebnisplan Produktgruppe 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.438	3.000	5.000	5.000	5.000	9.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.054	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	43.492	3.000	5.000	5.000	5.000	9.000
11	- Personalaufwendungen	-864.272	-853.700	-807.900	-829.600	-837.500	-845.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-116.924	-102.800	-111.550	-112.640	-113.730	-114.820
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.644	-9.806	-6.877	-17.115	-16.218	-19.940
15	- Transferaufwendungen	-427.021	-430.350	-440.350	-445.350	-450.350	-455.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-875	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.417.737	-1.397.156	-1.367.177	-1.405.205	-1.418.298	-1.436.410
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.374.245	-1.394.156	-1.362.177	-1.400.205	-1.413.298	-1.427.410
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.374.245	-1.394.156	-1.362.177	-1.400.205	-1.413.298	-1.427.410
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.374.245	-1.394.156	-1.362.177	-1.400.205	-1.413.298	-1.427.410
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-356.084	-382.706	-570.984	-568.930	-563.158	-567.930
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.730.330	-1.776.862	-1.933.161	-1.969.135	-1.976.456	-1.995.340

Teilfinanzplan Produktgruppe 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	238.378					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	48.190					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	286.568					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.190	-8.599	-107.000	-11.000	-45.800	-66.200
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-355.155					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-359.345	-8.599	-107.000	-11.000	-45.800	-66.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-72.778	-8.599	-107.000	-11.000	-45.800	-66.200
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I55111405 Häcksler (grün)			56.000				
M55151143 Kostenanteil Wasserversorgung Peringssee	355.155						
Z55151143 PRAP Kostenanteil RWE Peringssee	-238.378						
Summe	116.777		56.000				
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	-48.190		51.000		11.000	45.800	66.200

**Produktinformationen zum Teilplan
13 – Natur- und Landschaftspflege
13.553 – Bestattungswesen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Friedhofssatzung

Zielgruppe

Bevölkerung

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Das Bestattungswesen ist im Rahmen der Daseinsvorsorge Aufgabe der Stadt. Mit der Unterhaltung der 10 Friedhöfe und den notwendigen manuellen Tätigkeiten der Beerdigungen und sonstigen Aufgaben ist der Bauhof betraut.

Es werden 9 Leichen- und Aufbahrungshallen vom Fachdienst 6 unterhalten und betrieben. Die Leichen- und Aufbahrungshallen sind so zu unterhalten, dass sie jederzeit betriebsbereit sind.

Produktteilplan: 13.553.317 – Bestattungswesen

Kostenstellen:

- *116.001 – Unterhaltung der Friedhöfe*
- *116.002 – Ehrenfriedhöfe*
- *116.003 – Judenfriedhöfe*
- *116.004 – Einebnungen*
- *116.999 – Friedhöfe allgemein*
- *317.001 – Gebäude Friedhof Kölner Straße*
- *317.002 – Gebäude Friedhof Broich*
- *317.003 – Gebäude Friedhof Bedburg-West*
- *317.004 – Gebäude Friedhof Kirdorf*
- *317.005 – Gebäude Friedhof Kaster*
- *317.006 – Gebäude Friedhof Königshoven*
- *317.007 – Gebäude Friedhof Kirchherten*
- *317.008 – Gebäude Friedhof Kirchtroisdorf*
- *317.009 – Gebäude Friedhof Rath*
- *317.010 – Gebäude Friedhof Lipp*

Produktinformationen zum Teilplan 13 – Natur- und Landschaftspflege 13.553 – Bestattungswesen

Politische Ziele:

Das Friedhofswesen ist im Sinne einer angepassten Umstrukturierung gemäß dem in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 27.11.2012 unter TOP 9 vorgestellten Friedhofsbedarfsanalyse, Szenario 3, unter Modifikation i. S. des Ratsbeschlusses vom 11.12.2012 gemäß den von der Verwaltung in der diesbezüglichen Sitzungsvorlage ausgeführten Modifikationen / Erörterungen vorzunehmen.

Folgende Maßnahmen wurden zwischenzeitlich umgesetzt:

- *Pflegefreie Gräber auf den Friedhöfen in Bedburg-West und Kaster*
- *Baumbestattungen*
- *eine Vereinbarung für die Einrichtung eines „Gärtnerbetreuten Grabfeldes“ wurde abgeschlossen*
- *Eine Ferntrauerstelle auf dem Friedhof in Bedburg.-West wurde eingerichtet*
- *Eine Urnenstele auf dem Friedhof in Kaster wurde errichtet*

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Politische Zielvorgaben:

Nach erfolgreicher Pilotphase werden auf den Friedhöfen in allen Bedburger Ortsteilen neue Urnenstelen errichtet.

Teilergebnisplan Produktgruppe 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.202	9.730	10.733	10.733	10.733	10.733
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	447.526	354.000	354.000	354.000	354.000	354.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.560	18.010	18.000	18.000	18.000	18.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.275	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	60	40	40	40	40
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	501.563	381.800	382.773	382.773	382.773	382.773
11	- Personalaufwendungen	-291.921	-320.600	-336.900	-344.400	-347.800	-351.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.447	-93.250	-81.630	-79.631	-79.752	-80.353
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-25.946	-20.720	-21.758	-19.483	-20.675	-21.675
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.496	-7.200	-7.230	-7.270	-7.310	-7.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-398.810	-441.770	-447.518	-450.784	-455.537	-460.578
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	102.753	-59.970	-64.745	-68.011	-72.764	-77.805
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	102.753	-59.970	-64.745	-68.011	-72.764	-77.805
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	102.753	-59.970	-64.745	-68.011	-72.764	-77.805
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-128.006	-219.396	-293.599	-289.550	-287.021	-288.872
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-25.253	-279.366	-358.344	-357.561	-359.785	-366.677

Teilfinanzplan Produktgruppe 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.069		-15.000		-15.000	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-710	-73.250	-6.250	-6.250	-6.250	-6.250
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.779	-73.250	-21.250	-6.250	-21.250	-6.250
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-7.779	-73.250	-21.250	-6.250	-21.250	-6.250
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
M11119250 Grabbagger		62.000					
Summe		62.000					
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze	7.446	11.250	21.250		6.250	21.250	6.250
Summe							

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-18.500	-17.000	-17.500	-17.700	-17.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-11.000	-30.000	-30.600	-5.000	-5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-29.500	-47.000	-48.100	-22.700	-22.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-29.500	-47.000	-48.100	-22.700	-22.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-29.500	-47.000	-48.100	-22.700	-22.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	-29.500	-47.000	-48.100	-22.700	-22.900
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-5.871	-5.449	-5.807	-4.784	-4.698
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-35.371	-52.449	-53.907	-27.484	-27.598

**Produktinformationen zum Teilplan
14 – Umweltschutz
14.561 – Umweltschutzmaßnahmen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

Auftragsgrundlage

EU-Klimaschutzrichtlinie

Zielgruppe

Einwohner, Unternehmen

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Umweltschutzmaßnahmen, die zukünftige Anforderungen an die ökologische Kompatibilität ökonomischer Aktivitäten in die aktuelle Entscheidungsfindung einbeziehen und damit kosten- und zeitintensive nachträgliche Anpassungen vermeiden

*Produktteilplan: 14.561.117 – Umweltschutzmaßnahmen
Kostenstelle: 117.001 – Umweltschutzmaßnahmen*

Politische Ziele:

Die Stadt erstellt ein Klimaschutzkonzept und strebt damit das Etikett 'klimafreundliche Stadt' an.

Im Rahmen der Agenda 21 wird mit Unterstützung interessierter und sachkundiger Bürgerinnen und Bürger das Radwegenetz überarbeitet und systematisch ausgebaut. Ziel soll dabei sein, eine fahrradfreundliche Stadt zu werden.

Stromversorgung Bedburgs mit regenerativer Energie

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Teilergebnisplan Produktgruppe 14.561 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-18.500	-17.000	-17.500	-17.700	-17.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-11.000	-30.000	-30.600	-5.000	-5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-29.500	-47.000	-48.100	-22.700	-22.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-29.500	-47.000	-48.100	-22.700	-22.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-29.500	-47.000	-48.100	-22.700	-22.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	-29.500	-47.000	-48.100	-22.700	-22.900
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-5.871	-5.449	-5.807	-4.784	-4.698
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-35.371	-52.449	-53.907	-27.484	-27.598

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.488	104.467	127.945	120.322	120.131	119.997
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	10	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.046	71.288	66.893	72.593	72.593	72.593
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.514	180	13.610	2.610	13.610	2.610
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	202.067	175.945	208.448	195.525	206.334	195.200
11	- Personalaufwendungen	-336.290	-307.800	-385.400	-392.500	-396.600	-380.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-370.350	-564.735	-487.480	-440.856	-444.342	-447.418
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-116.798	-121.823	-123.513	-123.495	-121.869	-121.809
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269.316	-787.303	-864.333	-906.333	-913.833	-897.333
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.092.754	-1.781.661	-1.860.726	-1.863.184	-1.876.644	-1.846.560
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-890.687	-1.605.715	-1.652.277	-1.667.659	-1.670.310	-1.651.360
19	+ Finanzerträge	294.598	2.281.000	2.852.000	2.895.000	2.849.000	2.830.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-642.459	-675.000	-808.000	-766.000	-723.000	-679.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-347.861	1.606.000	2.044.000	2.129.000	2.126.000	2.151.000
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-1.238.548	285	391.723	461.341	455.690	499.640
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.238.548	285	391.723	461.341	455.690	499.640
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	311.345	178.075	180.207	180.928	183.420
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-331.303	-351.754	-469.703	-481.336	-474.987	-466.656
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.569.851	-40.124	100.095	160.212	161.631	216.404

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.800					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		10				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		1.987.000	4.371.000	3.800.000	3.200.000	3.200.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.800	1.987.010	4.371.000	3.800.000	3.200.000	3.200.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.663					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.329	-5.650	-28.400	-3.400	-2.400	-2.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-16.954.000	-4.247.000	-1.600.000	-1.027.000	-432.000	-432.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.957.992	-4.252.650	-1.628.400	-1.030.400	-434.400	-434.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-16.934.192	-2.265.640	2.742.600	2.769.600	2.765.600	2.765.600
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	19.175.000					
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-427.000	-890.000	-2.984.000	-2.987.000	-2.991.000	-2.994.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	18.748.000	-890.000	-2.984.000	-2.987.000	-2.991.000	-2.994.000

**Produktinformationen zum Teilplan
15 – Wirtschaft und Tourismus
15.571 – Wirtschaftsförderung**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung
 Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Zielgruppe

Gewerbetreibende, ansiedlungswillige Unternehmen, Investoren

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Der Fachdienst 5 ist erster Ansprechpartner für Gewerbetreibende und ansiedlungswillige Unternehmen. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Bedburg ist mittel- bis langfristig darauf ausgerichtet, eine Sicherung und die Mehrung gemeindlicher Einnahmen zu gewährleisten. Bedingt durch Standortkonkurrenzen sowie notwendiger Generierung zusätzlicher Einnahmen muss der nun überregionale Bekanntheitsgrad der Stadt weiter ausgebaut werden. Insbesondere dem Erfordernis zur Akquise von Investoren zur Umsetzung von Städtebauprojekten muss Rechnung getragen werden.

Der im Fachdienst 7 angesiedelte Aufgabenbereich Stadt- und Standortmarketing dient der Schaffung und Aktivierung sogenannter „Weicher Standortfaktoren“. Wichtig ist hier insbesondere der regelmäßige Kontakt zu den Bedburger Gewerbetreibenden und Werbekreisen. Im Rahmen des ‚Bedburger Dialogs‘ werden neue Stadtmarketingprojekte, wie z. B aktuell die lokale Online-Plattform ‚Einkaufen in Bedburg‘ sowie die in 2016 erstmals durchgeführte ‚Bedburger Leistungsmesse‘ zusammen mit den Bedburger Gewerbetreibenden initiiert und begleitet. Die Organisation und Durchführung der jährlich stattfindenden Formate MusikMeile sowie des Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarktes wird ebenfalls hier durchgeführt.

Fachdienst 5

Produktteilplan: 15.571.118 – Wirtschaftsförderung
 Kostenstelle: 118.002 – Wirtschaftsförderung

Fachdienst 7

Produktteilplan: 15.571.506 – Standortmarketing
 Kostenstelle: 506.001 – Standortmarketing
 Kostenstelle 506.002 – Europaangelegenheiten
 Kostenstelle 506.003 – Musikmeile

Politische Ziele:

Fachdienst 5

Das Ergebnis der Wirtschaftsförderung kann mittelfristig am Aufwand für die Wirtschaftsförderung je geschaffenem Arbeitsplatz bzw. je angesiedeltem Betrieb gemessen werden. Im Bereich der Wirtschaftsförderung ist offensiv weiter zu arbeiten. Darüber hinaus soll ein verstärkter Kontakt mit bestehenden Unternehmen im Rahmen der Bestandspflege angestrebt werden, um rechtzeitig auf betriebliche Belange und Wünsche reagieren zu können.

Einforderung der Dienstleistung durch die WFG des Rhein-Erft-Kreises.

Mitwirkung bei der Erarbeitung eines Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes für den Rhein-Erft-Kreis über die WFG zur Generierung von künftigen Flächenpotentialen im gewerblichen Bereich.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage eines Gewerbeflächenkonzeptes die vorhandenen Flächen dergestalt zu vermarkten, dass Branchen/Unternehmen mit möglichst geringem Flächenbedarf bei möglichst großer Zahl qualifizierter Arbeitsplätze und immissionsarmer aber zukunftsorientierter Produktion unter Berücksichtigung der vorhandenen Gewerbeflächen und Lagen angesiedelt werden. Dies setzt weitere vermarktbare Flächenpotenziale voraus.

**Produktinformationen zum Teilplan
15 – Wirtschaft und Tourismus
15.571 – Wirtschaftsförderung**

Es soll als politische Zielvorgabe die aktive Akquise und Aufnahme der Zusammenarbeit beispielsweise mit der RWTH Aachen University, der Universität Köln, dem Forschungszentrum Jülich, der FH Aachen oder der TH Köln und daraus folgende eventuelle Ansiedlungen wissenschaftlicher Betriebe im Stadtgebiet erfolgen.

Im 1. Halbjahr 2017 werden die erforderlichen Entscheidungen zur Wiederbelebung der Bedburger Mitte getroffen.

Fachdienst 7

Stadtmarketing

Marketing-/Kommunikationsprozesse wie „Bedburg im Dialog“, sollen die Aktivität, die Einbindung und die wirtschaftliche Entwicklung ansässiger Unternehmen fördern und damit die Attraktivität des Standortes erhöhen.

Die Erstellung, bzw. die Fortschreibung des Stadtmarketingkonzeptes ist vorgesehen.

Fest etablierte überregionale Veranstaltungen wie die Bedburger „MusikMeile“, die Leistungsmesse Bedburg und der Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarkt sollen weitergeführt werden.

Tourismus

Um touristische Maßnahmen zielgerichtet und wirtschaftlich planen und bündeln zu können, wurde in 2016 unter Einbeziehung des Rhein-Erft Tourismus e. V., der Cologne Business School Köln sowie den Akteuren vor Ort ein touristisches Gesamtkonzept erstellt, dessen Ziele und Handlungsfelder weiter verfolgt werden sollen.

Städtische Internetpräsenz/Social Media:

Die Homepage und Social Media als integrale Bestandteile des Kommunikationsprozess mit den Bürgern und zur allgemeinen Imagepflege der Stadt. Ständige Marktbeobachtung zwecks technischer und grafischer Optimierung der städtischen Internetpräsenz; in 2016 Start des Relaunchs der Internetseite (Abschluss voraussichtlich Ende 2016); Ausbau des Angebotes für mobile Endgeräte (Handy, Tablets etc.).

Europaangelegenheiten:

Das Aufgabenspektrum Europaangelegenheiten umfasst u. a. auch die grundsätzliche Eruierung und Prüfung der Förderfähigkeit von Projekten.

Aktives Voranbringen EU-relevanter Themen z.B. in Schulen.

Städtepartnerschaften:

Betreuung der Städtepartnerschaft Vetschau/Bedburg

Europäische Städtepartnerschaft in Arbeit (s. auch Europaangelegenheiten)

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel

Politische Zielvorgabe:

Die Stadt Bedburg bewirbt sich für die Auszeichnung „Europa-Aktive-Kommune“.

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 15.571 auf die einzelnen Produkte (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Kostenstellen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
15571118 Wirtschaftsförderung	128.041	122.520	133.315	135.615	136.715	137.815
15571506 Stadt- und Standortmarketing	189.191	273.419	291.319	284.618	283.083	259.883
	317.232	395.939	424.634	420.233	419.799	397.699

Produktinformationen zum Teilplan 15 – Wirtschaft und Tourismus 15.571 – Wirtschaftsförderung

Allgemeine Erläuterungen:

Produkt 15.571.118 Wirtschaftsförderung

In der Stadt vorhandene, mit Planungsrecht belegte, innerörtliche – endogene – Flächenpotentiale (Crown & Bender, Gewerbegebiet an der St.-Florian-Straße) sowie im Industriepark Bedburg /Bergheim Mühlenerft gelegene gewerbliche Bauflächen sollen intensiv einer Vermarktung zugeführt und verstärkt beworben werden. Dabei ist es aus Gründen der Ansiedlungspolitik nicht von Belang, ob sich die Flächen im städtischen Eigentum befinden. Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit wird die Umsetzung der eingeleiteten Planung: terra nova angestrebt und offensiv vermarktet.

Da eigene Flächenpotentiale nur noch eingeschränkt vorhanden sind, ist im Zuge der Erstellung des Industrie- und Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes für den Rhein-Erft-Kreis (GEK) intensiv und primär auf eine Neuausweisung innerhalb des Stadtgebietes Bedburg im regionalen Konsens hinzuwirken.

Die interkommunale Zusammenarbeit mit neuen Partnern über die Kreis- und Regierungsbezirksgrenzen hinaus (Rommerskirchen / Grevenbroich / Bergheim / Bedburg / Elsdorf / Jüchen) wird intensiviert um Infrastrukturverbesserungen herbeizuführen und gleichzeitig im Rahmen eines Modellprojektes neue gewerbliche Flächen zu generieren. Ferner beteiligt sich die Stadt Bedburg am Projekt Stadt.Umland.Netzwerk, welches durch das Land NRW gefördert wird.

Neue strategische Ansätze der Vermarktung hinsichtlich eines angestrebten Branchenmixes werden zeitnah erstellt.

Ein Gewerbeflächenkataster soll als digitales Medium zur Verfügung stehen. Auf bereits durch Dritte veräußerte, aber nicht bebaute Flächen im Industriepark muss zugegriffen werden können, um vorhandene Potentiale im Zuge der geringen Flächenreserven auszuschöpfen. Da die Stadt Bedburg im Industriepark Mühlenerft kaum noch über eigene Flächen zur Vermarktung verfügt, wäre ein Flächenankauf ein Mittel, kleinteilige Angebote zu generieren.

Die Stärkung der Stadtteilzentren durch die Akquise von Investoren ist von besonderer stadtentwicklungspolitischer Bedeutung. Hier liegt der besondere Schwerpunkt in der Unterstützung und Abwicklung bis zur Eröffnung.

Durch die Teilnahme an Fachmessen und Ausstellungen soll der Bekanntheitsgrad der Stadt erhöht werden. Auch Publikationen in Printmedien sind ein geeignetes Mittel, die Standortvoraussetzungen der Stadt Bedburg hervorzuheben.

Temporär soll in regionalen Fachzeitschriften die Marke Bedburg mit den Standortvorteilen und deren Entwicklung präsentiert werden.

Ein Wirtschaftsförderungsbericht befindet sich in der Erarbeitung und wird vorgelegt.

Produkt 15.571.506 Stadt- und Standortmarketing

*Der Stadtmarketingprozess ‚Bedburg im Dialog‘ soll weiter fortgeführt werden. Im Rahmen dieser Dialogreihe werden in engem Kontakt zu den Gewerbetreibenden sowie unter Einbeziehung des Werbekreises Bedburg sowie der Werbegemeinschaft Kaster-Königshoven Marketingprojekte entwickelt, koordiniert und begleitet mit dem Ziel, den Standort Bedburg sowie die Zentren zukunftsfähig zu machen. Die in diesem Rahmen initiierte lokale Online-Plattform ‚Einkauf in Bedburg‘ sowie die in 2016 erstmals durchgeführte **Leistungsmesse Bedburg** sollen weiter fortgeführt werden.*

Die im Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing angesiedelten überregionalen Formate ‚MusikMeile Bedburg‘ und ‚Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarkt‘ werden ebenfalls fortgeführt. Das Sponsoring und damit die Zusammenarbeit mit den maßgeblichen Akteuren vor Ort soll hier weiter ausgebaut werden, um die über die kommunalen finanziellen Möglichkeiten hinausgehenden Mittel zu generieren. Langfristiges Ziel ist die budgetunabhängige und damit sponsorengestützte Durchführung einzelner Formate.

Der von den v. g. Projekten zu generierende enorme Image-Gewinn für die Stadt, auch über die Grenzen Bedburgs hinaus, ist für die Steigerung der Attraktivität der Stadt Bedburg - unter Einbeziehung einer Vielzahl weiterer positiver Standortfaktoren – und für die weitere Stadtentwicklung von besonderer Bedeutung.

Teilergebnisplan Produktgruppe 15.571 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.300	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.563	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.723	0	13.500	2.500	13.500	2.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	49.585	40.000	73.500	62.500	73.500	62.500
11	- Personalaufwendungen	-236.721	-237.000	-285.100	-290.000	-293.000	-280.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.591	-76.700	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.234	-1.239	-1.434	-1.633	-699	-699
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.271	-121.000	-150.200	-104.700	-113.200	-92.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-366.817	-435.939	-523.134	-482.733	-493.299	-460.199
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-317.232	-395.939	-449.634	-420.233	-419.799	-397.699
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-317.232	-395.939	-449.634	-420.233	-419.799	-397.699
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-317.232	-395.939	-449.634	-420.233	-419.799	-397.699
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-132.995	-75.708	-83.197	-86.673	-85.063	-78.601
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-450.227	-471.647	-532.831	-506.906	-504.862	-476.300

Teilfinanzplan Produktgruppe 15.571 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.800					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.800					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			-1.000	-1.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.000	-1.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	23.800		-1.000	-1.000		
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 15.571 Wirtschaftsförderung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze			1.000		1.000		
Summe							

**Produktinformationen zum Teilplan
15 – Wirtschaft und Tourismus
15.573 – Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 2 – Finanzen
Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse, GmbH-Gesetz, Umsatzsteuer- und Körperschaftssteuerrecht, Gewerbesteuergesetz

Zielgruppe

Einwohner, Mieter, beteiligte Unternehmen

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Stadt Bedburg ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:

- *Erftland Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH*
- *Erftland Holding*
- *Radio Erft GmbH & Co KG*
- *Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Rhein-Erft-Kreises*
- *Innogy Windpark Bedburg GmbH & Co KG*
- *Innogy Windpark Bedburg Verwaltungs GmbH*

Eine Vielzahl der städtischen Gebäude ist „mischgenutzt“, d.h. sie werden überwiegend wirtschaftlich betrieben (Vermietung/Verpachtung), sind aber keinem anderen Teilplan zuzuordnen.

Fachdienst 2

Produktteilplan: 15.573.414 – Beteiligungen

Kostenstellen:

- *414.001 – Beteiligungen allgemein*
- *414.002 – Beteiligungen Windpark*
- *414.003 – Sonstige energiewirtschaftliche Betätigungen*

Fachdienst 6

Produktteilplan: 15.573.318 – Mischgenutzte Gebäude

Kostenstellen:

- 318.001 – Bürgerhalle Königshoven*
- 318.002 – Multihalle Kaster*
- 318.003 – Schloss Bedburg*
- 318.004 – Turnhalle Rath*
- 318.005 – Wohnung Wiesenstraße (Bauhof)*
- 318.006 – Lindenstraße 34*
- 318.009 – Alte Schule Pütz*
- 318.010 – Gebäude Lindenstraße 4 (ehemaliges Toom-Gebäude)*
- 318.011 – Dienstwohnung Erftstraße 15*
- 318.012 – Feuerwehrgerätehaus Bedburg (alt), Gartenstraße*
- 318.014 – Herderstraße (sozialer Wohnungsbau)*
- 318.015 – Butterstraße (sozialer Wohnungsbau)*
- 318.016 – Lagerhalle Adolf-Silberberg-Straße*
- 318.018 – Begegnungsstätte Kirchtroisdorf*
- 318.020 – Lindenstraße 23*
- 318.021 – Lagerhalle Kolpingstraße*
- 318.022 – Wohnungen am Sportzentrum West*
- 318.023 - Garagen am Schlossparkplatz*
- 312.003 – Familienzentrum Rath*

**Produktinformationen zum Teilplan
15 – Wirtschaft und Tourismus
15.573 – Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden wurden im Haushaltsjahr 2017/18 veranschlagt:

- *Teilabbruch Überdachung Mauer Lindenstraße 23 (Verkehrssicherung) (40.000 €)*
- *Umstellung auf Erdgas der Turnhalle Rath (10.000,00 €)*

Die Auswirkungen der Beteiligungen (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Erft-Kreis, Radio Erft und Erftland) auf den städtischen Haushalt sind mit Ausnahme der energiewirtschaftlichen Betätigungen betragsmäßig eher zu vernachlässigen.

Die Beteiligung am „Windpark Königshovener Höhe“ ist ein wesentlicher Baustein der bis 2022 vorzunehmenden Haushaltskonsolidierung und wirkt positiv auf die städtische Haushaltslage.

Die Veranschlagungen der Einnahmen und Ausgaben in Bezug auf die innogy Windpark Bedburg GmbH & Co KG resultieren aus den Wirtschaftlichkeitsberechnungen der beauftragten Beratungsgesellschaft bzw. aus den Kreditkonditionen. Der durchschnittliche Zinssatz der zur Finanzierung aufgenommenen Kredite beträgt derzeit 1,49% p.a.

Der durchschnittliche „Gewinn“ des BgA Windpark nach Steuern beträgt rd. 1,3 Mio. € jährlich.

Nicht berücksichtigt sind hier die positiven Auswirkungen auf die Gewerbesteuer in Verbindung mit den negativen Auswirkungen auf den Finanzausgleich.

In der Haushaltsplanung wurden die positiv erwarteten Auswirkungen der Beteiligung an Strom- und Gas-Netzgesellschaften berücksichtigt. Diese wirken sich auch auf der Grundlage einer 100%igen Fremdfinanzierung mit einem Saldo von rd. 250 T€ jährlich positiv aus.

Aufteilung des Saldos (ab 2016 positiv) des Ergebnisplans der Produktgruppe 15.573 auf die einzelnen Produkte (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Produktteilplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
15573318 Mischgenutzte Gebäude (Bewirtschaftung)	445.439	647.882	560.249	514.161	518.103	522.361
15573414 Beteiligungen	413.466	-1.081.200	-1.449.800	-1.444.100	-1.442.500	-1.463.900
	858.904	-433.318	-889.551	-929.939	-924.397	-941.539

Teilergebnisplan Produktgruppe 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.863	64.143	67.621	59.997	59.997	59.997
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	10	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.484	71.288	66.893	72.593	72.593	72.593
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.791	180	110	110	110	110
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	152.157	135.621	134.624	132.700	132.700	132.700
11	- Personalaufwendungen	-40.493	-43.300	-63.900	-65.700	-66.300	-67.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-312.368	-483.635	-394.480	-347.856	-351.242	-354.318
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-114.545	-119.565	-121.059	-121.072	-120.628	-120.710
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-195.794	-661.803	-709.633	-797.133	-796.133	-800.133
17	= Ordentliche Aufwendungen	-663.200	-1.308.303	-1.289.072	-1.331.761	-1.334.303	-1.342.161
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-511.043	-1.172.682	-1.154.449	-1.199.061	-1.201.603	-1.209.461
19	+ Finanzerträge	294.598	2.281.000	2.852.000	2.895.000	2.849.000	2.830.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-642.459	-675.000	-808.000	-766.000	-723.000	-679.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-347.861	1.606.000	2.044.000	2.129.000	2.126.000	2.151.000
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-858.904	433.318	889.551	929.939	924.397	941.539
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-858.904	433.318	889.551	929.939	924.397	941.539
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	311.345	178.075	180.207	180.928	183.420
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-176.415	-267.348	-376.629	-384.272	-379.798	-379.432
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.035.319	477.315	690.997	725.874	725.527	745.527

Teilfinanzplan Produktgruppe 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		10				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		1.987.000	4.371.000	3.800.000	3.200.000	3.200.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.987.010	4.371.000	3.800.000	3.200.000	3.200.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.663					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.329	-5.650	-27.400	-2.400	-2.400	-2.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-16.954.000	-4.247.000	-1.600.000	-1.027.000	-432.000	-432.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.957.992	-4.252.650	-1.627.400	-1.029.400	-434.400	-434.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-16.957.992	-2.265.640	2.743.600	2.770.600	2.765.600	2.765.600
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	19.175.000					
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-427.000	-890.000	-2.984.000	-2.987.000	-2.991.000	-2.994.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	18.748.000	-890.000	-2.984.000	-2.987.000	-2.991.000	-2.994.000

Investitionen Produktgruppe 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
M11149000 Beteiligung Windpark	10.290.000						
M57320001 Erwerb von Finanzanlagen		1.097.000	1.600.000		1.027.000	432.000	432.000
M57322020 Beteiligung an einer Netzgesellschaft		3.150.000					
Summe	10.290.000	4.247.000	1.600.000		1.027.000	432.000	432.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	3.269	5.656	27.400		2.400	2.400	2.400

Nachrichtlich: Konsumtive Auszahlungen aus Rückstellungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
R57360001 San. des Abscheiders (Wohnung Bauhof)		1.624					

**Produktinformationen zum Teilplan
15 – Wirtschaft und Tourismus
15.575 – Tourismus**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner, Besucher, Geschäftsreisende

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Der Bereich Tourismus gilt als wichtiger weicher Standort- und Wirtschaftsfaktor, der zu Wachstum und Beschäftigung einer Stadt beiträgt. Die Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus gewinnt immer mehr an Bedeutung und bildet auch für die Stadt Bedburg einen wichtigen Standortfaktor. Tourismuskonzepte dienen dabei als fundierte Grundlage für eine systematische und zielgerichtete Entwicklung des Wirtschafts- und Standortfaktors Tourismus.

Produktteilplan: 15.575.507 – Tourismus
Kostenstelle: 507.001 - Tourismus

Politische Ziele:

Um zukünftige touristische Maßnahmen zielgerichtet und wirtschaftlich planen und bündeln zu können, wurde in 2016 unter Einbeziehung der Akteure vor Ort, des Rhein-Erft Tourismus e. V. und der Cologne Business School mit der Erstellung eines touristischen Gesamtkonzeptes begonnen. Hierbei sollen auch Ansätze, die im Rahmen des Stadtmarketingprozesses „Bedburg im Dialog“ erarbeitet wurden, mit einfließen. In diesem Zusammenhang sollte ebenfalls die Einrichtung eines Tourismusbüros geprüft werden.

Es ist beabsichtigt, die sich aus dem Tourismuskonzept ergebenden Handlungsansätze und Maßnahmen weiter zu verfolgen.

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel

Teilergebnisplan Produktgruppe 15.575 Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325	325	325	325	134	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	325	325	325	325	134	0
11	- Personalaufwendungen	-59.076	-27.500	-36.400	-36.800	-37.300	-32.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.392	-4.400	-6.600	-6.600	-6.700	-6.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.019	-1.019	-1.019	-790	-543	-400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-250	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-62.737	-37.419	-48.519	-48.690	-49.043	-44.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-62.413	-37.095	-48.195	-48.365	-48.909	-44.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-62.413	-37.095	-48.195	-48.365	-48.909	-44.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-62.413	-37.095	-48.195	-48.365	-48.909	-44.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-21.893	-8.698	-9.877	-10.391	-10.126	-8.623
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-84.305	-45.793	-58.072	-58.756	-59.035	-52.823

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	31.565.404	25.392.000	27.024.000	28.450.000	29.403.000	30.781.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.773.916	1.438.900	5.852.000	6.142.000	6.215.000	6.565.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	129.280	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.870.563	1.200.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	39.209.884	28.160.180	34.026.000	35.742.000	36.768.000	38.496.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-12.741.479	-12.703.400	-12.398.000	-12.654.000	-12.905.000	-12.719.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.855.255	-700.000	-600.000	-500.000	-500.000	-500.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-26.596.734	-13.403.400	-12.998.000	-13.154.000	-13.405.000	-13.219.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	12.613.150	14.756.780	21.028.000	22.588.000	23.363.000	25.277.000
19	+ Finanzerträge	26.288	35.000	30.000	29.000	23.000	21.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.357.707	-1.842.800	-1.625.000	-1.605.000	-980.000	-950.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.331.419	-1.807.800	-1.595.000	-1.576.000	-957.000	-929.000
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	11.281.731	12.948.980	19.433.000	21.012.000	22.406.000	24.348.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	11.281.731	12.948.980	19.433.000	21.012.000	22.406.000	24.348.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	97.944	105.400	103.400	110.600	110.600	117.800
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-59.898	-272.949	-426.831	-470.714	-450.059	-451.284
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	11.319.777	12.781.431	19.109.569	20.651.886	22.066.541	24.014.516

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.135.760	1.161.000	1.199.000	1.223.000	1.247.500	1.272.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.135.760	1.161.000	1.199.000	1.223.000	1.247.500	1.272.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.135.760	1.161.000	1.199.000	1.223.000	1.247.500	1.272.500
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.871.784	5.860.730	14.519.650	970.400		
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-12.944.498	-1.140.000	-1.560.000	-1.450.000	-1.510.000	-1.760.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.072.714	4.720.730	12.959.650	-479.600	-1.510.000	-1.760.000

Produktinformationen zum Teilplan

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

16.611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 2 – Finanzen

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungssteuergesetz, Abgabenordnung, Haushaltssatzung, Gebührensatzungen, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Abgabepflichtige

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Verwaltung und Festsetzung der allgemeinen Deckungsmittel und der allgemeinen Zahlungsverpflichtungen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Real-, Gemeinschafts- und Aufwandssteuern sowie allgemeine Zuweisungen und Umlagen.

*Produktteilplan: 16.611.415 – Steuern, Zuweisungen, Umlagen
Kostenstelle: 415.001 – Steuern, Zuweisungen, Umlagen*

Politische Ziele:

Siehe Haushaltssicherungskonzept

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang sowohl gesetzlich bestimmt als auch kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Insbesondere die Grundsteuern sind durch die beabsichtigten Hebesatzerhöhungen in den kommenden Jahren ein wesentlicher Bestandteil des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Realsteuern

Die Hebesatzfestsetzungen für das Haushaltsjahr 2016 erfolgten per Hebesatzsatzung (Ratsbeschluss vom 15.12.2015). Für 2017 ist keine Erhöhung der Hebesätze geplant. Im Planungszeitraum bis 2020 liegen, entsprechend der Festsetzungen im HSK, folgende Hebesätze der Ansatzkalkulation zugrunde:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	v.H.						
Grundsteuer A	350	350	380	380	410	410	440
Grundsteuer B	550	550	590	590	630	630	670
Gewerbesteuer	495	495	495	495	495	495	495

Die Fortschreibung der Haushaltsansätze der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B bis zum Jahr 2020 erfolgte auf der Grundlage der jeweiligen Aufkommen in 2016 (bereinigt um Sondereffekte) sowie der Orientierungsdaten des Ministerium für Inneres und Kommunales NRW (MIK NRW).

Die Fortschreibung des Ansatzes der Grundsteuer A erfolgte statt mit der Steigerungsrate der Orientierungsdaten (+ 1,3%) mit einem Plus von 0,25 % pro Jahr. Es wurde das geometrische Mittel der letzten 10 Jahre gewählt, da dieses hier eher

Produktinformationen zum Teilplan

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

16.611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

die Realität abbildet.

Die voraussichtlichen positiven Auswirkungen des „Windparks Königshovener Höhe“ auf das Gewerbesteueraufkommen wurden berücksichtigt.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Grundlage sind die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2016 sowie die Orientierungsdaten des MIK NRW (zwischen jährlich + 3,8 bis 5,0%). Das Gesamtaufkommen für NRW-Kommunen (2016 = 7,95 Mrd. €) wird mit der noch bis einschl. 2017 gültigen Schlüsselzahl von 0,0015596 multipliziert.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Grundlage sind die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2016 sowie die Orientierungsdaten des MIK NRW (Aufkommen insgesamt 1,17 Mrd. €). In den Werten ist die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 500 Mio. Euro in 2016, 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz) und um je 2,4 Mrd. Euro jährlich ab 2018 (gemäß der Vereinbarung der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder vom 16.06.2016) enthalten.

Aufwandssteuern

Die Stadt Bedburg erhebt Hunde- und Vergnügungssteuer. Die veranschlagten Beträge spiegeln das derzeitige Aufkommen wider. Es sind keine weiteren Veränderungen der Steuersätze vorgesehen.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2017 entsprechen der vom Ministerium für Inneres und Kommunales veröffentlichten Berechnung.

Die Prognose der Folgejahre ist mit gewissen Unsicherheiten behaftet, da viele von der Stadt Bedburg nicht zu beeinflussende Faktoren eine entscheidende Rolle spielen.

Konzessionsabgaben

Die Konzessionsabgaben für Wasser, Strom und Gas wurden entsprechend der Durchschnittswerte der letzten 4 Jahre angesetzt.

Zuwendungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

Hier ist die Krankenhausumlage veranschlagt.

Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit

Die Beträge richten sich nach dem entsprechenden Gewerbesteueristaufkommen. Die Finanzbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit endet im Haushaltsjahr 2020.

Kreisumlage

Größter Aufwandsposten der allgemeinen Finanzwirtschaft ist traditionell die Kreisumlage. Grundlage der Kreisumlage 2017 ist die Umlagegrundlage (Proberechnung IT-NRW) multipliziert mit einem Sockelumlagesatz in Höhe von 41,30 v.H. (Basis: Entwurf des Kreishaushaltes).

Der Kreisumlagebetrag steigt gegenüber dem Vorjahr um 0,28%.

In den folgenden Jahren wurde mit jährlichen Steigerungsraten von + 2% gerechnet.

**Produktinformationen zum Teilplan
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft
16.611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Sonstiges

Aufgrund des schwebenden Verfahrens hinsichtlich einer Gewerbesteuernachzahlung wurde im Jahresabschluss 2015 eine Drohverlustrückstellung in Höhe von rd. 12,5 Mio. € gebildet. Für die Planjahre 2017 und 2018 wurden weiter Zuführungen zu dieser Rückstellung in Höhe von jährlich 575 T€ planerisch berücksichtigt.

Nachrichtlich die Einzelansätze:

Kostenstellen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
4011000 Grundsteuer A	-235.137	-250.000	-265.000	-285.000	-285.000	-305.000
4012000 Grundsteuer B	-4.666.800	-4.990.000	-5.090.000	-5.500.000	-5.570.000	-5.990.000
4013000 Gewerbesteuer	-12.533.745	-5.570.000	-6.100.000	-6.242.000	-6.384.000	-6.544.000
4021000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	-11.726.410	-12.134.000	-12.870.000	-13.515.000	-14.177.000	-14.885.000
4022000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-682.086	-706.000	-881.000	-1.036.000	-1.060.000	-1.084.000
4031000 Vergnügungssteuer	-275.226	-257.000	-300.000	-306.000	-312.000	-318.000
4032000 Hundesteuer	-268.430	-275.000	-273.000	-274.000	-275.000	-276.000
4051000 Leistungen Familienausgleich	-1.177.571	-1.210.000	-1.245.000	-1.292.000	-1.340.000	-1.379.000
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	-2.907.099	-1.438.900	-5.852.000	-6.142.000	-6.215.000	-6.565.000
4181000 Allgemeine Umlagen vom Land	133.183	0	0	0	0	0
4481000 Kostenerstattungen vom Land	0	-129.280	0	0	0	0
4511000 Konzessionsabgaben	-1.035.517	-1.150.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
4562200 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-3.532.782	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
5311000 Krankenhausumlage	270.059	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5341000 Gewerbesteuerumlage	843.114	393.800	431.000	441.000	451.000	463.000
5342000 Finanz.-bet. Fonds Deut. Einh.	819.025	382.600	419.000	429.000	439.000	0
5374000 Kreisumlage allgemein	10.809.282	11.657.000	11.278.000	11.514.000	11.745.000	11.986.000
5473000 Wertveränderung bei UV	594.178	700.000	600.000	500.000	500.000	500.000
5599000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	364.464	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5599100 Zuführung Drohverlustrückstellung Zinsen Gewerbest	12.958.805	575.000	575.000	575.000	0	0

Teilergebnisplan Produktgruppe 16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	31.565.404	25.392.000	27.024.000	28.450.000	29.403.000	30.781.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.773.916	1.438.900	5.852.000	6.142.000	6.215.000	6.565.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	129.280	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.870.563	1.200.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	39.209.884	28.160.180	34.026.000	35.742.000	36.768.000	38.496.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-12.741.479	-12.703.400	-12.398.000	-12.654.000	-12.905.000	-12.719.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.855.255	-700.000	-600.000	-500.000	-500.000	-500.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-26.596.734	-13.403.400	-12.998.000	-13.154.000	-13.405.000	-13.219.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	12.613.150	14.756.780	21.028.000	22.588.000	23.363.000	25.277.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-364.464	-595.000	-595.000	-595.000	-20.000	-20.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-364.464	-595.000	-595.000	-595.000	-20.000	-20.000
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	12.248.686	14.161.780	20.433.000	21.993.000	23.343.000	25.257.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	12.248.686	14.161.780	20.433.000	21.993.000	23.343.000	25.257.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	97.944	105.400	103.400	110.600	110.600	117.800
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-59.898	-266.998	-394.747	-435.044	-416.612	-419.156
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	12.286.732	14.000.182	20.141.653	21.668.556	23.036.988	24.955.644

Teilfinanzplan Produktgruppe 16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.135.760	1.161.000	1.199.000	1.223.000	1.247.500	1.272.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.135.760	1.161.000	1.199.000	1.223.000	1.247.500	1.272.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.135.760	1.161.000	1.199.000	1.223.000	1.247.500	1.272.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
Z61140001 Investitionspauschale	-1.135.760	-1.161.000	-1.199.000		-1.223.000	-1.247.500	-1.272.500
Summe	-1.135.760	-1.161.000	-1.199.000		-1.223.000	-1.247.500	-1.272.500

**Produktinformationen zum Teilplan
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft
16.612 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 2 – Finanzen

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzung

Zielgruppe

Kreditinstitute, Banken

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Verwaltung und Festsetzung der allgemeinen Deckungsmittel und der allgemeinen Zahlungsverpflichtungen. Im Wesentlichen handelt es sich um die Zinsen und Tilgungen für Investitions- und Liquiditätskredite.

*Produktteilplan: 16.612.416 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Kostenstelle: 416.001 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft*

Politische Ziele:

Siehe Haushaltssicherungskonzept

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel, vertragliche Festlegungen

Allgemeine Erläuterungen:

Die Verwaltung ist bestrebt, durch aktives Zinsmanagement die Belastung für den städtischen Haushalt gering zu halten

Die Finanzerträge resultieren insbesondere aus derivativen Zinssicherungsgeschäften.

Aus den Jahren 2015 bis 2018 bestehen insgesamt Kreditbedarfe für Investitionskredite in Höhe von rd. 20 Mio. €. Diese resultieren insbesondere aus:

- dem Bau von Flüchtlingsunterkünften*
- der Zentralisierung des Verwaltungsstandortes*
- der Beteiligung an Netzgesellschaften*

Die NRW-Bank bietet für die ersten beiden Maßnahmen zinsgünstige Kredite an. Aufgrund der relativ kurzen Zinsbindung der Förderkredite der NRW-Bank wird eine „Mischfinanzierung“ angestrebt, um langfristig eine günstige Finanzierung der Objekte zu realisieren.

Teilergebnisplan Produktgruppe 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	26.288	35.000	30.000	29.000	23.000	21.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-993.243	-1.247.800	-1.030.000	-1.010.000	-960.000	-930.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-966.955	-1.212.800	-1.000.000	-981.000	-937.000	-909.000
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-966.955	-1.212.800	-1.000.000	-981.000	-937.000	-909.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-966.955	-1.212.800	-1.000.000	-981.000	-937.000	-909.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-5.951	-32.084	-35.670	-33.447	-32.128
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-966.955	-1.218.751	-1.032.084	-1.016.670	-970.447	-941.128

Teilfinanzplan Produktgruppe 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.871.784	5.860.730	14.519.650	970.400		
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-12.944.498	-1.140.000	-1.560.000	-1.450.000	-1.510.000	-1.760.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.072.714	4.720.730	12.959.650	-479.600	-1.510.000	-1.760.000

Teilergebnisplan Produktbereich 17 Stiftungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.826	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.826	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-3.984	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.380	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.364	-7.500	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-538	-7.500	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
19	+ Finanzerträge	2.304	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	2.304	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.766	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.766	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-95	-75	-898	-932	-910	-895
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.671	-75	-2.698	-2.732	-2.710	-2.695

Produktinformationen zum Teilplan 17 – Stiftungen 17.710 – Stiftungen	
Verantwortliche Organisationseinheiten Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales	Politische Gremien Rat Haupt- und Finanzausschuss Familien-, Kultur- und Sozialausschuss
<u>Auftragsgrundlage</u> <i>Satzungen, Stiftungsrecht</i>	
<u>Zielgruppe</u> <i>Bedürftige Einwohner</i>	
<u>Kurzbeschreibungen und Erläuterungen</u> Bewilligung von Leistungen an bedürftige Personen aus Stiftungsmitteln <i>Produktteilplan: 17.710.229 – Stiftungen</i> <i>Kostenstellen:</i> <ul style="list-style-type: none"> • 229.001 – Silverberg-Stiftung • 229.002 – Rheinbraun-Stiftung 	
Bindungsgrad: <i>Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel</i>	
Allgemeine Erläuterungen: <i>Die Verwaltung und Anlage des Stiftungsvermögens erfolgt durch die Stadtkasse.</i> <i>Vermögen Stiftung Silverberg 194.127,37 € (Stand 31.12.2015)</i> <i>Vermögen Stiftung Rheinbraun 126.311,99 € (Stand 31.12.2015)</i>	

Teilergebnisplan Produktgruppe 17.710 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.826	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.826	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-3.984	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.380	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.364	-7.500	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-538	-7.500	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
19	+ Finanzerträge	2.304	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	2.304	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.766	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.766	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-95	-75	-898	-932	-910	-895
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.671	-75	-2.698	-2.732	-2.710	-2.695

Haushaltsplan 2017

Teil IV

Budgetierung

Allgemeine Erläuterungen/Legende:

Kürzel der Budgets

Das jeweilige Budget wird in mehrere Deckungskreise unterteilt:

- DKK a: Personalaufwendungen (Kontengruppen 50, 51)
- DKK b: Übrige Ergebniskonten (Kontengruppen 52, 53, 54, 55)
- DKK c: Nicht zahlungswirksame Vorgänge (Kontengruppe 57)
- DKI: Deckungskreis investiv

DKK = Deckungskreis konsumtiv

Aufbau der Investitionsnummern

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Buchstabe (Erl. s.u.)	Produktgruppe			Kostenstelle (Ziffern 1-3)			Lfd. Nr.	

Anfangsbuchstabe:

- „I“/„M“ = Investition/Maßnahme
- „Z“ = Zuweisung/Zuschuss
- „B“ = Beiträge
- „V“ = Veräußerung

Bewirtschaftungsregeln

Die Bemessung der Budgets richtet sich grundsätzlich nach der Verwaltungsstruktur. Daher werden insgesamt 12 Budgets gebildet:

- Budget Fachdienst 1 – Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten
- Budget Fachdienst 2 – Finanzen
 - Allgemein
 - Allgemeine Finanzwirtschaft
- Budget Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales
- Budget Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend
- Budget Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung
- Budget Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof
- Budget Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing
- Stabsstellen
 - Verwaltungsvorstand
 - Zentrales Vertragsmanagement
 - Rechnungsprüfungsamt
 - Kultur
 - Soziale Stadt

Budgetierung der Teilpläne und Investitionen

Bewirtschaftungsregeln

Die Budgets auf der Ebene der Teilergebnispläne werden je Organisationseinheit auf der Basis der Kostenstellen zu einem Budget zusammengefasst. Die Summe der Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses ist bindend und darf grundsätzlich nicht überschritten werden. Dies gilt analog für die korrespondierenden Auszahlungskonten.

Zweckgebundene Erträge/Einzahlungen sind zweckentsprechend zu verwenden. Die speziellen Bewirtschaftungsregeln in den einzelnen Teilplänen sind zu beachten

Grundsätzlich berechtigen Mehrerträge/-einzahlungen zu Mehraufwendungen/auszahlungen.

Budgetierung der Investitionen

Die Budgetierung der Investitionen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

1. Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 50.000 € werden grundsätzlich zu Investitionsbudgets je Organisationseinheit zusammengefasst.
2. Für die Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze gilt grundsätzlich das Einzeldeckungsprinzip. Dies bedeutet, dass eventuell entstehende Haushaltsüberschreitungen überplanmäßig bereitzustellen sind.
3. Ausnahme bilden die Erschließungen von Baugebieten. Hier werden die entsprechenden Ansätze (Straßenbau, Kanalisierung, Straßenbeleuchtung, Begrünung etc.) zu separaten Deckungskreisen zusammengefasst.
4. Ausnahmsweise können auch andere Investitionsmaßnahmen zu Teilbudgets zusammengefasst werden, wenn es hierfür einen sachlichen Grund gibt. Die Teilbudgets sind in den nachfolgenden Budgetplänen zu kennzeichnen.

Budget – Fachdienst 1

– Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten –

Kurzbeschreibung

Der Fachdienst 1 übernimmt folgende Aufgaben:

- Personalmanagement
- fachdienstübergreifende Organisation
- Technikunterstützte Informationsverarbeitung
- Allgemeines Beschaffungswesen
- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit (fachdienstübergreifend)
- Versicherungen, sofern nicht dem Fachdienst 6 zugeordnet
- Rats- und Ausschussangelegenheiten
- Kommunalverfassungsrecht
- Mitgliedschaften
- Fahrdienst

Politische Gremien

Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungskreise
	€	€	€	€	€	€	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.869	-22.653	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10	0	0	0	0	0	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.014	0	0	0	0	0	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-5.126	-30.000	0	0	0	0	
10 = Ordentliche Erträge	-31.020	-52.653	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800	
11 - Personalaufwendungen	1.558.789	1.791.500	1.839.300	1.928.500	1.852.050	1.806.000	DKK 1a
12 - Versorgungsaufwendungen	685.876	771.000	653.000	667.000	665.000	673.000	DKK 1a
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.819	102.900	95.850	107.650	108.460	109.500	DKK 1b
14 - Bilanzielle Abschreibungen	57.823	53.333	93.611	142.397	152.885	164.263	DKK 1c
15 - Transferaufwendungen	281.316	380.000	315.500	318.200	318.300	318.400	DKK 1b
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	876.470	902.600	1.104.550	998.900	1.007.170	1.001.750	DKK 1b
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.553.094	4.001.333	4.101.811	4.162.647	4.103.865	4.072.913	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	3.522.074	3.948.680	4.089.011	4.149.847	4.091.065	4.060.113	
22 = Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	3.522.074	3.948.680	4.089.011	4.149.847	4.091.065	4.060.113	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	3.522.074	3.948.680	4.089.011	4.149.847	4.091.065	4.060.113	
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-2.400.981	-2.512.345	-3.285.105	-3.351.786	-3.263.929	-3.217.227	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	233.038	223.724	168.975	186.179	172.874	165.534	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.354.132	1.660.059	972.881	984.240	1.000.010	1.008.420	

1. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Produkt-Teilpläne

Produkt-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
01111401 Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten	3.522.074	3.948.680	3.958.031	3.988.147	3.923.205	3.885.673
03211304 Grundschule Bedburg einschl. Turnhalle	0	0	13.680	17.000	17.560	18.120
03211305 Grundschule Kirdorf einschl. Mehrzweckhalle	0	0	13.860	17.460	18.010	18.570
03211306 Grundschule Kaster einschl. Turnhalle	0	0	14.370	16.680	17.240	17.800
03211307 Grundschule Kirchherten einschl. Mehrzweckhalle	0	0	13.160	16.460	17.020	17.580
03212308 Hauptschule	0	0	16.510	20.400	21.140	21.880
03215309 Realschule	0	0	17.000	21.100	21.840	22.580
03217310 Gymnasium einschl. Turn- und Dreifachhalle, Mensa	0	0	25.200	34.700	36.270	38.150
03243216 Zentrale Schulverwaltung und sonstige schulische Aufgaben	0	0	17.200	17.900	18.780	19.760
	3.522.074	3.948.680	4.089.011	4.149.847	4.091.065	4.060.113

2. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Kostenstellen-Teilpläne

Kostenstellen-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
207004 IT - Grundschule Bedburg	0	0	13.680	17.000	17.560	18.120
208004 IT - Grundschule Kirdorf	0	0	13.860	17.460	18.010	18.570
209004 IT - Grundschule Kaster	0	0	14.370	16.680	17.240	17.800
210004 IT - Grundschule Kirchherten	0	0	13.160	16.460	17.020	17.580
211004 IT - Hauptschule	0	0	16.510	20.400	21.140	21.880
212004 IT - Realschule	0	0	17.000	21.100	21.840	22.580
213008 IT - Gymnasium	0	0	25.200	34.700	36.270	38.150
216004 IT - Schulen allgemein	0	0	17.200	17.900	18.780	19.760
401001 Personalwesen	185.580	166.300	201.800	178.900	180.500	182.050
401002 Aus- und Fortbildung	133.475	178.200	252.000	220.800	191.100	148.500
401003 Organisation, Arbeitsschutz und Versicherungen	415.985	506.400	538.600	478.450	479.150	479.050
401901 Spezielle Aufwendungen für Beamte	1.607.770	1.765.000	1.544.000	1.584.000	1.567.500	1.564.500
401903 Aufwendungen Altersteilzeit	1.143	0	0	0	0	0
401999 Personalwesen allgemein	7.500	0	54.200	112.200	72.400	73.100
403100 IT-Ausstattung FD 1	1.654	1.500	1.500	1.500	1.520	1.540
403200 IT-Ausstattung FD 2	0	2.000	3.100	2.900	2.930	2.960
403300 IT-Ausstattung FD 3	6.306	2.635	1.012	1.045	1.055	1.035
403400 IT-Ausstattung FD 4	0	43.100	15.040	17.380	18.300	19.240
403500 IT-Ausstattung FD 5	459	0	0	4.800	4.850	4.900
403600 IT-Ausstattung FD 6	692	2.212	7.861	7.961	8.041	8.121
403700 IT-Ausstattung FD 7	6.654	9.988	7.321	7.900	7.980	8.160
403800 IT-Ausstattung RPA	1.828	2.144	2.144	2.244	2.263	1.340
403999 IT-Management allgemein	592.869	715.872	713.333	751.849	762.541	771.977
501010 Politische Gremien, Repräsentationen	275.834	285.500	308.700	310.700	313.100	301.900
5010027 Peugeot Expert Tepee BM-SB 27	3.508	4.600	4.900	4.900	4.900	4.900
501012 Zentrale Dienste	280.816	263.230	267.019	264.318	268.475	275.400
503002 Personalrat	0	0	35.500	36.300	36.600	37.000
	3.522.074	3.948.680	4.089.011	4.149.847	4.091.065	4.060.113

Investitionen

Folgende Investitionen sind im Budget des Fachdienstes 1 zusammengefasst:

Einzelmaßnahmen	2017	2018	2019	2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	
M11140010 Gewährung von Arbeitgeberdarlehen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
I11140301 IT-Ausstattung Verwaltung allg., investiv	-205.900	-52.900	-53.000	-53.100	
GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	DKI 1a
I11140303 IT-Ausstattung FD 3 - investiv	-800	0	0	0	
I11140304 IT-Ausstattung FD 4, investiv	-7.200	-3.700	-3.800	-3.900	
I11140307 IT-Ausstattung FD 7, investiv	0	-400	-500	-600	
I21120701 IT-Ausstattung GS Bedburg, investiv	-32.800	-2.200	-2.230	-2.260	DKI 1b
I21120801 IT-Ausstattung GS Kirdorf, investiv	-35.600	-2.200	-2.230	-2.260	
I21120901 IT-Ausstattung GS Kaster, investiv	-25.700	-2.200	-2.230	-2.260	
I21121001 IT-Ausstattung GS Kirchherten, investiv	-30.600	-2.200	-2.230	-2.260	
I21221101 IT-Ausstattung Hauptschule, investiv	-37.100	-2.900	-2.930	-2.960	
I21521201 IT-Ausstattung Realschule, investiv	-40.000	-2.900	-2.930	-2.960	
I21721301 IT-Ausstattung Gymnasium, investiv	-88.700	-7.500	-7.580	-7.660	
Z21120701 Zuweisung Gute Schule 2020	0	0	0	0	
Z21120801 Zuweisung Gute Schule 2020	0	0	0	0	
Z21120901 Zuweisung Gute Schule 2020	0	0	0	0	
Z21121001 Zuweisung Gute Schule 2020	0	0	0	0	
Z21221101 Zuweisung Gute Schule 2020	0	0	0	0	
Z21521201 Zuweisung Gute Schule 2020	0	0	0	0	
Z21721301 Zuweisung Gute Schule 2020	0	0	0	0	
Saldo	-568.200	-142.900	-143.460	-144.020	

Die fett gedruckten Maßnahmen sind Investitionen oberhalb des Schwellenwertes nach § 8 Abs. 1 der Haushaltssatzung.

Budget – Fachdienst 2

– Finanzen –

Kurzbeschreibung

Folgende Aufgabenbereiche werden vom Fachdienst Finanzen (Kämmeri) wahrgenommen:

- Finanzbuchhaltung
- Zahlungsabwicklung einschl. Vollstreckung
- Forderungsmanagement
- Veranlagung und Kalkulation städtischer Abgaben
- Haushaltsplanung und zentrales Controlling
- Zentrale Vergabestelle
- Zentrales Vertragsmanagement
- Beteiligungen

Politische Gremien

Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Besonderheiten

Das Budget des FD 2 wird in 3 Teilbudgets aufgeteilt:

- Allgemeiner Verwaltungsbereich
- Beteiligungen
- Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget FD 2 – Allgemein

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungskreise
	€	€	€	€	€	€	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-638	-550	-550	-550	-550	-550	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.550	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-869	0	-100	-100	-100	-100	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-388.661	-203.400	-182.350	-182.350	-182.350	-182.350	
10 = Ordentliche Erträge	-391.718	-204.950	-184.000	-184.000	-184.000	-184.000	
11 - Personalaufwendungen	551.770	602.200	587.250	648.650	618.750	624.900	DKK 2a
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.848	7.190	7.550	7.550	7.550	7.550	DKK 2b
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.779	13.500	1.779	1.779	1.779	1.779	DKK 2c
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	262.168	133.100	147.200	137.200	137.200	137.200	DKK 2b
17 = Ordentliche Aufwendungen	818.565	755.990	743.779	795.179	765.279	771.429	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	426.847	551.040	559.779	611.179	581.279	587.429	
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	
22 = Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	426.847	551.040	559.779	611.179	581.279	587.429	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	426.847	551.040	559.779	611.179	581.279	587.429	
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-659.367	-659.913	-695.306	-769.247	-726.320	-729.423	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	276.135	188.646	135.527	158.068	145.041	141.994	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	43.616	79.773	0	0	0	0	

Das Budget – allgemein - wird vollständig über den **Produkt-Teilplan 01.111.402 – Finanzen - abgewickelt** und unterteilt sich in folgende Kostenstellen-Teilpläne:

Kostenstellen-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	€	€	€	€	€	€	€
402001 Geschäftsbuchführung	220.296	277.600	304.050	324.550	290.450	292.700	304.050
402002 Stadtkasse	140.359	151.650	144.800	152.600	154.000	155.400	144.800
402003 Vollstreckungswesen	-65.663	-76.160	-42.171	-37.971	-37.071	-36.171	-42.171
402004 Steuerverwaltung	51.079	70.300	81.900	88.000	89.000	89.900	81.900
402005 Zentrale Vergabestelle	48.169	66.900	53.800	60.800	61.400	61.900	53.800
509001 Zentrales Vertragsmanagement	32.607	60.750	17.400	23.200	23.500	23.700	17.400
	426.847	551.040	559.779	611.179	581.279	587.429	559.779

Budget FD 2 – Beteiligungen

- Erftland WohnungsmbH
- Erftland Holding
- Radio Erft GmbH & Co KG
- Innogy Windpark Bedburg GmbH & Co KG
- Netzgesellschaften

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	€	€	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20	0	0	0	0	0	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-329	0	0	0	0	0	
10 = Ordentliche Erträge	-349	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	27.888	35.300	55.700	57.400	58.000	58.600	DKK 2Ba
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.065	489.500	538.500	627.500	625.500	628.500	DKK 2Bb
17 = Ordentliche Aufwendungen	65.953	524.800	594.200	684.900	683.500	687.100	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	65.604	524.800	594.200	684.900	683.500	687.100	
19 + Finanzerträge	-294.598	-2.281.000	-2.852.000	-2.895.000	-2.849.000	-2.830.000	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	712.284	675.000	808.000	766.000	723.000	679.000	
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	417.686	-1.606.000	-2.044.000	-2.129.000	-2.126.000	-2.151.000	
22 = Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	483.291	-1.081.200	-1.449.800	-1.444.100	-1.442.500	-1.463.900	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	21.672	28.257	141.626	153.411	149.272	145.816	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	504.963	-1.052.943	-1.308.174	-1.290.689	-1.293.228	-1.318.084	

Das Teil-Budget – Beteiligungen - wird vollständig über den **Produkt-Teilplan 15.573.414 – Beteiligungen** - abgewickelt und unterteilt sich in folgende Kostenstellen-Teilpläne:

Kostenstellen-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
414001 Beteiligungen	15.708	13.282	13.000	13.500	13.700	13.900
414002 Windpark	419.430	-1.116.474	-1.213.800	-1.212.000	-1.220.700	-1.230.400
414003 Netzgesellschaften	0	50.249	-249.000	-245.600	-235.500	-247.400
	435.138	-1.052.943	-1.449.800	-1.444.100	-1.442.500	-1.463.900

Investitionen	2017	2018	2019	2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	
M57320001 Erwerb von Finanzanlagen	-1.600.000	-1.027.000	-432.000	-432.000	

Budget FD 2 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	€	€	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	-31.565.404	-25.392.000	-27.024.000	-28.450.000	-29.403.000	-30.781.000	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.773.916	-1.438.900	-5.852.000	-6.142.000	-6.215.000	-6.565.000	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-129.280					
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-4.870.563	-1.200.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	
10 = Ordentliche Erträge	-39.209.884	-28.160.180	-34.026.000	-35.742.000	-36.768.000	-38.496.000	
15 - Transferaufwendungen	12.741.479	12.703.400	12.398.000	12.654.000	12.905.000	12.719.000	DKK AFW
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.855.255	700.000	600.000	500.000	500.000	500.000	DKK AFW
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.596.734	13.403.400	12.998.000	13.154.000	13.405.000	13.219.000	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-12.613.150	-14.756.780	-21.028.000	-22.588.000	-23.363.000	-25.277.000	
19 + Finanzerträge	-26.288	-35.000	-30.000	-29.000	-23.000	-21.000	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.287.882	1.842.800	1.625.000	1.605.000	980.000	950.000	
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.261.594	1.807.800	1.595.000	1.576.000	957.000	929.000	
22 =Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-11.351.556	-12.948.980	-19.433.000	-21.012.000	-22.406.000	-24.348.000	

Investitionen FD 2

Folgende Investitionen sind im Budget zusammengefasst:

Einzelmaßnahmen	2017	2018	2019	2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	
Z61140001 Investitionspauschale	1.199.000	1.223.000	1.247.500	1.272.500	

Budget – Fachdienst 3

– Ordnung und Soziales –

Kurzbeschreibung

Der Fachdienst 3 übernimmt folgende Aufgaben:

- Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Organisation und Leitung von Wahlen
- Einwohnermeldewesen
- Passwesen
- Personenstandswesen
- Anordnungsmaßnahmen nach Straßenverkehrsordnung
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Brandschutz
- Soziales
- Betreuung der Flüchtlinge
- Wohnraumförderung
- Seniorenfragen
- Ehrenamt/Bürgerschaftlich Engagement
- Stiftungen

Politische Gremien

Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss
Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungskreise
	€	€	€	€	€	€	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.325.756	-3.010.500	-6.585.800	-6.589.198	-6.518.253	-6.529.348	
03 + Sonstige Transfererträge	-710	0	0	0	0	0	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-521.551	-1.446.100	-306.230	-411.330	-411.610	-411.940	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.248	-9.300	-14.300	-14.300	-14.300	-14.300	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-151.390	-6.380	-29.910	-4.950	-15.040	-5.130	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-124.580	-125.500	-128.000	-125.610	-125.620	-125.630	
10 = Ordentliche Erträge	-2.135.235	-4.597.780	-7.064.240	-7.145.388	-7.084.823	-7.086.348	
11 - Personalaufwendungen	1.069.655	1.287.000	1.517.900	1.577.500	1.436.600	1.406.200	DKK 3a
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.495	384.802	377.900	392.690	375.530	376.721	DKK 3b
14 - Bilanzielle Abschreibungen	241.058	361.161	413.562	415.952	365.819	398.490	DKK 3c
15 - Transferaufwendungen	1.079.066	3.548.930	3.823.930	3.823.930	3.823.930	3.823.930	DKK 3b
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	268.994	235.131	244.929	182.211	202.181	221.201	DKK 3b
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.948.268	5.817.023	6.378.221	6.392.283	6.204.060	6.226.542	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	813.032	1.219.243	-686.019	-753.105	-880.764	-859.806	
19 + Finanzerträge	-1.973	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.973	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	
22 = Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	811.060	1.211.743	-693.519	-760.605	-888.264	-867.306	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	811.060	1.211.743	-693.519	-760.605	-888.264	-867.306	
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-150.411	0	0	0	0	0	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	651.960	442.408	686.495	722.183	687.009	678.968	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.312.608	1.654.151	-7.024	-38.422	-201.255	-188.338	

1. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Produkt-Teilpläne

Produkt-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
01111290 Leitung der Fachdienste	94.449	0	0	0	0	0
02121201 Statistiken und Wahlen	35.456	45.580	76.160	44.289	53.450	82.870
02122202 Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung	392.376	543.774	650.939	691.455	652.207	615.777
02126303 Brandschutz	452.617	597.231	534.394	549.163	539.891	562.448
05311219 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII	96.860	99.700	144.500	149.700	151.100	152.600
05312220 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	-43.311	0	0	0	0	0
05313221 Leistungen für Asylbewerber	-65.095	824.400	-2.321.300	-2.319.100	-2.348.800	-2.348.400
05315311 Soziale Einrichtungen (Gebäudebewirtschaftung)	-236.774	-1.022.430	127.000	27.300	-33.660	-31.019
08421226 Förderung von Sportverbänden und -vereinen	38.371	26.188	20.688	20.788	21.048	21.218
10522227 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	47.546	97.300	72.300	74.000	74.700	75.400
17710229 Stiftungen	-1.435	0	1.800	1.800	1.800	1.800
	811.060	1.211.743	-693.519	-760.605	-888.264	-867.306

2. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Kostenstellen-Teilpläne

Kostenstellen-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
104003 Gewerbewesen	52.821	23.300	23.600	24.290	24.510	24.780
104004 Märkte	1.351	23.090	38.137	38.307	38.547	38.687
201001 Statistiken	0	0	0	0	0	0
201002 Wahlen	35.456	45.580	76.160	44.289	53.450	82.870
202001 Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung	129.740	240.183	344.871	373.180	330.510	289.610
202002 Gaststättenwesen	10.522	24.900	6.570	6.770	7.070	7.130
202003 Gerichtswesen	903	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
203001 Bürgerbüro	72.921	85.300	76.300	79.200	80.000	80.800
203002 Ausweise und sonstige Dokumente	56.925	72.600	63.600	66.500	67.300	68.100
203003 Fundsachen	2.784	3.000	3.300	3.500	3.500	3.500
204001 Standesamt	36.708	37.600	45.600	48.000	49.010	50.130
205001 Überwachung ruhender Verkehr	-1.050	32.800	47.960	50.708	50.760	52.040
206001 Löschzug Bedburg	62.272	68.916	43.822	43.721	45.718	59.374
206002 Löschzug Kaster/Königshoven	54.407	58.865	72.388	72.559	73.328	73.894
206003 Löschzug Lipp/Millendorf	21.506	19.632	22.692	23.387	22.647	22.707
206004 Löschzug Kirch-/Grottenherten	10.054	22.064	27.145	29.235	30.135	30.435
206005 Löschzug Kirch-/Kleintroisdorf/Pütz	9.659	11.248	11.916	12.191	14.933	9.163
206006 Löschzug Rath	7.095	64.314	22.224	23.073	23.683	23.833
206007 Brandschauen	24.293	5.400	9.100	9.400	9.480	9.550
206999 Brandschutz allgemein	287.258	346.793	325.107	335.598	319.967	333.492
219001 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	96.844	99.700	144.500	149.700	151.100	152.600
220001 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	-43.311	0	0	0	0	0
221001 Leistungen für Asylbewerber	-68.536	824.400	-2.321.300	-2.319.100	-2.348.800	-2.348.400
221002 Leistungen Flüchtlingshilfe	-859	0	0	0	0	0
221003 Leistungen Flüchtlingshilfe öffentlich-rechtlich	-2.014	0	0	0	0	0
222001 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber	-195.079	-1.069.590	95.400	-5.500	-50.860	-48.919
2220133 PKW Peugeot	0	0	0	0	0	0
222002 Soziale Einrichtungen für Aussiedler	-16.934	24.800	0	0	0	0
222003 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	-14.214	14.360	19.700	20.800	5.100	5.800
222004 Unterstützung Senioren und Behinderte	699	1.000	1.900	1.900	1.900	1.900
222005 Sonstige Unterstützung sozialer Einrichtungen	3.548	7.000	10.000	10.100	10.200	10.200
226001 Förderung von Sportverbänden und -vereinen	38.371	26.188	20.688	20.788	21.048	21.218
227001 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	47.546	97.300	72.300	74.000	74.700	75.400
229001 Stiftung Silverberg	-1.070	0	900	900	900	900
229002 Stiftung Rheinbraun	-365	0	900	900	900	900
	720.251	1.211.743	-693.519	-760.605	-888.264	-867.306

Investitionen

Folgende Investitionen sind im Budget des Fachdienstes 3 zusammengefasst:

Einzelmaßnahmen	2017	2018	2019	2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	
Z12620001 Feuerschutzpauschale	63.000	63.000	63.000	63.000	
I12620608 Ersatzbeschaffung LF 10 LZ Kirch-/Kleintr.	0	0	-310.000	0	
I12620614 Kommandowagen	-50.000	0	0	0	
FESTWERT Bew. Verm.-Gegenst. die festbewertet sind	-83.200	-72.200	-30.000	-30.000	DKI 3a
GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	-113.000	-114.000	-112.050	-112.050	
I12210401 Anschaffung von Schaltschränken	-62.000	-14.000	-14.000	-14.000	
I12620601 Bew. Vermögen LZ Bedburg	0	0	-28.000	-19.500	
I12620605 Bew. Vermögen LZ Lipp/Millendorf	-4.500	-3.500	-500	-500	
I12620606 Bew. Vermögen LZ Kirch-/Grottenherten	-10.000	-4.100	-1.100	-1.100	
I12620607 Bew. Vermögen LZ Kirch-/Kleintroisdorf/Pütz	-2.800	-2.500	-2.500	-2.500	
I12620609 Bew. Vermögen LZ Rath	-4.200	-3.800	-500	-500	
I12620611 Ausbau Warnsysteme	0	-4.000	-4.000	-4.000	
I12620612 Bew. Vermögen Brandschutz allg.	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	
I12620613 Atemschutzgeräte	0	-12.000	0	-12.000	
I12620615 Digitalfunk	-4.000	-25.000	0	0	
I12620616 Investitionszuschuss Zentralwerkstatt	-6.000	0	-20.000	0	
I31522201 Bew. Vermögen Wohnungslose	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	
I31522202 Bew. Vermögen Flüchtlingsunterkünfte	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	
Saldo	-283.100	-198.500	-466.050	-139.550	

Aufteilung der GWG und "Festwerte" auf die Produkt-Teilpläne	2017	2018	2019	2020
	Plan	Plan	Plan	Plan
02126303 Brandschutz	-94.200	-83.200	-40.050	-40.050
05315311 Soziale Einrichtungen	-102.000	-103.000	-102.000	-102.000
	-196.200	-186.200	-142.050	-142.050

Budget – Fachdienst 4

– Schule, Bildung und Jugend –

Kurzbeschreibung	Der Fachdienst 4 übernimmt folgende Aufgaben: - Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft (ohne Gebäudeverwaltung) - Erwachsenenbildung - Jugendmusikschule - Kindertageseinrichtungen (ohne Gebäudeverwaltung) - Aufgaben des Jugendamtes (ohne Gebäudeverwaltung) - Erziehungsberatung
Politische Gremien	Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss Jugendhilfeausschuss Haupt- und Finanzausschuss Rat
Besondere Bewirtschaftungsregeln	Die das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ betreffenden Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig. Die Zuständigkeit wurde zunächst auf den FD 4 festgelegt. Die Mittel können allerdings fachdienstübergreifend zur Verfügung gestellt werden.

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	€	€	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.459.361	-3.393.188	-4.160.637	-4.234.255	-4.076.854	-4.195.187	
03 + Sonstige Transfererträge	-96.941	-122.200	-69.200	-69.200	-69.200	-69.200	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.220	0	0	0	0	0	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.318	0	0	0	0	0	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.516.836	-2.406.950	-2.471.650	-2.540.940	-2.587.094	-2.635.652	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-81.818	-56.721	-41.868	-40.061	-37.607	-37.697	
10 = Ordentliche Erträge	-5.162.495	-5.979.059	-6.743.355	-6.884.456	-6.770.755	-6.937.736	
11 - Personalaufwendungen	1.337.053	1.495.700	1.803.200	1.845.900	1.865.550	1.884.200	DKK 4a
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.460.028	1.536.140	1.494.495	1.502.695	1.537.005	1.575.925	DKK 4b
14 - Bilanzielle Abschreibungen	47.233	70.009	131.016	143.742	150.151	167.321	DKK 4c
15 - Transferaufwendungen	9.752.035	10.996.800	12.618.200	13.083.600	13.419.400	13.568.100	DKK 4b
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	364.566	183.480	247.288	286.172	288.280	289.044	DKK 4b
17 = Ordentliche Aufwendungen	12.960.916	14.282.129	16.294.199	16.862.108	17.260.386	17.484.590	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	7.798.422	8.303.070	9.550.844	9.977.652	10.489.631	10.546.854	
19 + Finanzerträge	-11	0	0	0	0	0	
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-11	0	0	0	0	0	
22 = Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	7.798.410	8.303.070	9.550.844	9.977.652	10.489.631	10.546.854	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	7.798.410	8.303.070	9.550.844	9.977.652	10.489.631	10.546.854	
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-160.156	0	0	0	0	0	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	766.045	612.646	1.072.767	1.183.517	1.174.600	1.171.913	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	8.404.299	8.915.716	10.623.611	11.161.169	11.664.231	11.718.767	

1. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Produkt-Teilpläne

Produkt-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
01111290 Leitung der Fachdienste	115.037	0	0	0	0	0
03211304 Grundschule Bedburg einschl. Turnhalle	109.549	74.816	112.170	116.625	116.825	118.516
03211305 Grundschule Kirdorf einschl. Mehrzweckhalle	95.046	52.734	94.140	96.605	98.162	99.190
03211306 Grundschule Kaster einschl. Turnhalle	119.897	69.474	108.548	112.434	114.672	116.072
03211307 Grundschule Kirchherten einschl. Mehrzweckhalle	83.092	60.765	99.416	103.809	106.451	107.744
03211215 Offene Ganztagschulen	-82.685	0	0	0	0	0
03212308 Hauptschule	112.312	126.975	147.048	150.385	153.585	158.285
03215309 Realschule	141.014	166.853	185.528	200.328	216.579	233.556
03217310 Gymnasium einschl. Turn- und Dreifachhalle; Mensa	360.679	452.534	413.232	394.425	401.507	417.595
03221214 Förderschule Elsdorf (Zweckverband)	128.048	160.500	177.800	182.700	183.400	0
03243216 Zentrale Schulverwaltung und sonstige schulische Aufgaben	38.698	159.201	164.241	170.441	171.532	172.542
04271217 Sonstige Volksbildung	137.662	137.000	134.000	134.000	134.000	134.000
05341230 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	119.358	162.300	0	0	0	0
06361240 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	57.413	362.611	363.700	366.000	367.100	368.400
06363250 Soziale Dienste (ASD)	3.593.855	3.579.210	359.105	369.514	374.056	379.020
06365223 Kindertageseinrichtungen	2.111.886	2.225.100	3.669.900	3.835.620	3.901.996	3.970.068
06366115 Öffentliche Kinderspielplätze	0	2.740	2.877.909	3.092.509	3.437.209	3.552.809
06366224 Jugendzentren	388.842	0	10.350	7.900	8.100	8.200
06366225 Sonstige Jugendarbeit	167.246	510.258	275.400	275.400	315.400	315.400
08421226 Förderung von Sportverbänden und -vereinen	1.461	0	358.358	368.958	389.058	395.458
	7.798.410	8.303.070	9.550.844	9.977.652	10.489.631	10.546.854

2. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Kostenstellen-Teilpläne

Kostenstellen-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
115002 Kinderspielplätze - Jugendamt	0	2.740	10.350	7.900	8.100	8.200
207001 Grundschule Bedburg allgemein	100.970	63.004	100.548	104.845	105.245	106.345
207002 Grundschule Bedburg (Schulbudget)	7.799	9.278	9.138	9.095	9.095	9.086
207003 Grundschule Bedburg Sporthalle Oeppenstraße	2.243	2.535	2.485	2.685	2.485	3.085
208001 Grundschule Kirdorf allgemein	83.794	42.314	82.065	83.930	84.930	85.422
208002 Grundschule Kirdorf (Schulbudget)	8.180	7.917	9.121	9.521	9.879	10.215
208003 Grundschule Kirdorf Sporthalle	2.420	2.503	2.953	3.153	3.353	3.553
209001 Grundschule Kaster allgemein	103.170	52.208	93.255	97.055	99.155	100.355
209002 Grundschule Kaster (Schulbudget)	14.009	14.017	11.592	11.479	11.416	11.416
209003 Grundschule Kaster Sporthalle	3.018	3.250	3.700	3.900	4.100	4.300
210001 Grundschule Kirchherten allgemein	75.935	54.485	91.035	95.228	97.670	98.763
210002 Grundschule Kirchherten (Schulbudget)	3.760	3.780	4.981	4.981	4.981	4.981
210003 Grundschule Kirchherten Sporthalle	3.166	2.500	3.400	3.600	3.800	4.000
211001 Hauptschule allgemein	102.566	110.476	137.093	140.593	143.893	148.593
211002 Hauptschule (Schulbudget)	10.327	16.500	9.955	9.792	9.693	9.693
212001 Realschule allgemein	126.912	152.732	171.555	186.055	202.055	218.755
212002 Realschule (Schulbudget)	14.102	14.121	13.973	14.273	14.524	14.801
213001 Gymnasium allgemein	320.138	382.145	372.759	353.775	360.953	377.437
213002 Gymnasium (Schulbudget)	32.435	28.243	25.478	25.454	25.158	24.563
213003 Schulzentrum Dreifachsporthalle	2.774	4.595	2.295	2.495	2.695	2.895
213004 Schulzentrum Turnhalle Eichendorffstraße	1.003	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
213005 Schulzentrum Gymnastikraum	631	750	500	500	500	500
213006 Schulzentrum Bürgerhalle	1.189	1.000	500	500	500	500
213007 Schulzentrum Mensa	2.509	33.300	10.700	10.700	10.700	10.700
214001 Förderschule Elsdorf	128.048	160.500	177.800	182.700	183.400	0
215999 Offene Ganztagschule	-82.685	0	0	0	0	0
216001 Sonstige schulische Aufgaben	36.117	159.201	160.246	166.446	167.537	168.547
2160174 Bus BM-SB 174	2.581	0	3.995	3.995	3.995	3.995
217001 Volkshochschule	95.953	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
217002 Jugendmusikschule	41.708	40.000	37.000	37.000	37.000	37.000
223999 Kindertageseinrichtungen allgemein	2.113.704	2.225.100	2.877.909	3.092.509	3.437.209	3.552.809
224999 Jugendzentren allgemein	388.842	275.400	275.400	275.400	315.400	315.400
225001 Sonstige Jugendarbeit	173.153	234.858	358.358	368.958	389.058	395.458
230001 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	119.358	162.300	363.700	366.000	367.100	368.400
240001 Tagespflege	57.413	362.611	359.105	369.514	374.056	379.020
250001 Soziale Dienste (ASD)	3.353.736	3.311.380	3.403.600	3.564.020	3.627.196	3.692.068
250002 Erziehungsberatungsstelle (EB)	242.339	267.830	266.300	271.600	274.800	278.000
290002 Allgemeine Verwaltung Fachdienst 04	105.091	0	0	0	0	0
	7.798.410	8.303.070	9.550.844	9.977.652	10.489.631	10.546.854

Investitionen

Folgende Investitionen sind im Budget zusammengefasst:

Einzelmaßnahmen	2017	2018	2019	2020	Deckungs- kreise	
	€	€	€	€		
I21721303 Fachschaften Gymnasium	-240.000	-180.000	-91.000	0		
I36522301 Investitionszusch. U3 Kita (pauschal)	-900.000	-700.000	0	0		
I36522302 Investitionszusch. Erweiterung "Waldwichtel"	-50.000	0	0	0		
I36522303 Investitionszusch. U3 St. Lambertus	-152.000	0	0	0		
Z36522303 Zuweisung U3 St.- Lambertus	152.000	0	0	0		
I36611501 Bau / Spielgeräte von/auf Spielplätzen	-168.000	-48.000	-48.000	-48.000		
FESTWERT Bew. Verm.-Gegenst. die festbewertet sind	-58.000	-39.500	-18.500	-18.500	DKI 4a	
GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	-33.000	-10.750	-8.250	-8.250		
I21120702 Bew. Verm.-Gegenst. GS Bedburg	-11.000	-3.500	-2.000	-2.000		
I21120703 Spielgeräte Schulhof GS Bedburg	-22.500	-10.000	-2.000	-2.000		
I21120802 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kirdorf	-2.000	0	0	0		
I21120803 Spielgeräte Schulhof GS Kirdorf	-20.000	-10.000	-2.000	-2.000		
I21120902 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kaster	-8.500	-3.000	-2.000	-2.000		
I21120903 Spielgeräte Schulhof GS Kaster	-20.000	-10.000	-2.000	-2.000		
I21121002 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kirchherten	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000		
I21121003 Spielgeräte Schulhof GS K'herten	-20.000	-10.000	-2.000	-2.000		
I21130501 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kirdorf	-9.000	-5.500	-4.000	-4.000		
I21221102 Bew. Verm.-Gegenst. Hauptschule	-8.500	-1.500	-1.500	-1.500		
I21521202 Bew. Verm.-Gegenst. Realschule	-8.500	-4.000	-3.000	-3.000		
I21721302 Bew. Verm.-Gegenst. Gymnasium	-7.500	-3.500	-3.500	-3.500		
I24321601 Bew. Verm.-Gegenst. Schulen	-3.500	-3.500	-3.540	-3.580		
I36124001 Investitionszuschuss U3 - Tagespflege	-30.000	0	0	-30.000		
I36124002 Investitionszuschuss Tagespfl. (GS Kirdorf)	0	0	0	-10.000		
I36622501 Investitionszusch. Projekte Jugendarbeit	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		
Saldo	-1.654.000	-1.074.750	-225.290	-174.330		

Aufteilung der GWG und "Festwerte" auf die Produkt-Teilpläne	2017	2018	2019	2020
	Plan	Plan	Plan	Plan
03211304 Grundschule Bedburg einschl. Turnhalle	-3.250	-3.250	-3.250	-3.250
03211305 Grundschule Kirdorf einschl. Mehrzweckhalle	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
03211306 Grundschule Kaster einschl. Turnhalle	-6.750	-3.250	-3.250	-3.250
03211307 Grundschule Kirchherten einschl. Mehrzweckhalle	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
03212308 Hauptschule	-28.000	-4.250	-4.250	-4.250
03215309 Realschule	-18.500	-18.500	-3.000	-3.000
03217310 Gymnasium einschl. Turn- und Dreifachhalle; Mensa	-26.500	-13.000	-5.000	-5.000
03243216 Zentr. Schulverw. u. sonst. schulische Aufgaben	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	-91.000	-50.250	-26.750	-26.750

Pauschal veranschlagte Mittel aus dem Landesprogramm "Gute Schule 2020"	2017	2018	2019	2020
	Plan	Plan	Plan	Plan
I21120710 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
I21120810 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
I21120910 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
I21121010 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
I21221110 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
I21521210 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
I21721310 Investitionsmaßnahmen "Gute Schule 2020"	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Z21120710 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"	60.000	60.000	60.000	60.000
Z21120810 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"	60.000	60.000	60.000	60.000
Z21120910 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"	60.000	60.000	60.000	60.000
Z21121010 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"	60.000	60.000	60.000	60.000
Z21221110 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"	60.000	60.000	60.000	60.000
Z21521210 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"	60.000	60.000	60.000	60.000

Budget – Fachdienst 5 –**Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung****Kurzbeschreibung**

Wesentliche Aufgaben des Fachdienstes 5 sind

- die Stadtplanung/Stadtentwicklung
- die Liegenschaftsmanagement
- die Wirtschaftsförderung
- die Untere Bauaufsicht
- die Untere Denkmalbehörde
- Wirtschaftsförderung
- Demografie und Statistik
- Strategisches Flächenmanagement
- Klimaschutz/Umweltschutz
- Natur- und Landschaftsschutz
- Lärmschutz
- Verkehrsplanung
- ÖPNV

Politische Gremien

Stadtentwicklungsausschuss
Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel
Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	€	€	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-94.457	-289.087	-92.327	-92.327	-175.327	-177.227	
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-171.579	-127.000	-167.000	-167.000	-167.000	-167.000	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.763	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.380	0	0	0	0	0	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-626.873	-247.086	-261.086	-751.086	-751.086	-732.086	
10 = Ordentliche Erträge	-918.051	-685.173	-542.413	-1.032.413	-1.115.413	-1.098.313	
11 - Personalaufwendungen	658.901	722.000	771.900	823.000	845.200	853.500	DKK 5a
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.315	44.290	126.730	119.730	90.240	90.760	DKK 5b
14 - Bilanzielle Abschreibungen	119.172	143.634	118.089	119.372	118.879	118.697	DKK 5c
15 - Transferaufwendungen	296.260	652.500	470.500	495.500	504.500	513.500	DKK 5b
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	491.311	2.159.633	2.281.542	510.287	419.962	424.459	DKK 5b
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.633.959	3.722.057	3.768.762	2.067.889	1.978.782	2.000.917	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	715.908	3.036.884	3.226.349	1.035.476	863.369	902.604	
22 = Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	715.908	3.036.884	3.226.349	1.035.476	863.369	902.604	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	715.908	3.036.884	3.226.349	1.035.476	863.369	902.604	
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-190.299	0	0	0	0	0	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	531.317	267.758	343.655	318.539	313.521	310.403	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.056.927	3.304.642	3.570.004	1.354.015	1.176.890	1.213.007	

1. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Produkt-Teilpläne

Produkt-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
01111103 Liegenschaftsverwaltung	-339.104	1.592.702	1.770.740	-426.619	-479.952	-459.157
09511106 Räumliche Planung und Entwicklung	242.822	386.300	295.400	297.000	292.100	285.400
10521107 Bauordnung	27.794	156.200	139.404	163.808	167.016	170.328
10523316 Denkmalgeschützte Gebäude (Bewirtschaftung)	66.596	83.610	84.300	85.300	85.700	86.100
12541110 Öffentliche Verkehrsflächen	57.823	101.372	193.810	93.992	64.294	64.904
12547113 ÖPNV	409.864	564.680	562.494	638.394	574.911	594.429
14561117 Umweltschutzmaßnahmen	0	29.500	47.000	48.100	22.700	22.900
15571118 Wirtschaftsförderung	117.937	122.520	133.200	135.500	136.600	137.700
01111291 Stadtplanung - Leitung des FD 5	132.176	0	0	0	0	0
	715.908	3.036.884	3.226.349	1.035.476	863.369	902.604

2. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Kostenstellen-Teilpläne

Kostenstellen-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
103001 Liegenschaftsverwaltung	-344.935	1.592.702	1.770.740	-426.619	-479.952	-459.157
106001 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	248.623	386.300	295.400	297.000	292.100	285.400
113001 ÖPNV	409.864	564.680	562.494	638.394	574.911	594.429
117001 Umweltschutzmaßnahmen	0	29.500	47.000	48.100	22.700	22.900
505005 Lokale Agenda	7.603	0	0	0	0	0
107001 Bau- und Grundstücksordnung	27.594	156.200	139.404	163.808	167.016	170.328
108001 Denkmalschutz und -pflege	66.596	83.610	84.300	85.300	85.700	86.100
111001 Verkehrssicherung und -planung	57.763	101.372	193.810	93.992	64.294	64.904
118002 Wirtschaftsförderung	117.937	122.520	133.200	135.500	136.600	137.700
291002 Allgemeine Verwaltung Fachdienst 05 Bauordnung	124.863	0	0	0	0	0
	715.908	3.036.884	3.226.349	1.035.476	863.369	902.604

Investitionen

Folgende Investitionen sind im Budget zusammengefasst:

Maßnahmen	2017	2018	2019	2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	
Verkaufserlöse Grundstücke *	248.000	818.000	818.000	782.000	
I11110301 Erwerb von Grundstücken	-1.600.000	-100.000	-100.000	-100.000	
I54711301 Schließung Bahnübergang Lindenstraße	0	-400.000	0	0	
Z57558010 Umbau Bahnhof Bedburg Erft Zuschuss Landesbetrieb **	0	1.660.000	0	0	
FESTWERT Bew. Verm.-Gegenst. die festbewertet sind	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	DKI 5a
GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
I51110601 Erwerb / Anlage von Ausgleichsflächen	-30.000	0	0	0	
I51110602 Investitionszuschuss Zweckverband Terra Nova	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	
I54711303 Anschaffungen für ÖPNV	-15.000	0	0	0	
Saldo	-1.446.500	1.928.500	668.500	632.500	

* Die eingeplanten Verkaufserlöse für Grundstücke werden aus verhandlungstechnischen Gründen nicht einzeln ausgewiesen.

** Hierbei handelt es sich um den noch ausstehenden Zuweisungsbetrag.

Die Veranschlagungen von „GWG „ und „Festwerte“ beziehen sich auf die Verkehrssicherung und –planung.

Budget – Fachdienst 6 –

Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Kurzbeschreibung

Wesentliche Aufgabe des Fachdienstes 6 ist die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude und des Infrastrukturvermögens.

Darüber hinaus zählen die Abfall- und Abwasserwirtschaft, das Bestattungswesen und die Straßenreinigung zu den Aufgabenfeldern.

Politische Gremien

Bauausschuss
Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungskreise
	€	€	€	€	€	€	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.408.512	-2.490.430	-2.548.999	-2.467.982	-2.500.748	-2.538.927	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.917.242	-7.026.404	-7.151.307	-7.259.305	-7.273.308	-7.286.302	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-710.819	-700.817	-677.004	-685.264	-685.364	-685.454	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-122.787	-78.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-359.433	-27.468	-779	-779	-779	-779	
10 = Ordentliche Erträge	-10.518.792	-10.323.119	-10.438.089	-10.473.330	-10.520.199	-10.571.462	
11 - Personalaufwendungen	3.414.824	3.599.300	3.612.400	3.597.500	3.658.700	3.669.400	DKK 6a
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.838.744	5.555.030	5.609.817	5.464.200	5.593.647	5.583.734	DKK 6b
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.536.145	4.810.466	4.862.788	4.847.538	4.804.046	4.808.063	DKK 6c
15 - Transferaufwendungen	2.855.360	2.872.750	2.857.350	2.887.350	2.917.350	2.947.350	DKK 6b
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.113.216	2.379.190	2.443.038	2.446.144	2.462.590	2.510.236	DKK 6b
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.758.289	19.216.735	19.385.394	19.242.732	19.436.333	19.518.783	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	7.239.497	8.893.617	8.947.304	8.769.402	8.916.134	8.947.320	
19 + Finanzerträge	0	-200.000	0	0	0	0	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.378.705	1.334.660	1.288.500	1.240.000	1.189.200	1.136.000	DKK 6b
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.378.705	1.134.660	1.288.500	1.240.000	1.189.200	1.136.000	
22 = Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	8.618.201	10.028.277	10.235.804	10.009.402	10.105.334	10.083.320	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	8.618.201	10.028.277	10.235.804	10.009.402	10.105.334	10.083.320	
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-5.274.656	-4.961.646	-5.086.439	-5.065.824	-5.020.489	-4.970.230	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	5.986.416	5.884.055	6.570.139	6.490.794	6.433.664	6.388.018	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	9.329.962	10.950.686	11.719.504	11.434.372	11.518.509	11.501.108	

1. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Produkt-Teilpläne

Produkt-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
01111102 Bauhof	563.223	523.738	525.054	531.083	542.884	556.037
01111290 Leitung der Fachdienste	874.670	855.860	958.866	882.067	887.845	895.041
01111302 Verwaltungs- und Betriebsgebäude	691.281	450.210	446.452	541.545	531.192	503.669
02126303 Brandschutz	206.509	179.161	182.835	192.874	167.408	170.258
03211304 Grundschule Bedburg einschl. Turnhalle	246.319	209.761	201.713	182.275	183.859	223.829
03211305 Grundschule Kirdorf einschl. Mehrzweckhalle	150.488	186.343	244.411	169.118	162.436	163.200
03211306 Grundschule Kaster einschl. Turnhalle	289.395	301.907	267.271	275.346	277.348	278.759
03211307 Grundschule Kirchherten einschl. Mehrzweckhalle	181.497	182.474	153.263	133.401	193.917	134.733
03212308 Hauptschule	161.494	182.680	181.701	181.722	181.616	181.921
03215309 Realschule	113.193	114.567	134.715	95.033	95.480	95.692
03217310 Gymnasium einschl. Turn- und Dreifachhalle	1.809.528	2.004.951	1.872.755	1.827.602	1.782.313	1.747.493
05315311 Soziale Einrichtungen (Gebäudebewirtschaftung)	302.842	871.200	1.083.588	1.150.520	1.160.610	1.170.772
06365312 Kindergärten (Gebäudebewirtschaftung)	6.096	0	0	0	0	0
06366115 Öffentliche Kinderspielplätze	169.895	165.261	146.856	146.496	145.384	143.885
06366313 Jugendzentren	30.693	30.929	39.489	34.889	35.349	35.789
08424314 Unterhaltung der Sportplätze	161.481	232.503	227.696	232.176	215.974	216.812
08424315 Bäderwesen (Gebäudebewirtschaftung und Betrieb)	1.058.026	1.100.555	1.059.367	1.038.842	1.012.437	985.001
10523316 Denkmalgeschützte Gebäude (Bewirtschaftung)	-2.414	3.885	18.965	3.975	4.075	4.085
11537413 Abfallbeseitigung	-58.449	-210.530	-77.950	-48.050	-29.050	-13.050
11538109 Abwasserbeseitigung	-1.191.668	-617.992	-873.384	-937.902	-865.658	-820.887
12541110 Öffentliche Verkehrsflächen	1.161.628	1.190.498	1.436.589	1.372.007	1.367.451	1.358.683
12545112 Straßenreinigung und Winterdienst	-24.504	-30.690	18.382	22.006	48.299	24.021
13551114 Öffentliche Grün- und Wasserflächen	1.374.245	1.394.156	1.362.177	1.400.205	1.413.298	1.427.410
13553317 Bestattungswesen	-102.820	59.970	64.745	68.011	72.764	77.805
15573318 Mischgenutzte Gebäude (Bewirtschaftung)	445.553	646.882	560.249	514.161	518.103	522.361
	8.618.201	10.028.277	10.235.804	10.009.402	10.105.334	10.083.320

2a. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Kostenstellen-Teilpläne – Hochbau

Kostenstellen-Teilpläne - Hochbau	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
301001 Verwaltung Facility-Management	761.081	678.810	826.738	750.378	756.107	762.018
301002 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	12.560	27.120	4.822	2.275	1.117	1.094
302001 Rathaus Bedburg	269.801	76.568	74.952	75.749	27.003	27.101
302002 Rathaus Kaster	291.330	201.532	200.283	322.603	393.456	365.352
318013 Nebenstelle Adolf-Silverberg-Straße	48.736	59.859	58.387	59.037	25.787	25.778
302003 Betriebsstätte "Bauhof"	80.754	112.251	112.831	84.157	84.947	85.439
303001 Feuerwehrgerätehaus Kaster	104.054	66.680	53.590	52.380	54.600	55.120
303002 Feuerwehrgerätehaus Millendorf	16.685	23.038	23.714	25.850	17.028	17.178
303003 Feuerwehrgerätehaus Kirchherten	24.817	22.333	17.721	18.071	28.281	18.481
303004 Feuerwehrgerätehaus Kirchtroisdorf	15.159	45.828	19.531	19.725	19.891	31.101
303005 Feuerwehrgerätehaus Rath	41.255	15.991	24.017	16.617	16.717	16.917
303006 Feuerwehrgerätehaus Bedburg	37.421	26.245	45.414	46.234	46.684	47.104
303007 Feuerweherschule Rath	-25.434	-16.964	2.016	-12.834	-12.634	-12.484
303008 Sirenen	-119	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
303009 Wohnungen Feuerwehrgerätehaus Kaster	-7.327	-5.589	-5.169	24.831	-5.159	-5.159
304001 Grundschule Bedburg	190.464	148.246	157.567	137.820	139.208	138.893
304002 Turnhalle Oeppenstraße	55.869	61.515	44.146	44.455	44.651	84.936
305001 Grundschule Kirdorf	109.568	141.888	200.889	117.117	117.985	118.233
305002 Mehrzweckhalle Kirdorf	31.864	42.555	37.723	46.101	38.502	38.967
305003 Tagespflegestelle Grundschule Kirdorf	9.091	1.900	5.800	5.900	5.950	6.000
306001 Grundschule Kaster	210.683	202.187	171.151	178.606	180.147	182.152
306002 Turnhalle Kaster	65.287	81.427	76.777	77.247	77.609	76.914
306003 OGS Grundschule Kaster	13.424	18.293	19.343	19.493	19.593	19.693
307001 Grundschule Kirchherten	130.102	121.764	100.213	87.427	87.781	88.272
307002 Mehrzweckhalle Kirchherten	51.395	60.710	53.050	45.974	106.136	46.461
308001 Hauptschule	161.494	182.680	181.701	181.722	181.616	181.921
309001 Realschule	113.193	114.567	134.715	95.033	95.480	95.692
310001 Gymnasium	237.064	253.781	215.120	208.837	209.342	209.751
310002 Gymnastikhalle Eichendorffstraße	1.158	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
310003 Turnhalle Eichendorffstraße	-168	9.744	8.515	8.565	8.605	8.615
310004 Dreifachhalle Schulzentrum	81.842	105.403	73.863	74.513	74.959	75.701
310005 Mensa	68.262	99.336	72.850	82.600	81.420	85.639
310999 Schulzentrum allgemein	1.421.956	1.534.687	1.500.207	1.450.887	1.405.787	1.365.587

Kostenstellen-Teilpläne - Hochbau	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
311001 Gommershovener Weg (Asylbewerberwohnheim)	30.000	44.364	45.106	34.167	34.427	34.659
311002 Pannengasse (Asylbewerberwohnheim)	29.634	40.751	30.243	43.364	43.674	43.984
311006 Kurt-Schumacher-Str. (Obdachlosenu./Mietobj.)	50.513	27.590	38.690	38.990	39.290	39.590
311008 Mietobjekte Asylbewerber	127.339	320.600	416.880	424.230	428.580	432.900
311009 Asylunterkunft Herderstr.	0	39.800	71.390	71.810	72.230	72.640
311010 Asylunterkunft Barbarastr.	0	39.800	71.390	71.810	72.230	72.640
311011 Asylunterkunft Haus 3	0	16.480	79.550	98.050	99.050	100.150
311012 Asylunterkunft Haus 4	0	16.470	79.550	98.050	99.050	100.150
311013 Asylunterkunft Haus 5	0	23.600	79.550	98.050	99.050	100.150
311015 Haus der Begegnung	0	40.510	22.810	22.810	22.810	22.810
311999 Asylantenunterkünfte allgemein	566	92.800	0	0	0	0
312001 Alte Schule Lipp (Flüchtlingsunterkunft)	54.155	40.835	45.120	45.320	45.620	45.820
312002 Alte Schule Kirchtroisdorf (Flüchtlingsunterkunft)	-1.078	127.600	65.690	65.990	66.460	66.890
318012 Altes FWGH Gartenstraße (Flüchtlingsunterkunft)	41.164	36.835	37.620	37.880	38.140	38.390
313001 Jugendzentrum Burgundische Straße	30.693	30.929	39.489	34.889	35.349	35.789
314001 Sportzentrum Bedburg-West	30.374	49.379	40.232	39.882	40.132	41.132
314002 Sportlerheim Kirdorf	4.983	5.282	5.462	5.462	5.472	5.472
314003 Umkleiden Sportzentrum Burgundische Straße	12.991	21.756	24.816	21.596	21.766	21.946
314005 Sportlerheim Rath	-6	9.890	2.010	2.010	2.010	2.020
314007 Toilettenanlage Kirchtroisdorf	642	830	1.130	1.130	1.130	1.130
314009 Sonstige Gebäude auf Sportplätzen	641	1.218	1.958	1.958	1.958	1.958
314011 Am Tiergarten Kaster	1.135	1.580	3.280	3.280	3.300	3.300
315001 Sport- und Wellnessbad (Monte Mare)	838.653	820.761	841.782	819.182	790.482	765.482
315002 Freibad Bedburg	226.478	280.754	218.435	220.560	222.855	220.469
315901 Kiosk Freibad	-1.912	-960	-850	-900	-900	-950
316001 Historische Gebäude	-3.445	2.520	17.540	2.550	2.650	2.650
316002 Kapellen	1.041	1.365	1.425	1.425	1.425	1.435

Kostenstellen-Teilpläne - Hochbau	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
317001 Friedhof Kölner Straße (Gebäude)	7.981	5.240	5.820	5.920	6.020	6.020
317002 Friedhof Broich (Gebäude)	7.131	5.245	5.195	3.705	3.705	3.705
317003 Friedhof Bedburg-West (Gebäude)	10.451	6.480	7.120	7.150	6.690	6.720
317004 Friedhof Kirdorf (Gebäude)	3.374	4.620	4.600	4.600	4.610	4.610
317005 Friedhof Kaster (Gebäude)	9.072	11.390	12.150	11.970	12.090	12.120
317006 Friedhof Königshoven (Gebäude)	2.343	11.208	4.698	4.208	4.218	4.218
317007 Friedhof Kirchherten (Gebäude)	3.600	4.988	6.188	5.698	5.708	5.718
317008 Friedhof Kirchtroisdorf (Gebäude)	1.322	7.170	2.210	2.220	2.240	2.240
317009 Friedhof Rath (Gebäude)	837	1.627	1.647	1.657	1.667	1.677
317010 Friedhof Lipp (Gebäude)	1.839	2.613	2.863	2.863	2.863	2.883
312003 Familienzentrum Rath	-6.399	-4.780	-2.031	-2.031	-2.031	-2.031
318001 Bürgerhalle Königshoven	58.108	87.707	75.203	73.373	74.004	74.659
318002 Multihalle Kaster	3.516	4.930	4.730	4.730	4.730	4.730
318003 Schloss Bedburg	149.913	220.144	201.580	203.474	205.006	206.823
318004 Turnhalle Rath	10.170	21.646	26.055	16.133	16.237	16.357
318005 Wohnung Wiesenstraße (Bauhof)	330	454	-371	-371	-361	-351
318006 Lindenstraße 34	17.040	4.020	9.490	9.540	9.640	9.690
318009 Alte Schule Pütz	10.873	17.810	-350	-210	-110	-10
318010 Lindenstraße 4	188.226	264.465	214.765	216.255	217.595	218.935
318011 Ertfstraße 15	-1.295	4.550	-670	-660	-650	-640
318014 Herderstraße (sozialer Wohnungsbau)	-7.250	-7.096	-9.541	-5.729	-5.729	-5.729
318015 Butterstraße (sozialer Wohnungsbau)	-9.800	-9.485	-9.784	-5.922	-5.922	-5.872
318016 Lagerhalle Adolf-Silverberg-Straße	-6.000	-5.540	-5.470	-5.470	-5.470	-5.470
318018 Begegnungsstätte Kirchtroisdorf	13.298	15.253	15.303	15.403	15.513	15.613
318019 Sportlerumkleide Kirchtroisdorf	5.508	8.087	8.217	8.217	8.267	8.317
318020 Lindenstraße 23	1.201	600	40.610	616	622	628
318022 Wohnung Sportzentrum Bedburg-West	60	-4.630	730	-4.970	-4.970	-4.970
318023 Garagen am Schlossparkplatz	-34	0	0	0	0	0
Zwischensumme Hochbau	6.573.294	7.330.036	7.417.930	7.227.482	7.197.212	7.115.859

2b. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Kostenstellen-Teilpläne – Tiefbau

Kostenstellen-Teilpläne - Tiefbau	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
101001 Zentrale Verwaltung des Infrastrukturvermögens	101.017	149.930	127.305	129.413	130.621	131.929
102001 Bauhofkolonnen	222.855	59.660	61.138	63.409	66.125	68.997
102002 Fuhrpark	148.955	147.116	115.636	112.523	118.100	124.809
102003 Werkstatt	98.540	100.610	89.360	91.798	92.573	93.512
102999 Bauhof allgemein	106.645	215.100	258.920	263.353	266.086	268.719
105001 Sportzentrum Bedburg-West	27.555	29.830	29.009	30.163	27.878	27.953
105002 Sportanlage Burgundische Straße	21.556	32.520	30.498	31.758	29.478	28.803
105003 Sportplatz "Am Tiergarten"	5.433	12.690	8.982	10.232	7.942	8.012
105004 Sportplatz Kirdorf	2.944	3.950	5.220	6.425	4.100	4.135
105005 Sportanlage Kirchherten	7.247	8.180	11.756	12.995	10.656	10.756
105006 Sportplatz Kirchtroisdorf	3.518	4.200	5.380	6.479	4.149	4.179
105007 Sportplatz Lipp	-785	350	0	0	0	0
105008 Sportplatz Rath	2.956	4.010	5.210	6.420	4.030	4.120
105999 Sportplätze allgemein	35.298	38.751	44.535	44.169	43.706	43.579
109001 Abwasserbeseitigung	-1.215.291	-640.492	-895.884	-960.607	-888.568	-844.002
109002 Abwasserbeseitigung (nicht gebührenrelevant)	23.753	22.500	22.500	22.705	22.910	23.115
110001 Öffentliche Verkehrsflächen	840.640	972.554	1.036.995	1.006.928	998.487	984.634
110002 Parkplätze	77.701	80.832	58.432	60.162	60.292	60.622
110003 Wirtschaftswege	-64.400	-69.500	-44.250	-43.995	-43.740	-43.485
110004 Straßenbeleuchtung	310.516	206.612	375.312	338.712	342.112	346.512
110005 Straßenbegleitgrün	0	0	10.100	10.200	10.300	10.400
112001 Straßenreinigung	57.885	57.100	57.700	58.300	58.900	59.500
112002 Winterdienst	49.657	43.710	40.582	41.806	40.499	40.721
112999 Straßenreinigung und Winterdienst allgemein	-134.947	-131.500	-79.900	-78.100	-51.100	-76.200
114001 Park- und sonstige Grünflächen	816.071	863.456	898.707	921.185	929.098	938.030
114003 Wasserflächen	426.729	430.000	440.000	445.000	450.000	455.000
114004 Wald- und Forstwirtschaft	97.347	98.700	13.800	14.010	14.120	14.230
114005 Schlosspark	0	0	3.500	3.530	3.560	3.590
114006 Grüne Hohle	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
114999 Grünflächen allgemein	19.041	2.000	4.670	14.980	15.020	15.060
115001 Kinderspielplätze	169.441	165.261	146.856	146.496	145.384	143.885
116001 Unterhaltung der Friedhöfe	-131.134	3.490	16.055	21.821	26.754	31.695
116002 Ehrenfriedhöfe	-17.324	-3.000	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
116003 Judenfriedhöfe	-907	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100

Kostenstellen-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
413001 Restabfall	671.990	685.800	692.700	697.100	707.500	714.900
413002 Bioabfall	324.865	330.700	330.000	333.250	336.500	339.750
413003 Grünabfall	39.653	46.800	49.800	50.400	51.000	51.600
413004 Haushaltsgeräte	26.579	26.000	26.300	26.900	27.200	27.500
413005 Sperrgut	201.508	212.200	212.500	215.000	217.500	220.000
413006 Papierabfall	-25.008	-12.900	-21.000	6.000	6.600	7.200
413007 Schadstoffe	22.490	25.000	30.000	30.300	30.600	30.900
413008 Wilder Müll	98.206	36.000	79.150	80.300	81.250	82.100
413999 Abfallwirtschaft allgemein	-1.418.742	-1.560.130	-1.477.400	-1.487.300	-1.487.200	-1.487.000
Zwischensumme Tiefbau	2.050.054	2.696.989	2.817.874	2.781.920	2.908.122	2.967.461
	8.623.347	10.027.025	10.235.804	10.009.402	10.105.334	10.083.320

Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze nach § 8 Abs. 1 der Haushaltssatzung:

Einzelmaßnahmen	2017	2018	2019	2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	
I11110202 LKW mit Ladekran	-200.000	0	0	0	DKI 6h
I53741301 Multicar	-138.000	0	0	0	
I55111405 Häcksler (grün)	-56.000	0	0	0	
M11133030 Neubau Rathaus	-4.400.000	-2.000.000	0	0	DKI 6f
M11160001 Sanierung Rathaus Kaster	-1.360.000	0	0	0	
Z11160001 Zuweisungen aus dem KInvFöG (Rathausan.)	646.000	0	0	0	
Z11130203 Zuschuss elektronische Ausstattung (Rathäuser)	40.000	0	0	0	DKI 6g
M31560001 Neubau Asylbewerberunterkünfte	-300.000	0	0	0	
M31560005 Bau Sozialwohnung (Haus Nr. 5)	-1.500.000	0	0	0	
I54111050 Kreisverkehr Erkelenzer Str./Neusser Str.	0	-580.000	0	0	
Z54111050 Zuweisung Kreisverkehr Erkelenzer-/Neusser Str.	0	177.000	0	0	
I54111006 Parkplatz Lipp (Sportplatz)	-275.000	0	0	0	
I54111081 Brücke 01 - Millendorfer Straße	-80.000	-235.000	0	0	
I53810902 Kanalisation Kolpingstraße	0	-120.000	0	0	DKI 6b
I54111002 Straßen Kolpingstraße	-210.000	0	0	-90.000	
B54111002 Grundstücke Kolpingstraße	62.000	124.000	124.000	62.000	
I53810903 Kanalisierung "Sonnenfeld"	-1.750.000	0	0	0	DKI 6c
I54111003 Straßen "Sonnenfeld"	-700.000	-350.000	0	0	
I54111005 Lärmschutz "Sonnenfeld"	-650.000	0	0	0	
B54111003 Grundstücke "Sonnenfeld"	0	600.000	600.000	600.000	
I53810904 Kanalisation Kirchherten BP 5	-100.000	0	0	0	DKI 6d
I54111004 Straßen BP 5 Kirchherten	-100.000	0	0	-170.000	
B54111004 Kirchherten BP 5	93.000	93.000	93.000	93.000	
I54111001 Straßenbau Bedburg-West	-160.000	0	0	0	DKI 6e
B54111001 Grundstücke Bedburg-West (Erweiterungsfläche)	69.000	0	0	0	

Investitionen unterhalb der Wertgrenze nach § 8 Abs. 1 der Haushaltssatzung:

Einzelmaßnahmen	2017	2018	2019	2020	Deckungs- kreise	
	€	€	€	€		
FESTWERT Bew. Verm.-Gegenst. die festbewertet sind	-255.000	-115.000	-78.500	-78.500	DKI 6a	
GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	-29.250	-29.250	-28.450	-28.450		
I11110201 Bew. Verm.-Gegenst. Bauhof	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000		
I11130203 Bew. Verm.-Gegenst. Bauhof	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		
I54111082 Omnibusse (Straßen)	0	-40.400	0	0		
I42431502 Einstieghilfe Monte Mare	-9.000	0	0	0		
I54111010 Herstellung von Gehwegen	-10.000	0	0	0		
I54511201 Salzsilo	-35.000	0	0	0		
I54511202 Bew. Verm.-Gegenst. Winterdienst	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
I55111402 Omnibusse (Grün)	-40.000	0	-40.800	-41.200		
I55111403 Kleintraktoren (Grün)	0	0	0	0		
I55111404 Frontsichelmäher (Grün)	-6.000	-6.000	0	0		
I55111406 Rasenkehrmaschine	0	0	0	-20.000		
I11130103 Anschaffung von Verwaltungsfahrzeugen	-25.000	0	0	0		
I12220201 Anschaffung Einsatzfahrzeug Ordnungsdienst	-25.000					
I11130201 Bew. Verm.-Gegenstände Rathaus	-6.500	-6.500	-5.000	-5.000		
I11130204 Asphaltierung Lagerplatz	-35.000	0	0	0		
I12630301 Bew. Verm.-Gegenst. FGH	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250		
I21130401 Bew. Verm.-Gegenst. GS Bedburg	-250	-250	-250	-250		
I21130501 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kirdorf	-500	-500	-500	-500		
I21130503 Zaunanlage zur Spielfläche OGS	-4.000	0	0	0		
I21130601 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kaster	-500	-500	-500	-500		
I21130701 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kirchherten	-500	-500	-500	-500		
I21230801 Bew. Verm.-Gegenst. Hauptschule	-250	-250	-250	-250		
I21530901 Bew. Verm.-Gegenst. Realschule	-250	-250	-250	-250		
I21731001 Bew. Verm.-Gegenst. Gymnasium	-500	-500	-500	-500		
I36631301 Bew. Verm.-Gegenst. Jugendzentren	-500	-500	-500	-500		
I42410501 Bew. Verm.-Gegenst. Sportplätze	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000		
I42410502 Baumaßnahmen an Sportanlagen	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000		
I42410503 Inv.-Zuschüsse an Vereine	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000		
I42431501 Verm.-Gegenst. Freibad	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		
Z42410010 Sportpauschale	63.400	63.400	63.400	63.400		
I53810901 Aktivierbare Kanalsanierungen aus Befahrung	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		
I53810910 Technische Ausrüstung Pumpstationen	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000		
I53810911 Herstellung von Hausanschlüssen	-30.000	-40.000	-30.000	-30.000		
Z53810001 Kanalanschlussbeiträge	2.000	2.000	2.000	2.000		
Z53810002 Rückerstattung Hausanschlüsse	5.000	5.000	5.000	5.000		
I55311602 Bew. Verm.-Gegenst. Friedhöfe	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
I55311603 Urnenstelen	-15.000	0	-15.000	0		
I57331801 Bew. Verm.-Gegenst. Sonst. Gebäude	-25.500	-500	-500	-500		
Saldo	-11.857.350	-2.756.750	390.650	63.250		

Aufteilung der GWG und "Festwerte" auf die Produkt-Teilpläne	2017	2018	2019	2020
	Plan	Plan	Plan	Plan
01111102 Bauhof	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
01111302 Verwaltungs- und Betriebsgebäude	-20.600	-20.600	-18.300	-18.300
02126303 Brandschutz	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
03211304 Grundschule Bedburg einschl. Turnhalle	-500	-500	-500	-500
03211305 Grundschule Kirdorf einschl. Mehrzweckhalle	-700	-700	-700	-700
03211306 Grundschule Kaster einschl. Turnhalle	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
03211307 Grundschule Kirchherten einschl. Mehrzweckhalle	-700	-700	-700	-700
03217310 Gymnasium einschl. Turn- und Dreifachhalle	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
05315311 Soziale Einrichtungen (Gebäudebewirtschaftung)	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
06366115 Öffentliche Kinderspielplätze	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
08424314 Unterhaltung der Sportplätze	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400
08424315 Bäderwesen (Gebäudebewirtschaftung und Betrieb)	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
12541110 Öffentliche Verkehrsflächen	-205.500	-65.500	-30.500	-30.500
13551114 Öffentliche Grün- und Wasserflächen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
13553317 Friedhofs- und Aufbahrungshallen (Gebäudebewirtschaftung)	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
15573318 Mischgenutzte Gebäude (Bewirtschaftung)	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	-284.250	-144.250	-106.950	-106.950

Budget – Fachdienst 7 –

Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing,

Kurzbeschreibung

Folgende Aufgaben werden vom Fachdienst 7 wahrgenommen:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Stadt- und Standortmarketing
- Tourismus
- Europaangelegenheiten
- Städtepartnerschaften
- Internet-Präsentation
- Stadtarchiv
- Vereinswesen

Politische Gremien

Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	€	€	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.624	-40.325	-60.325	-60.325	-60.134	-60.000	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40	0	0	0	0	0	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.563	0	0	0	0	0	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-7.590	0	-13.500	-2.500	-13.500	-2.500	
10 = Ordentliche Erträge	-49.816	-40.325	-73.825	-62.825	-73.634	-62.500	
11 - Personalaufwendungen	327.572	320.100	401.500	407.800	432.090	415.780	DKK 7a
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.953	104.950	141.800	116.800	116.900	116.900	DKK 7b
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.138	2.138	2.388	2.408	1.226	1.084	DKK 7c
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.965	109.900	141.700	120.200	108.700	88.200	DKK 7b
17 = Ordentliche Aufwendungen	473.629	537.088	687.388	647.208	658.916	621.964	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	423.812	496.764	613.564	584.383	585.282	559.464	
22 = Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	423.812	496.764	613.564	584.383	585.282	559.464	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	423.812	496.764	613.564	584.383	585.282	559.464	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	123.059	111.916	120.073	125.590	127.768	119.404	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	546.872	608.680	733.637	709.973	713.050	678.868	

1. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Produkt-Teilpläne

Produkt-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
01111505 Öffentlichkeitsarbeit, Steuerungsunterstützung	170.186	186.250	249.050	251.400	253.290	255.380
15571506 Stadt- und Standortmarketing	191.214	273.419	316.319	284.618	283.083	259.883
15575507 Tourismus	62.413	37.095	48.195	48.365	48.909	44.200
	423.812	496.764	613.564	584.383	585.282	559.464

2. Budgetaufteilung ohne ILV auf Basis der Kostenstellen-Teilpläne

Kostenstellen-Teilpläne	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	€	€	€	€	€	€
505001 Öffentlichkeitsarbeit	171.642	117.150	179.700	180.700	181.890	183.380
505004 Archiv	1.034	69.100	69.350	70.700	71.400	72.000
506001 Stadt- und Standortmarketing	83.044	140.619	158.619	150.918	148.383	124.383
506002 Europaangelegenheiten	34.527	44.000	73.900	49.500	49.900	50.300
506003 Musikmeile	71.153	88.800	83.800	84.200	84.800	85.200
507001 Tourismus	62.413	37.095	48.195	48.365	48.909	44.200
	423.812	496.764	613.564	584.383	585.282	559.464

Investitionen

Folgende Investitionen sind im Budget zusammengefasst:

Einzelmaßnahmen	2017	2018	2019	2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	
I11150401 Anschaffung Luftentfeuchter (Archiv)	-500	0	0	0	DKI 7a
I11150601 Ansch. bew. Vermögensgegenstände (Stadtmarketing)	-1.000	-1.000	0	0	
Saldo	-1.500	-1.000	0	0	

Stabsstellen

Budget Büro des Verwaltungsvorstandes

Kurzbeschreibung

Im Büro des Verwaltungsvorstands nehmen die allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters sowie der Stadtkämmerer (und stellvertretende allgemeine Vertreter) die ihnen jeweils kommunalrechtlich zugewiesenen Aufgaben wahr. Zusammen mit dem Bürgermeister bilden sie den Verwaltungsvorstand im Sinne von § 70 GO NW. Daneben obliegt dem Büro des Verwaltungsvorstands die strategische Steuerung und Koordination der Verwaltungsgeschäfte.

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungskreise
	€	€	€	€	€	€	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-6.769	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	
10 = Ordentliche Erträge	-6.769	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	
11 - Personalaufwendungen	329.850	324.900	335.600	343.200	346.500	350.000	DKK StSa
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.257	4.980	5.400	5.400	5.400	5.400	DKK StSb
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.232	5.000	5.250	5.250	5.450	5.450	DKK StSb
17 = Ordentliche Aufwendungen	355.339	334.880	346.250	353.850	357.350	360.850	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	348.570	334.880	343.250	350.850	354.350	357.850	
22 = Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	348.570	334.880	343.250	350.850	354.350	357.850	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	348.570	334.880	343.250	350.850	354.350	357.850	
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-424.656	-437.338	-438.255	-439.974	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	181.977	102.205	81.406	86.488	83.905	82.124	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	530.547	437.085	0	0	0	0	

Budget Rechnungsprüfungsamt

Kurzbeschreibung

Das Rechnungsprüfungsamt nimmt sowohl gesetzliche Aufgaben als auch von politischen Gremien bzw. vom Bürgermeister erteilte Aufgaben wahr:

- Prüfung des Jahresabschlusses/Gesamtabchlusses
- Laufende Prüfung der Vorgänge der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Jahresabschlüsse
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung und der Sondervermögen
- Prüfung DV-Programme zur Durchführung der Finanzbuchhaltung
- Prüfung der Finanzvorfälle nach § 100 LHO
- Prüfung von Vergaben
- Prüfung von Verwaltungsvorgängen auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit

Politische Gremien

Rechnungsprüfungsausschuss
Rat

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungs- kreise
	€	€	€	€	€	€	
11 - Personalaufwendungen	65.482	58.900	59.100	61.700	62.300	62.900	DKK RPAa
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.409	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000	DKK RPAb
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.085	30.600	25.500	25.500	25.500	25.500	DKK RPAb
17 = Ordentliche Aufwendungen	101.976	119.500	119.600	122.200	122.800	123.400	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	101.976	119.500	119.600	122.200	122.800	123.400	
22 =Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	101.976	119.500	119.600	122.200	122.800	123.400	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	101.976	119.500	119.600	122.200	122.800	123.400	
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-137.005	-140.962	-141.096	-140.440	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	44.820	20.958	17.405	18.762	18.296	17.040	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	146.796	140.458	0	0	0	0	

Budget: Soziale Stadt

Kurzbeschreibung

Mit der Einrichtung der Stabsstelle „Soziale Stadt“ soll auch das Thema „Nachhaltige Entwicklung“ als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung implementiert werden. Kernthemen sind Mobilität, Inklusion, Integration, Demografie, Alter und Pflege, Agenda2030. Im Rahmen eines informellen integrierten Handlungskonzeptes wird die Stadt als Ganzes mit ihren ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen gesehen und abhängig vom Leitbild unter Einbindung wichtiger Akteure in der Zivilgesellschaft, der Politik, der Verwaltung und Wirtschaft eine ressortübergreifende Gesamtstrategie entwickelt. Damit soll die Entwicklung der Stadt als Sozialraum deutlich über baulich-investive Maßnahmen hinausgehen. Um Bedburg zu einer Global Nachhaltigen Kommune/Sozialen Stadt zu entwickeln, ist ein möglichst breit angelegter Konsens auf allen Ebenen der Stadtgesellschaft zu schaffen. Die Arbeit der Stabsstelle ist ein dynamischer Prozess, der eine flexible Weiterentwicklung der Aufgaben bedingt.

Wesentliche Aufgaben der Stabsstelle Soziale Stadt sind:

- Integration
- Senioren
- Inklusion
- Demografie
- Statistik
- Nachhaltiges Handeln
- Agenda
- Mobilität

Politische Gremien

Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungskreise
	€	€	€	€	€	€	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	-12.000	-35.000	0	0	0	
10 = Ordentliche Erträge	0	-12.000	-35.000	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	0	136.200	165.300	115.800	117.000	118.200	DKK Soza
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	50	1.050	1.050	1.050	1.050	DKK Sozb
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	500	0	0	0	0	DKK Sozb
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	23.100	33.500	3.500	3.500	3.500	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	159.850	199.850	120.350	121.550	122.750	
22 = Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	147.850	164.850	120.350	121.550	122.750	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	147.850	164.850	120.350	121.550	122.750	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	35.612	45.630	30.271	29.689	0	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	183.462	210.480	150.621	151.239	122.750	

Budget Kultur

Kurzbeschreibung

Die Stabsstelle Kultur plant das kulturelle Angebot des Gesamtjahres und gibt halbjährlich den Kulturflyer "Kulturbunt" heraus, der kostenlos an alle Haushalte verteilt wird.

Die Stadt übernimmt die Koordination von Veranstaltungen und unterstützt die Vereine und Akteure vor Ort bei deren Planungen, tritt als Kooperationspartner auf, organisiert eigene Veranstaltungen und entwickelt neue Veranstaltungsformate, um ein kulturelles Angebot für alle Alters- und Gesellschaftsschichten – auch unter dem Aspekt der kulturellen Bildung – zur Verfügung zu stellen.

Kulturelle Initiativen von Vereinen und Institutionen werden durch Zuschüsse nach einem Verteilungsmaßstab gefördert. Der Förderschwerpunkt der Richtlinien liegt hierbei insbesondere auf der Jugendarbeit.

Produktteilplan: 04.281.218 – Kultur / Förderung von Vereinen
Kostenstelle: 218.001 – Kultur / Förderung von Vereinen

Politische Gremien

Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Budgetergebnisplan	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Deckungskreise
	€	€	€	€	€	€	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.327	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-56	0	0	0	0	0	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.500	0	0	0	0	0	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-15.225	-7.620	-7.620	-7.620	-7.620	-7.620	
10 = Ordentliche Erträge	-28.107	-17.620	-17.620	-17.620	-17.620	-17.620	
11 - Personalaufwendungen	84.897	74.300	93.400	108.200	109.400	110.400	DKK Ka
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.989	44.000	40.000	40.000	40.000	40.000	DKK Kb
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	600	500	500	500	500	DKK Kc
15 - Transferaufwendungen							DKK Kb
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.347	12.200	22.300	22.300	22.300	22.300	DKK Kb
17 = Ordentliche Aufwendungen	127.320	131.100	156.200	171.000	172.200	173.200	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	99.212	113.480	138.580	153.380	154.580	155.580	
22 = Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	99.212	113.480	138.580	153.380	154.580	155.580	
26 = Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	99.212	113.480	138.580	153.380	154.580	155.580	
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	19.944	23.732	26.868	31.878	31.105	30.503	
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	119.156	137.212	165.448	185.258	185.685	186.083	

Als Investition ist die Anschaffung einer Registrierkasse für städtische Kulturveranstaltungen in Höhe von 5.000 € geplant (I28221801).



**Teil V des Haushaltsplans
Fortgeschriebenes
Haushaltssicherungskonzept
der
Stadt Bedburg
für den Planungszeitraum 2017 bis 2026**

Forderungen der Kommunalaufsicht

Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat am 13.05.2016 verfügt, dass der Vorlage des fortgeschriebenen HSK 2017 eine Auflistung der freiwilligen Leistungen beizufügen und ggf. zu erläutern ist.

Im Zuge der Genehmigung des HSK 2016 wies die Kommunalaufsicht darauf hin, dass das HSK einen 10-jährigen Zeitraum (also bis 2026) abdecken muss, damit die Sicherstellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Stadt Bedburg beurteilt werden kann.

Ausgangssituation und Entwicklung

Erstmals war die Stadt Bedburg im Jahre 2013 gezwungen, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen. Für die Genehmigungsfähigkeit war es gemäß § 76 GO NRW notwendig, spätestens im Jahr 2023 einen strukturellen Haushaltsausgleich darzustellen. Dies gelang durch die im HSK planerisch vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen bereits im Planjahr 2022.

Die Ergebnissalden stellten sich im HSK 2013/2014 sowie in den HSK 2015 und 2016 wie folgt dar bzw. entwickeln sich wie folgt:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
HSK 2013/2014	-5.737	-8.102	-5.200	-4.219	-4.040	-4.081	-3.253	-2.115	-1.002	299	1.205	k.A.	k.A.	k.A.
HSK 2015			-13.111	-6.272	-5.106	-3.852	-3.262	-2.193	-1.204	155	355	k.A.	k.A.	k.A.
HSK 2016				-14.147	-4.498	-3.125	-2.510	-1.435	-856	262	671	k.A.	k.A.	k.A.
HSK 2017					-7.568	-4.059	-2.848	-937	-583	471	645	971	1.453	2.280
Fortgeschriebene Ansätze *	-6.232	-9.275	-14.440	-14.371										
Ergebnisse	3.760	-8.257	-12.111											
Verbesserungen	9.992	1.018	2.329											

* einschl. Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahr

** lt. Entwurf Jahresabschluss (Stand 11.10.2016)

Die jeweils höheren Fehlbedarfe in den Jahren 2015 bis 2016 gegenüber der „Ursprungsplanung“ resultierten insbesondere aus der Verschlechterung der Ertragssituation (ausfallende Schlüsselzuweisungen, sinkendes Gewerbesteueraufkommen).

Statt einer geplanten Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2013 – 2015 in Höhe von 29,9 Mio. € wurde tatsächlich nur ein Betrag von 16,6 Mio. € in Anspruch genommen. Auch das Jahr 2015 hätte ausgeglichen werden können, wenn nicht unter Beachtung des Vorsichtsprinzips eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 12,9 Mio. € gebildet worden wäre. Diese Rückstellung resultiert aus einer angestrebten Klage eines Steuerpflichtigen gegen Gewerbesteuermeßbescheide des Finanzamtes. Weitere Zuführungen zu dieser Drohverlustrückstellung sind planerisch in den Jahren 2016 – 2018 in Höhe von jährlich 575 T€ veranschlagt.

Folgende Konsolidierungsmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

- Im Haushaltsjahr 2012
 - Erhöhung der Hundesteuersätze
 - Erhöhung der Vergnügenssteuersätze
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 435 v.H. auf 475 v.H.
 - Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 460 v.H. auf 475 v.H.

- Im Haushaltsjahr 2014
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 300 v.H. auf 350 v.H.
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 475 v.H. auf 550 v.H.
 - Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 475 v.H. auf 495 v.H.
 - Beteiligung am Windpark „Königshovener Höhe“

- Im Haushaltsjahr 2015
 - weitere Beteiligung am Windpark „Königshovener Höhe“

- Im Haushaltsjahr 2016
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 350 v.H. auf 380 v.H.
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 550 v.H. auf 590 v.H.

Von den geplanten Maßnahmen konnten folgende Maßnahmen nicht umgesetzt werden:

- Die Verbesserung der Erträge aus Schlüsselzuweisungen durch die Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebs an den weiterführenden Schulen konnte aufgrund der fehlenden Bereitschaft der Elternschaft (Sekundarschule) bzw. aufgrund der politischen Beschlüsse nicht umgesetzt werden.
- Die Umsetzung der Bedburger Mitte war aus unterschiedlichen Gründen bisher nicht möglich.

Es konnten aber über die im HSK 2013/2014 enthaltenen Maßnahmen hinaus bereits Einsparungen bei den Personalaufwendungen erzielt werden:

- Die Schulhausmeisterdienste konnten durch die Einrichtung eines Hausmeisterpools teilweise neu organisiert werden, wodurch zunächst Einsparungen erzielt werden konnten.
- Auch durch verzögerte Nachbesetzungen von Stellen konnten Einsparungen in den Haushaltsjahren 2013 bis 2016 verzeichnet werden.
- Demgegenüber stehen aber auch notwendige Personaleinstellungen, die u.a. im Zuge der Flüchtlingsaufnahmen notwendig wurden.

Aufgrund der positiven Entwicklung des Cash-Flows sowie aufgrund der günstigen Kapitalmarktlage konnten gegenüber den Ansätzen in den Haushaltsjahren 2013 bis 2016 Zinsen für Liquiditätsdarlehen in Höhe von insgesamt rd. 1,2 Mio. € eingespart werden.

Der Bestand an Liquiditätskrediten betrug am 31.12.2015 rd. 15 Mio. €. Durch die voraussichtlich bis zum Planjahr 2019 bestehende defizitäre Kassenlage werden weitere Liquiditätskredite aufgenommen werden müssen.

Die Kredite können nur abgebaut bzw. zurückgezahlt werden,

- **wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan positiv ist, so dass damit die laufende Tilgung der Investitionskredite geleistet werden kann; oder**
- **wenn beispielsweise durch die Veräußerung von Vermögensgegenständen bei gleichzeitigen restriktiven Neuinvestitionen ein Überschuss aus der Investitionstätigkeit erzielt wird.**

Die Erreichung des Haushaltsausgleichs im Planjahr 2022 ist das Minimalziel, das mit dem aufzustellenden bzw. fortzuschreibenden HSK 2017 zu erreichen ist.

Zielvorgaben

1. Die Belastungen aus Steuern für die Einwohner Bedburgs bzw. für ortsansässige Betriebe sind grundsätzlich so gering wie möglich zu halten.
2. Oberste Zielvorgabe ist, dass der originäre Haushaltsausgleich schnellstmöglich, spätestens im Planjahr 2022, zu erreichen ist, und die Liquiditätskredite nach Erreichung des Haushaltsausgleichs schnellstens abgebaut werden können, um den gesetzlich verankerten Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit erfüllen zu können.
3. Um die Neuverschuldung durch Liquiditätskredite zu verringern bzw. zu verhindern, ist die Ergebnisplanung/-rechnung spätestens bis zum Planjahr 2019 so zu gestalten, dass der in der Finanzrechnung ausgewiesene Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einen Überschuss ausweist. Bis zum Planjahr 2022 soll der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit kontinuierlich steigen, damit die Deckung der Tilgungsleistung im jeweiligen Planjahr gewährleistet ist. Im Übrigen ist dies durch Überschüsse aus der Investitionstätigkeit zu leisten.

Die Tilgungen aus der Finanzierung des Windparks bleiben hierbei außen vor, da diese durch Entnahmen aus der Gesellschaft (als zweckgebundene investive Einzahlung ausgewiesen) gedeckt werden.

4. Bei jeder Entscheidung ist die demografische Entwicklung zu betrachten. Dies gilt insbesondere für Investitionsmaßnahmen.
5. Eine Neuverschuldung aus Investitionstätigkeit ist grundsätzlich zu vermeiden. Ausnahmen stellen Vorausleistungen für Erschließungsmaßnahmen, die Zentralisierung des Verwaltungsstandortes in Kaster bzw. die Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften dar.
6. Über die Parteigrenzen hinweg werden gemeinsam nachhaltige und zudem Steuererhöhungen vermeidende ertragssteigernde und aufwandsmindernde Maßnahmen für zukünftige Haushalte erarbeitet.

Bevor die Konsolidierungsmaßnahmen im Einzelnen beschrieben werden, werden die Auswirkungen sowohl auf den Ergebnisplan als auch auf den Finanzplan vorab dargestellt:

a. Entwicklung des Ergebnisplans

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR									
01 Steuern und ähnliche Abgaben	27.024	28.450	29.403	30.781	31.416	32.460	33.140	33.851	34.573	35.315
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.358	19.644	19.569	20.088	20.433	21.047	21.565	22.074	22.611	23.171
03 + Sonstige Transfererträge	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.625	7.838	7.852	7.866	7.876	7.886	7.881	7.892	7.892	7.881
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	714	723	723	723	723	723	723	723	723	723
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.562	2.606	2.662	2.701	2.786	2.813	2.849	2.914	2.963	3.006
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.788	2.263	2.272	2.242	2.196	2.185	1.949	1.664	1.675	1.664
10 = Ordentliche Erträge	59.140	61.593	62.550	64.470	65.499	67.184	68.176	69.187	70.507	71.830
11 - Personalaufwendungen	-11.307	-11.648	-11.485	-11.443	-11.466	-11.600	-11.706	-11.778	-11.924	-12.057
12 - Versorgungsaufwendungen	-653	-667	-665	-673	-681	-684	-692	-702	-715	-714
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.915	-7.793	-7.911	-7.943	-8.063	-8.035	-8.113	-8.190	-8.266	-8.276
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-5.624	-5.674	-5.595	-5.660	-5.632	-5.585	-5.575	-5.570	-5.531	-5.451
15 - Transferaufwendungen	-32.483	-33.263	-33.888	-33.890	-34.508	-35.137	-35.818	-36.486	-37.162	-37.848
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.894	-5.928	-5.841	-5.890	-5.923	-5.891	-5.919	-5.923	-6.003	-5.898
17 = Ordentliche Aufwendungen	-65.876	-64.972	-65.386	-65.500	-66.273	-66.932	-67.822	-68.648	-69.602	-70.244
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-6.736	-3.379	-2.835	-1.030	-774	252	354	539	905	1.585
19 + Finanzerträge	2.890	2.932	2.880	2.859	2.828	2.775	2.709	2.640	2.622	2.599
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.722	-3.611	-2.892	-2.765	-2.636	-2.555	-2.417	-2.207	-2.074	-1.904
21 = Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-832	-680	-13	94	192	219	292	432	548	695
22 =Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-7.568	-4.059	-2.848	-937	-583	471	645	971	1.453	2.280

Das Kriterium für die Genehmigungsfähigkeit des HSK, den Haushaltsausgleich spätestens im Planjahr 2022 herzustellen, wird mit den nachfolgend näher erläuterten Maßnahmen erreicht.

Im vorliegenden HSK sind sowohl die Zentralisierung des Rathauses am Standort Kaster als auch der Bau weiterer Flüchtlingsunterkünfte enthalten.

Ebenso sind weitere Grundsteuererhöhungen in den Jahren 2018, 2020 und 2022 planerisch berücksichtigt.

b. Entwicklung des Finanzplans

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR									
	27.024	28.450	29.403	30.781	31.416	32.460	33.140	33.851	34.573	35.315
01 Steuern und ähnliche Abgaben										
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.976	17.376	17.278	17.776	18.097	18.635	19.143	19.680	20.230	20.799
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.104	7.359	7.359	7.359	7.360	7.360	7.349	7.361	7.361	7.350
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	714	723	723	723	723	723	723	723	723	723
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.552	1.576	1.611	1.629	1.693	1.698	1.712	1.753	1.779	1.799
07 + Sonstige Einzahlungen	1.498	1.485	1.496	1.485	1.496	1.485	1.496	1.485	1.496	1.485
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.890	2.932	2.880	2.859	2.828	2.775	2.709	2.640	2.622	2.599
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.827	59.968	60.819	62.681	63.682	65.205	66.341	67.563	68.854	70.140
10 - Personalauszahlungen	-10.566	-10.884	-10.739	-10.712	-10.699	-10.794	-10.901	-11.009	-11.117	-11.226
11 - Versorgungsauszahlungen	-884	-901	-906	-916	-925	-929	-937	-947	-960	-966
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.815	-7.693	-7.661	-7.693	-7.813	-7.785	-7.863	-7.940	-8.016	-8.026
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.147	-3.036	-2.892	-2.765	-2.636	-2.555	-2.417	-2.207	-2.074	-1.904
14 - Transferauszahlungen	-32.483	-33.263	-33.888	-33.890	-34.508	-35.137	-35.818	-36.486	-37.162	-37.848
15 - Sonstige Auszahlungen	-6.786	-4.877	-4.774	-4.806	-4.824	-4.788	-4.818	-4.845	-4.922	-4.812
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.681	-60.652	-60.860	-60.782	-61.405	-61.988	-62.753	-63.434	-64.251	-64.783
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-3.854	-684	-41	1.899	2.277	3.216	3.588	4.128	4.603	5.357
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.259	3.186	1.374	1.399	1.424	1.450	1.477	1.504	1.532	1.560
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	248	818	818	782	653	653	344	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.371	3.800	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	231	824	824	762	607	607	323	7	7	7
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.109	8.628	6.216	6.143	5.884	5.910	5.344	4.711	4.739	4.767
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.500	-100	-100	-100	-170	-100	-100	-100	-100	-100
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.519	-3.915	-635	-880	-550	-200	-200	-550	-200	-200
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.373	-1.005	-1.060	-683	-1.080	-694	-874	-631	-905	-743
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.600	-1.027	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.287	-1.199	-119	-139	-99	-99	-99	-99	-139	-99
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.278	-7.246	-2.345	-2.234	-2.331	-1.524	-1.704	-1.812	-1.776	-1.574
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-12.169	1.383	3.871	3.909	3.554	4.386	3.640	2.899	2.963	3.193
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-16.023	698	3.829	5.808	5.831	7.603	7.228	7.027	7.566	8.550
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	14.963	1.413	443	443	23	23	23	23	23	23
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-5.588	-5.529	-5.647	-5.950	-5.950	-6.071	-6.144	-6.212	-6.219	-6.290
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.374	-4.116	-5.204	-5.507	-5.927	-6.048	-6.121	-6.189	-6.196	-6.267
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 35)	-6.648	-3.417	-1.374	302	-96	1.555	1.107	838	1.371	2.283
		-11.440				7.359				
					-4.081					

Diese aufgezeigte Entwicklung ist im vergleichbaren Zeitraum (2017 – 2023) gegenüber der im HSK 2016 positiver (+ 1 Mio. €).

Die Darstellung des Finanzplans in der gesetzlich vorgeschriebenen Form ist rein von der Zuordnungssystematik korrekt. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit ist allerdings in der Darstellung zu positiv und daher aus den nachstehenden Gründen entsprechend der folgenden Tabelle zu modifizieren.

Im Saldo aus der Investitionstätigkeit (Finanzplan Zeile 20) ist die Entnahme aus der Kapitalrücklage der innogy Windpark Bedburg GmbH & Co KG, die für die Leistung der Tilgung für die Windparkdarlehen zweckgebunden ist, enthalten. Diese Einzahlung ist bei der Betrachtung des Saldos aus Investitionstätigkeit unberücksichtigt zu lassen.

Die Entnahme aus der Kapitalrücklage ist lt. den der Planung zugrunde liegenden Wirtschaftlichkeitsstudien höher als die jährlich zu leistende Tilgung. Ab dem Jahr 2031 werden diese Beträge zur Leistung der dann fälligen Tilgung benötigt. Aus diesem Grund wurde planerisch der Erwerb von Finanzanlagen (Zeile 27) veranschlagt. Auch diese sind bei der Bemessung des Saldos aus Investitionstätigkeit außen vor zu lassen.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.169	1.383	3.871	3.909	3.554	4.386	3.640	2.899	2.963	3.193
Entnahme aus der Kapitalrücklage	-4.371	-3.800	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
Erwerb von Finanzanlagen	1.600	1.027	432	432	432	432	432	432	432	432
Tatsächlicher Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.940	-1.390	1.103	1.141	786	1.618	872	131	195	425

Die aus den Kreditermächtigungen 2015/2016 noch evtl. zu tätigen Darlehensaufnahmen sowie die ausgewiesenen Kreditbedarfe 2017/2018 resultieren aus der Vorfinanzierung der Erschließungsmaßnahme „Sonnenfeld“, der Zentralisierung des Rathauses am Standort Kaster sowie aus der Veranschlagungen bzgl. des Baus von Flüchtlingsunterkünften bzw. Objekten für den sozialen Wohnungsmarkt.

Für die Flüchtlingsunterkünfte an der Herder- und der Barbarastraße wurde bereits ein zinsloser Kredit in Höhe von 1,9 Mio. € gewährt.

Ausgehend von einem Bestand an Liquiditätskrediten von rd. 15 Mio. € (31.12.2015) wird der Bestand bis zum 31.12.2019 voraussichtlich um rd. 15 Mio. € auf rd. 30 Mio. € ansteigen. In den Jahren 2020 bis 2026 werden Liquiditätsüberschüsse in Höhe von insgesamt 7,4 Mio. € erwirtschaftet, so dass voraussichtlich am Ende des Konsolidierungszeitraums noch Liquiditätskredite in Höhe von 23,6 Mio. € in der Bilanz stehen werden. Unter Annahme gleichbleibender Liquiditätsüberschüsse wie im Planjahr 2026 würde es bis zum Planjahr 2037 dauern bis die Liquiditätskredite abgebaut sind.

Maßnahmen zur Erreichung der vorgenannten Ziele:

1) Personalaufwendungen

Der Personalaufwand ist nach dem Transferaufwand die höchste finanzielle Belastung für den Haushalt.

Als Basis der Personalanpassungen sollten strategische Überlegungen bzw. eine zuvor betriebene zielorientierte Produktkritik erfolgen.

Ein Stellenabbau ohne gleichzeitig damit verbundene, effizienzsteigernde Reorganisationen und eine Produktkritik kann langfristig zu Leistungsabbau oder –ausfall mit damit verbundenen Haftungsrisiken, Ertragsausfällen bis hin zu Überforderung und Demotivation der Beschäftigten sowie der Zunahme der psychischen Erkrankungen führen.

Das Personal hat erhebliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt, ist aber auch die wichtigste Ressource der Verwaltung. Unter Beachtung des demografischen Wandels und des Konsolidierungserfordernisses ist sowohl eine notwendige Personalkostenoptimierung als auch eine optimale Gestaltung des Personalkörpers vorzunehmen.

Folgende Grundsätze sind dabei wichtig:

- Schaffung und Aufrechterhaltung eines hohen Leistungsniveaus,
- Rekrutierung und Sicherung talentierter und motivierter MitarbeiterInnen,
- Wirtschaftliches und generationengerechtes Leisten der Versorgungsverpflichtungen

Ein Netto-Stellenabbau war in 2016 unmöglich und wird, solange die angespannte Flüchtlingssituation existent ist, nicht möglich sein.

Die Steigerungsraten der Personalaufwendungen sollen sich nach den vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW veröffentlichten Orientierungsdaten richten.

Die Personalaufwendungen wurden auf der Grundlage des Stellenplans bzw. des Personalbestands sowie der derzeit gültigen Tarifverträge bzw. beamtenrechtlichen Vorschriften kalkuliert.

Für die Haushaltsjahre 2017/2018 wurde bei den Beamtenbezügen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben kalkuliert.

Aufgrund der abgeschlossenen Tarifverhandlungen für die tariflich Beschäftigten wurde mit entsprechenden Steigerungsraten in den Haushaltsjahren 2017/2018 kalkuliert.

Konkrete personalwirtschaftliche Maßnahmen zu benennen, ist, wie die Jahre 2015 und 2016 zeigten bzw. zeigen, u.a. aufgrund der unklaren Flüchtlingssituation sehr schwierig.

Ab dem Planjahr 2019 wurde daher entsprechend den Orientierungsdaten mit einer linearen Erhöhung der Gehälter/Bezüge von jährlich + 1 % kalkuliert.

Folgende allgemeine personalwirtschaftliche Maßnahmen sollen dazu führen, dass der vom MIK NRW vorgegebene Richtwert eingehalten werden kann:

- Im Februar 2015 wurde die Verwaltung umstrukturiert, um:
 - die Leitungsspannen durch Verkleinerung der Organisationseinheiten zu verringern
 - Synergien durch neue Zuordnung verschiedener Aufgabenbereiche zu erzielen
 - Aufgaben effektiver und effizienter wahrnehmen zu können
- Grundsätzlich gilt eine Stellenwiederbesetzungssperre von 6 Monaten. Ausnahmen sind möglich, sofern ansonsten eine Erfüllung der Aufgaben nicht rechtssicher erfolgen kann.

- Die Stellen altersbedingt ausscheidender Reinigungskräfte werden grundsätzlich nicht wieder besetzt. Die jeweiligen Reinigungsflächen sollen fremd gereinigt werden, sofern dies die wirtschaftlichere Vorgehensweise ist.
- Durch Optimierung der Geschäftsabläufe und der Prozesse sollen ggf. frei werdende Stellen wegfallen.
- Die Wiederbesetzung der übrigen im Verwaltungsbereich altersbedingt frei werdenden Stellen ist grundsätzlich durch eine rechtzeitige Ausbildung von Nachwuchskräften sicherzustellen. Derzeit befinden sich insgesamt 9 Mitarbeiter/innen in einem Ausbildungsverhältnis. Für das Jahr 2017 sollen 2 weitere Auszubildende eingestellt werden. Aufgrund des geringeren Anfangsgehaltes wird sich eine Einsparung ergeben (Erfahrungsstufen).

Um das durch personalwirtschaftliche Maßnahmen voraussichtlich zu generierende Konsolidierungspotenzial ermitteln zu können, bedarf es einer fiktiven Berechnung. Die lediglich 1%ige lineare Erhöhung der Personalaufwendungen impliziert einen Konsolidierungszwang und somit ein bestimmtes Konsolidierungsvolumen. Hierzu wurden die Personalaufwendungen um einige befristete Beschäftigungsverhältnisse „bereinigt“. Dieses Aufkommen wurde dann mit einer linearen Erhöhung von jährlich + 2% hochgerechnet. Die Differenz ergibt ein fiktives Einsparpotenzial.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR								
Personalaufwendungen bei einer linearen Erhöhung von jährlich 2%	10.949	11.168	11.391	11.619	11.852	12.089	12.331	12.577	12.829
In o.g. Betrag enthaltene und nach Ende der befristeten Arbeitsverträge wegfallende Personalaufwendungen	-219	-490	-550	-641	-653	-666	-680	-693	-707
Zwischensumme	10.731	10.678	10.842	10.979	11.198	11.422	11.651	11.884	12.122
Personalaufwand lt. Haushaltsplan/HSK	10.731	10.582	10.552	10.537	10.631	10.736	10.842	10.949	11.056
Differenz = fiktives Einsparpotenzial	0	96	290	441	568	686	809	935	1.066

2) Gebäudeverwaltung

Zur Reduzierung von Personal- und Bewirtschaftungsaufwendungen ist, angelehnt an die dauerhaft zu erfüllenden Aufgaben der Stadt Bedburg, der Gesamtgebäudebestand möglichst zu reduzieren. Die Belegkapazitäten der Gebäude sind dabei möglichst komplett zu nutzen. Im Übrigen ist die Nutzung der städtischen Gebäude wirtschaftlich zu optimieren.

Im Eigentum der Stadt Bedburg verbleiben nur die Gebäude, die dauerhaft zur Erfüllung der städtischen Aufgaben benötigt werden.

- Der Bestand an städtischen Gebäude ist kontinuierlich daraufhin zu prüfen, ob und inwieweit diese dauerhaft zur Erfüllung der städtischen Aufgaben benötigt werden. Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind zu dokumentieren und in den Teilplänen darzustellen.
- Ist innerhalb des Planungszeitraums abzusehen, dass ein Gebäude nicht mehr dauerhaft der Aufgabenerfüllung dient, ist eine Entscheidung zu treffen,
 - ob ein Verkauf des Gebäudes möglich ist oder
 - ob eine Niederlegung mit anschließender Vermarktung der frei gelegten Fläche wirtschaftlich darstellbar ist.
- Sollten die vorgenannten Möglichkeiten nicht in Betracht kommen, ist zu prüfen, ob eine Vermietung des Gebäudes möglich ist. Sollte auch dies nicht möglich oder wirtschaftlich nicht darstellbar sein, ist die Stilllegung des Gebäudes unter geringstmöglichem Aufwand vorzunehmen.

Derzeit sind Verkäufe von Immobilien nicht eingeplant, da die hierfür in Frage kommenden Gebäude nahezu vollständig als Flüchtlingsunterkünfte genutzt werden.

Inwieweit eine Umnutzung bzw. eine Vermarktung der durch die Zentralisierung der Verwaltung am Standort Kaster „frei“ werdenden Gebäude möglich ist, bleibt abzuwarten. Dies gilt ebenso für die neu zu errichtenden Flüchtlingsunterkünfte bzw. für die zur Flüchtlingsunterbringung genutzten Gebäuden.

Erlöse wurden im vorliegenden Haushaltsplan bzw. HSK nicht veranschlagt. Diese würde im Falle einer Vermarktung ggf. die Salden im Ergebnis- bzw. Finanzplan verbessern.

3) Sport- und Freizeitanlagen

Entscheidungen über künftige Investitionen/Sanierungen müssen auf der Basis vollständiger Informationen über die langfristigen Folgekosten von technischer, sozialer oder kultureller Infrastruktur und organisatorischer Folgeaufgaben getroffen werden.

Statt in den Ausbau möglichst vieler Sportanlagen zu investieren, sollte die Konzentration auf einige wenige Anlagen gelegt werden, um in vertretbarem Maße eine Nutzung der optimierten Sportanlagen durch mehrere Vereine bzw. Nutzergruppen gewährleisten zu können.

Zielvorgaben

Die Vorhaltung bzw. Gestellung von qualitativ guten Sport- und Freizeitanlagen muss sich an der demografischen Entwicklung unter Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte orientieren. Die Belange der jeweiligen Nutzer sind hierbei in vertretbarer Weise zu berücksichtigen. Mittel- bis langfristig soll die Auslastung der Sportstätten – soweit vertretbar – am Maximum ausgerichtet werden, so dass die Anzahl der vorzuhaltenden Sportstätten reduziert werden kann

Hierdurch soll erreicht werden, dass

- **der laufende Pflegeaufwand reduziert wird und damit der jährliche Sach- und Personalaufwand gemindert wird,**
- **anstehende Erneuerungen/Sanierungen mittel- bis langfristig auf ein Mindestmaß reduziert werden können und**
- **die ggf. nicht unbedingt erforderlichen Flächen für andere Nutzungen frei werden bzw. vermarktet werden können.**

Beschreibung der Situation

In den vergangenen 10 Jahren wurden neben dem Bau des Sport- und Wellnessbades (u.a. für Schulsport und Vereinsschwimmen) die Tennenplätze in Kaster und in Bedburg-West in Kunstrasenplätze umgewandelt. Des Weiteren wurde am Sportzentrum Bedburg-West die Laufbahn erneuert (Tartanbahn).

Somit wurden für die am höchsten frequentierten Sportanlagen im Stadtgebiet bereits sehr gute Bedingungen geschaffen.

Die in Kirchherten, Rath und Kirdorf noch vorhandenen Tennenplätze werden, wenn sie denn weiterhin nutzbar bleiben sollen, in absehbarer Zeit erneuert bzw. mit hohem Aufwand saniert werden müssen. Dies gilt sowohl für die Sportplatzbeläge als auch für die Flutlichtanlagen. Der Tennenplatz in Lipp wird bereits nicht mehr als Sportplatz genutzt.

Der Rat der Stadt Bedburg fasste am 16.12.2014 den Beschluss, zur Sanierung des Freibades 250 T€ zur Verfügung zu stellen, um den Weiterbetrieb ermöglichen zu können. Die Sanierung erfolgte in 2015/2016.

Im Zuge der Verabschiedung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 wurde festgelegt, dass jährlich städtische Eigenmittel in Höhe von maximal 100.000 € bereitgestellt werden, so dass einschließlich der durch die Sportpauschale zu finanzierenden Maßnahmen rd. 164.000 € für Investitionen in die Sportanlagen bereit stehen.

Im vorliegenden Haushaltsplan 2017 bzw. im HSK sind folgende pauschale Veranschlagungen vorgesehen:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Z42410010 Sportpauschale	63.400	63.400	63.400	63.400	63.400	63.400	63.400	63.400	63.400	63.400
Festwerte auf Sportanlagen	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400
I42410501 Bew. Verm.-Gegenst. Sportplätze	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
I42410502 Bau-maßnahmen an Sportanlagen	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
I42410503 Inv.-Zuschüsse an Vereine	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
	-100.000									

Entscheidungsgrundsätze:

- Es sollen keine Investitionen bzw. größere Sanierungen vorgenommen werden, die aufgrund fehlender/zu geringer Frequentierung der jeweiligen Sportanlagen oder aber gesamtwirtschaftlich nicht vertretbar wären.
- Die demografische Entwicklung ist ein entscheidendes Kriterium für finanzwirtschaftlich zu treffende Entscheidungen.
- Die finanzwirtschaftlich zu treffenden Entscheidungen sollen sich an der jeweiligen Entwicklung des Vereins und der Nutzungsdauer der beantragten Maßnahme orientieren.
- Daher soll jeder Verein unter Beachtung der demografischen Gegebenheiten die voraussichtliche Entwicklung des Vereins regelmäßig (alle zwei Jahre) einschätzen und vorlegen.

4) Realsteuerhebesätze

Zur Erfüllung der grundsätzlichen Zielvorgabe wird grundsätzlich an den in den HSK 2013/2014, 2015 und 2016 dargestellten Hebesatzerhöhungen im Zweijahresrhythmus bei der Grundsteuer A und B festgehalten. Der Hebesatz der Gewerbesteuer bleibt im Planungszeitraum bei 495 v.H.

Die nachstehenden Berechnungen beziehen sich immer auf das Basisjahr 2013.

Entwicklung der Hebesätze

	Basisjahr 2013	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
Grundsteuer A	300	380	410	410	440	440	470	470	470	470	470
Grundsteuer B	475	590	630	630	670	670	710	710	710	710	710
Gewerbesteuer	475	495	495	495	495	495	495	495	495	495	495

Veränderung gegenüber dem Basisjahr

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
Grundsteuer A	56	76	76	97	97	118	118	118	118	118	992
Grundsteuer B	992	1.353	1.370	1.743	1.767	2.155	2.181	2.211	2.241	2.271	18.284
Gewerbesteuer	246	252	258	264	270	276	283	290	297	304	2.740

Die Hebesätze können nach Verlassen des HSK insoweit angepasst werden, dass der strukturelle Haushaltsausgleich dauerhaft gewährleistet ist und der vollständige Abbau von Kassenkrediten in einem Zeitraum von 5 Jahren dargestellt ist.

Das gesamte Konsolidierungspotenzial durch die Anpassungen der Realsteuerhebesätze beträgt im Zeitraum von 2013 bis 2022 insgesamt 14,5 Mio. € (Planungszeitraum 2017 – 2022 = 11,5 Mio. €).

Die Hebesatzerhöhungen der Grundsteuern für das Haushaltsjahr 2016 wurden durch Erlass einer Hebesatzsatzung am 15.12.2015 vom Rat beschlossen. Für das Haushaltsjahr 2017 ist keine Erhöhung vorgesehen.

5) Abbau von Kassenkrediten

Die aufgrund der defizitären Haushaltslage aufgenommenen/aufzunehmenden Kassenkredite sind schnellstmöglich zur Vermeidung/Minimierung von Zinsrisiken und zur Vermeidung der Belastung künftiger Generationen abzubauen.

Auf die Ausführungen im Vorbericht wird verwiesen.

Maßnahme:

1. Erträge bzw. damit verbundene Einzahlungen aus dem Verkauf von Vermögen sind vorrangig zur Tilgung von Kassenkrediten zu verwenden, sofern diese nicht für die Finanzierung der Zentralisierung der Verwaltungsstandorte bzw. zum Abbau von Zwischenfinanzierungskrediten (z.B. bei Erschließungsmaßnahmen oder zur Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften) verwendet werden sollen.
2. Nach Abbau der Kassenkredite sind die Hebesätze umgehend auf das notwendige Maß zurückzuführen.

6) Vermeidung neuer Kreditaufnahmen

Mit dem demografischen Wandel verändern sich die Rahmenbedingungen für den Erhalt vorhandener Infrastruktur und die Planung der künftig erforderlichen Infrastruktur mit Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Einerseits führt der Bevölkerungsrückgang zu generellen Tragfähigkeitsproblemen, andererseits hat die Altersstrukturverschiebung ganz eigene Infrastrukturbedarfe zur Folge.

Entscheidungen über künftige Investitionen/Sanierungen müssen daher auf der Basis vollständiger Informationen über die langfristigen Folgekosten von technischer, sozialer oder kultureller Infrastruktur und organisatorischer Folgeaufgaben getroffen werden.

Rückläufige Bevölkerungszahlen erfordern grundsätzlich eine Konzentration auf den Bestand und nicht auf einen weiteren Ausbau.

Überlagert wird diese bis Mitte letzten Jahres vorzufindende Situation mittlerweile durch die Unterbringung und den Zuzug vieler Flüchtlinge bzw. Asylbewerber.

Auf die Hinweise zur Notwendigkeit einer „Schuldenbremse“ im Vorbericht der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Zielvorgaben

Grundsätzlich sollen nur zwingend erforderliche Investitionen im Konsolidierungszeitraum veranschlagt werden. Das Investitionsvolumen orientiert sich dabei je Jahr an den investiven Einzahlungen aus pauschalen Zuweisungen, Zweckzuweisungen, Beiträgen und sonstigen speziellen Entgelten. Es gilt der Grundsatz der Vermeidung neuer Kreditaufnahmen für Investitionen.

1. Im Konsolidierungszeitraum sind Kreditaufnahmen für Investitionen grundsätzlich zu vermeiden. Hierdurch soll eine Entschuldung über die laufende Tilgung der bestehenden Kredite erreicht werden.
2. Kreditaufnahmen für investive Maßnahmen sind ausnahmsweise nur zur Finanzierung der Zentralisierung des Verwaltungsstandortes, zur Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften bzw. für rentierliche Maßnahmen (z.B. gewinnbringende Beteiligungen an Netzgesellschaften, gebührenfinanzierte Bereiche etc.) zugelassen.
3. Investitionen jeglicher Art können veranschlagt werden, wenn die Finanzierung durch Beiträge u.ä. Entgelte gesichert ist. Als gesichert gilt beispielsweise die Finanzierung der Erschließung neuer Baugebiete durch entsprechende Beitragserhebungen. Ein hierdurch entstehender Zwischenfinanzierungsbedarf ist zunächst durch die jeweiligen Einzahlungen (Verkaufserlöse, Beiträge, Zuschüsse) schnellstens wieder abzubauen.
4. Investitionen zur Gefahrenabwehr, zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen, zur Verbesserung der Straßen und der Abwasserbeseitigungsanlagen und für städtische Schulen bzw. Kinder- und Jugendeinrichtungen sind vorrangig zu verschlagen. Dies gilt ebenso für Investitionen zum Erhalt bzw. zur Verbesserung der Prozesse der Verwaltung bzw. des Bauhofes.
5. Der Zeitpunkt der Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten (Verwaltung, Bauhof, Feuerwehr) soll sich dabei **nicht** nach der bilanziell festgelegten Nutzungsdauer richten. Neben den wirtschaftlichen Daten des Fahrzeugs soll lediglich die funktionale Tauglichkeit den Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs beeinflussen.

7) Energiewirtschaftliche Betätigungen

Neben der 49%igen Beteiligung am Windpark Königshovener Höhe sollen grundsätzlich weitere Betätigungen im energiewirtschaftlichen Sektor erfolgen, sofern dies wirtschaftlich zur Verbesserung der Haushaltslage beiträgt.

Der Windpark Königshovener Höhe wurde wie folgt in der Planung berücksichtigt:

Auswirkungen auf Ergebnisplan	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR									
4651000 Gewinnanteile verb. Untern.	-2.380	-2.430	-2.400	-2.370	-2.330	-2.270	-2.223	-2.210	-2.190	-2.160
5011000 Dienstbezüge Beamte	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6
5012000 Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	17	17	18	18	18	18	18	19	19	19
5022000 Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5032000 Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5431000 Geschäftsaufwendungen	32	32	33	33	34	34	35	36	36	37
5441600 Andere Verbrauchssteuern	420	510	510	510	510	500	500	510	480	430
5517010 Zinsaufwendung Kreditinstitute	688	649	609	569	529	490	450	417	412	377
Saldo	-1.214	-1.212	-1.221	-1.230	-1.229	-1.218	-1.209	-1.218	-1.233	-1.287

Auswirkungen auf Finanzplan	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR									
6651000 Gewinnanteile verb. Untern.	2.380	2.430	2.400	2.370	2.330	2.270	2.223	2.210	2.190	2.160
6843000 Einz. aus d. Veräußer. v. sonst. Anteilsrechten	4.371	3.800	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
7011000 Dienstbezüge Beamte	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-6	-6	-6
7012000 Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-17	-17	-18	-18	-18	-18	-18	-19	-19	-19
7022000 Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
7032000 Beitr. ges. Soz.-Vers. t. Besc.	-3	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4
7431000 Geschäftsauszahlungen	-32	-32	-33	-33	-34	-34	-35	-36	-36	-37
7441600 Andere Verbrauchssteuern	-420	-510	-510	-510	-510	-500	-500	-510	-480	-430
7517010 Zinsauszahlung Kreditinstitute	-688	-649	-609	-569	-529	-490	-450	-417	-412	-377
7848000 Erwerb Finanzanlagen (1)	-1.600	-1.027	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432
7927500 Tilg. Kred. Kreditm. (Abg.B D)	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771
Saldo	1.214	1.214	1.218	1.227	1.226	1.215	1.206	1.215	1.230	1.284

Darstellung der „indirekten“ Auswirkungen der Ansiedlung des Windparks

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR									
Gewerbsteuerertrag	1.075	1.047	1.034	1.024	1.004	980	966	957	957	947
Gewerbsteuerumlage	-150	-146	-144	-72	-71	-69	-68	-68	-68	-67
Zwischensumme	925	901	890	952	933	911	898	889	889	880
Minderung Schlüsselzuweisung	-351	-737	-762	-747	-768	-786	-769	-679	-745	-742
Netto-Gewinn	574	164	128	204	165	125	129	210	144	138

Hinzu kommt die jährlich durch den Betreiber zu zahlende Pacht für die Nutzung der Wege in Höhe von rd. 70 T€.

Der Windpark trägt somit insgesamt voraussichtlich wie folgt zur Haushaltskonsolidierung bei:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR									
	1.857	1.446	1.419	1.505	1.464	1.412	1.408	1.498	1.447	1.495

Des Weiteren wurde planerisch die Beteiligung an Netzeigentumsgesellschaften Strom und Gas wie folgt berücksichtigt:

Auswirkungen auf Ergebnisplan	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR									
4651100 Erlöse aus energiewirtschaftlicher Beteiligung	-466	-459	-443	-454	-464	-477	-461	-406	-409	-417
5012000 Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	10	10	10	10	10	10	10	10	11	11
5022000 Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5032000 Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
5431000 Geschäftsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5441600 Andere Verbrauchssteuern	85	84	81	84	89	93	90	74	76	79
5517000 Zinsaufwendung Kreditinstitute	120	117	114	110	107	104	101	97	94	90
Saldo	-249	-246	-236	-247	-255	-267	-257	-222	-226	-235

Auswirkungen auf Finanzplan	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR	TEUR	TEUR							
6651100 Einzahlungen aus energiew. Beteiligungen	466	459	443	454	464	477	461	406	409	417
7012000 Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-10	-11	-11
7022000 Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
7032000 Beitr. ges. Soz.-Vers. t. Besc.	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
7431000 Geschäftsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7441600 Andere Verbrauchssteuern	-85	-84	-81	-84	-89	-93	-90	-74	-76	-79
7517000 Zinsauszahlung Kreditinstitute	-120	-117	-114	-110	-107	-104	-101	-97	-94	-90
7927500 Tilg. Kred. Kreditm. (Abg.B D)	-213	-216	-220	-223	-227	-230	-234	-237	-241	-244
Saldo	36	30	16	24	28	37	23	-15	-15	-9

8) Flächenentwicklung im Wohnungsbau

Zur mittelfristigen Haushaltskonsolidierung soll die Fläche des Sonnenfeldes in Kaster erschlossen und vermarktet werden.

Die Erschließung des Geländes wurde mit 4,1 Mio. € veranschlagt, die im Zeitraum 2018 bis 2023 über die Erschließungsbeiträge zu rd. 80% finanziert werden. Für eine Prospektion wurde (als Aufwand) einmalig im Jahr 2017 ein Betrag von 1,6 Mio. € veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2015/2016 war dieser Betrag gesperrt und wurde/wird eingespart.

Unter Berücksichtigung dieser Beträge werden im Zeitraum 2017 bis 2023 insgesamt Netto-Einzahlungen in Höhe von rd. 6,9 Mio. € generiert, die liquiditätsverbessernd wirken. Als Beitrag zur Konsolidierung des Ergebnisplans wird in den Jahren 2018 bis 2022 mit jährlichen Erträgen (Einzahlungen über Bilanzwert) von rd. 521 T€ gerechnet; im Planjahr 2023 mit einem Ertrag von 274 T€.

Die entsprechenden Mehraufwendungen bei den Abschreibungen bzw. Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten wurden berücksichtigt.

9) Reduzierung der Sitze im Rat der Stadt Bedburg

Im Gegenzug zur Ausweitung der Mandate für sachkundige Bürger/innen und Einwohner/innen wird ab dem Jahr 2020 die Zahl der Ratsmitglieder nochmals und zwar um 4 Sitze auf das in der Größenklasse der Stadt Bedburg geringste zulässige Maß von 32 Sitzen verringert, was zu einer Reduzierung der Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten in Höhe von jährlich 15 T€ führt.

Auch wenn mit Blick auf die ehrenamtliche Aufgabenwahrnehmung im kommunalen Bereich keine direkte Vergleichbarkeit unterstellt werden kann, ist dennoch interessant, dass im Bundestag auf einen Abgeordneten rd. 128.000 Einwohner, im Landtag NRW auf einen Abgeordneten rd. 74.000 Einwohner und bei 32 Ratsmitgliedern im Rat der Stadt Bedburg auf einen Stadtverordneten nur ca. 750 Einwohner kommen.

Zusammenfassung der Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen auf die Ergebnisplanung, soweit diese errechenbar sind:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Insgesamt
	T€										
Personalaufwand	0	0	49	179	313	434	548	666	786	911	3.888
Grundsteuer A (gegenüber dem Basisjahr 2013)	56	76	76	97	97	118	118	118	118	118	992
Grundsteuer B (gegenüber dem Basisjahr 2013)	992	1.353	1.370	1.743	1.767	2.155	2.181	2.211	2.241	2.271	18.284
Gewerbesteuer (gegenüber dem Basisjahr 2013)	246	252	258	264	270	276	283	290	297	304	2.740
Windpark	1.857	1.446	1.419	1.505	1.464	1.412	1.408	1.498	1.447	1.495	14.950
Energiewirtschaftliche Betätigung	249	246	236	247	255	267	257	222	226	235	2.439
Vermarktung des Grundstücks "Sonnenfeld"	-1.600	521	521	521	521	521	274	0	0	0	1.279
Verringerung der Ratsmandate	0	0	0	15	15	15	15	15	15	15	105
Ersparte Zinsen für Liquiditätskredite (ohne Berücks. der Vorjahre)	15	33	72	111	157	204	256	307	357	408	1.920
Konsolidierungspotenzial	1.815	3.926	4.001	4.683	4.859	5.403	5.340	5.327	5.487	5.757	46.598
Jahresergebnisse einschl. Haushaltskonsolidierung	-7.568	-4.059	-2.848	-937	-583	471	645	971	1.453	2.280	-10.173
Jahresergebnisse ohne Haushaltskonsolidierung	-9.383	-7.985	-6.849	-5.619	-5.442	-4.932	-4.695	-4.356	-4.034	-3.476	-56.771

Sofern die o.g. Konsolidierungsmaßnahmen nicht durchgeführt würden, wäre die Stadt Bedburg im Planjahr 2023 überschuldet, d.h. das Eigenkapital wäre negativ.

Stellenplan 2017

Teil A

Beamte

Teil B

Tariflich Beschäftigte

Stellenplan 2017, Teil A - Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen				
		insgesamt	davon ausgedient			k.u.	k.w.	Teilzeitbesch.	Amts-zulage	
Wahlbeamte										
Bürgermeister	B 4	1		1	1					
Höherer Dienst										
Direktor	A 15	2		2	2		1	0,95		
Oberverwaltungsrat	A 14	3		1	1	1	1	0,78		
Verwaltungsrat	A 13	0		3	3					
Höherer technischer Dienst										
Oberbaurat	A 14	1		1	1					
Gehobener Dienst										
Verwaltungsrat	A 13	2		2	1					
Amtsrat	A 12	5		5	5					
Amtmann	A 11	16		14	13	1	6	3,33		
Oberinspektor	A 10	7		10	10		1	0,76		
Inspektor	A 9	4		3	2					
Mittlerer Dienst										
Amtsinspektor	A 9	4		3	3					
Hauptsekretär	A 8	3		5	4		1	0,61		
Obersekretär	A 7	4		2	2	1				
Sekretär	A 6	2		2	2					
Insgesamt:		54	0	54	50	0	3	10	6,43	0

Stellenplan 2017, Teil B - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen			davon geringf. Besch.
				k.u.	k.w.	Teilzeitbesch.	
15	0	0	0				
14	3	2	2				
13	2	1	1				
12	4	6	6	1			
11	10	7	7		2	1,83	
10	7	6	6		1	0,85	
9		17	15				
9 c	2						
9 b	16				4	2,44	
9 a	2						
8	9	12	10		7	4,07	
7	1	1	1				
6	18	20	17		6	4,13	
5	51	44	43		10	4,74	1 (0,16)
4	8	7	7		1	0,56	
3	6	7	7		4	2,19	2 (0,60)
2	9	9	9		4	4,29	2 (0,23)
1	1	1	1		1	0,23	1 (0,23)
S 8 b	1				1	0,50	
S 12	7	2	2		2	1,25	
S 14	8	9	8				
S 15	1	2	2		1	0,50	
S 17	2	1	1		1	0,90	
insgesamt:	168	154	145	1	5	28,48	6

Stellenübersicht der Stadt Bedburg 2017

Teil A

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte

Tariflich Beschäftigte

Teil B

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Beamte in der Probezeit

Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte

Stellenübersicht 2017, Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte

	Wahlbeamte		Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Erläuterungen			Amtszulage
	B 4	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	k.u.	k.w.	Teilzeitbesch.	
Gemeindeorgane, Verwaltungsvorstand	1		2														1 x A 15 (0,95)	0,95
Fachdienst 1 - Personal, Organisation und Ratsangelegenheiten				1			1	3	1	1				2			1 x A 14 (0,78) 1 x A 11 (0,61)	1,39
Fachdienst 2 - Finanzen							2	2	1	2	1	2	2				1 x A 11 (0,50)	0,50
Fachdienst 3 - Ordnung und Soziales							1	4	2	1	1	1	1			1	1 x A 11 (0,68)	0,68
Fachdienst 4 - Jugend, Schule, Bildung								1	1		1	1	1				1 x A 8 (0,61) 1 x A 10 (0,76) 1 x A 11 (0,50)	1,87
Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung				1					5	1						1	2 x A 11 (1,04)	1,04
Fachdienst 6 - Hoch- und Tiefbau, Bauhof							1	1	1	1	1							
Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur										1								
Rechnungsprüfungsamt							1											
Beauftragter Soziale Stadt				1						1						1		
Stellen insgesamt	1	0	2	4	0	2	5	16	7	4	4	3	4	2	0	3	10	6,43

Stellenübersicht 2017, Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beschäftigte

	15	14	13	12	11	10	17	S	S	S	S	S	8 b	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2	1	k.u. k.w.	Teilzeitbesch.	davon geringf. Besch.		
Gemeineorgane, Verwaltungsvorstand															1	1										1 x EG 8 (0,51)	0,51		
Fachdienst 1 - Personal, Organisation und Ratsangelegenheiten															3	5					1					2 x EG 6 (1,10) 1 x EG 4 (0,56)	1,66		
Fachdienst 2 - Finanzen		1													1	1													
Fachdienst 3 - Ordnung und Soziales						4							2		4	3	1									1 x EG 8 b (0,77) 3 x EG 8 (1,51) 1 x EG 5 (0,52)	2,80		
Fachdienst 4 - Jugend, Schule, Bildung			1	1												1	1									2 x S17 (1,40) 2 x S12 (1,25) 1 x EG 8 (0,51) 1 x EG 8 b (0,50) 1 x EG 6 (0,99) 1 x EG 5 (0,44)	5,09		
Fachdienst 4 - Jugend, Schule, Bildung (Schulsekretärinnen)																	2		6							2 x EGr.6: (1,54) 6 x EGr.5 (3,40)	4,74		
Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung			1	1	4	1											1									2 x EG 11 (1,15) 1 x EG 10 (0,85)	1,91		
Fachdienst 6 - Hoch- und Tiefbau, Bauhof		1		1	3	1									3	1	4									3 x EG 9 b (1,67) 1 x EG 6 (0,50) 1 x Egr. 11 (0,77)	2,94		
Fachdienst 6 - Hoch und Tiefbau, Bauhof (Bäder)																3						3	2			3 x EG 3 (1,50) 2 x EG 2 (1,14)	2,64	2 x EG 3	
Fachdienst 6 - Hoch- und Tiefbau, Bauhof (Hausmeister)																							1		1	1 x EG 5 (0,08) 1 x EG 1 (0,23)	0,31	1 x EG 5 1 x EG 1	
Fachdienst 6 - Hoch- Und Tiefbau, Bauhof (Reinigungskräfte)																							7		4	7 x EGr.2 (3,15)	3,15	2 x EG 2	
Fachdienst 6 - Hoch- und Tiefbau, Bauhof (Bauhof)					1											2	1	4	24	7	3					1 x EG 3 (0,69)	0,69		
Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur		1			2										2	2										2 x EG 8 (1,54)	1,54		
Rechnungsprüfungsamt																													
Kultur				1																					1		1 x EG 5 (0,50)	0,50	
Beauftragter Soziale Stadt															1														
Stellen insgesamt	0	3	2	4	10	7	2	1	8	7	1	2	16	2	9	1	18	51	8	6	9	1	1	5	51	28,48	6		

Stellenübersicht 2017, Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte

	Wahlbeamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst				Erläuterungen			
		A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	k.u.	k.w.	Teilzeitbesch.	Amts- zulage	
	B 4																	
01.111 Innere Verwaltung	1	2	2,1		1	3	7	2,1	2,1	4	1	2	2			1 (A15) 1 (A13) 3 (A11)	(3,34)	
02.122 Sicherheit und Ordnung					0,6	0,5	1		0,8		1	1		1 (A7)		1(A11)	(0,68)	
02.126 Brandschutz					0,1	0,1	1											
03.211 Grundschulen																		
03.212 Hauptschule																		
03.215 Realschule																		
03.217 Gymnasium																		
03.243 Sonstige schulische Aufgaben			0,3					1			0,2	0,5				1(A10) 0,2(A8)	(0,882)	
04.281 Kultur																		
05.311 Grundversorgung nach SGB XII					0,1	0,1	1,6											
05.313 Leistungen für Asylbewerber					0,1	0,1	0,4											
05.315 Soziale Einrichtungen					0,1	0,1		0,8	0,09									
05.341 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz			0,1															
06.361 Tagespflege			0,1															
06.363 Soziale Dienste			0,1				1									1(A11)	(0,500)	
06.365 Pflegekinderdienst			0,3								0,8	0,5				0,8(A8)	(0,488)	
06.366 Sonstige Jugendarbeit			0,1															
08.421 Förderung von Sportverbänden und -vereinen									0,07									

	Wahlbeamte	Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Erläuterungen				
		A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	k.u.	k.w.	Teilzeitbesch.	Amts- zulage
	B 4																
08.424 Sportanlagen und Freibad																	
09.511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation			0,5			1,5											
10.521 Bau- und Grundstücksordnung			0,1			1									1(A11)	(0,54)	
10.522 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum					0,1		1,8										
10.523 Denkmalschutz und -pflege																	
11.537 Wilder Müll, Abfallwirtschaft allgemein			0,05		0,15		0,3										
11.538 Abwasserbeseitigung					0,2												
12.541 Öffentliche Verkehrsflächen			0,1			1											
12.545 Straßenreinigung und Winterdienst allgemein					0,5		0,1										
12.547 ÖPNV			0,05			0,3											
13.551 Park- und sonstige Grünflächen																	
13.553 Bestattungswesen					0,15		0,5										
14.561 Umweltschutzmaßnahmen			0,1			0,2											
15.571 Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing							1										
15.573 Wirtschaftliche Betätigung							0,3										
15.575 Tourismus																	
17.710 Silverberg-Stiftung, RBW-Stiftung									0,04								
Stellen insgesamt	1	2	4	0	2	5	7	4	4	4	3	4	2	3	(6,43)	0	

Stellenübersicht 2017 Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beschäftigte -

Teilpläne	Entgeltgruppen														Erfahrungen												
	15	14	13	12	11	10	S17	S15	S14	S12	S 8 b	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2	1	k.u.	k.w.	Teilzeit- besch.	davon geringf. Besch.	
01.111 Innere Verwaltung		2,1		1	2,5	0,5							9,9	1,2	5	1	10,8	6,95	1		2,4				1	6,834	
02.122 Sicherheit und Ordnung						2,5						3			2			6,5								2,290	
02.126 Brandschutz												1					0,3	0,5			0,46					0,236	
03.211 Grundschulen									2								0,1	7,4			2,6		3			3,748	
03.212 Hauptschule																	1								0,640		
03.215 Realschule																		1								0,640	
03.217 Gymnasium																	1	1								1,420	
03.243 Sonstige schulische Aufgaben																											
04.281 Kultur																							1			0,500	
05.311 Grundversorgung nach SGB XII						0,8																					
05.313 Leistungen für Asylbewerber						0,2												0,3	0,3								
05.315 Soziale Einrichtungen										0,6								0,7	0,7							0,318	
05.341 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz																											
06.361 Tagespflege																										0,500	
06.363 Soziale Dienste																										3,620	

Stellenübersicht 2017 Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beschäftigte -

Teilpläne	Engelstgruppen															Eriklerungen											
	15	14	13	12	11	10	S17	S15	S14	S12	S8 b	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2	1	k.u.	k.w.	Teilzeit- besch.	davon geringf. Besch.	
06.365				0,3									0,2				2									0,104	
06.366				0,1		1		2	1									0,5								0,970	
08.421																											
08.424																		2,45		3	1,31					2,247	
09.511					1												0,3										
10.521				1	2	1											0,5									1,400	
10.522															0,5											0,255	
10.523					1																					0,500	
11.537																		1									
11.538					0,6	0,7												1,22								0,231	
12.541					1,4	0,1												3,9								0,799	
12.545																		1								0,000	
12.547																											
13.551						0,2												11,16	5,04	2,16						0,497	
13.553																		3,92	1,96	0,84	2,12					0,492	
14.561																											
15.571		0,6	1		1,2								0,3														
15.573		0,2																				1		1	0,240	1	
15.575		0,1			0,3								0,1														
17.710																											
	0	3	2	4	10	7	2	1	8	7	1	2	16	2	9	1	18	51	8	6	9	1	1	5	28,48	1	

Stellenübersicht 2017, Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungs- und Altersteilzeit - Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte -

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	Stand am 01.10.2016	Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	6	3	
Laufbahnaufstieg	Dienstbezüge	0	0	
Sekretäranwärter	Anwärterbezüge	7	2	
Azubi Bauhof (GaLa-Bau)	Ausbildungsgehalt	2	0	Voraussetzungen werden derzeit geprüft
insgesamt:		15	5	

Altersteilzeit (Freizeitphase)

Beschäftigtengruppe	Besoldung/Entgelt	vorgesehen für 2017	Stand am 01.10.2016	Erläuterungen
TVöD		0	0	
insgesamt:		0	0	

Informativisch geführte Dienstkräfte

(Beurlaubt gem. LBG / Erziehungsurlaub)

Beschäftigtengruppe	Besoldung/Entgelt	vorgesehen für 2017	Stand am 01.10.2016	Erläuterungen
Beamte	A 11	1	0	Elternzeit
	A 10	1	0	Elternzeit
	A 7	1	0	Elternzeit
TVöD SuE TVöD	S 14	2	0	Elternzeit
	Egr. 5	1	1	beurlaubt
	Egr. 4	1	1	dauerkrank
	Egr. 3	1	1	beurlaubt
	Egr. 8	1	1	Elternzeit
insgesamt:		9	4	

Stellenübersicht 2017, Teil B: Dienstkräfte in der Probezeit

Beamte in der Probezeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	Stand am 01.10.2016	Erläuterungen
Inspektor/in	A 9	0	0	
Sekretär/in	A 6	0	0	
insgesamt:		0	0	